

STADT ESPELKAMP

HAUSHALTSPLAN



HAUSHALTSJAHR

2017/2018

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	001
Haushaltssatzung	003 - 005
Vorbericht	007 - 019
Graphische Darstellungen	021 - 033
Ergebnis- und Finanzplan	035
Hinweise zum Ergebnis- und Finanzplan.....	036 – 039
Gesamtergebnisplan.....	040
Gesamtfinanzplan.....	041 – 042
Produktbereichs- und Produktpläne	
Hinweise zu den Produkten	043 – 045
Produktbereichspläne	046 – 098
Produktpläne	
Übersicht investiver Aufträge.....	099 – 101
Produktpläne.....	103 – 266
Bewirtschaftungsregeln	267– 269
Anlagen	
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.....	271
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten.....	272
Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals.....	273
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	275 – 278
Stellenplan	279 – 294
Jahresabschluss der GAZ Technik GmbH zum 31.12.2015.....	295 – 308
Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke Espelkamp – AöR -	309 – 393
Statistische Angaben.....	395 – 398

Haushaltssatzung

der Stadt Espelkamp

für die Haushaltsjahre **2017 und 2018**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV NRW S. 496) hat der Rat der Stadt Espelkamp mit Beschluss vom 14.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018**, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

	<u>2017</u>	<u>2018</u>
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	60.558.052,00 €	61.733.600,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	63.769.190,00 €	64.826.054,00 €

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	56.928.052,00 €	57.778.899,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	57.389.944,00 €	58.593.714,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.371.027,00 €	10.341.878,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.547.842,00 €	9.403.800,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.628.979,00 €	128.979,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	553.000,00 €	718.700,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**,

	<u>2017</u>	<u>2018</u>
deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	2.628.979,00 €	128.979,00 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

	<u>2017</u>	<u>2018</u>
	0,00 €	4.130.000,00 €

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	<u>2017</u>	<u>2018</u>
aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses		
Im Ergebnisplan wird auf	0,00 €	0,00 €
und		

die Verringerung der allgemeinen Rücklage	<u>2017</u>	<u>2018</u>
aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses		
im Ergebnisplan wird auf	3.211.138,00 €	3.092.454,00 €
festgesetzt.		

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite , die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf	<u>2017</u>	<u>2018</u>
	15.000.000,00 €	15.000.000,00 €
festgesetzt.		

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	217 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	429 v. H.
2. Gewerbsteuer auf	417 v. H.

§ 7

entfällt.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf **gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage** beruhen, sind im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 10 v. H. des Ansatzes ausmachen, mindestens aber 25.000 € betragen.

Alle **übrigen** über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von **10.000 €** überschreiten.

Diese Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der **vorherigen Zustimmung des Rates**.

Als **nicht erheblich** anzusehen sind Beträge (unbegrenzt), die

- der inneren Verrechnung dienen,
- wirtschaftlich durchlaufend sind,
- der Rückzahlung von Zuweisungen dienen,
- im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten verbucht werden.

§ 9

Im Teilfinanzplan sind Investitionen ab **15.000 €** einzeln abzubilden.

Aufgestellt:

Espelkamp, 06.12.2016



(Röhre)
Stadtkämmerer

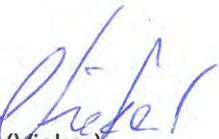
Bestätigt:

Espelkamp, 06.12.2016



(Vieker)
Bürgermeister

Espelkamp, 14.12.2016



(Vieker)
Bürgermeister



(Klute)
Schriftführerin

V o r b e r i c h t

zum Haushaltsplan der Stadt Espelkamp für die Haushaltsjahre **2017 und 2018**

Vorbemerkungen zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

Der Landtag NRW hat am 10.11.2004 das Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKF Einführungsgesetz NRW – NKFEF NRW) beschlossen, das am 01.01.2005 in Kraft getreten ist. Aufgrund des Gesetzes sind alle Kommunen in NRW verpflichtet, ihre Haushaltsführung von der Kameralistik auf die doppelte Buchführung (Neues Kommunales Finanzmanagement - NKF) umzustellen. Der Übergang bei der **Stadt Espelkamp** ist mit dem Haushaltsjahr **2008** erfolgt, so dass es sich bei dem vorliegenden Haushalt um den **siebten NKF-Haushalt** handelt.

Stellte die bisher praktizierte Kameralistik als reine Einnahme- und Ausgaberechnung lediglich die Geldmittelflüsse dar, orientiert sich das NKF am Handelsgesetzbuch. Dabei finden auch die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung Berücksichtigung, wobei allerdings kommunalspezifische Besonderheiten ebenfalls Eingang in das NKF gefunden haben.

Als wesentliches Ziel der Reform kann vereinfacht die Förderung des wirtschaftlichen Umgangs mit den anvertrauten öffentlichen Ressourcen angegeben werden, das durch die Abbildung des vollständigen Ressourcenverbrauches erreicht werden soll. Dafür ist das gesamte kommunale Vermögen zu erfassen und zu bewerten. So kann ein genauer Überblick über den Wert und die Zusammensetzung des kommunalen Vermögens gegeben werden. Gleichzeitig wird damit die Datengrundlage geschaffen, die bereits zuvor angesprochene Abbildung des Ressourcenverbrauches im Haushalt zu ermöglichen.

Das NKF beinhaltet drei wesentliche Komponenten für die Planung, die Bewirtschaftung und den Jahresabschluss, und zwar

- den **Ergebnisplan** bzw. die **Ergebnisrechnung**
- den **Finanzplan** bzw. die **Finanzrechnung**
- die **Bilanz**.

Das Zusammenwirken dieser drei Komponenten macht das folgende Schaubild deutlich:



Der **Ergebnisplan** ist als Planungsinstrument der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsplanes. Er beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres und gibt damit einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der jeweiligen Kommune.

Es wird deutlich, ob die Kommune einen Überschuss oder einen Fehlbetrag plant. Durch die Einbeziehung mehrerer Planungsjahre wird die mittelfristige Ergebnisplanung in die jeweils aktuelle Haushaltsplanung mit einbezogen und somit Bestandteil des Ergebnisplanes.

Die **Ergebnisrechnung** entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch ab. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag) geht in die Bilanz ein und erhöht oder vermindert das Eigenkapital.

Im **Finanzplan** werden die voraussichtlichen Einzahlungen und Auszahlungen abgebildet und so die Veränderung des Geldbestandes (liquide Mittel) aufgezeigt. Weiter werden im Finanzplan alle investiven Maßnahmen des Planjahres und deren Finanzierung erfasst.

Hier wird deutlich, ob die Kommune mit einer Erhöhung oder einer Verminderung des Geldbestandes plant. Dies gilt ebenfalls für die drei Folgejahre.

Die **Finanzrechnung** beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Der Liquiditätssaldo (Überschuss oder Fehlbetrag) geht ebenfalls in die Bilanz ein und erhöht oder vermindert den Bestand an liquiden Mitteln.

Die **Bilanz** stellt zum Bilanzstichtag das Vermögen der Stadt und dessen Finanzierung dar.

Auf der Aktivseite werden Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Forderungen sowie die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Die Passivseite zeigt die Finanzierung als Eigen- oder Fremdkapital. Ebenfalls werden dort die erhaltenen Zuwendungen und Beiträge als Sonderposten und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt.

Aufbau des Haushaltsplanes

Der Aufbau des Entwurfes des Haushaltsplanes hat sich gegenüber dem Doppelhaushalt 2015/2016 nicht verändert. Mit den drei Finanzplanungsjahren erstreckt sich der Haushaltsplanentwurf somit auf die Jahre 2017 bis 2021. Ebenfalls werden die Ansätze 2016 incl. der Nachträge und die noch ungeprüften Ergebnisse 2015 abgedruckt. Das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Minden-Lübbecke prüft momentan den Jahresabschluss 2015. Der Prüfbericht muss noch erstellt werden.

Abschreibungen und die Auflösung der Sonderposten werden wie im Vorjahr weitgehend produktscharf veranschlagt.

Der Haushaltsplan umfasst einen Gesamtergebnis- und einen Gesamtfinanzplan sowie entsprechende Teilpläne auf Produktbereichs- und Produktebene.

Die **Teilergebnispläne** enthalten auch eine Produktbeschreibung, die Auftragsgrundlage, die angesprochene Zielgruppe sowie die zuständige Organisationseinheit. Weiter enthalten diese Pläne die wesentlichen Erläuterungen zu den dargestellten Haushaltsmitteln.

Im **Teilfinanzplan** werden zusätzlich zu den ertrags- und aufwandsgleichen Zahlungen wie in den Vorjahren die Investitionsmaßnahmen ab einer **Wertgrenze von 15.000,- €** einzeln als Auftrag dargestellt. Die Investitionstätigkeit unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt gesondert in komprimierter Form.

Das NKF sieht ebenso den Ausweis von Zielen, Kennzahlen und den Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie eines Berichtswesens vor. Für diese anspruchsvollen Aufgabenstellungen ist es notwendig und sinnvoll, diese auf der Basis **aussagefähiger Ergebnisrechnungen** in den Folgejahren zu erarbeiten und zu verfeinern.

Haushaltsausgleich und Haushaltssicherung

Der **Haushaltsausgleich** im NKF bezieht sich auf den Ergebnisplan bzw. die Ergebnisrechnung. Beide Zahlenwerke müssen grundsätzlich in jedem Jahr ausgeglichen sein, d.h. der Gesamtbetrag der Erträge muss die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreichen oder übersteigen (§ 75 Abs. 2 GO NRW).

Weiter darf sich die Kommune nicht überschulden. Dies ist der Fall, wenn das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital aufgebraucht wird (§ 75 Abs. 7 GO NRW).

In den Anfangsjahren kann durch die Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** ein fiktiver Haushaltsausgleich erreicht werden. Dies ist gegeben, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (§ 75 Abs. 2 GO NRW).

Die Ausgleichsrücklage ist ein Bestandteil des Eigenkapitals und wird in der Bilanz separat ausgewiesen. Die Ausgleichsrücklage kann maximal bis zu einem Drittel des Eigenkapitals gebildet werden. Die Höhe wird allerdings auf ein Drittel des Durchschnitts der Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der letzten drei Haushaltsjahre begrenzt.

Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht und darüber hinaus noch ein Fehlbedarf abzudecken, verringert dieser Fehlbetrag das Eigenkapital (**Allgemeine Rücklage**). Wird die allgemeine Rücklage verringert, hat dies eine Genehmigungspflicht der Aufsichtsbehörde zur Folge. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erfolgen.

Je nach Höhe der Verringerung der Allgemeinen Rücklage kann zusätzlich die Verpflichtung bestehen, ein **Haushaltssicherungskonzept** (HSK) aufzustellen (§ 76 GO NRW).

Ein HSK ist dann notwendig, wenn

- in der Ergebnisrechnung mehr als 25 Prozent der Allgemeinen Rücklage verbraucht wird,
- in zwei aufeinanderfolgenden Jahren im Ergebnisplan die Allgemeine Rücklage um mehr als 5 Prozent verringert wird oder
- innerhalb des Planungszeitraumes die Allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Das Haushaltssicherungskonzept bedarf ebenfalls der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann von der Erfüllung von Auflagen und Bedingungen abhängig gemacht werden.

Eine Genehmigung wird nur erteilt, wenn der Haushaltsausgleich spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung erreicht wird.

Wird der Haushaltsausgleich im letzten Planungsjahr nicht erreicht, wird das HSK nicht genehmigt und die Kommune unterliegt dann dem sog. Nothaushaltsrecht.

Überblick 2015/2016

Ursprünglich schloss der **Ergebnisplan** für das Jahr 2015 bei der Verabschiedung im Rat mit Erträgen in Höhe von 51.475.650,00 € und Aufwendungen in Höhe von 55.672.760,00 € ab. Daraus resultierte ein voraussichtlicher **Fehlbetrag** in Höhe von **4.197.110,00 €**

Für das Haushaltsjahr 2015 wurde kein Nachtragshaushalt benötigt. In der Haushaltsausführung konnte das Ergebnis deutlich verbessert werden, so dass das Jahr 2015 insgesamt mit einem Fehlbetrag von 487.126,86 € abschließt.

Der von der Verwaltung aufgestellte Jahresabschluss 2015 wird zurzeit vom Rechnungsprüfungsamt des Kreises Minden-Lübbecke geprüft. Der Prüfbericht muss noch erstellt werden.

Einen anderen Verlauf nimmt das Jahr 2016. In der Ratssitzung am 16.03.2016 wurde der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 verabschiedet. Das ursprüngliche Defizit im Ergebnisplan konnte dabei sogar leicht von 4.161.671,00 € auf 4.149.287,00 € gesenkt werden. Das Haushaltsvolumen nahm jedoch hauptsächlich in Folge des Flüchtlingszustroms um rund 10 % im Ergebnisplan und sogar um rund 20 % im Finanzplan zu. In der Ratssitzung am 14.09.2016 wurde ein 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 eingebracht, der fast zu einer Verdoppelung des Defizits geführt hätte. Aktuell geht die Verwaltung bei ihren Planungen davon aus, dass der Ergebnisplan des Haushaltsjahres 2016 mit **Erträgen in Höhe von 58.241.860,00 € und Aufwendungen in Höhe von 65.660.532,00 €** und somit einem **Fehlbedarf von 7.418.672,00 €** abschließen wird.

Überblick 2017/2018

Die Haushaltssatzung schließt im Jahre **2017** im **Ergebnisplan** mit Erträgen in Höhe von 60.558.052,00 € und Aufwendungen in Höhe von 63.769.190,00 € ab. Daraus resultiert ein voraussichtlicher **Fehlbetrag** in Höhe von **3.211.138,00 €**

Ein ähnliches Bild ergibt sich in der Haushaltssatzung für das Jahr **2018**. Bei Erträgen von **61.733.600,00 €** und Aufwendungen von **64.826.054,00 €** ergibt sich ein ähnlich hoher **Fehlbedarf** wie im Vorjahr in Höhe von **3.092.454,00 €**

Somit kann der Haushaltsausgleich durch die Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen in beiden Haushaltsjahren nicht erreicht werden.

Bei Annahme der Bestätigung des sich zur Zeit in Prüfung befindlichen Jahresabschlusses 2015 und einem planmäßigen Verlauf des Haushaltsjahres 2016 steht Anfang des Jahres **2017 keine Ausgleichsrücklage mehr** zur Verfügung. Daher kann der Haushaltsausgleich für die Jahre 2017 und 2018 fiktiv nicht mehr hergestellt werden. Zur Deckung des Fehlbedarfs wird die **Allgemeine Rücklage gemindert**, sofern die Aufsichtsbehörde dem zustimmt.

Auch die Finanzplanjahre schließen mit negativen Ergebnissen ab, so dass trotz Anpassung der Steuerhebesätze auf die fiktiven Hebesätze des Landes weiteres Eigenkapital verzehrt wird.

Die Entwicklung der Ausgleichsrücklage und des Eigenkapitals kann bis zum Jahr 2021 der folgenden Abbildung entnommen werden:

Entwicklung der Ausgleichsrücklage und des Eigenkapitals 2015 - 2021

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Allgemeine Rücklage	68.522.073,47 €	69.118.351,41 €	66.182.406,13 €	62.971.268,13 €	59.878.814,13 €	56.961.238,13 €	55.307.224,13 €
Ausgleichsrücklage	4.969.853,58 €	4.482.726,72 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fehlbedarf	487.126,86 €	7.418.672,00 €	3.211.138,00 €	3.092.454,00 €	2.917.576,00 €	1.654.014,00 €	2.994.184,00 €
Verrechnung mit der allg. Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Veränderung der Ausgleichsrücklage	-487.126,86 €	-4.482.726,72 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Veränderung der Allgemeinen Rücklage	596.277,94 €	-2.935.945,28 €	-3.211.138,00 €	-3.092.454,00 €	-2.917.576,00 €	-1.654.014,00 €	-2.994.184,00 €
prozentuale Veränderung der Allgemeinen Rücklage	0,87%	-4,25%	-4,85%	-4,91%	-4,87%	-2,90%	-5,41%
5% der Allg. Rücklage	3.426.103,67 €	3.455.917,57 €	3.309.120,31 €	3.148.563,41 €	2.993.940,71 €	2.848.061,91 €	2.765.361,21 €
Differenz bis zur 5% Grenze	4.022.381,61 €	519.972,29 €	97.982,31 €	56.109,41 €	76.364,71 €	1.194.047,91 €	-228.822,79 €

Abbildung: Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals 2015 – 2021

Da auf die Allgemeine Rücklage zurückgegriffen wird, muss der Haushalt von der Aufsichtsbehörde genehmigt werden. Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ist in beiden Jahren noch nicht notwendig, da die Reduzierung der Allgemeinen Rücklage unter den in § 76 Abs. 1 GO NRW festgelegten Grenzen liegt.

Aus der Abbildung kann entnommen werden, dass in den Jahren 2015 bis 2021 ca. **22 Mio. €** Eigenkapital (Ausgleichsrücklage und Allgemeine Rücklage) abgebaut wird, was den eintretenden **Substanzverlust** verdeutlicht. Deutlich wird auch, dass bei ungefähr gleichbleibender prozentualer Verringerung der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2017 bis 2019 der absolute Entnahmebetrag von Jahr zu Jahr um mehr als 100.000,00 € geringer wird. Durch die ständige Reduzierung der allgemeinen Rücklage wird der Handlungsspielraum in der Zukunft immer kleiner!

Ohne eine Konsolidierung der städtischen Finanzen ist die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes langfristig nicht zu vermeiden. Daher gilt es weiterhin, dass Aufwendungen und Auszahlungen für Wünschenswertes nicht dazu führen dürfen, dass die Stadt in einigen Jahren Dringendes und Lebenswichtiges nicht mehr finanzieren kann!

Ein Blick auf die markanten Aufwands- und Ertragspositionen macht schnell deutlich, welche Veränderungen zum Vorjahr eingetreten sind.

Die nachfolgende Aufstellung gibt zunächst einen Überblick über die **markanten Aufwandspositionen**:

Aufwand	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Veränderung 2016/2018	Veränderung 2016/2017	Veränderung 2017/2018
Kreisumlage	21.467.130,00	21.064.235,00	22.783.063,00	1.315.933,00	-402.895,00	1.718.828,00
- davon allgemeine Kreisumlage	14.215.551,00	14.170.951,00	15.434.588,00	1.219.037,00	-44.600,00	1.263.637,00
- davon differenzierte Kreisumlage	7.251.579,00	6.893.284,00	7.348.475,00	96.896,00	-358.295,00	455.191,00
Einzelansatz KdU SGB II	1.000.000,00	860.500,00	1.000.000,00	0,00	-139.500,00	139.500,00
Personalkosten incl. Versorgungsaufwendungen	10.469.381,00	10.732.400,00	11.031.559,00	562.178,00	263.019,00	299.159,00
Kostenerstattung AÖR incl. Fremdfirmenabwicklung	2.358.615,00	2.502.200,00	2.318.515,00	-40.100,00	143.585,00	-183.685,00
Bewirtschaftungskosten	2.354.615,00	2.447.030,00	2.323.215,00	-31.400,00	92.415,00	-123.815,00
Anteil Fonds Deutscher Einheit	2.362.283,00	2.356.355,00	2.405.276,00	42.993,00	-5.928,00	48.921,00
Gewerbesteuerumlage	2.431.762,00	2.425.659,00	2.476.019,00	44.257,00	-6.103,00	50.360,00
Verlustabdeckung AÖR	722.879,00	595.000,00	545.000,00	-177.879,00	-127.879,00	-50.000,00
Beteiligung Zweckverbände	538.893,00	538.893,00	538.893,00	0,00	0,00	0,00
Unterhaltung Grundstücke	1.753.500,00	1.391.300,00	686.100,00	-1.067.400,00	-362.200,00	-705.200,00
Leistungen nach AsylBLG	5.036.320,00	4.789.224,00	4.586.712,00	-449.608,00	-247.096,00	-202.512,00
Solidar-/Abundanzumlage	776.816,00	652.675,00	974.383,00	197.567,00	-124.141,00	321.708,00

Abbildung: Markante Aufwandspositionen, Ergebnispläne 2017/2018

Die größte Aufwandsposition bleibt weiterhin die **Kreisumlage**. Aufgrund der Umlagegrundlagen 2017 und „rechnerisch in der folgenden Referenzperiode“ ermittelten Steuerkraft der Stadt Espelkamp ist bei Beibehaltung des Hebesatzes der Allgemeinen Kreisumlage bei 38,71 % und bei der angekündigten Senkung des Hebesatzes der differenzierten Kreisumlage um 0,51 %-Punkte auf 18,80 % von einer **Senkung der Kreisumlage insgesamt** um ca. 0,4 Mio. € von 2016 nach 2017 auszugehen. Von 2017 nach 2018 wird die Belastung des städtischen Haushalts allein durch prognostisch weiter steigende Umlagegrundlagen, die auch den hohen Einheitslastenabrechnungsbeträgen für die Vorjahre geschuldet sind, wieder stark ansteigen. Der Kreiskämmerer und auch einige Kreistagsfraktionen sprachen sich zuletzt für eine Beibehaltung des Hebesatzes der allgemeinen Kreisumlage auf dem Niveau des Vorjahres aus.

Für das Jahr 2018 ist zum Vorjahr bei einer angenommenen gleichmäßigen Verteilung der Steuern in der zugehörigen Referenzperiode von einem sehr starken Anstieg um insgesamt ca. 1,7 Mio. € (ca. 1,3 Mio. € allgemeine Kreisumlage und ca. 0,5 Mio. € differenzierte Kreisumlage) auszugehen.

Klarheit über den endgültigen Hebesatz der allgemeinen und differenzierten Kreisumlage wird es erst mit der Verabschiedung der jeweiligen Kreishaushalte geben. Die Verabschiedung des Kreishaushaltes 2017 ist für den 19. Dezember 2016 vorgesehen.

Entwicklung der Kreisumlage und der Kosten der Unterkunft SGB II

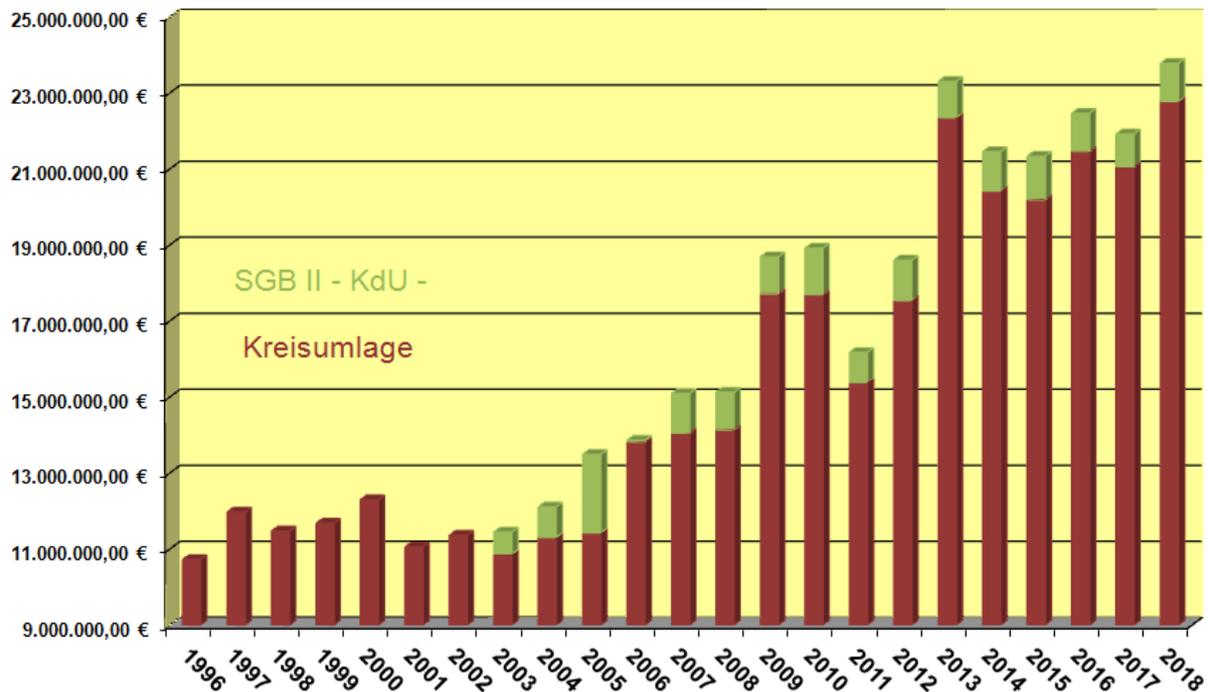


Abbildung: Mögliche Entwicklung der Kreisumlage und der Kosten der Unterkunft SGB II in den Jahren 2017/2018

Der Aufwand für die **Kosten der Unterkunft SGB II** wird mit 860.500,00 € in 2017 und rund 1 Mio. € für 2018 veranschlagt. Allerdings werden für mögliche Härtefallausgleichszahlungen zusätzlich 250.000,00 € in 2017 und 200.000,00 € für 2018 vorsorglich eingeplant.

Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** erhöhen sich voraussichtlich in 2017 um ca. 260.000,00 €. Die Gründe sind Steigerungen bei den Zuführungen zu Pensionsrückstellungen und bei der Versorgungsumlage sowie Stufenaufstiege und eingeplante weitere Tarifanpassungen von 2,35 %. Für die Betreuung von Flüchtlingen wurden bereits im November 2015 drei Vollzeitkräfte eingestellt, die jetzt erstmalig im Stellenplan aufgeführt sind und deren Personalkosten bereits im 1. Nachtrag 2016 eingeplant wurden. In 2018 erhöhen sich diese Aufwendungen voraussichtlich um ca. 300.000,00 €. Gründe hierfür sind vor allem Stufenaufstiege, einkalkulierte Tarifanpassungen in Höhe von 2,3 % und höhere Versorgungsumlagen für neu in Pension gehende Beamte.

Bei der **Kostenerstattung** an die **AöR** einschl. Fremdfirmenabwicklung ist zwar vom Haushaltsjahr 2016 nach 2017 eine stärkere Aufwandserhöhung zu verzeichnen (insgesamt ca. 140.000,00 €), was teilweise (mit 60.000,00 €) durch den höheren Unterhaltungsaufwand im Bereich der Wirtschaftswege bedingt ist. Diese wird jedoch von 2017 nach 2018 mehr als zurückgenommen (-ca. 180.000,00 €), was hauptsächlich auf sinkenden Unterhaltungsaufwand bei den Straßen zurückzuführen ist. Allerdings steigt dieser Aufwand in den Finanzplanjahren auch moderat wieder an.

Eine Reduzierung ist ebenfalls bei der **Verlustabdeckung AöR** um ca. 130.000,00 € von 2016 nach 2017 zu verzeichnen. Diese Reduzierung ist ein freiwilliger Beitrag der Stadtwerke im Rahmen der Wirtschaftsförderung zur Erschließung von Gewerbe- und Industriegebieten. Hierdurch können die Transferleistungen der Stadt Espelkamp an die Stadtwerke entsprechend gemindert werden. Die weitere Reduzierung um 50.000,00 € von 2017 nach 2018 ist ein eingeforderter Beitrag an die Tochtergesellschaft zur Defizitreduzierung im städtischen Haushalt.

Die **bauliche Unterhaltung** der Grundstücke reduziert sich im Aufwandsbereich im Jahr 2017 um insgesamt ca. 360.000,00 € und danach noch weiter um ca. 700.000,00 € in 2018. Letztendlich ist das darauf zurückzuführen, dass im 2. Nachtragshaushaltsplan 2016 650.000,00 € zusätzliche Mittel für dringend notwendige bauliche Unterhaltungsmaßnahmen bereitgestellt wurden, die erstens das Basisjahr für den Vergleich deutlich angehoben haben und zweitens noch abzarbeiten sind.

Bei den **Bewirtschaftungskosten** für die städtischen Gebäude ist von 2016 nach 2017 noch eine Steigerung um ca. 90.000,00 € zu verzeichnen. Im Haushaltsjahr 2018 sinken diese Kosten dann aber wieder um rund 120.000,00 €. Grund dafür ist, dass die provisorischen Unterkünfte für die Asylbewerber teilweise sehr viel Energie verbrauchen und perspektivisch durch wesentlich effizientere Einrichtungen ersetzt werden. Die Aufwendungen für die **Beteiligung an den Zweckverbänden** bleiben konstant.

Die **Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** werden nach dem großen Zustrom des Jahres 2016 wieder leicht rückläufig mit jeweils gut 200.000,00 € pro Jahr geplant. Dieser Ansatz kann über dem tatsächlichen Bedarf liegen, bei einem erneut starken Anstieg der Flüchtlingszahlen kann er aber auch erneut nicht ausreichend sein, so dass wie in 2016 auch erheblicher Anpassungsbedarf besteht. Die Kostenerstattungen wurden korrespondierend zu den Aufwendungen geplant. Auskömmlich sind die direkten Zuweisungen für diesen Bereich weiterhin nicht. Die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer zur Stärkung der Kommunalfinzen auch im Hinblick auf die Flüchtlingssituation ist jedoch ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Seit 2014 wird die Stadt Espelkamp regelmäßig zur Zahlung der sogenannten **Solidarumlage** zur Finanzierung des **Stärkungspaktes Stadtfinzen** herangezogen. Während einige Kommunen vom Stärkungspakt profitieren und Zahlungen des Landes Nordrhein-Westfalen erhalten, wird die Stadt Espelkamp durch die Solidarumlage finanziell belastet. Der Zahlbetrag reduziert sich in 2017 im Vergleich zum Jahr 2016 zwar etwas, dafür steigt er im Planjahr 2018 voraussichtlich auf knapp 1,0 Mio. € wieder an. Das sind Mittel, die die Stadt sinnvoller für eigene Zwecke oder zur Haushaltskonsolidierung einsetzen könnte. Es ist nicht auszuschließen, dass die Stadt Espelkamp durch diese Belastung sogar selbst in die Haushaltssicherung gerät.

Die Aufwendungen der **Gewerbsteuerumlage und beim Anteil Fonds Deutsche Einheit** bemessen sich an der Veranschlagung der Gewerbesteuererträge (siehe unten). Gegenüber dem Jahr 2016 ist bedingt durch die Hebesatzanpassung auf die fiktiven Hebesätze des Landes (Gewerbsteuer 417 %) von einer leichten Steigerung auszugehen.

Die Höhe der Gewerbesteuer und die Entwicklung der anderen **markanten Ertragspositionen** kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Ertrag	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Veränderung 2016/2018	Veränderung 2016/2017	Veränderung 2017/2018
Gewerbsteuer	28.000.000,00	28.900.000,00	29.500.000,00	1.500.000,00	900.000,00	600.000,00
Anteil Einkommensteuer	7.010.042,00	7.276.424,00	7.640.245,00	630.203,00	266.382,00	363.821,00
Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundsteuer B	3.150.000,00	3.200.000,00	3.250.000,00	100.000,00	50.000,00	50.000,00
Anteil Umsatzsteuer	2.112.648,00	2.633.049,00	3.096.465,00	983.817,00	520.401,00	463.416,00
Konzessionsabgaben	1.130.000,00	1.147.000,00	1.147.000,00	17.000,00	17.000,00	0,00
Erträge a. d. Veräußerung von Grundstücken	500.000,00	35.000,00	385.000,00	-115.000,00	-465.000,00	350.000,00
Eigenkapitalverzinsung AÖR	604.700,00	603.700,00	602.000,00	-2.700,00	-1.000,00	-1.700,00
Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG)	1.307.767,00	1.910.259,00	1.410.223,00	102.456,00	602.492,00	-500.036,00

Abbildung: Markante Ertragspositionen, Ergebnispläne 2017/2018

Mit 28,9 Mio. € im Jahr 2017 wurde die Veranschlagung bei den **Gewerbesteuern** um 900.000,00 € erhöht, was durch die Hebesatzanpassung auf 417 %-Punkte möglich wird. Für die Unternehmen macht dieser Schritt eine steuerliche Mehrbelastung von 3,47% aus. Die Hebesatzanpassung dürfte sich in den Folgejahren durch evtl. Nachveranlagung weiter positiv auf den städtischen Haushalt auswirken, so dass der Ansatz für 2018 mit 29,5 Mio. € geplant wird. Dennoch darf man nicht verkennen, dass sich aufgrund der anhaltend guten Konjunkturlage die Steuereinnahmen seit vielen Jahren auf einem sehr hohen Niveau befinden, das nicht grenzenlos gesteigert werden kann. Das hohe Niveau birgt auch immer ein Risiko für den Fall, dass sich die Rahmenbedingungen in politischer oder wirtschaftlicher Hinsicht ändern und zu einem merklichen Rückgang der Vorauszahlungen führen könnten.

Die Entwicklung der Gewerbebesteuer lässt sich der folgenden Abbildung entnehmen:

Gewerbesteuerentwicklung



Abbildung: Entwicklung der Gewerbebesteuer

Die Entwicklung der **Einkommenssteuer** ist weiterhin positiv. Insgesamt konnte der Ansatz um rund 630.000,00 € nach oben angepasst werden, wobei ca. 270.000,00 € auf das Jahr 2017 und ca. 370.000,00 € auf das Jahr 2018 entfallen.

Entwicklung Einkommensteuer

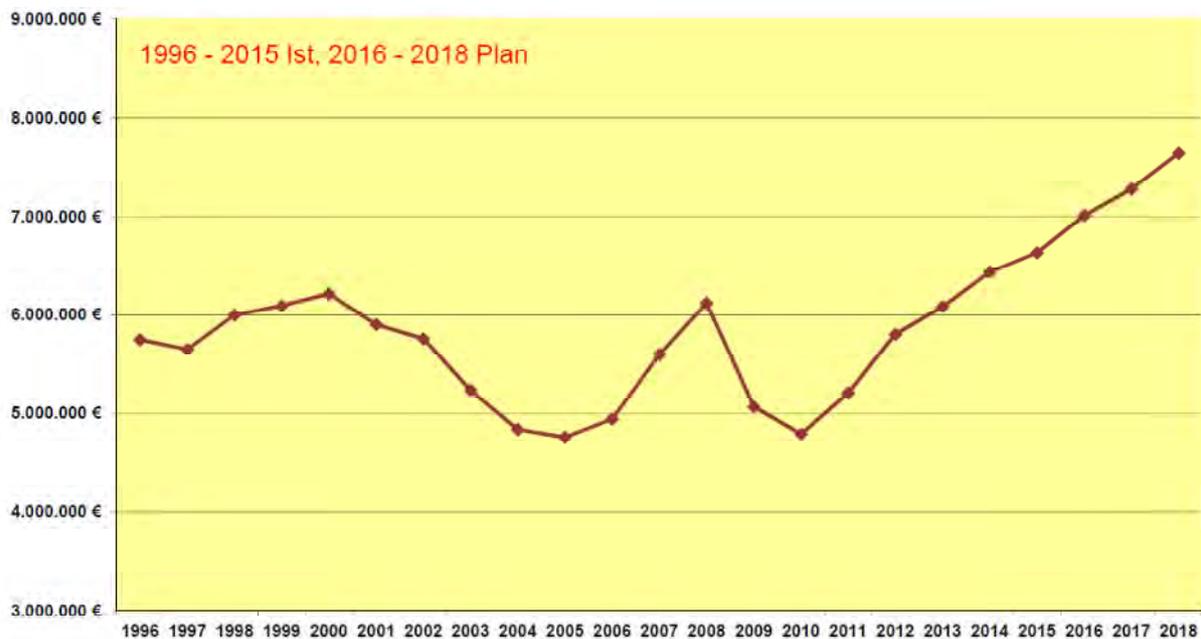


Abbildung: Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer

Einen ähnlichen Verlauf nimmt die Entwicklung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer. Insgesamt ist eine Steigerung von rund 980.000,00 € zu verzeichnen, wobei hiervon ca. 520.000,00 € auf 2017 entfallen und ca. 460.000,00 € auf 2018. Hier wirkt insbesondere die Soforthilfe des Bundes für die kommunale Finanzentlastung weiter nach.

Weiter nichts Neues gibt es bei den **Schlüsselzuweisungen** zu berichten. Seit dem Jahr 2009 erhält die Stadt Espelkamp keine Schlüsselzuweisungen mehr.

Entwicklung Schlüsselzuweisungen



Abbildung: Entwicklung der Schlüsselzuweisungen

Die Ansätze der **Konzessionsabgaben** steigen im Jahr 2017 geringfügig auf rund 1,15 Mio. €. Die Konzessionsabgaben wurden unter der Prämisse geplant, dass zum Stichtag 31.12.2017 mehr als 25.000 Einwohner mit Hauptwohnsitz in Espelkamp leben. Nahezu unverändert bewegt sich die **Eigenkapitalverzinsung AöR** mit ca. 600.000,00 € pro Jahr ungefähr auf dem Niveau der Vorjahre.

Beim Ansatz der **Grundsteuer B** wird die nochmalige leichte Anpassung des Hebesatzes auf den fiktiven Hebesatz des Landes (429 %) für das Jahr 2017 positiv berücksichtigt. Pro Jahr kann mit jeweils 50.000,00 € mehr an Erträgen aus dieser Steuerquelle gerechnet werden.

Neu aufgenommen in die Tabelle der markanten Ertragspositionen wurden die Positionen Abrechnung aus dem **Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG)** und Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken aus dem Umlaufvermögen.

Beim **ELAG** ist im Jahr 2017 nach der Berechnung des Landes mit einem signifikanten Anstieg gegenüber dem Vorjahr in Höhe von gut 600.000,00 € zu rechnen. Allerdings reduziert sich der Ansatz im Jahr 2018 nach eigener Prognose wieder um rund 500.000,00 € und liegt damit „nur“ noch gut 100.000,00 € über dem Ansatz von 2016.

Sehr stark schwankend sind die **Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken aus dem Umlaufvermögen**. Im Jahr 2016 konnten erhebliche Buchwertgewinne eingeplant werden. Da erst im Jahr 2018 wieder nennenswerte Veräußerungen aus dem Umlaufvermögen geplant sind, sinkt der Ansatz in 2017 zunächst um 465.000,00 € und steigt dann in 2018 wieder um 350.000,00 € an.

Zusammenfassend muss an dieser Stelle nochmals festgestellt werden, dass die jahresbezogenen Erträge die Aufwendungen nicht decken und sich hieraus ein Konsolidierungsdruck für die Zukunft ergibt, der die weitere konsequente Überprüfung aller Ertrags- und Aufwandspositionen notwendig macht.

Die Haushaltssicherung konnte nur aufgrund der zwischenzeitlich noch vorhandenen Ausgleichsrücklage vermieden werden, die allerdings nun aufgebraucht ist.

Die **Investitionen** werden ausschließlich im **Finanzplan** abgebildet.

Einzelne Maßnahmen ab einem **Betrag von 15.000,00 €** sind als **Auftrag** bei den jeweiligen Teilfinanzplänen auf Produktbereichs- und Produktebene ausgewiesen. Als wesentliche Investitionen sind für das Jahr 2017 die Erschließung des Gewerbegebietes West, das Straßenbauprogramm, Beleuchtung, Schallschutz und die energetische Sanierung der Stadtsporthalle, Umbaumaßnahmen an der ehemaligen Waldschule zur Grundschule und die Schaffung des Mehrgenerationenparks (Boraspark) zu nennen. Für 2018 stehen als wesentliche Investitionen wiederum das Straßenbauprogramm, die Errichtung eines Übergangswohnheims, die weitere Erschließung des Gewerbegebietes West, der Neubau eines Sportplatzes für den Verein Türk Gücü und Baumaßnahmen für die Feuerwehr an.

Bei allen Maßnahmen sind neben Überlegungen zur **Notwendigkeit** auch **Berechnungen zur Wirtschaftlichkeit** und zu den **Folgekosten** anzustellen. Dabei sind neben den Finanzierungskosten auch die Kosten für die zukünftige Bewirtschaftung mit einzubeziehen.

Der Finanzplan schließt in allen Planjahren mit einem **negativen Saldo zwischen 0,5 und 2,0 Mio. €** ab. Die genaue Entwicklung kann der nachfolgenden Abbildung entnommen werden.

Entwicklung Finanzplan 2017 - 2021

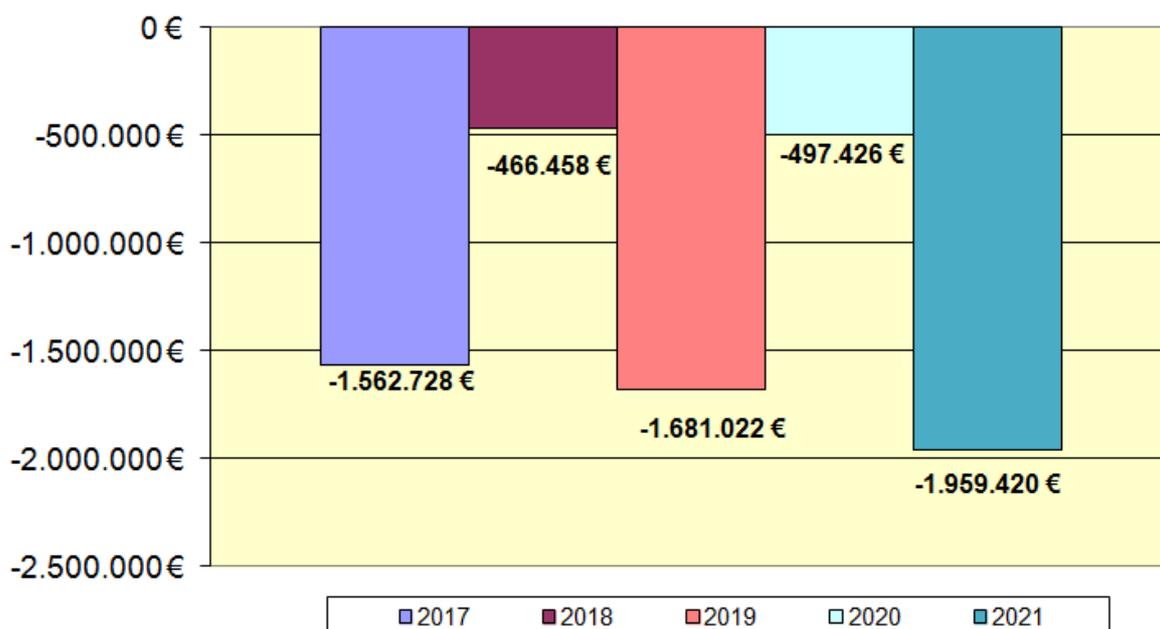


Abbildung: Entwicklung des Finanzplanes, Jahre 2017 bis 2021

Über den gesamten Planungszeitraum von 2017 bis 2021 führt dies zu einem langsamen aber stetigen Aufbau von **Kassenkrediten**. Langfristig kann dieser Trend nur durch eine Verbesserung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit gestoppt werden.

Beachtet werden muss auch, dass die Realisierung von Maßnahmen aus Ermächtigungsübertragungen weitere negative Einflüsse auf die Liquidität haben wird und das Volumen der Kassenkredite vermutlich noch erhöht.

Zur Realisierung der Investitionsmaßnahmen ist eine starke Neuaufnahme von **Investitionskrediten** notwendig. Zu **Beginn** des Jahres **2016** betrug der Schuldenstand der Stadt Espelkamp bei den Investitionskrediten **8,7 Mio. €**. Die im 1. Nachtrag 2016 noch veranschlagte erhebliche **Neukreditaufnahme von 9,0 Mio. €** muss in Folge der (noch) nicht realisierten Investitionen vor allem in den Neubau von Flüchtlingsunterkünften in der Form aller Wahrscheinlichkeit nach nicht realisiert werden. Dennoch wird der Schuldenstand der Stadt Espelkamp gegenwärtig nicht mehr abgebaut, sondern es ist mit einem Wiederanstieg der Verschuldung zu rechnen.

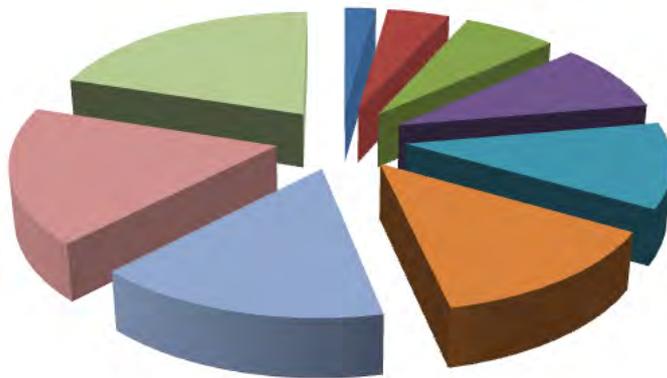
Allein für die Jahre 2017 und 2018 sind Investitionskredite und damit eine **Neuverschuldung** ohne das Programm „Gute Schule 2020“ des Landes in Höhe von **2,5 Mio. €** notwendig, so dass die **Kreditverbindlichkeiten bei vollständiger Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen innerhalb von 2 Jahren auf über 18 Mio. € steigen** werden.

Ebenfalls sei auch an dieser Stelle noch einmal auf die Folgekosten von Investitionsmaßnahmen hingewiesen, da wie in den Vorjahren noch einmal festgestellt werden muss, dass in diesem Jahr und in den Folgejahren der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann und **Eigenkapital aufgezehrt wird**.

Die Ausgangslage bezüglich der Liquidität und der Kredite verschärft sich weiter, so dass die Stadt Espelkamp vor großen Herausforderungen für eine dauerhafte Haushaltskonsolidierung steht. Ein dauerhaft ausgeglichener Haushalt muss bei den Steuereinnahmen auf diesem Niveau das Ziel sein und aus eigener Kraft erreicht werden. Dabei sind alle Ertrags- und Aufwandspositionen immer wieder neu zu überprüfen.

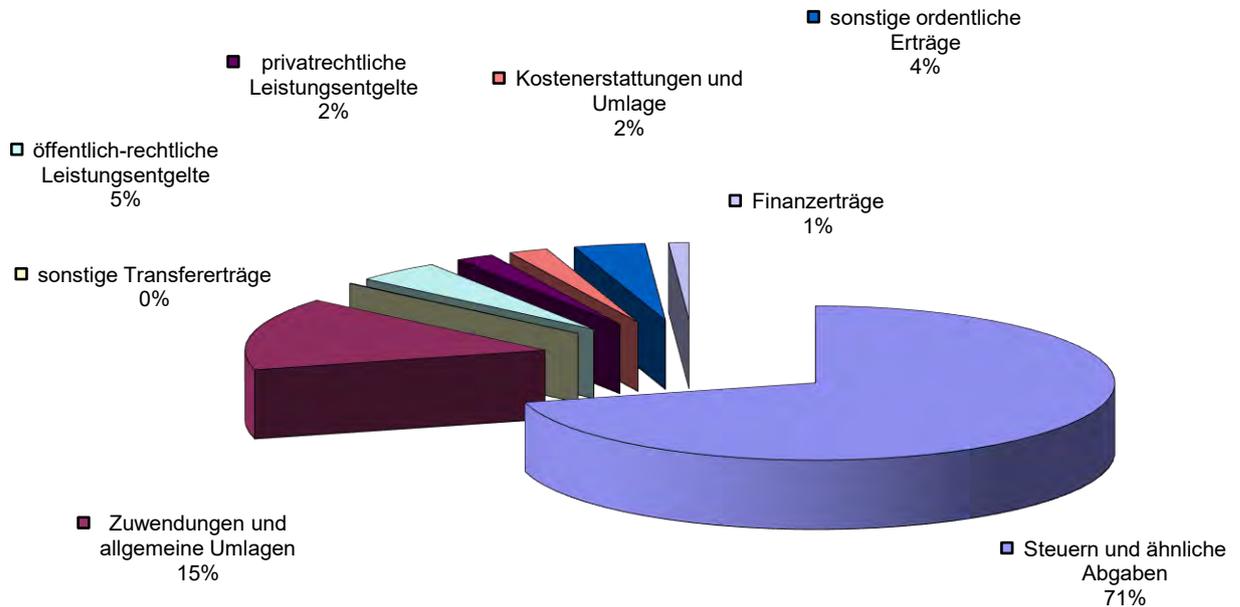
Bund, Land und Kreis sind hier ebenfalls in der Pflicht, für entsprechende **Rahmenbedingungen** zu sorgen, damit die Bemühungen von Rat und Verwaltung, mittel- und langfristig einen im Ergebnis- und Finanzplan ausgeglichenen Haushalt aufzustellen, auch realisiert werden können.

Graphische Darstellungen



Gesamtergebnisplan 2017

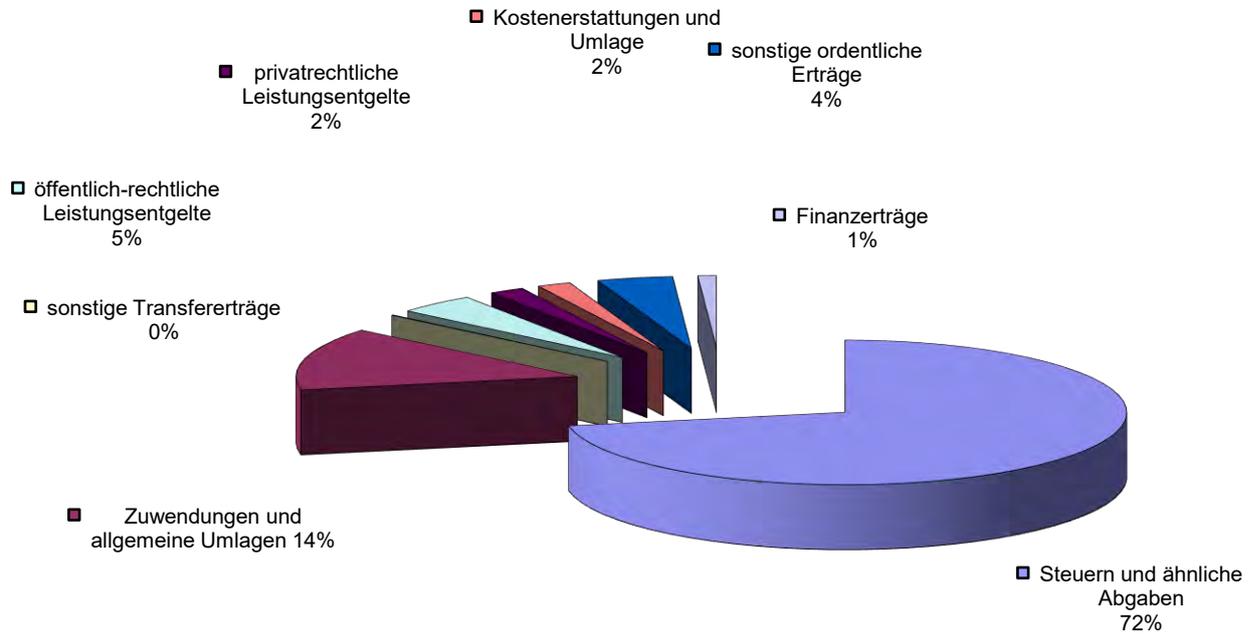
Erträge nach Arten



Steuern und ähnliche Abgaben	42.939.787,00 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.272.472,00 €
sonstige Transfererträge	51.200,00 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.785.235,00 €
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.247.271,00 €
Kostenerstattungen und Umlagen	1.276.975,00 €
sonstige ordentliche Erträge	2.324.040,00 €
Finanzerträge	661.072,00 €
Gesamtsumme	60.558.052,00 €

Gesamtergebnisplan 2018

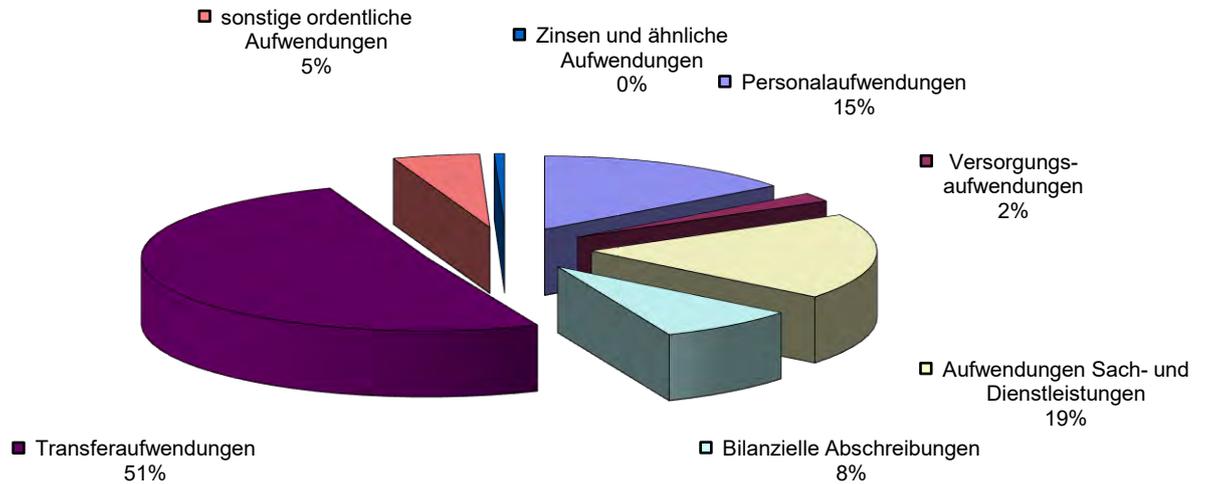
Erträge nach Arten



Steuern und ähnliche Abgaben	44.445.513,00 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.692.778,00 €
sonstige Transfererträge	50.650,00 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.786.163,00 €
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.224.721,00 €
Kostenerstattungen und Umlagen	1.194.418,00 €
sonstige ordentliche Erträge	2.680.385,00 €
Finanzerträge	658.972,00 €
Gesamtsumme	61.733.600,00 €

Gesamtergebnisplan 2017

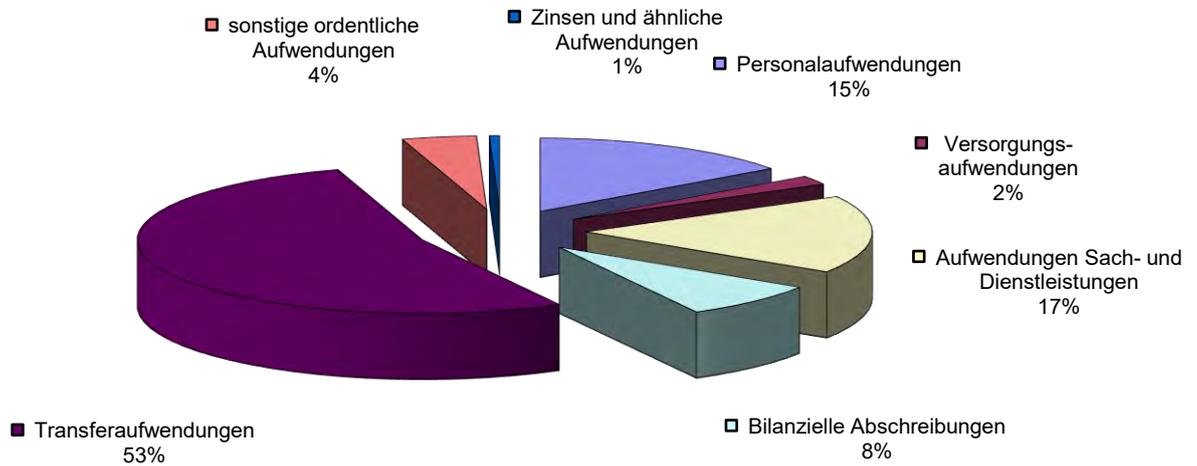
Aufwendungen nach Arten



Personalaufwendungen	9.485.700,00 €
Versorgungsaufwendungen	1.246.700,00 €
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	12.180.446,00 €
Bilanzielle Abschreibungen	5.039.986,00 €
Transferaufwendungen	32.305.297,00 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	3.142.411,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	368.650,00 €
Gesamtsumme	63.769.190,00 €

Gesamtergebnisplan 2018

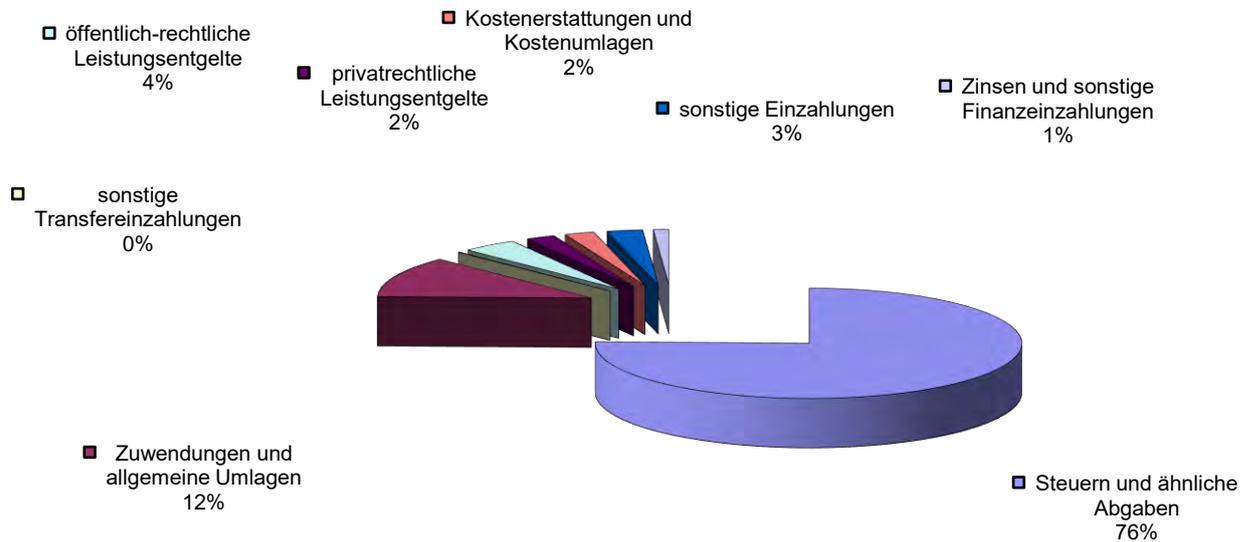
Aufwendungen nach Arten



Personalaufwendungen	9.757.359,00 €
Versorgungsaufwendungen	1.274.200,00 €
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	11.094.651,00 €
Bilanzielle Abschreibungen	5.125.705,00 €
Transferaufwendungen	34.467.314,00 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	2.733.875,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	372.950,00 €
Gesamtsumme	64.826.054,00 €

Gesamtfinanzplan 2017

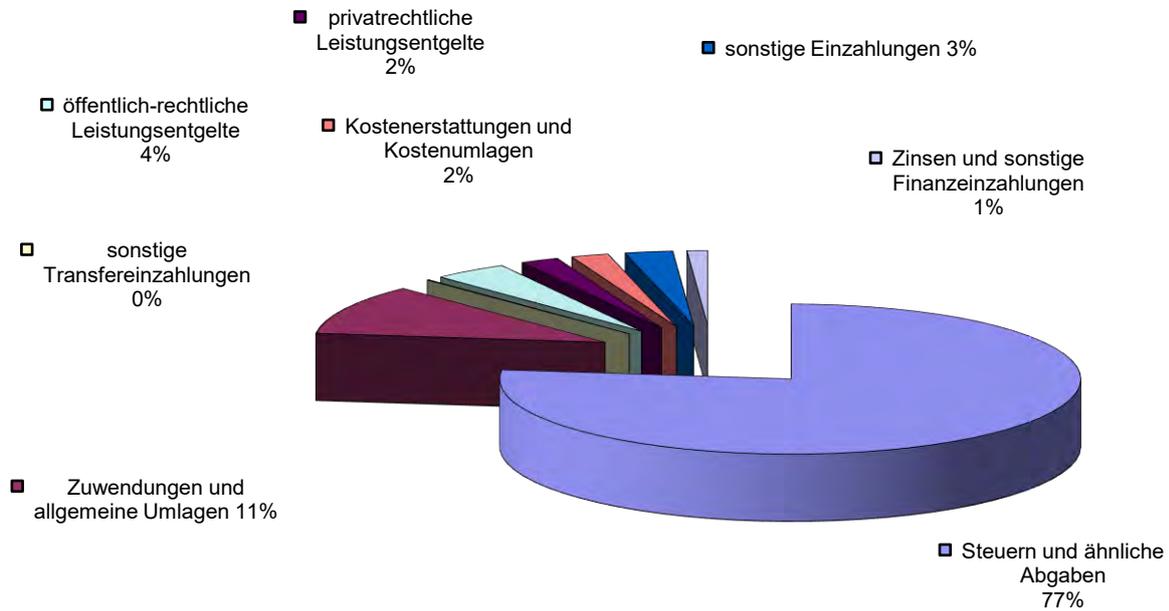
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit nach Arten



Steuern und ähnliche Abgaben	42.939.787,00 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.851.137,00 €
sonstige Transfereinzahlungen	51.200,00 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.368.311,00 €
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.247.271,00 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.279.975,00 €
sonstige Einzahlungen	1.529.299,00 €
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	661.072,00 €
Gesamtsumme	56.928.052,00 €

Gesamtfinanzplan 2018

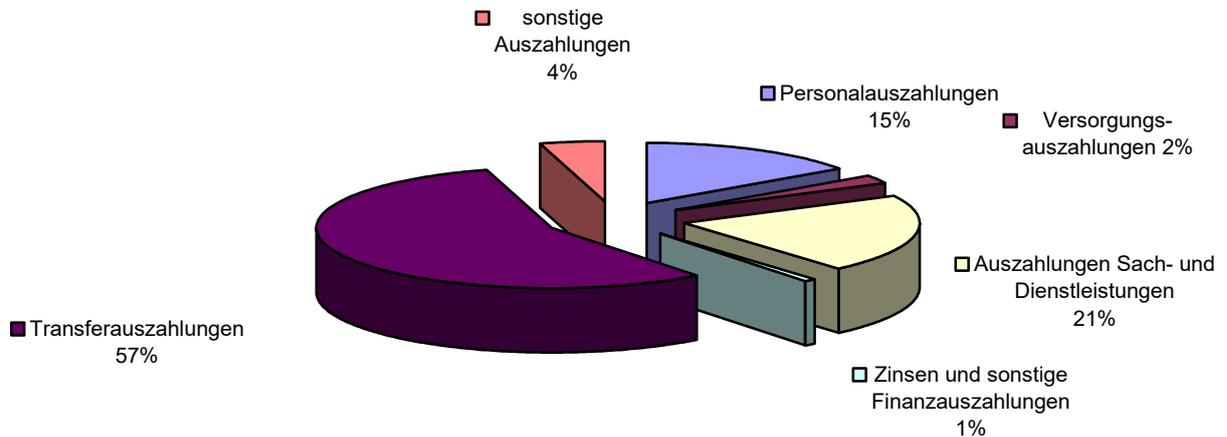
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit nach Arten



Steuern und ähnliche Abgaben	44.445.513,00 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.279.344,00 €
sonstige Transfereinzahlungen	50.650,00 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.397.832,00 €
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.224.721,00 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.197.418,00 €
sonstige Einzahlungen	1.524.449,00 €
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	658.972,00 €
Gesamtsumme	57.778.899,00 €

Gesamtfinanzplan 2017

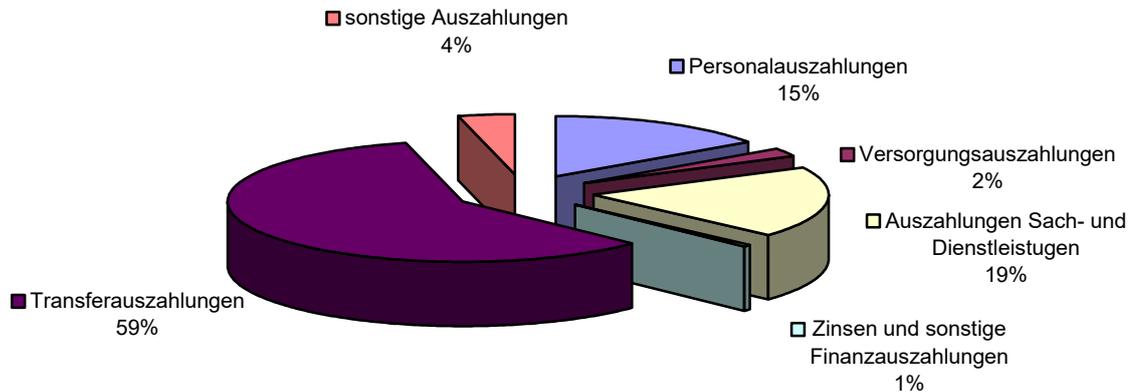
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit nach Arten



Personalauszahlungen	8.783.530,00 €
Versorgungsauszahlungen	1.246.700,00 €
Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	12.180.446,00 €
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	368.650,00 €
Transferauszahlungen	32.303.743,00 €
sonstige Auszahlungen	2.506.875,00 €
Gesamtsumme	57.389.944,00 €

Gesamtfinanzplan 2018

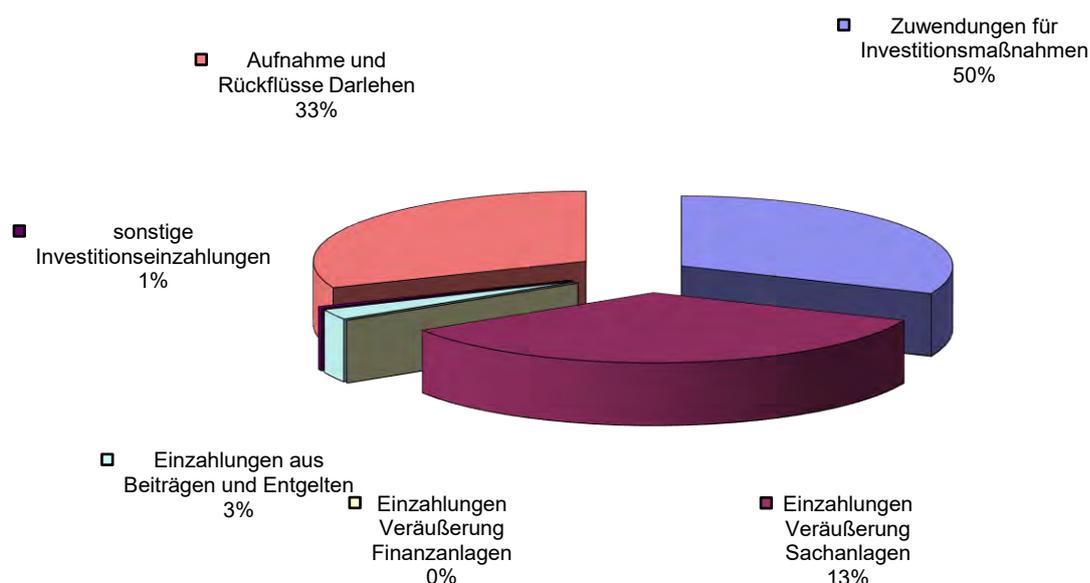
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit nach Arten



Personalauszahlungen	9.024.020,00 €
Versorgungsauszahlungen	1.274.200,00 €
Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	11.165.651,00 €
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	372.950,00 €
Transferauszahlungen	34.465.760,00 €
sonstige Auszahlungen	2.291.133,00 €
Gesamtsumme	58.593.714,00 €

Gesamtfinanzplan 2017

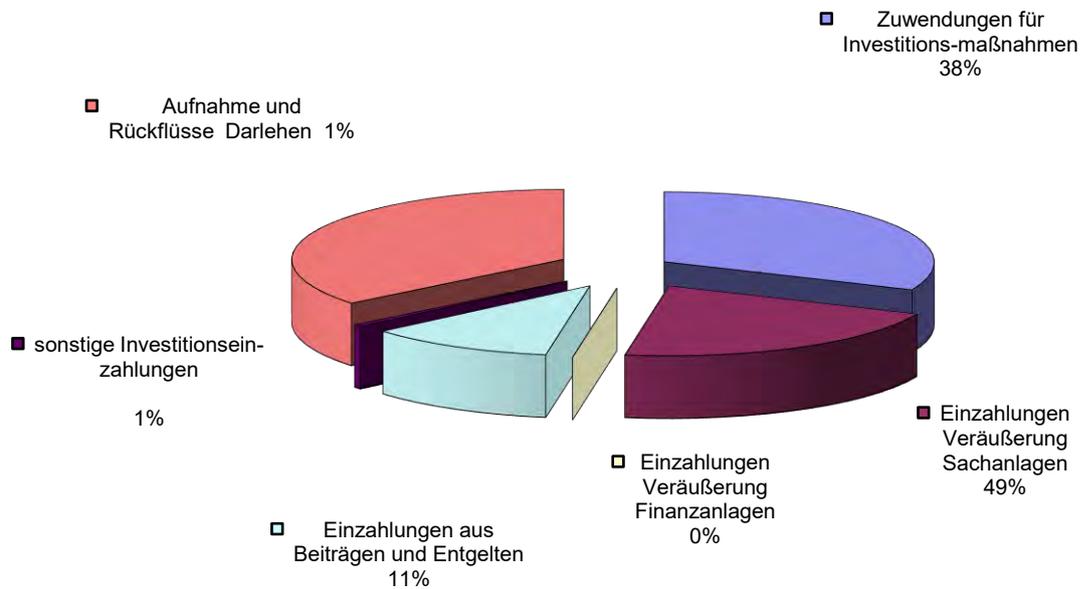
Einzahlungen Investitions- und Finanzierungstätigkeit



Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.013.413,00 €
Einzahlungen Veräußerung Sachanlagen	1.030.600,00 €
Einzahlungen Veräußerung Finanzanlagen	0,00 €
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	276.048,00 €
sonstige Investitionseinzahlungen	50.966,00 €
Aufnahme und Rückflüsse Darlehen	2.628.979,00 €
Gesamtsumme	8.000.006,00 €

Gesamtfinanzplan 2018

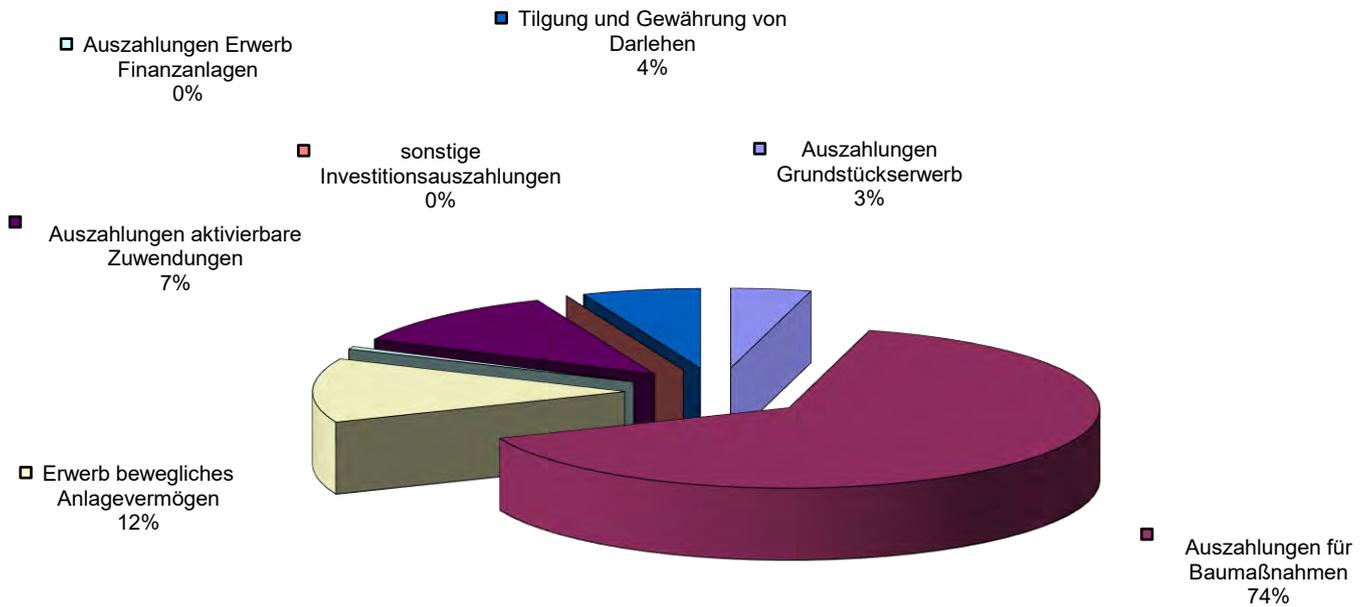
Einzahlungen Investitions- und Finanzierungstätigkeit



Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.030.412,00 €
Einzahlungen Veräußerung Sachanlagen	5.130.800,00 €
Einzahlungen Veräußerung Finanzanlagen	0,00 €
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	1.129.000,00 €
sonstige Investitionseinzahlungen	51.666,00 €
Aufnahme und Rückflüsse Darlehen	128.979,00 €
Gesamtsumme	10.470.857,00 €

Gesamtfinanzplan 2017

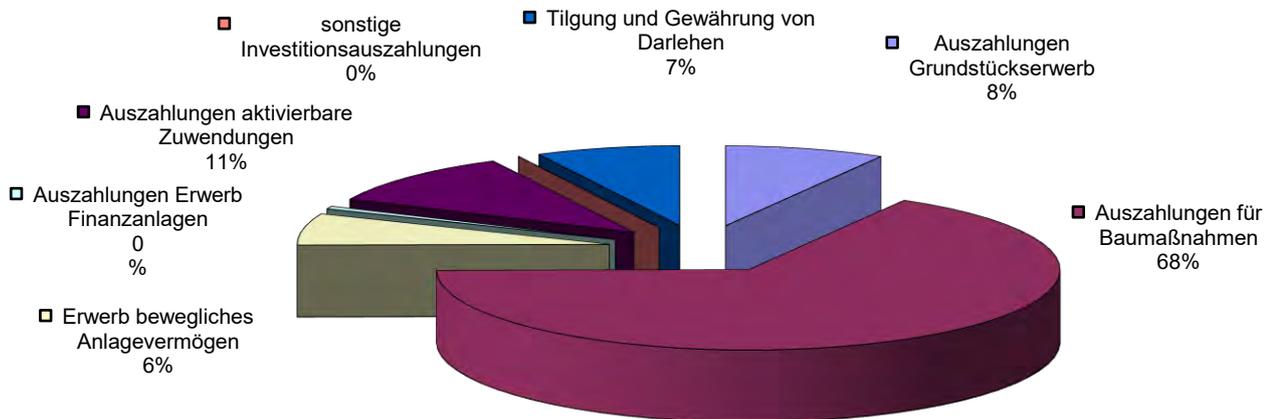
Auszahlungen Investitions- und Finanzierungstätigkeit



Auszahlungen Grundstückserwerb	375.000,00 €
Auszahlungen Baumaßnahmen	9.095.000,00 €
Erwerb bewegliches Anlagevermögen	1.453.200,00 €
Auszahlungen Erwerb Finanzanlagen	49.500,00 €
Auszahlungen aktivierbare Zuwendungen	913.515,00 €
sonstige Investitionsauszahlungen	0,00 €
Tilgung und Gewährung von Darlehen	553.000,00 €
Gesamtsumme	12.439.215,00 €

Gesamtfinanzplan 2018

Auszahlungen Investitions- und Finanzierungstätigkeit



Auszahlungen Grundstückserwerb	800.000,00 €
Auszahlungen Baumaßnahmen	6.898.500,00 €
Erwerb bewegliches Anlagevermögen	614.500,00 €
Auszahlungen Erwerb Finanzanlagen	54.500,00 €
Auszahlungen aktivierbare Zuwendungen	1.036.300,00 €
sonstige Investitionsauszahlungen	0,00 €
Tilgung und Gewährung von Darlehen	718.700,00 €
Gesamtsumme	10.122.500,00 €

GESAMTPLAN

- Haushaltsjahr 2017/2018 -

- Hinweise zum Ergebnis- und Finanzplan

Nach § 1 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen, die Ergebnisse der Rechnung des Vorvorjahres und die Haushaltsansätze des Vorjahres voranzustellen.

Die **Ergebnisse der Rechnung des Vorvorjahres** liegen vor. Allerdings wird der Jahresabschluss 2015 z. Z. noch geprüft. Somit konnte der Jahresabschluss bisher auch noch nicht vom Rat festgestellt werden. Die Verwaltung geht aber davon aus, dass die ermittelten Werte richtig und belastbar sind.

Ergebnisplan

Erträge sind ...

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den kommunalen Steuern zählen insbesondere die Gewerbesteuer, die Grundsteuer A und B, die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer. Weiter werden unter dieser Ertragsposition die Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer sowie die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich verbucht.

Die Veranschlagung erfolgt zentral im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft (016 001 001).

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen (Übertragung von Mitteln zwischen Gebietskörperschaften) und Zuschüsse (Übertragung von Mitteln von sonstigen Dritten). Zu dieser Position gehören beispielsweise Schlüsselzuweisungen.

Weiter gehört zu dieser Position auch die Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen. Diese erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

sonstige Transfererträge

Transfererträge sind Leistungen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübergestellt werden kann. Zu den sonstigen Transfererträgen gehören beispielsweise Leistungen an Dritte, die die Kommune vom Land ersetzt bekommt, wie beispielsweise der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen.

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gehören Verwaltungsgebühren (beispielsweise Einwohnerwesen und Bauordnung), Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (beispielsweise Abfallbeseitigungsgebühren und Friedhofsgebühren).

Ebenfalls wird hier die Auflösung von Sonderposten für Beiträge und die Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich gebucht.

privatrechtliche Leistungsentgelte

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten gehören Entgelte für erbrachte Leistungen, denen ein privatrechtliches Verhältnis zu Grunde liegt (beispielsweise Mieten und Pachten oder Erträge aus Verkäufen).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zu den Kostenerstattungen und Kostenumlagen gehören Erstattungen durch eine andere Stelle für die Erbringung von Gütern oder Dienstleistungen (beispielsweise ist hier die Kostenerstattung durch die KomJob AÖR für Leistungen nach dem SGB II zu nennen).

sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören alle Erträge, die nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen zugeordnet werden können. Hierzu gehören beispielsweise Konzessionsabgaben, Bußgelder, Säumniszuschläge und der Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

aktivierte Eigenleistungen

Zu den aktivierten Eigenleistungen gehören Aufwendungen der Kommunen, die im Rahmen der Erstellung von Anlagevermögen entstanden sind und zu den Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes zählen.

Bestandsveränderungen

Zu den Bestandsveränderungen gehören Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.

Finanzerträge

Zu den Finanzerträgen zählen Erträge aus Beteiligungen, Gewinnanteile, Zinsen und ähnliche Erträge.

außerordentliche Erträge

Bei den außerordentlichen Erträgen werden seltene und ungewöhnliche Vorgänge erfasst, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen.

Aufwendungen sind ...

Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören alle Aufwendungen, die der Kommune als Arbeitgeber für alle **aktiven** Beschäftigten entstehen, wie beispielsweise Gehälter oder Weihnachtsgeld. Die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen gehört bei den aktiven Beschäftigten ebenfalls zu dieser Position.

Versorgungsaufwendungen

Zu den Versorgungsaufwendungen gehören Aufwendungen der Kommune, die im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten stehen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Aufwendungen, die mit dem kommunalen Verwaltungshandeln wirtschaftlich zusammenhängen. Hierzu gehören ebenso die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Inanspruchnahme sonstiger Dienstleistungen. Weiter zu nennen sind die Haltung von Fahrzeugen und die Lernmittel in den Schulen.

bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens im Haushalt dar. Dazu werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten auf die Nutzungsdauer der jeweiligen erfassten und bewerteten Anlagegüter verteilt.

Transferaufwendungen

Als Transferaufwendungen werden Aufwendungen erfasst, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Hierzu zählen sowohl die Sozialleistungen als auch beispielsweise die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage.

sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen zugeordnet werden können. Hierzu gehören beispielsweise die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Fraktionszuwendungen, Verfügungsmittel, Aufwendungen für Steuern und Versicherungen sowie sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsen sind als Entgelt für die Überlassung von Fremdkapital zu leisten und sind unter dieser Position zu veranschlagen.

außerordentliche Aufwendungen

Zu den außerordentlichen Aufwendungen zählen seltene und ungewöhnliche Vorgänge, die außerhalb des üblichen Verwaltungshandelns anfallen.

Finanzplan

Im Finanzplan werden die Ein- und Auszahlungen der Kommune abgebildet. In weiten Teilen entspricht die Gliederung des Ergebnisplanes auch der Gliederung des Finanzplanes. Insoweit wird auf die Erläuterungen zum Ergebnisplan verwiesen.

Dies gilt für folgende **Einzahlungen**

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- sonstige Transfereinzahlungen
- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- privatrechtliche Leistungsentgelte
- Kostenerstattungen und -umlagen
- sonstige Einzahlungen
- Zinsen und ähnliche Einzahlungen

und folgende **Auszahlungen**

- Personalauszahlungen
- Versorgungsauszahlungen
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
- Transferauszahlungen
- sonstige Auszahlungen

Unterschiede zwischen Erträgen und Einzahlungen sowie zwischen Aufwendungen und Auszahlungen sind wegen der Bildung von Rückstellungen, Forderungen, Verbindlichkeiten oder Rechnungsabgrenzungsposten in der Bilanz möglich.

Besonderheiten und abweichende Positionen werden nachfolgend erläutert.

Bilanzielle Abschreibungen führen zu keinen Auszahlungen und sind somit nicht im Finanzplan enthalten. Gleiches gilt analog für die Auflösung der Sonderposten.

Investitionstätigkeit führt zur Schaffung von neuem Anlagevermögen und wird ausschließlich über den Finanzplan abgebildet. Das Gleiche gilt für Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.

Investive Einzahlungen sind ...

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen handelt es sich um Einzahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Bei dieser Position werden die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen verbucht. Hierzu zählen beispielsweise die Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden oder beweglichen Sachen des Anlagevermögens.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Werden Beteiligungen oder Kapitaleinlagen veräußert, werden die Einzahlungen aus der Veräußerung unter dieser Position verbucht.

Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Hierbei handelt es sich um Beiträge und Entgelte für die Finanzierung kommunaler Maßnahmen wie beispielsweise Anliegerbeiträge im Straßenbau.

sonstige Investitionseinzahlungen

Es handelt sich hier um einen Auffangposten für alle sonstigen Einzahlungen für investive Maßnahmen

Investive Auszahlungen sind ...

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- Auszahlungen für Baumaßnahmen
- Auszahlungen für den Erwerb des beweglichen Anlagevermögens
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
- Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen
- sonstige Auszahlungen

Auf eine nähere Erläuterung wurde verzichtet, da die Positionen selbsterklärend sind oder analog zu den investiven Einzahlungen gesehen werden können.

Weiter erfolgt noch eine Untergliederung in **Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**. Hierbei handelt es sich um

- Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen

Im Finanzplan sind für jedes Haushaltsjahr der voraussichtliche Anfangsbestand, die geplante Änderung des Bestandes und der voraussichtliche Endbestand der Finanzmittel auszuweisen.



Stadt Espelkamp Haushaltsplan 2017/2018 Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
+ Steuern und ähnliche Abgaben	40.088.031,97	41.170.602	42.939.787	44.445.513	45.468.752	45.464.850	45.987.835
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.450.345,21	4.586.099	9.272.472	8.692.778	8.056.395	7.173.488	6.023.592
+ Sonstige Transfererträge	40.956,19	31.200	51.200	50.650	38.100	25.600	13.100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.805.093,43	2.848.721	2.785.235	2.786.163	2.787.782	2.750.144	2.750.144
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.314.806,58	1.322.467	1.247.271	1.224.721	1.217.271	1.217.821	1.214.321
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.422.134,49	4.234.352	1.276.975	1.194.418	1.211.768	1.199.568	1.209.318
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.567.744,83	3.390.599	2.324.040	2.680.385	2.350.947	2.361.243	2.357.094
+ Aktivierte Eigenleistungen	8.582,99	0	0	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	57.697.695,69	57.584.040	59.896.980	61.074.628	61.131.015	60.192.714	59.555.404
- Personalaufwendungen	8.306.429,63	9.524.081	9.485.700	9.757.359	9.617.870	9.501.590	9.381.100
- Versorgungsaufwendungen	2.880.856,24	945.300	1.246.700	1.274.200	1.274.200	1.274.200	1.274.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.789.228,41	11.629.021	12.180.446	11.094.651	11.557.541	11.550.847	11.129.641
- Bilanzielle Abschreibungen	4.926.137,55	4.821.518	5.039.986	5.125.705	5.338.780	5.391.773	5.462.643
- Transferaufwendungen	30.215.171,93	33.681.835	32.305.297	34.467.314	34.047.026	32.095.997	33.489.223
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.360.163,53	4.492.027	3.142.411	2.733.875	2.469.246	2.221.693	2.008.503
17 = Ordentliche Aufwendungen	58.477.987,29	65.093.782	63.400.540	64.453.104	64.304.663	62.036.100	62.745.310
18 = Ordentliches Ergebnis	-780.291,60	-7.509.742	-3.503.560	-3.378.476	-3.173.648	-1.843.386	-3.189.906
+ Finanzerträge	618.469,24	657.820	661.072	658.972	657.872	654.972	650.072
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	325.304,50	566.750	368.650	372.950	401.800	465.600	454.350
21 = Finanzergebnis	293.164,74	91.070	292.422	286.022	256.072	189.372	195.722
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-487.126,86	-7.418.672	-3.211.138	-3.092.454	-2.917.576	-1.654.014	-2.994.184
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-487.126,86	-7.418.672	-3.211.138	-3.092.454	-2.917.576	-1.654.014	-2.994.184

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	693.798,68	300.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	96.298,43	300.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
29 = Verrechnungssaldo	597.500,25	0	0	0	0	0	0



Stadt Espelkamp

Haushaltsplan 2017/2018

Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE 2018	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018		2019	2020	2021
+ Steuern und ähnliche Abgaben	40.214.419,68	41.170.602	42.939.787	44.445.513	0	45.468.752	45.464.850	45.987.835
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.858.901,78	2.219.192	6.851.137	6.279.344	0	5.395.440	4.531.729	3.411.700
+ Sonstige Transfereinzahlungen	581.125,48	31.200	51.200	50.650	0	38.100	25.600	13.100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.977.179,86	2.361.886	2.368.311	2.397.832	0	2.397.832	2.397.832	2.397.832
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.318.050,34	1.322.467	1.247.271	1.224.721	0	1.217.271	1.217.821	1.214.321
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.384.307,72	4.234.352	1.279.975	1.197.418	0	1.214.768	1.202.568	1.212.318
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.671.667,08	1.529.580	1.529.299	1.524.449	0	1.524.449	1.524.449	1.524.449
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	637.982,90	657.820	661.072	658.972	0	657.872	654.972	650.072
9= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.643.634,84	53.527.099	56.928.052	57.778.899	0	57.914.484	57.019.821	56.411.627
- Personalauszahlungen	8.176.378,02	8.811.750	8.783.530	9.024.020	0	8.870.880	8.768.370	8.647.880
- Versorgungsauszahlungen	841.061,26	945.300	1.246.700	1.274.200	0	1.274.200	1.274.200	1.274.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.954.468,47	11.614.021	12.180.446	11.165.651	0	11.552.541	11.545.847	11.124.641
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	319.251,83	566.750	368.650	372.950	0	401.800	465.600	454.350
- Transferauszahlungen	30.639.944,79	33.780.948	32.303.743	34.465.760	0	34.045.472	32.094.443	33.487.669
- Sonstige Auszahlungen	1.953.759,86	2.601.425	2.506.875	2.291.133	0	2.019.310	1.775.790	1.563.050
16= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.884.864,23	58.320.194	57.389.944	58.593.714	0	58.164.203	55.924.250	56.551.790
17= Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	758.770,61	-4.793.095	-461.892	-814.815	0	-249.719	1.095.571	-140.163
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.392.681,25	3.072.777	4.013.413	4.030.412	0	2.815.166	2.430.272	2.037.991
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.152.175,09	1.550.000	1.030.600	5.130.800	0	450.650	450.650	400.650
+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	12.390,50	0	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	646.213,04	54.895	276.048	1.129.000	0	393.000	382.000	40.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	119.554,52	109.866	50.966	51.666	0	54.102	55.002	55.802
23= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.323.014,40	4.787.538	5.371.027	10.341.878	0	3.712.918	3.317.924	2.534.443
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	1.182.773,33	2.350.000	375.000	800.000	0	300.000	300.000	300.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.764.410,42	9.095.000	6.042.358	6.898.500	4.130.000	6.999.000	3.123.000	2.328.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	561.672,91	1.453.200	1.167.469	614.500	0	751.700	472.000	510.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	60.305,92	48.650	49.500	54.500	0	54.500	54.500	54.500

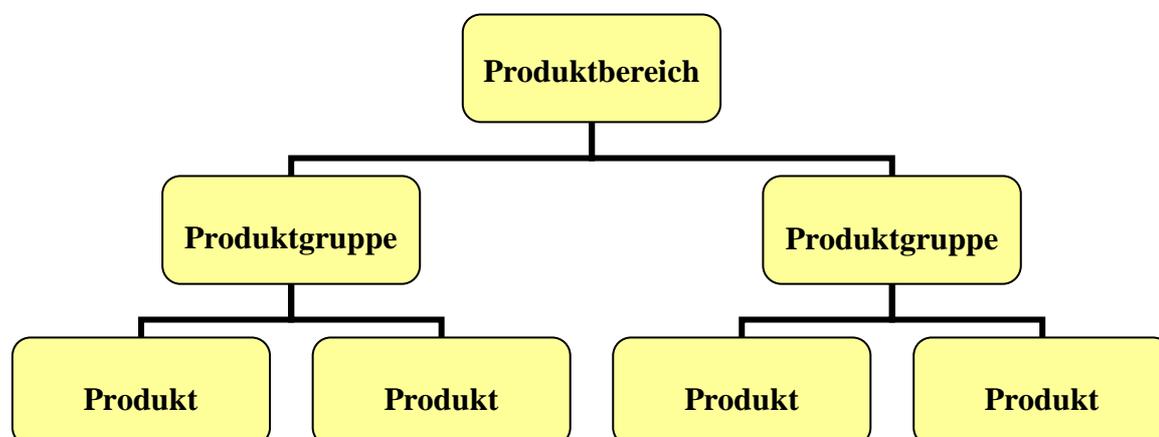


Stadt Espelkamp
Haushaltsplan 2017/2018
Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.212.541,43	1.432.000	913.515	1.036.300	0	278.500	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.781.704,01	14.378.850	8.547.842	9.403.800	4.130.000	8.383.700	3.949.500	3.192.500
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	2.541.310,39	-9.591.312	-3.176.815	938.078	-4.130.000	-4.670.782	-631.576	-658.057
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	3.300.081,00	-14.384.407	-3.638.707	123.263	-4.130.000	-4.920.501	463.995	-798.220
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	9.300.000,00	10.637.133	2.628.979	128.979	0	4.128.979	128.979	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	9.314.354,75	2.409.033	553.000	718.700	0	889.500	1.090.400	1.161.200
35 = Saldo der Finanzierungstätigkeit	-14.354,75	8.228.100	2.075.979	-589.721	0	3.239.479	-961.421	-1.161.200
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	3.285.726,25	-6.156.307	-1.562.728	-466.458	-4.130.000	-1.681.022	-497.426	-1.959.420
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	553.408,29	3.839.135	1.000.000	-562.728	0	-1.029.186	-2.710.208	-3.207.634
38 = Liquide Mittel	3.839.134,54	-2.317.172	-562.728	-1.029.186	-4.130.000	-2.710.208	-3.207.634	-5.167.054

Hinweise zu den Produkten

Im Rahmen der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) erhält der Haushalt eine produktorientierte Gliederung in Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte.



Die Produktbereiche sind vom Innenministerium als oberste Gliederungsebene verbindlich vorgeschrieben. Innerhalb dieser Produktbereiche werden die Produktgruppen und Produkte nach den örtlichen Verhältnissen der jeweiligen Kommune gebildet und bilden damit die Grundlage zur Darstellung des Haushaltsplanes. Die Produktstruktur ist zum Vorjahr unverändert.

Der NKF-Haushalt der Stadt Espelkamp gliedert sich in

- **14 Produktbereiche**
- **22 Produktgruppen**
- **55 Produkte**

Bei dem Produktbereich Innere Verwaltung handelt es sich um Querschnittsaufgaben, die unabhängig von ihrer organisatorischen Zuordnung Aufgaben für die gesamte Verwaltung wahrnehmen.

Nr.	Produktgruppe	Produkt
Produktbereich Innere Verwaltung		
001 001 001	Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften	Betreuung der politischen Gremien
001 001 002	Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften	Verwaltungsführung und Steuerung
001 001 003	Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
001 002 001	Mitarbeiter- und Interessenvertretungen	Gleichstellung von Mann und Frau
001 002 002	Mitarbeiter- und Interessenvertretungen	Beschäftigtenvertretung
001 003 001	Zentrale Dienste und Versicherungsangelegenheiten	Zentrale Dienste
001 003 002	Zentrale Dienste und Versicherungsangelegenheiten	Versicherungsangelegenheiten
001 004 001	Personalservice	Personalservice

001 005 001	Finanzmanagement und Rechnungswesen	Finanzservice und Beteiligungen
001 005 002	Finanzmanagement und Rechnungswesen	Steuern und Abgaben
001 005 003	Finanzmanagement und Rechnungswesen	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
001 006 001	Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Organisationsangelegenheiten und Datenschutz
001 006 002	Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
001 007 001	Grundstücks- und Gebäudemanagement	Grundstücksmanagement
001 007 002	Grundstücks- und Gebäudemanagement	Kaufm. Gebäudemanagement
001 007 003	Grundstücks- und Gebäudemanagement	Techn. Gebäudemanagement
Produktbereich Sicherheit und Ordnung		
002 001 001	Ordnungsangelegenheiten	Gefahrenabwehr
002 001 002	Ordnungsangelegenheiten	Gaststätten- und Gewerbetreiben, Märkte
002 001 003	Ordnungsangelegenheiten	Verkehrsangelegenheiten
002 001 004	Ordnungsangelegenheiten	Brandschutz
002 002 001	Bürgerservice	Bürgerbüro
002 002 002	Bürgerservice	Personenstandswesen
002 002 003	Bürgerservice	Statistik und Wahlen
Produktbereich Schulträgeraufgaben		
003 001 001	Schulträgeraufgaben	Grundschulen
003 001 002	Schulträgeraufgaben	Hauptschulen
003 001 003	Schulträgeraufgaben	Schulen in anderer Trägerschaft
003 001 004	Schulträgeraufgaben	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produktbereich Kultur und Wissenschaft		
004 001 001	Kultur	Kulturveranstaltungen und –förderung, Archiv, Heimatpflege
004 001 002	Kultur	Musikschule
004 001 003	Kultur	Volkshochschule
004 001 004	Kultur	Bücherei
Produktbereich Soziale Leistungen		
005 001 001	Soziale Leistungen	Leistungen nach SGB XII
005 001 002	Soziale Leistungen	Leistungen nach SGB II
005 001 003	Soziale Leistungen	Leistungen nach AsylBLG
005 001 004	Soziale Leistungen	Gewährung von Wohngeld
005 001 005	Soziale Leistungen	Sonstige soziale Leistungen

Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
006 001 001	Kinder- und Jugendarbeit	Kindertageseinrichtungen
006 001 002	Kinder- und Jugendarbeit	Sonstige Kinder- und Jugendarbeit
Produktbereich Sportförderung		
008 001 001	Sportförderung	Bäder
008 001 002	Sportförderung	Sonstige Sportförderung
Produktbereich Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		
009 001 001	Räumliche Planung und Entwicklung	Vorbereitende Bauleitplanung, Bebauungspläne und Satzungen
009 001 002	Räumliche Planung und Entwicklung	Stadtentwicklung
Produktbereich Bauen und Wohnen		
010 001 001	Bauen	Bauaufsicht
010 001 002	Bauen	Denkmalschutz und -pflege
010 002 001	Wohnen	Wohnungswesen
Produktbereich Ver- und Entsorgung		
011 001 001	Entsorgung	Abfallwirtschaft
Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
012 001 001	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Straßen, Wege, Plätze
012 001 002	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Straßenreinigung
012 001 003	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	ÖPNV
Produktbereich Natur und Landschaftspflege		
013 001 001	Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen	Öffentliche Grünflächen
013 001 002	Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen	Wasserläufe und Wasserbau
013 001 003	Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen	Gewässerunterhaltung
013 001 004	Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen	Friedhöfe
Produktbereich Wirtschaft und Tourismus		
015 001 001	Wirtschaft	Wirtschaftsförderung
Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft		
016 001 001	Allgemeine Finanzwirtschaft	Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Reihenfolge der Produktbereichs- und Produktpläne erfolgt aufsteigend nach den Produktnummern, wie in der vorstehenden Tabelle dargestellt.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	390.514,71	158.762	178.273	228.875	226.985	225.085	212.441
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	995,51	800	900	900	900	900	900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	641.902,70	668.180	622.738	618.380	613.430	610.480	610.480
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	359.240,79	341.028	359.897	363.695	363.695	363.695	363.695
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.326.144,91	935.333	629.462	916.457	672.169	678.465	678.317
10 = Ordentliche Erträge	4.718.798,62	2.104.103	1.791.270	2.128.307	1.877.179	1.878.625	1.865.833
- Personalaufwendungen	2.580.992,35	3.480.501	3.540.095	3.826.264	3.789.275	3.775.505	3.775.505
- Versorgungsaufwendungen	2.880.856,24	945.300	1.246.700	1.274.200	1.274.200	1.274.200	1.274.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.246.238,20	1.598.220	1.705.080	1.407.913	1.540.713	1.519.013	1.450.413
- davon Bewirtschaftungskosten	641.290,36	761.970	996.730	706.830	761.730	737.330	736.430
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	51.918,50	72.200	50.900	61.025	57.625	57.625	57.625
- Bilanzielle Abschreibungen	403.576,99	350.038	376.415	496.872	482.317	478.000	463.528
- Transferaufwendungen	1.645,00	3.750	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.385.574,06	1.012.537	1.063.292	1.048.143	1.090.877	1.049.824	1.053.634
- davon Verfügungsmittel	1.406,60	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.498.882,84	7.390.346	7.935.082	8.056.892	8.180.882	8.100.042	8.020.780
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.780.084,22	-5.286.243	-6.143.812	-5.928.585	-6.303.703	-6.221.417	-6.154.947
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	100.691,90	108.780	151.686	151.686	151.686	151.686	151.686
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	117,36	120	120	120	120	120	120
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	100.574,54	108.660	151.566	151.566	151.566	151.566	151.566
29 = Teilergebnis	-3.679.509,68	-5.177.583	-5.992.246	-5.777.019	-6.152.137	-6.069.851	-6.003.381



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	995,51	800	900	900	0	900	900	900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	643.326,07	668.180	622.738	618.380	0	613.430	610.480	610.480
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	358.987,28	341.028	359.897	363.695	0	363.695	363.695	363.695
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	380.583,91	65.411	55.325	55.325	0	55.325	55.325	55.325
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.383.892,77	1.075.419	1.038.860	1.038.300	0	1.033.350	1.030.400	1.030.400
- Personalauszahlungen	2.549.528,86	2.781.890	2.853.275	3.092.925	0	3.042.285	3.042.285	3.042.285
- Versorgungsauszahlungen	841.061,26	945.300	1.246.700	1.274.200	0	1.274.200	1.274.200	1.274.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.234.278,92	1.583.220	1.705.080	1.407.913	0	1.540.713	1.519.013	1.450.413
- davon Bewirtschaftungskosten	590.219,50	761.970	996.730	706.830	0	761.730	737.330	736.430
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	53.185,85	72.200	50.900	61.025	0	57.625	57.625	57.625
- Transferauszahlungen	1.645,00	3.750	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	756.223,19	991.585	1.053.430	1.035.135	0	1.070.675	1.033.655	1.037.915
- davon Verfügungsmittel	1.406,60	1.700	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.382.737,23	6.305.745	6.861.985	6.813.673	0	6.931.373	6.872.653	6.808.313
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-3.998.844,46	-5.230.326	-5.823.125	-5.775.373	0	-5.898.023	-5.842.253	-5.777.913
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	243,83	0	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.483.926,75	1.300.000	300.500	1.700.500	0	300.500	300.500	300.500
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.484.170,58	1.300.000	300.500	1.700.500	0	300.500	300.500	300.500
- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	1.167.023,00	2.350.000	300.000	800.000	0	300.000	300.000	300.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.739,51	0	206.500	80.000	0	540.000	0	20.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	55.427,22	106.900	103.200	87.900	0	83.900	83.900	83.900
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	39.614,38	44.900	49.400	54.400	0	54.400	54.400	54.400
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	420.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.297.804,11	2.501.800	659.100	1.442.300	0	978.300	438.300	458.300
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	2.186.366,47	-1.201.800	-358.600	258.200	0	-677.800	-137.800	-157.800

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 13312002 Entwicklung BG Geschwister-Scholl-Strasse

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	35	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 13312002	0,0	0	-35	0	0	0	0	0	0	0	0

I 16311004 Überarbeitung der Parkplätzean der ehemaligen Ina-Seidel-Schule

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	40	0	0	0
Saldo I 16311004	0,0	0	0	0	0	0	0	-40	0	0	0

I 17311001 Abbruch Hindenburgring 18

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	350	0	0	0
Saldo I 17311001	0,0	0	0	0	0	0	0	-350	0	0	0

I 17311008 GS Im Erlengrund, Umbaumaßnahmen wegen Umnutzung

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	50	50	0	150	0	0	0
Saldo I 17311008	0,0	0	0	0	-50	-50	0	-150	0	0	0

I 17311012 Altes Postgebäude - Umbaumaßnahmen zur Vermietung/Verpachtung -

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	50	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17311012	0,0	0	0	0	-50	0	0	0	0	0	0

I 17311013 Abbruch Gebäude ggü. Kaiser/Kreuzung, Hauptstr. 2

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17311013	0,0	0	0	0	-100	0	0	0	0	0	0

I 18311001 digitale Rathausuhr (Beamer/Rathausfront)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	0
Saldo I 18311001	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	-20	0

I 18311004 Abbruch Am Kanal 7

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	30	0	0	0	0	0
Saldo I 18311004	0,0	0	0	0	0	-30	0	0	0	0	0



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	3.484	1.300	301	1.701	0	301	301	301	0
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	1.263	2.502	459	1.362	0	438	438	438	0
	Sonstige Investitionen	0,0	0	2.221	-1.202	-159	338	0	-138	-138	-138	0
31 =	Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	2.186	-1.202	-359	258	0	-678	-138	-158	0



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.092,33	117.403	135.017	124.265	124.265	124.244	122.839
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	223.397,19	273.500	246.500	246.500	246.500	246.500	246.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.710,87	18.600	19.100	19.100	19.100	19.100	19.100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.121,06	20.860	45.260	20.860	31.860	20.860	31.860
+ Sonstige ordentliche Erträge	28.062,01	31.300	39.200	39.200	39.200	39.200	39.200
10 = Ordentliche Erträge	475.383,46	461.663	485.077	449.925	460.925	449.904	459.499
- Personalaufwendungen	1.015.257,32	993.145	1.035.490	1.075.840	1.075.840	1.075.840	1.057.850
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	768.561,10	826.860	914.930	882.430	913.680	838.680	872.680
- davon Bewirtschaftungskosten	75.518,87	78.010	111.730	87.730	135.730	78.730	113.730
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	11.722,30	19.800	21.650	19.150	20.400	20.400	20.400
- Bilanzielle Abschreibungen	263.181,08	221.288	286.213	244.578	215.168	205.865	202.163
- Transferaufwendungen	24.835,82	26.700	27.250	27.250	27.250	27.250	27.250
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.069,48	77.785	113.650	95.355	91.610	92.610	92.610
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.125.904,80	2.145.778	2.377.533	2.325.453	2.323.548	2.240.245	2.252.553
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.650.521,34	-1.684.115	-1.892.456	-1.875.528	-1.862.623	-1.790.341	-1.793.054
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.486,90	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.412,66	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.925,76	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
29 = Teilergebnis	-1.661.447,10	-1.693.115	-1.901.456	-1.884.528	-1.871.623	-1.799.341	-1.802.054



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.629,50	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	227.252,46	273.500	246.500	246.500	0	246.500	246.500	246.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.853,43	18.600	19.100	19.100	0	19.100	19.100	19.100
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.447,87	20.860	45.260	20.860	0	31.860	20.860	31.860
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	39.984,10	36.700	44.600	44.600	0	44.600	44.600	44.600
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308.167,36	352.660	358.460	334.060	0	345.060	334.060	345.060
- Personalauszahlungen	980.504,12	986.905	1.035.490	1.075.840	0	1.075.840	1.075.840	1.057.850
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	722.233,68	826.860	914.930	882.430	0	913.680	838.680	872.680
- davon Bewirtschaftungskosten	81.415,21	78.010	111.730	87.730	0	135.730	78.730	113.730
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AÖR	11.897,60	19.800	21.650	19.150	0	20.400	20.400	20.400
- Transferauszahlungen	24.835,82	26.700	27.250	27.250	0	27.250	27.250	27.250
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	62.868,39	83.185	118.785	100.490	0	96.745	97.745	97.745
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.790.442,01	1.923.650	2.096.455	2.086.010	0	2.113.515	2.039.515	2.055.525
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-1.482.274,65	-1.570.990	-1.737.995	-1.751.950	0	-1.768.455	-1.705.455	-1.710.465
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	65.048,13	65.000	65.000	113.000	0	265.000	265.000	65.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.048,13	65.000	65.000	113.000	0	265.000	265.000	65.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.780,06	36.000	250.000	557.000	0	553.000	250.000	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	104.264,64	164.650	594.220	137.200	0	330.000	60.000	110.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	114.044,70	200.650	844.220	694.200	0	883.000	310.000	110.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-48.996,57	-135.650	-779.220	-581.200	0	-618.000	-45.000	-45.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 13133001 Ersatzbesch. eines MTF Mitte

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	55	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 13133001	0,0	0	0	-55	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 13322004 Baumaßnahmen Feuerwehr

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	2	0	100	497	0	303	0	0	0
Saldo I 13322004	0,0	0	-2	0	-100	-497	0	-303	0	0	0

I 14133001 Ersatzbesch. eines Rüstwagen

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	490,0	150	0	0	340	0	0	0	0	0	0
Saldo I 14133001	-490,0	-150	0	0	-340	0	0	0	0	0	0

I 15133002 Feuerwehr-Boot

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	40	0	0	0	0	0
Saldo I 15133002	0,0	0	0	0	0	-40	0	0	0	0	0

I 16311003 FFW-Einbau elektr. Torantriebe(Froth.,Gestrg.,Vehl.,Isen.)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	36	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 16311003	0,0	0	0	-36	0	0	0	0	0	0	0

I 17131001 Sirenen - Frühwarnsystem der Bevölkerung

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	150	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17131001	0,0	0	0	0	-150	0	0	0	0	0	0

I 17133001 ELW 1 (Audi) Ersatz f. MI-6140

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	50	0
Saldo I 17133001	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	-50	0

I 17133002 LF 20/16 (Ersatz für LF 16 TS)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	270	0	0	0
Saldo I 17133002	0,0	0	0	0	0	0	0	-270	0	0	0

I 17133003 Pressluftatmer

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	97	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17133003	0,0	0	0	0	-97	0	0	0	0	0	0

I 18133001 FW-Gerätewagen Logistik(für Mitte)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	190
Saldo I 18133001	-190,0	0	-190								



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 18321003 Umgestaltung des Wilhelm-Kern-Platzes (Aufenthaltsflächen)

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	48	0	200	200	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	60	0	250	250	0	0
Saldo I 18321003	0,0	0	0	0	0	-12	0	-50	-50	0	0

Sonstige Investitionen

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	65	65	65	65	0	65	65	65	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	112	110	157	97	0	60	60	60	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-47	-45	-92	-32	0	5	5	5	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-680,0	-150	-49	-136	-779	-581	0	-618	-45	-45	-190



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.190.297,09	1.112.663	1.184.993	1.017.795	1.149.426	1.050.091	974.968
+ Sonstige Transfererträge	0,00	200	200	150	100	100	100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	611,18	670	790	260	260	260	260
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	272.993,90	272.588	273.920	255.728	255.728	255.728	255.728
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.737,04	68.300	130.335	53.200	50.700	50.700	50.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	79.814,05	64.022	64.117	63.267	63.267	63.267	63.267
10 = Ordentliche Erträge	1.643.453,26	1.518.443	1.654.355	1.390.400	1.519.481	1.420.146	1.345.023
- Personalaufwendungen	1.345.122,26	1.405.605	1.209.045	1.077.305	1.077.305	1.077.305	1.077.305
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.082.153,14	2.679.501	2.335.327	2.045.700	2.076.530	1.991.480	1.913.530
- davon Bewirtschaftungskosten	647.336,22	1.117.220	748.200	468.780	486.480	505.380	424.480
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	34.269,70	50.700	65.850	41.900	41.900	41.900	41.900
- Bilanzielle Abschreibungen	995.679,10	962.349	968.135	686.583	683.247	668.072	666.527
- Transferaufwendungen	14.000,00	27.480	23.450	18.650	16.600	16.600	16.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	176.413,00	183.500	182.618	180.802	179.292	179.292	179.292
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.613.367,50	5.258.435	4.718.575	4.009.040	4.032.974	3.932.749	3.853.254
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.969.914,24	-3.739.992	-3.064.220	-2.618.640	-2.513.493	-2.512.603	-2.508.231
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.346,36	13.150	13.200	9.900	9.900	9.900	9.900
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	12.346,36	13.150	13.200	9.900	9.900	9.900	9.900
29 = Teilergebnis	-2.957.567,88	-3.726.842	-3.051.020	-2.608.740	-2.503.593	-2.502.703	-2.498.331



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	454.897,11	400.965	458.524	459.523	0	464.808	470.808	475.808
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	200	200	150	0	100	100	100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	611,18	670	790	260	0	260	260	260
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.871,22	272.588	273.920	255.728	0	255.728	255.728	255.728
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	89.180,14	68.300	130.335	53.200	0	50.700	50.700	50.700
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	6.621,47	850	850	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	825.181,12	743.573	864.619	768.861	0	771.596	777.596	782.596
- Personalauszahlungen	1.290.526,97	1.405.605	1.193.695	1.077.305	0	1.077.305	1.077.305	1.077.305
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.117.190,17	2.679.501	2.335.327	2.045.700	0	2.076.530	1.991.480	1.913.530
- davon Bewirtschaftungskosten	673.000,90	1.117.220	748.200	468.780	0	486.480	505.380	424.480
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	32.634,85	50.700	65.850	41.900	0	41.900	41.900	41.900
- Transferauszahlungen	14.000,00	27.480	23.450	18.650	0	16.600	16.600	16.600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	20.178,63	28.700	26.666	24.790	0	23.280	23.280	23.280
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.441.895,77	4.141.286	3.579.138	3.166.445	0	3.193.715	3.108.665	3.030.715
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-2.616.714,65	-3.397.713	-2.714.519	-2.397.584	0	-2.422.119	-2.331.069	-2.248.119
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	864.000	1.296.000	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	3.000.000	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	12.390,50	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.390,50	0	864.000	4.296.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	81.924,36	0	2.317.358	1.870.000	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	26.509,40	82.100	133.220	109.800	0	53.050	53.050	53.050
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	70.084,82	1.252.000	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	178.518,58	1.334.100	2.450.578	1.979.800	0	53.050	53.050	53.050
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-166.128,08	-1.334.100	-1.586.578	2.316.200	0	-53.050	-53.050	-53.050



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 09221001 Bauzuschuss Mensa Kantstraße und weitere Gebäude

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	750	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 09221001	0,0	0	0	-750	0						

I 12322002 Umsetzung Schulentwicklungs-plan

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	138	250	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 12322002	0,0	0	-125	-250	0	0	0	0	0	0	0

I 13331003 Energetische Sanierung des Söderblom-Gymnasiums

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	252	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 13331003	0,0	0	0	-252	0	0	0	0	0	0	0

I 15311004 GS Benkhausen, Sanierung Turnh. (Fassade, Dach, Fenster)

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	250	0	0	0	0	0
Saldo I 15311004	0,0	0	0	0	0	-250	0	0	0	0	0

I 15311005 St.-Sporth., energ. Sanierung

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	864	1.296	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	5	0	972	1.620	0	0	0	0	0
Saldo I 15311005	0,0	0	-5	0	-108	-324	0	0	0	0	0

I 17311007 GS Koloniestr. 63 (Waldschule) Umbaumaßnahmen im Rahmen der Schulentwicklung

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	550	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17311007	0,0	0	0	0	-550	0	0	0	0	0	0

I 17311009 Umbau zur Grundschule (HS Waldschule) Umsetzung baul. Maßnahmen (aus Brandschutzkonzept)

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	735	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17311009	0,0	0	0	0	-735	0	0	0	0	0	0

I 17420014 Verlegung eines Leerrohres zur Medienanbindung der GS Koloniestr. i.Z. der Ern. Koloniestr.

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	50	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17420014	0,0	0	0	0	-50	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	3.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	35	82	143	110	0	53	53	53	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-35	-82	-143	2.890	0	-53	-53	-53	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-166	-1.334	-1.587	2.316	0	-53	-53	-53	0



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.064,59	126.223	126.032	124.203	122.515	122.515	122.514
+ Sonstige Transfererträge	2.600,00	1.000	1.000	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.031,58	20.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.022,93	150.586	156.950	153.450	153.450	153.450	153.450
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.251,77	25.100	25.520	25.940	25.940	25.940	25.940
+ Sonstige ordentliche Erträge	418.290,15	6.350	2.450	2.650	2.500	6.500	2.500
10 = Ordentliche Erträge	745.261,02	329.259	332.952	327.743	325.905	329.905	325.904
- Personalaufwendungen	630.666,64	666.195	688.775	702.245	702.245	702.245	702.245
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	814.875,31	714.460	416.520	392.520	394.650	394.650	409.650
- davon Bewirtschaftungskosten	700.054,89	549.110	264.070	248.070	249.700	249.700	264.700
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	12.623,40	32.150	32.250	31.250	31.250	31.250	31.250
- Bilanzielle Abschreibungen	239.214,98	219.722	227.952	224.450	222.515	209.621	208.450
- Transferaufwendungen	282.201,00	280.862	260.800	258.300	258.300	258.300	258.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.503,45	28.052	39.202	29.202	34.202	44.202	44.202
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.987.461,38	1.909.291	1.633.249	1.606.717	1.611.912	1.609.018	1.622.847
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.242.200,36	-1.580.032	-1.300.297	-1.278.974	-1.286.007	-1.279.113	-1.296.943
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.824,12	18.640	21.040	21.040	21.040	21.040	21.040
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.263,12	15.200	17.600	17.600	17.600	17.600	17.600
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.561,00	3.440	3.440	3.440	3.440	3.440	3.440
29 = Teilergebnis	-1.238.639,36	-1.576.592	-1.296.857	-1.275.534	-1.282.567	-1.275.673	-1.293.503



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400,00	1.400	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.600,00	1.000	1.000	500	0	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.739,39	20.000	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	148.209,68	150.586	156.950	153.450	0	153.450	153.450	153.450
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.472,77	25.100	25.520	25.940	0	25.940	25.940	25.940
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	700.239,52	58.350	42.350	38.350	0	38.350	38.350	38.350
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	881.661,36	256.436	248.220	240.640	0	240.640	240.640	240.640
- Personalauszahlungen	632.874,93	666.195	688.775	702.245	0	702.245	702.245	702.245
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	975.699,06	714.460	416.520	392.520	0	394.650	394.650	409.650
- davon Bewirtschaftungskosten	861.142,54	549.110	264.070	248.070	0	249.700	249.700	264.700
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	12.581,95	32.150	32.250	31.250	0	31.250	31.250	31.250
- Transferauszahlungen	281.287,00	279.975	259.246	256.746	0	256.746	256.746	256.746
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	96.636,47	109.052	79.202	65.202	0	70.202	80.202	80.202
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.986.497,46	1.769.682	1.443.743	1.416.713	0	1.423.843	1.433.843	1.448.843
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-1.104.836,10	-1.513.246	-1.195.523	-1.176.073	0	-1.183.203	-1.193.203	-1.208.203
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	8.400,00	6.000	13.500	13.500	0	28.000	12.000	12.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	295,00	0	100	300	0	150	150	150
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.695,00	6.000	13.600	13.800	0	28.150	12.150	12.150
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.217,01	0	47.500	22.500	0	45.000	10.000	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	161.874,27	64.900	75.125	74.700	0	75.650	75.650	75.650
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	173.091,28	64.900	122.625	97.200	0	120.650	85.650	75.650
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-164.396,28	-58.900	-109.025	-83.400	0	-92.500	-73.500	-63.500



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 13322011 DGH Vehlage-Erweiterung der Außenanlagen/Dorfplatz

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	16	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	2	0	0	0	0	20	10	0	0
Saldo I 13322011	0,0	0	-2	0	0	0	0	-4	-10	0	0

I 14322002 Absturzsicherung/Scheinwerferim Theater

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	86	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 14322002	0,0	0	-86	0	0	0	0	0	0	0	0

I 15311006 Bürgerhaus, geschl.Überdachung(Notausgang, Saal, EingangSeniorenbüro mit Tür)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15311006	0,0	0	0	0	-20	0	0	0	0	0	0

I 17213001 Umstellung auf Selbstverbucher (RFID)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	23	23	0	0	0	0	0
Saldo I 17213001	0,0	0	0	0	-23	-23	0	0	0	0	0

I 18311002 DGH Vehlage, Backhaus, Entwässerungsarbeiten auf der Grünfläche

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	25	0	0	0
Saldo I 18311002	0,0	0	0	0	0	0	0	-25	0	0	0

Sonstige Investitionen

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	9	6	14	14	0	12	12	12	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	85	65	80	75	0	76	76	76	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-76	-59	-67	-61	0	-64	-64	-64	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-164	-59	-109	-83	0	-93	-74	-64	0



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.312,57	3.499	4.057.763	4.057.763	3.057.763	2.037.762	1.037.259
+ Sonstige Transfererträge	38.356,19	30.000	50.000	50.000	37.500	25.000	12.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000	0	3.500	0	3.500	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.770.104,49	3.641.200	565.000	580.000	590.000	590.000	590.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	155.828,14	700	700	700	700	700	700
+ Aktivierte Eigenleistungen	8.582,99	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.996.184,38	3.679.399	4.673.463	4.691.963	3.685.963	2.656.962	1.640.459
- Personalaufwendungen	1.319.436,54	1.545.425	1.547.355	1.568.135	1.465.635	1.363.125	1.260.625
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.027,80	617.300	904.745	827.410	936.750	977.450	863.650
- davon Bewirtschaftungskosten	78.825,92	441.500	419.945	415.110	533.850	546.050	546.050
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	14.695,50	41.500	65.000	65.000	65.000	65.000	31.700
- Bilanzielle Abschreibungen	28.213,68	50.675	69.915	69.914	69.420	69.419	68.722
- Transferaufwendungen	2.464.320,85	3.782.500	3.449.500	3.589.000	2.952.000	2.315.000	1.678.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	377.214,47	1.172.740	1.126.434	963.158	655.800	438.300	220.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.452.213,34	7.168.640	7.097.949	7.017.617	6.079.605	5.163.294	4.091.797
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.456.028,96	-3.489.241	-2.424.486	-2.325.654	-2.393.642	-2.506.332	-2.451.338
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.826,78	86.040	111.040	111.040	111.040	111.040	111.040
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-76.826,78	-86.040	-111.040	-111.040	-111.040	-111.040	-111.040
29 = Teilergebnis	-2.532.855,74	-3.575.281	-2.535.526	-2.436.694	-2.504.682	-2.617.372	-2.562.378



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.050,00	3.000	4.025.000	4.025.000	0	3.025.000	2.005.000	1.005.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	38.700,28	30.000	50.000	50.000	0	37.500	25.000	12.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000	0	3.500	0	0	3.500	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.769.063,33	3.641.200	565.000	580.000	0	590.000	590.000	590.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	155.854,89	700	700	700	0	700	700	700
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.972.668,50	3.678.900	4.640.700	4.659.200	0	3.653.200	2.624.200	1.608.200
- Personalauszahlungen	1.321.091,61	1.545.425	1.547.355	1.568.135	0	1.465.635	1.363.125	1.260.625
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	243.700,75	617.300	904.745	827.410	0	936.750	977.450	863.650
- davon Bewirtschaftungskosten	35.026,22	441.500	419.945	415.110	0	533.850	546.050	546.050
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	10.253,20	41.500	65.000	65.000	0	65.000	65.000	31.700
- Transferauszahlungen	2.292.987,33	3.882.500	3.449.500	3.589.000	0	2.952.000	2.315.000	1.678.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	410.645,68	1.172.740	1.126.434	963.158	0	655.800	438.300	220.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.268.425,37	7.217.965	7.028.034	6.947.703	0	6.010.185	5.093.875	4.023.075
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-2.295.756,87	-3.539.065	-2.387.334	-2.288.503	0	-2.356.985	-2.469.675	-2.414.875
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	9.000	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	572.556,02	4.785.000	275.000	1.000.000	2.200.000	2.900.000	1.500.000	1.000.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	202.822,86	927.150	211.750	170.500	0	174.700	165.000	153.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	775.378,88	5.712.150	486.750	1.170.500	2.200.000	3.074.700	1.665.000	1.153.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-775.378,88	-5.703.150	-486.750	-1.170.500	-2.200.000	-3.074.700	-1.665.000	-1.153.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 15311008 Baumaßnahmen/Ersteinrichtung für Unterbringung von Asylbewerbern

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	554	150	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15311008	0,0	0	-554	-150	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 15311011 Mietcontainer am Festplatz(Asylanten)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	18	20	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15311011	0,0	0	-18	-20	0	0	0	0	0	0	0

I 15311012 Errichtung Übergangwohnheime

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	4.100	200	1.000	2.200	2.900	1.500	1.000	0
Saldo I 15311012	0,0	0	0	-4.100	-200	-1.000	-2.200	-2.900	-1.500	-1.000	0

I 16311005 Wohnhaus Hafenstr. 13, Gebäudesanierung (Asylunterkunft)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	400	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 16311005	0,0	0	0	-400	0	0	0	0	0	0	0

I 16311006 Hindenburgring 36,CBK-GebäudeGebäudesanierung (Asylunterkunft)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	100	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 16311006	0,0	0	0	-100	0	0	0	0	0	0	0

I 16311007 Multikulturelles Begegnungszentrum (ehem. Ina-Seidel-Schule)

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	9	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	15	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 16311007	0,0	0	0	-6	0	0	0	0	0	0	0

I 17311010 Ü-Heime, Trakehner Str., Errichtung eines Lärmschutzwalls

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	75	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17311010	0,0	0	0	0	-75	0	0	0	0	0	0

Sonstige Investitionen

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	203	927	212	171	0	175	165	153	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-203	-927	-212	-171	0	-175	-165	-153	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-775	-5.703	-487	-1.171	-2.200	-3.075	-1.665	-1.153	0



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.917,88	72.745	75.660	75.025	77.456	77.456	78.456
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.044,43	74.388	72.188	72.188	73.188	73.188	73.188
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.869,77	50	4.550	4.550	4.550	4.550	4.550
+ Sonstige ordentliche Erträge	15.258,65	13.315	13.315	13.315	13.315	13.315	13.315
10 = Ordentliche Erträge	184.090,73	160.498	165.713	165.078	168.509	168.509	169.509
- Personalaufwendungen	220.745,07	222.215	228.465	233.605	233.605	233.605	233.605
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244.347,13	229.475	306.930	228.130	229.630	229.630	230.130
- davon Bewirtschaftungskosten	90.012,06	54.740	61.630	52.830	52.830	52.830	52.830
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	118.095,31	113.200	113.400	113.400	113.400	113.400	113.400
- Bilanzielle Abschreibungen	63.335,11	54.527	55.001	54.366	54.262	54.098	53.952
- Transferaufwendungen	595.239,22	620.500	633.500	638.500	652.000	662.000	677.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.116,58	21.876	22.326	22.326	22.576	22.576	23.076
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.144.783,11	1.148.593	1.246.222	1.176.927	1.192.073	1.201.909	1.217.763
18 = Ordentliches Ergebnis	-960.692,38	-988.095	-1.080.509	-1.011.849	-1.023.564	-1.033.400	-1.048.254



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.157,70	45.050	47.550	47.550	0	50.050	50.050	51.050
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.931,77	74.388	72.188	72.188	0	73.188	73.188	73.188
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.137,27	50	4.550	4.550	0	4.550	4.550	4.550
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.264,54	250	250	250	0	250	250	250
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.491,28	119.738	124.538	124.538	0	128.038	128.038	129.038
- Personalauszahlungen	221.081,32	222.215	228.465	233.605	0	233.605	233.605	233.605
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	245.384,73	229.475	306.930	223.130	0	224.630	224.630	225.130
- davon Bewirtschaftungskosten	86.030,05	54.740	61.630	47.830	0	47.830	47.830	47.830
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	122.413,67	113.200	113.400	113.400	0	113.400	113.400	113.400
- Transferauszahlungen	595.407,22	620.500	633.500	638.500	0	652.000	662.000	677.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	8.066,01	8.900	9.350	9.350	0	9.600	9.600	10.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.069.939,28	1.081.090	1.178.245	1.104.585	0	1.119.835	1.129.835	1.145.835
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-937.448,00	-961.352	-1.053.707	-980.047	0	-991.797	-1.001.797	-1.016.797
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	400	7.250	1.000	0	1.000	1.000	1.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400	7.250	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.694,86	8.000	177.000	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	709,24	2.500	5.900	5.900	0	5.900	5.900	5.900
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.404,10	10.500	182.900	5.900	0	5.900	5.900	5.900
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-6.404,10	-10.100	-175.650	-4.900	0	-4.900	-4.900	-4.900



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 17311006 Errichtung eines Spielplatzes an der Marienbader Str.

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	150	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17311006	0,0	0	0	0	-150	0	0	0	0	0	0

I 17311014 Schallschluckmaßnahmen zwecks Parallelnutzung des Saales und des Bistrobereiches Isy 7

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17311014	0,0	0	0	0	-19	0	0	0	0	0	0

Sonstige Investitionen

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	6	11	8	6	0	6	6	6	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-6	-10	-7	-5	0	-5	-5	-5	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-6	-10	-176	-5	0	-5	-5	-5	0



Produktbereich: 008 Sportförderung

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.789,59	76.237	84.160	87.589	91.323	94.584	97.194
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.638,93	11.525	275	275	275	275	275
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000,00	6.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.243,50	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	111.672,02	93.762	96.435	99.864	103.598	106.859	109.469
- Personalaufwendungen	137.800,54	146.340	139.000	142.160	142.160	142.160	142.160
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249.147,67	299.130	339.190	274.190	400.190	602.046	275.190
- davon Bewirtschaftungskosten	98.843,34	88.180	123.940	60.940	61.940	388.796	61.940
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	52.224,82	55.000	55.200	55.200	55.200	55.200	55.200
- Bilanzielle Abschreibungen	53.947,74	46.912	54.178	52.778	52.594	48.138	47.766
- Transferaufwendungen	760.756,50	774.879	642.000	592.000	697.000	934.500	934.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	578,95	579	579	579	579	579	579
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.202.231,40	1.267.840	1.174.947	1.061.707	1.292.523	1.727.423	1.400.195
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.090.559,38	-1.174.078	-1.078.512	-961.843	-1.188.925	-1.620.564	-1.290.726
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.861,46	13.850	13.900	10.600	10.600	10.600	10.600
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.861,46	-13.850	-13.900	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
29 = Teilergebnis	-1.103.420,84	-1.187.928	-1.092.412	-972.443	-1.199.525	-1.631.164	-1.301.326



Produktbereich: 008 Sportförderung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.659,38	11.525	275	275	0	275	275	275
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.100,00	6.000	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.243,50	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.002,88	17.525	12.275	12.275	0	12.275	12.275	12.275
- Personalauszahlungen	137.766,90	146.340	139.000	142.160	0	142.160	142.160	142.160
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	241.376,92	299.130	339.190	274.190	0	400.190	602.046	275.190
- davon Bewirtschaftungskosten	92.038,56	88.180	123.940	60.940	0	61.940	388.796	61.940
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	51.860,72	55.000	55.200	55.200	0	55.200	55.200	55.200
- Transferauszahlungen	731.925,31	774.879	642.000	592.000	0	697.000	934.500	934.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	578,95	579	579	579	0	579	579	579
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.111.648,08	1.220.928	1.120.769	1.008.929	0	1.239.929	1.679.285	1.352.429
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-1.085.645,20	-1.203.403	-1.108.494	-996.654	0	-1.227.654	-1.667.010	-1.340.154
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	50.000	200.000	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000	200.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.740,64	0	100.000	600.000	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	8.908,60	5.000	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.649,24	5.000	107.500	607.500	0	7.500	7.500	7.500
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-25.649,24	-5.000	-57.500	-407.500	0	-7.500	-7.500	-7.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 17311011 Neubau eines Sportplatzes und eines Umkleidegebäudes für den Verein Türk Gücü

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	50	200	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	100	600	0	0	0	0	0
Saldo I 17311011	0,0	0	0	0	-50	-400	0	0	0	0	0



Produktbereich: 008 Sportförderung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	26	5	8	8	0	8	8	8	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-26	-5	-8	-8	0	-8	-8	-8	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-26	-5	-58	-408	0	-8	-8	-8	0



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.307,26	24.779	373.794	351.038	351.038	351.038	350.237
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.460,20	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.412,06	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	147.359,67	63.217	175.897	175.897	175.897	175.897	175.896
10 = Ordentliche Erträge	184.539,19	100.996	562.691	539.935	539.935	539.935	539.133
- Personalaufwendungen	338.432,34	323.365	328.250	339.730	339.730	339.730	339.730
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.703,65	189.000	507.380	516.434	516.434	502.934	501.934
- Bilanzielle Abschreibungen	51.323,00	42.138	53.877	53.877	40.154	38.908	38.907
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.331,85	139.031	197.196	197.196	197.196	197.196	197.196
17 = Ordentliche Aufwendungen	619.790,84	693.534	1.086.703	1.107.237	1.093.514	1.078.768	1.077.767
18 = Ordentliches Ergebnis	-435.251,65	-592.538	-524.012	-567.302	-553.579	-538.833	-538.634



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.000	346.704	323.948	0	323.948	323.948	323.148
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.435,20	7.000	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.412,06	6.000	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.847,26	18.000	363.704	340.948	0	340.948	340.948	340.148
- Personalauszahlungen	333.961,37	323.365	328.250	339.730	0	339.730	339.730	339.730
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.156,15	189.000	507.380	516.434	0	516.434	502.934	501.934
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.573,42	5.150	5.150	5.150	0	5.150	5.150	5.150
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	401.690,94	517.515	840.780	861.314	0	861.314	847.814	846.814
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-390.843,68	-499.515	-477.076	-520.366	0	-520.366	-506.866	-506.666
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	663.217,62	600.000	1.022.624	567.200	0	527.200	31.200	15.200
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	20.500	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	663.217,62	620.500	1.022.624	567.200	0	527.200	31.200	15.200
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	171.293,66	1.090.500	565.000	90.000	0	347.000	20.000	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	100.000	31.554	19.000	0	19.000	19.000	19.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	596.047,62	0	613.515	528.000	0	258.500	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	767.341,28	1.190.500	1.210.069	637.000	0	624.500	39.000	19.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-104.123,66	-570.000	-187.445	-69.800	0	-97.300	-7.800	-3.800

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 10331001 Soziale Stadt: Gabelw. Norduf.

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	16	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 10331001	0,0	0	-16	0	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 11331001 WUV Gabelhorst 1

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	105	0	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	118	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 11331001	0,0	0	-13	0	0	0	0	0	0	0	0

I 12331001 Umsetzung Imagekampagne

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	28	0	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	41	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 12331001	0,0	0	-13	0	0	0	0	0	0	0	0

I 12331002 WUV Gabelhorst 30-32

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	108	0	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	121	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 12331002	0,0	0	-13	0	0	0	0	0	0	0	0

I 12331004 WUV Hirschberger Weg 2.BA

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	211	0	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	235	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 12331004	0,0	0	-24	0	0	0	0	0	0	0	0

I 12331005 WUV Görlitzer/Neißer Strasse

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	88	0	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	99	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 12331005	0,0	0	-11	0	0	0	0	0	0	0	0

I 12331006 Wohnumfeldverbesserung Gabelhorst 33

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	21	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 12331006	0,0	0	-21	0	0	0	0	0	0	0	0

I 13331001 Neugestaltung des Biberteiches

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	124	0	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	107	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 13331001	0,0	0	17	0	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 15321001 Beleuchtung Anger West

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	50	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15321001	0,0	0	0	-50	0	0	0	0	0	0	0

I 15321003 Soziale Stadt(neue Förd.-Periode)

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	600	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	1.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15321003	0,0	0	0	-400	0	0	0	0	0	0	0

I 16321001 Beleuchtung Anger Ost

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 16321001	0,0	0	0	-20	0	0	0	0	0	0	0

I 16321002 Errichtung von Stellplätzen i.Z. der 2.Änd.des BP 52b "Neues Zentrum Bresl.Str./Görl.Str.

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	21	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	21	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 16321002	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	

I 17321001 Schaffung eines Mehrgenerationenparks (Boraspark)

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	432	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	540	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17321001	0,0	0	0	0	-108	0	0	0	0	0	0

I 17321002 Unterstützung und Umstrukturierung in der Jugendarbeit

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	20	24	0	20	16	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	25	30	0	25	20	0	0
Saldo I 17321002	0,0	0	0	0	-5	-6	0	-5	-4	0	0

I 17321003 Verfügungsfond zur Umsetzung bewohner-/akteursgetragener Projekte

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	15	15	0	15	15	15	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	19	19	0	19	19	19	0
Saldo I 17321003	0,0	0	0	0	-4	-4	0	-4	-4	-4	0



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 17331001 WUV Gabelhorst 33 (2.BA)

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	243	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	273	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17331001	0,0	0	0	0	-30	0	0	0	0	0	0

I 17331002 WUV Gabelhorst 33 (3. BA)

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	61	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	69	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17331002	0,0	0	0	0	-8	0	0	0	0	0	0

I 17331003 WUV Graudener Weg

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	241	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	271	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17331003	0,0	0	0	0	-30	0	0	0	0	0	0

I 18321001 Freifläche östlich des Biberteiches

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	48	0	257	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	60	0	322	0	0	0
Saldo I 18321001	0,0	0	0	0	0	-12	0	-65	0	0	0

I 18331001 WUV Marienburger Straße

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	362	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	398	0	0	0	0	0
Saldo I 18331001	0,0	0	0	0	0	-36	0	0	0	0	0

I 18331002 Integrations- und Inklusionsfläche Glazer Garten Ost

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	118	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	130	0	0	0	0	0
Saldo I 18331002	0,0	0	0	0	0	-12	0	0	0	0	0



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 19331001 Kleinsport- und Spielfläche Glatzer Garten/Neißer Straße

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	135	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	149	0	0	0
Saldo I 19331001	0,0	0	0	0	0	0	0	-14	0	0	0

I 19331002 WUV Thorner Weg 6

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	100	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	110	0	0	0
Saldo I 19331002	0,0	0	0	0	0	0	0	-10	0	0	0

Sonstige Investitionen

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	11	100	13	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-11	-100	-3	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-104	-570	-187	-70	0	-97	-8	-4	0



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	148.100	52.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	224.341,75	151.200	151.200	151.200	151.200	151.200	151.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46,91	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.114,94	7.383	7.383	7.383	7.383	7.383	7.383
+ Sonstige ordentliche Erträge	25.006,90	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	254.510,50	311.683	216.083	166.083	166.083	166.083	166.083
- Personalaufwendungen	410.076,52	424.385	442.640	455.750	455.750	455.750	455.750
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.112,19	13.500	88.500	18.500	18.500	18.500	18.500
- davon Bewirtschaftungskosten	344,87	5.500	30.500	5.500	5.500	5.500	5.500
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	243,00	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Transferaufwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.467,79	7.800	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	498.656,50	450.685	544.140	487.250	487.250	487.250	487.250
18 = Ordentliches Ergebnis	-244.146,00	-139.002	-328.057	-321.167	-321.167	-321.167	-321.167
+ Finanzerträge	0,00	120	122	122	122	122	122
21 = Finanzergebnis	0,00	120	122	122	122	122	122
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-244.146,00	-138.882	-327.935	-321.045	-321.045	-321.045	-321.045



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	148.100	52.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	215.925,75	151.200	151.200	151.200	0	151.200	151.200	151.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46,91	0	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.114,94	7.383	7.383	7.383	0	7.383	7.383	7.383
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	120	122	122	0	122	122	122
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	221.087,60	311.803	216.205	166.205	0	166.205	166.205	166.205
- Personalauszahlungen	409.179,59	424.385	442.640	455.750	0	455.750	455.750	455.750
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	106.557,07	13.500	88.500	18.500	0	18.500	18.500	18.500
- davon Bewirtschaftungskosten	344,87	5.500	30.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	310,20	5.000	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Transferauszahlungen	0,00	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.625,08	7.800	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	519.361,74	450.685	544.140	487.250	0	487.250	487.250	487.250
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-298.274,14	-138.882	-327.935	-321.045	0	-321.045	-321.045	-321.045
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.965,52	2.966	2.966	2.966	0	4.602	4.602	4.602
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.965,52	2.966	2.966	2.966	0	4.602	4.602	4.602
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	2.965,52	2.966	2.966	2.966	0	4.602	4.602	4.602

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	3	3	3	3	0	5	5	5	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	3	3	3	3	0	5	5	5	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	3	3	3	3	0	5	5	5	0



Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.259.034,99	1.302.004	1.331.953	1.333.371	1.337.271	1.299.971	1.299.971
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.220,83	500	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.794,47	13.751	13.780	13.780	13.780	13.780	13.780
+ Sonstige ordentliche Erträge	156,90	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.278.207,19	1.316.255	1.349.733	1.351.151	1.355.051	1.317.751	1.317.751
- Personalaufwendungen	36.630,42	41.140	41.515	42.575	42.575	42.575	42.575
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.232.776,77	1.246.325	1.275.480	1.276.980	1.276.980	1.276.980	1.276.980
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	84.258,10	81.900	84.500	86.000	86.000	86.000	86.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	175	175	175	175	175	175
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.269.407,19	1.287.640	1.317.170	1.319.730	1.319.730	1.319.730	1.319.730
18 = Ordentliches Ergebnis	8.800,00	28.615	32.563	31.421	35.321	-1.979	-1.979
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.800,00	8.800	15.091	15.091	15.091	15.091	15.091
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.800,00	-8.800	-15.091	-15.091	-15.091	-15.091	-15.091
29 = Teilergebnis	0,00	19.815	17.472	16.330	20.230	-17.070	-17.070



Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.253.084,38	1.251.504	1.272.990	1.299.971	0	1.299.971	1.299.971	1.299.971
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.867,33	500	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.519,23	13.751	13.780	13.780	0	13.780	13.780	13.780
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	3.158,99	2.613	2.618	2.618	0	2.618	2.618	2.618
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.277.629,93	1.268.368	1.293.388	1.320.369	0	1.320.369	1.320.369	1.320.369
- Personalauszahlungen	36.799,08	41.140	41.515	42.575	0	42.575	42.575	42.575
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.230.569,17	1.246.325	1.275.480	1.276.980	0	1.276.980	1.276.980	1.276.980
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	84.087,95	81.900	84.500	86.000	0	86.000	86.000	86.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.233,70	2.788	2.793	2.793	0	2.793	2.793	2.793
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.272.601,95	1.290.253	1.319.788	1.322.348	0	1.322.348	1.322.348	1.322.348
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	5.027,98	-21.885	-26.400	-1.979	0	-1.979	-1.979	-1.979



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	950.226,36	957.300	957.000	957.000	957.000	957.000	957.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	384.033,11	432.234	383.899	383.939	381.658	381.320	381.320
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.238,91	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.180,54	32.500	33.600	33.600	33.600	33.600	33.600
+ Sonstige ordentliche Erträge	56.051,54	1.112	1.363	1.363	1.363	1.363	1.363
10 = Ordentliche Erträge	1.430.730,46	1.425.546	1.378.262	1.378.302	1.376.021	1.375.683	1.375.683
- Personalaufwendungen	20.885,29	21.650	22.165	22.645	22.645	22.645	22.645
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.661.882,53	2.069.216	2.178.843	1.999.283	2.051.283	2.027.283	2.135.283
- davon Bewirtschaftungskosten	488.099,07	542.390	534.280	535.220	535.220	535.220	535.220
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	1.163.392,88	1.493.826	1.609.363	1.431.863	1.483.863	1.459.863	1.567.863
- Bilanzielle Abschreibungen	2.314.876,72	2.312.521	2.312.521	2.312.521	2.368.000	2.310.000	2.310.000
- Transferaufwendungen	5.000,00	15.230	15.230	15.230	15.230	15.230	15.230
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.403,85	3.321	6.754	6.754	6.754	6.754	6.754
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.006.048,39	4.421.938	4.535.513	4.356.433	4.463.912	4.381.912	4.489.912
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.575.317,93	-2.996.392	-3.157.251	-2.978.131	-3.087.891	-3.006.229	-3.114.229
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7,90	500	1.993	1.993	1.993	1.993	1.993
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7,90	-500	-1.993	-1.993	-1.993	-1.993	-1.993
29 = Teilergebnis	-2.575.325,83	-2.996.892	-3.159.244	-2.980.124	-3.089.884	-3.008.222	-3.116.222



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.549,50	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.490,54	29.930	27.480	31.320	0	31.320	31.320	31.320
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.691,48	2.400	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.400
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	35.428,75	32.500	33.600	33.600	0	33.600	33.600	33.600
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	33.873,03	456	456	456	0	456	456	456
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.033,30	70.286	68.936	72.776	0	72.776	72.776	72.776
- Personalauszahlungen	20.189,01	21.650	22.165	22.645	0	22.645	22.645	22.645
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.678.104,40	2.069.216	2.178.843	1.999.283	0	2.051.283	2.027.283	2.135.283
- davon Bewirtschaftungskosten	454.857,48	542.390	534.280	535.220	0	535.220	535.220	535.220
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	1.214.011,02	1.493.826	1.609.363	1.431.863	0	1.483.863	1.459.863	1.567.863
- Transferauszahlungen	5.000,00	15.230	15.230	15.230	0	15.230	15.230	15.230
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.308,15	656	3.256	3.256	0	3.256	3.256	3.256
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.704.601,56	2.106.752	2.219.494	2.040.414	0	2.092.414	2.068.414	2.176.414
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-1.598.568,26	-2.036.466	-2.150.558	-1.967.638	0	-2.019.638	-1.995.638	-2.103.638
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	108.900,36	504.906	92.000	124.000	0	188.000	238.000	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	8.153,34	0	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	646.213,04	34.395	106.048	1.089.000	0	353.000	342.000	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	763.266,74	539.301	198.048	1.213.000	0	541.000	580.000	0
- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	0,00	0	65.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	601.128,42	2.009.000	873.000	1.978.000	1.330.000	1.923.000	1.322.000	1.027.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	37.430,95	0	20.000	68.300	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	638.559,37	2.009.000	958.000	2.046.300	1.330.000	1.923.000	1.322.000	1.027.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	124.707,37	-1.469.699	-759.952	-833.300	-1.330.000	-1.382.000	-742.000	-1.027.000



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 08420001 Erneuerung der Marienburger Straße einschl. der Parkplätze

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	11	475	50	0	0	0	0	0	0
Saldo I 08420001	0,0	0	-11	-475	-38	0	0	0	0	0	0

I 09420002 Erneuerung Kronenring

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	60	0
Saldo I 09420002	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	-60	0

I 09420004 Erneuerung Gehweg Am Nordtor

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	29	0	0	0	0	0	0
Saldo I 09420004	0,0	0	0	0	-29	0	0	0	0	0	0

I 10420003 Erneuerung d. Marienwerder Str

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	21	0	0	0	0	0
Saldo I 10420003	0,0	0	0	0	0	21	0	0	0	0	0

I 10420004 Erneuerung der Neißer Str.

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	168	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	4	0	0	200	450	450	0	0	0
Saldo I 10420004	0,0	0	-4	0	0	-200	-450	-282	0	0	0

I 10420005 Erneuerung der Merkur Allee

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	32	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 10420005	0,0	0	-32	0	0	0	0	0	0	0	0

I 10420006 Erneuerung Ostrampe Gen.-Bish.-Str

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	105	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 10420006	0,0	0	0	-105	0	0	0	0	0	0	0

I 11420003 Baustraße/Endausbau B-Plan 49

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	106	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 11420003	0,0	0	-106	0	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 11420004 Umsetzung Wirtschaftswegekonz.

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	50	50	50	0	50	50	50	0
Saldo I 11420004	0,0	0	0	-50	-50	-50	0	-50	-50	-50	0

I 13420003 Gehwegern. Präses-Ernst-Wilm-

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	44	0	0	0	0	0	50	0	0
Saldo I 13420003	0,0	0	-44	0	0	0	0	0	-50	0	0

I 13420005 Energetische Optimierung der Straßenbeleuchtung

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	47	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 13420005	0,0	0	-35	0	0	0	0	0	0	0	0

I 14420001 Brücke Fritz-Helmut-Allee

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	8	0	0	0	0	0	0	110	0
Saldo I 14420001	0,0	0	-8	0	0	0	0	0	0	-110	0

I 14420002 Erneuerung Koloniestraße

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	347	13	119	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	11	445	40	0	0	0	0	0	0
Saldo I 14420002	0,0	0	-11	-98	-27	119	0	0	0	0	0

I 14420003 Erneue. Buswartehäuschen 2014

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	55	0	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	34	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 14420003	0,0	0	22	0	0	0	0	0	0	0	0

I 14420005 Erneuerung der Insterburger Straße

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	27	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 14420005	0,0	0	-19	0	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 14420007 Ern.des Wilh.-Kern-Platzes

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	18	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	30	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 14420007	0,0	0	0	-12	0	0	0	0	0	0	0

I 14420008 Kostenbeteil. Bürgerradweges an der L771 von der L770 bis zur Landesgrenze von Nieders.

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	6	0	20	0	0	0	0	0	0
Saldo I 14420008	0,0	0	-6	0	-20	0	0	0	0	0	0

I 15420001 Erneuerung v. Buswartehäuschen

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	39	0	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	62	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15420001	0,0	0	-23	0	0	0	0	0	0	0	0

I 15420003 Erneuerung der Fleggestrasse

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	83	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	71	250	250	0	0	0
Saldo I 15420003	0,0	0	0	0	0	-71	-250	-167	0	0	0

I 15420004 Ausbau der Agathe-Stille-Strasse

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	9	8	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	260	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15420004	0,0	0	0	-251	8	0	0	0	0	0	0

I 15420005 Umgest. d. Kreuzungsbereiches General-Bishop-Straße/In der Tütenbeke zum Kreisverkehrspl.

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	240	150	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15420005	0,0	0	0	-240	-150	0	0	0	0	0	0

I 15420007 Erneuerung der Gehwegverbindung von der Memeler Straße bis zur Trakehner Straße

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	83	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15420007	0,0	0	0	-83	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 15420009 Erneuerung des Brandeburger Ringes von Haus-Nr. 26 bis zum Kindergarten

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	108	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15420009	0,0	0	0	-108	0	0	0	0	0	0	0

I 15420011 Erschließung des Bbauungsplangebietes Nr. 65 (Am Fabbenstedter Graben/Zur Ratzenburg)

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	614	0	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	116	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15420011	0,0	0	498	0	0	0	0	0	0	0	0

I 15420012 Anbindung der Dr. Max-Ilgner-Straße an die Wilhelm-Harting-Straße

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15420012	0,0	0	-100	0							

I 15420014 Herst. eines Bürgeradweges ander Diepenauer Str. (L771) von Stellerieger Str. bis Glaskamp

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	65	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	2	65	35	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15420014	0,0	0	-2	0	-35	0	0	0	0	0	0

I 16420001 Erneuerung von Buswartehäuschen

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	54	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	60	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 16420001	0,0	0	0	-6	0	0	0	0	0	0	0

I 16420003 Erneuerung eines Teilbereiches der Straße "Zur Ratzenburg"

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	41	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	150	0	0	0	0	0	0
Saldo I 16420003	0,0	0	0	0	-109	0	0	0	0	0	0

I 16420004 Erweiterung der Park & Ride-Anlage am Bahnhof

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	113	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	150	0	0
Saldo I 16420004	0,0	0	0	0	0	0	0	0	-37	0	0



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 16420005 Aufstellung von neuen Halte-stellenschildern im Bereich von ÖPNV-Haltestellen

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	21	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	28	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 16420005	0,0	0	0	-7	0	0	0	0	0	0	0

I 17420001 Erneuerung von Buswartehäuschen

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	63	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	70	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17420001	0,0	0	0	0	-7	0	0	0	0	0	0

I 17420004 Erneuerung d. Brückenbauwerkes im Bereich d. Straße "Zur Aue" über die Große Aue

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	35	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17420004	0,0	0	0	-35	0	0	0	0	0	0	0

I 17420005 Erneuerung d. General-Bishop-Straße von der Ratzenburger Straße bis zur "Gabelhorst"

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	19	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	10	0	50	280	280	0	0	0
Saldo I 17420005	0,0	0	0	-10	0	-50	-280	-261	0	0	0

I 17420006 Ern. des Gehweges an der Beuthener Str. v. Ludwig-Richter-Weg b. z. Rاهدener Str.(Nords)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	90	0	0	0	0	0
Saldo I 17420006	0,0	0	0	0	0	-90	0	0	0	0	0

I 17420007 Erneuerung des Gehweges an Gabelhorststraße v. Kastanienweg bis Eichenweg (Westseite)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	87	0	0
Saldo I 17420007	0,0	0	0	0	0	0	0	0	-87	0	0

I 17420008 Erneuerung eines Teilbereichs der Waldschulstraße

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17420008	0,0	0	0	0	-90	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 17420009 Erneuerung der Straße "Hindenburgring" östlicher Abschnitt

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	83	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	22	0	0	150	0	0	0
Saldo I 17420009	0,0	0	0	0	-22	0	0	-67	0	0	0

I 17420010 Ern.Stichweg v.Berliner Ring zu den Häusern Fontaneweg Nr.11-13

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	34	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17420010	0,0	0	0	0	-22	0	0	0	0	0	0

I 17420011 Herstell.Radwegverbind.von Frotheim nach Espelkamp

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	125	125	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	50	0	0	250	250	0	0
Saldo I 17420011	0,0	0	0	0	-50	0	0	-125	-125	0	0

I 17420012 Energ.Optim. Str.-Beleuchtung

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	17	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	87	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17420012	0,0	0	0	0	-70	0	0	0	0	0	0

I 17420013 Ern.Gehwegverb.von Trakehner Str. bis zur Isenstedter Str.

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	21	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17420013	0,0	0	0	0	-21	0	0	0	0	0	0

I 17420015 Ern. Brückenbauwerk an der Osterheider Str./Grenze Hille

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17420015	0,0	0	0	0	-25	0	0	0	0	0	0

I 18420001 Erneuerung vonBuswartehäuschen

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	63	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	70	0	0	0	0	0
Saldo I 18420001	0,0	0	0	0	0	-7	0	0	0	0	0



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 18420003 Erneuerung der Ostlandstraße

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	148	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	390	0	0	0	0	0
Saldo I 18420003	0,0	0	0	0	0	-242	0	0	0	0	0

I 18420004 Endausbau Franzensbader Str. und Marienbader Straße

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	170	350	350	0	0	0
Saldo I 18420004	0,0	0	0	0	0	-170	-350	-350	0	0	0

I 18420005 Erschließung d. B-Planes östl. des B-Plan-Gebietes Nr. 65(= BP 69)

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	682	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	243	0	0	0	492	0
Saldo I 18420005	0,0	0	0	0	0	439	0	0	0	-492	0

I 18420006 Entwickl. eines Wohnbaugebietes im Stadtteil Isenstedt

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	180	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	75	0	0	120	0	0
Saldo I 18420006	0,0	0	0	0	0	105	0	0	-120	0	0

I 18420007 Anbindung des Wendehammers "In der Tütenbeke" an die Alte Waldstraße

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	35	0	0	0	0	0
Saldo I 18420007	0,0	0	0	0	0	-35	0	0	0	0	0

I 18420008 Erneuerung des Samlandweges

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	37	0	0	0	0	0
Saldo I 18420008	0,0	0	0	0	0	-37	0	0	0	0	0

I 19420001 Erneuerung von Buswarte-häuschen

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	63	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	70	0	0	0
Saldo I 19420001	0,0	0	0	0	0	0	0	-7	0	0	0



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 19420003 Ausbau der Karlsbader Straße im Bereich des B-Planes Nr. 65

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	150	0	0	250	0	0
Saldo I 19420003	0,0	0	0	0	0	-150	0	0	-250	0	0

I 19420004 Ausbau der Straße "Am Fabbenstedter Graben"

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	350	0	0
Saldo I 19420004	0,0	0	0	0	0	0	0	0	-350	0	0

I 19420005 Endausbau der Karlsbader Str.nördlich des B-Planes Nr. 65

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	342	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	400	0	0	0	0	0
Saldo I 19420005	0,0	0	0	0	0	-400	0	0	342	0	0

I 21420002 Umbau des Knotenpunktes "Lübbecker Str./Waldweg/Geschwister-Scholl-Str."

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	300	0
Saldo I 21420002	0,0	0	0	0	0	0	0,0	0	-300	0	

Sonstige Investitionen

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	35	25	32	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	30	15	35	15	0	73	15	15	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	5	10	-3	-15	0	-73	-15	-15	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	125	-1.470	-760	-833	-1.330	-1.382	-742	-1.027	0



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.304,61	9.917	10.274	10.273	7.761	7.761	7.761
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	680.187,92	661.313	641.993	641.993	641.993	641.993	641.993
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.877,09	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45,00	4.250	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.310,30	930.250	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
10 = Ordentliche Erträge	728.724,92	1.620.730	675.417	675.416	672.904	672.904	672.904
- Personalaufwendungen	102.599,89	107.760	106.875	111.505	111.505	111.505	111.505
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	929.119,43	1.074.510	1.147.882	1.165.522	1.142.562	1.112.562	1.122.062
- davon Bewirtschaftungskosten	24.670,39	36.395	50.405	25.405	25.405	25.405	25.405
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	857.191,80	942.315	969.948	987.588	994.628	1.004.628	1.014.128
- Bilanzielle Abschreibungen	47.525,06	45.206	44.532	44.531	41.868	41.417	40.393
- Transferaufwendungen	313.809,00	336.943	336.143	336.143	336.143	337.393	337.393
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.773,42	1.122.590	1.530	1.530	1.530	1.530	1.530
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.395.826,80	2.687.009	1.636.962	1.659.231	1.633.608	1.604.407	1.612.883
18 = Ordentliches Ergebnis	-667.101,88	-1.066.279	-961.545	-983.815	-960.704	-931.503	-939.979
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.050,33	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	-10.050,33	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-677.152,21	-1.066.279	-961.545	-983.815	-960.704	-931.503	-939.979
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.060,00	7.060	17.182	17.182	17.182	17.182	17.182
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.060,00	-7.060	-17.182	-17.182	-17.182	-17.182	-17.182
29 = Teilergebnis	-684.212,21	-1.073.339	-978.727	-1.000.997	-977.886	-948.685	-957.161



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.232,47	910	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	692.719,09	627.282	640.451	639.681	0	639.681	639.681	639.681
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.255,88	15.000	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	45,00	4.250	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	905,55	250	1.150	1.150	0	1.150	1.150	1.150
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	732.157,99	647.692	664.801	664.031	0	664.031	664.031	664.031
- Personalauszahlungen	93.913,30	100.280	106.875	111.505	0	111.505	111.505	111.505
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	899.217,64	1.074.510	1.147.882	1.241.522	0	1.142.562	1.112.562	1.122.062
- davon Bewirtschaftungskosten	23.863,33	36.395	50.405	25.405	0	25.405	25.405	25.405
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	826.979,63	942.315	969.948	987.588	0	994.628	1.004.628	1.014.128
- Transferauszahlungen	313.809,00	336.943	336.143	336.143	0	336.143	337.393	337.393
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.773,42	1.590	1.530	1.530	0	1.530	1.530	1.530
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.309.713,36	1.513.323	1.592.430	1.690.700	0	1.591.740	1.562.990	1.572.490
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-577.555,37	-865.631	-927.629	-1.026.669	0	-927.709	-898.959	-908.459
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	69.069,88	279.510	280.090	12.800	0	12.800	12.800	12.800
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	69.069,88	279.510	280.090	12.800	0	12.800	12.800	12.800
- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	15.750,33	0	10.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.940,21	271.500	336.000	71.000	0	21.000	21.000	21.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.156,68	0	5.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	20.260,00	3.650	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.107,22	275.150	351.000	73.000	0	23.000	23.000	23.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	7.962,66	4.360	-70.910	-60.200	0	-10.200	-10.200	-10.200



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 08420004 Gewässerentwicklungskonzept

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	2	0	32	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	2	0	50	0	0	0	0	0	0
Saldo I 08420004	0,0	0	0	0	-18	0	0	0	0	0	0

I 10420001 Maßnahmen Umsetz. Was-Rahmenr.

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	13	13	13	0	13	13	13	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	16	16	16	0	16	16	16	0
Saldo I 10420001	0,0	0	0	-3	-3	-3	0	-3	-3	-3	0

I 13420008 Naturnahe Gestaltung desFließgewässers "Kleine Aue"

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	64	267	235	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	18	251	275	0	0	0	0	0	0
Saldo I 13420008	0,0	0	46	16	-40	0	0	0	0	0	0

I 18302001 Ausgleichsmaßnahme für BP 69 und andere

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	50	0	0	0	0	0
Saldo I 18302001	0,0	0	0	0	0	-50	0	0	0	0	0

Sonstige Investitionen

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	41	9	10	7	0	7	7	7	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-38	-9	-10	-7	0	-7	-7	-7	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	8	4	-71	-60	0	-10	-10	-10	0



Produktbereich: 015 Wirtschaft- und Tourismus

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.532,72	312.588	12.587	4.929	4.929	4.929	4.929
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.109,08	104.700	80.700	80.700	80.700	80.700	80.700
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.024,00	41.680	43.000	43.960	43.960	43.960	43.960
+ Sonstige ordentliche Erträge	322.240,66	0	34.386	104.386	19.386	19.386	19.386
10 = Ordentliche Erträge	496.906,46	458.968	170.673	233.975	148.975	148.975	148.975
- Personalaufwendungen	147.784,45	146.355	156.030	159.600	159.600	159.600	159.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.283,49	71.524	59.639	59.639	59.639	59.639	59.639
- davon Bewirtschaftungskosten	136.187,09	54.500	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	5.104,00	8.024	8.139	8.139	8.139	8.139	8.139
- Bilanzielle Abschreibungen	36.554,43	26.863	46.247	28.235	28.235	28.235	28.235
- Transferaufwendungen	35.000,00	465.000	110.000	45.000	45.000	45.000	45.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.535,20	674.041	320.655	120.655	120.655	120.655	120.655
17 = Ordentliche Aufwendungen	435.157,57	1.383.783	692.571	413.129	413.129	413.129	413.129
18 = Ordentliches Ergebnis	61.748,89	-924.815	-521.898	-179.154	-264.154	-264.154	-264.154
+ Finanzerträge	175,00	0	150	150	150	150	150
21 = Finanzergebnis	175,00	0	150	150	150	150	150
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	61.923,89	-924.815	-521.748	-179.004	-264.004	-264.004	-264.004



Produktbereich: 015 Wirtschaft- und Tourismus

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.625,69	104.700	80.700	80.700	0	80.700	80.700	80.700
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	41.024,00	41.680	43.000	43.960	0	43.960	43.960	43.960
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	52.905,00	18.000	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	175,00	0	150	150	0	150	150	150
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.729,69	464.380	141.850	142.810	0	142.810	142.810	142.810
- Personalauszahlungen	148.960,96	146.355	156.030	159.600	0	159.600	159.600	159.600
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	147.395,36	71.524	59.639	59.639	0	59.639	59.639	59.639
- davon Bewirtschaftungskosten	136.298,96	54.500	44.500	44.500	0	44.500	44.500	44.500
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	5.104,00	8.024	8.139	8.139	0	8.139	8.139	8.139
- Transferauszahlungen	35.000,00	465.000	110.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	73.271,96	160.700	41.700	41.700	0	41.700	41.700	41.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	404.628,28	843.579	367.369	305.939	0	305.939	305.939	305.939
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-227.898,59	-379.199	-225.519	-163.129	0	-163.129	-163.129	-163.129
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	659.800,00	250.000	730.000	430.000	0	150.000	150.000	100.000
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	170.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	659.800,00	250.000	900.000	470.000	0	190.000	190.000	140.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	234.395,67	895.000	895.000	630.000	600.000	670.000	0	260.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	508.978,04	180.000	280.000	20.000	0	20.000	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	743.373,71	1.075.000	1.175.000	650.000	600.000	690.000	0	260.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-83.573,71	-825.000	-275.000	-180.000	-600.000	-500.000	190.000	-120.000



Produktbereich: 015 Wirtschaft- und Tourismus

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 02420001 Industriegebiet "Am Mittellandkanal"

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	229	50	280	100	0	50	50	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	125	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 02420001	0,0	0	105	50	280	100	0	50	50	0	0

I 08420005 Erschließung des Industrie-und Gewerbegebietes West

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	170	40	0	40	40	40	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	90	880	135	560	600	600	0	260	0
Saldo I 08420005	0,0	0	-90	-880	35	-520	-600	-560	40	-220	0

I 09311002 Gewerbe+Industriegebiet West

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	200	400	100	0	100	100	100	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	509	180	1.040	90	0	90	0	0	0
Saldo I 09311002	0,0	0	-509	20	-640	10	0	10	100	100	0

I 09420001 Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Nord/West

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	19	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 09420001	0,0	0	-19	0	0	0	0	0	0	0	0

I 15302001 IG Süd (ehem. Krause)

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	430	0	50	230	0	0	0	0	0
Saldo I 15302001	0,0	0	430	0	50	230	0	0	0	0	0

I 15331001 Aufstellg.Subwegweiser GI West

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	15	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15331001	0,0	0	0	-15	0	0	0	0	0	0	0

Sonstige Investitionen

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	200	400	100	0	100	100	100	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	510	180	1.040	90	0	90	0	0	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-510	20	-640	10	0	10	100	100	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-593	-805	-915	-170	-600	-490	290	-20	0



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Steuern und ähnliche Abgaben	40.088.031,97	41.170.602	42.939.787	44.445.513	45.468.752	45.464.850	45.987.835
+ davon Grundsteuern A	89.578,56	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000
+ davon Grundsteuern B	3.081.930,71	3.150.000	3.200.000	3.250.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
+ davon Gewerbesteuer	27.454.094,21	28.000.000	28.900.000	29.500.000	30.000.000	29.500.000	30.000.000
+ davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.628.624,45	7.010.042	7.276.424	7.640.245	8.014.617	8.415.348	8.415.348
+ davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.038.030,13	2.112.648	2.633.049	3.096.465	3.167.684	3.240.541	3.240.541
+ davon Vergnügungssteuer	48.300,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ davon Hundesteuer	82.338,14	71.000	77.000	78.000	78.000	78.000	78.000
+ davon Leist. nach dem Familienleistungsausgleich	665.135,77	685.912	712.314	739.803	767.451	789.961	812.946
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.339.985,50	1.465.883	2.024.419	1.651.523	1.883.434	2.118.523	2.055.494
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.238,56	26.250	23.650	22.450	21.300	20.100	18.850
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.990.977,45	1.340.000	1.357.000	1.357.000	1.357.000	1.357.000	1.357.000
10 = Ordentliche Erträge	43.449.233,48	44.002.735	46.344.856	47.476.486	48.730.486	48.960.473	49.419.179
- Bilanzielle Abschreibungen	428.709,66	489.279	545.000	857.000	1.081.000	1.240.000	1.334.000
- Transferaufwendungen	25.718.364,54	27.342.991	26.798.924	28.938.741	29.039.003	27.476.224	29.491.450
- davon Gewerbesteuerumlage	2.382.938,00	2.431.762	2.425.659	2.476.019	2.517.986	2.476.019	2.517.986
- davon Finanzierungsbeteil. Fonds Deutsche Einheit	2.314.854,05	2.362.283	2.356.355	2.405.276	2.374.101	0	0
- davon Kreisumlage	20.195.872,57	21.467.130	21.064.235	22.783.063	22.845.789	23.565.775	25.241.972
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.181,43	48.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	26.228.255,63	27.880.270	27.403.924	29.855.741	30.180.003	28.776.224	30.885.450
18 = Ordentliches Ergebnis	17.220.977,85	16.122.465	18.940.932	17.620.745	18.550.483	20.184.249	18.533.729
+ Finanzerträge	618.294,24	657.700	660.800	658.700	657.600	654.700	649.800
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	315.254,17	566.750	368.650	372.950	401.800	465.600	454.350
21 = Finanzergebnis	303.040,07	90.950	292.150	285.750	255.800	189.100	195.450
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	17.524.017,92	16.213.415	19.233.082	17.906.495	18.806.283	20.373.349	18.729.179



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Steuern und ähnliche Abgaben	40.214.419,68	41.170.602	42.939.787	44.445.513	0	45.468.752	45.464.850	45.987.835
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.339.985,50	1.307.767	1.910.259	1.410.223	0	1.518.534	1.668.823	1.543.594
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.375,08	26.250	23.650	22.450	0	21.300	20.100	18.850
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.277.503,22	1.340.000	1.357.000	1.357.000	0	1.357.000	1.357.000	1.357.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	637.807,90	657.700	660.800	658.700	0	657.600	654.700	649.800
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.500.091,38	44.502.319	46.891.496	47.893.886	0	49.023.186	49.165.473	49.557.079
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	319.251,83	566.750	368.650	372.950	0	401.800	465.600	454.350
- Transferauszahlungen	25.823.473,67	27.342.991	26.798.924	28.938.741	0	29.039.003	27.476.224	29.491.450
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	19.788,90	28.000	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.162.514,40	27.937.741	27.197.574	29.341.691	0	29.470.803	27.971.824	29.975.800
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	17.337.576,98	16.564.578	19.693.922	18.552.195	0	19.552.383	21.193.649	19.581.279
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.477.801,43	1.607.961	1.618.949	1.702.912	0	1.793.166	1.870.272	1.931.991
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	116.589,00	106.900	48.000	48.700	0	49.500	50.400	51.200
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.594.390,43	1.714.861	1.666.949	1.751.612	0	1.842.666	1.920.672	1.983.191
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	431,54	100	100	100	0	100	100	100
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	431,54	100	100	100	0	100	100	100
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	1.593.958,89	1.714.761	1.666.849	1.751.512	0	1.842.566	1.920.572	1.983.091
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	600.000,00	10.637.133	2.628.979	128.979	0	4.128.979	128.979	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	614.354,75	2.409.033	553.000	718.700	0	889.500	1.090.400	1.161.200
34 = Saldo der Finanzierungstätigkeit	-14.354,75	8.228.100	2.075.979	-589.721	0	3.239.479	-961.421	-1.161.200

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	1.594	1.715	1.667	1.752	0	1.843	1.921	1.983	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
Sonstige Investitionen	0,0	0	1.594	1.715	1.667	1.752	0	1.843	1.921	1.983	0
31= Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	1.594	1.715	1.667	1.752	0	1.843	1.921	1.983	0

Sonstige Investitionen

Sonstige Investitionen	0,0	0	-14	8.228	2.076	-590	0	3.239	-961	-1.161	0
34= Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,0	0	-14	8.228	2.076	-590	0	3.239	-961	-1.161	0

Übersicht investive Aufträge 2017 und 2018

Seite 1 von 3

Produkt	Auftrags-schlüssel	Bezeichnung	E/A	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Seite
001 007 003	I 17311008	Grundschule im Erlengrund, Umbaumaßnahmen wegen Umnutzung	A	50.000	50.000	138
001 007 003	I 17311012	Altes Postgebäude, Umbaumaßnahmen zur Vermietung/Verpachtung	A	50.000		139
001 007 003	I 17311013	Abbruch Gebäude ggü. Kaiser/Kreuzung, Hauptstr. 2	A	100.000		139
001 007 003	I 18311004	Abbruch Am Kanal 7	A		30.000	139
002 001 001	I 17131001	Sirenen - Frühwarnsystem der Bevölkerung	A	150.000		141
002 001 002	I 18321003	Umgestaltung des Wilhelm-Kern-Platzes	E		48.000	144
002 001 002	I 18321003	Umgestaltung des Wilhelm-Kern-Platzes	A		60.000	144
002 001 004	I 13322004	Baumaßnahmen Feuerwehr	A	100.000	497.000	151
002 001 004	I 14133001	Ersatzbeschaffung eines Rüstwagens	A	340.000		151
002 001 004	I 15133002	Feuerwehr-Boot	A		40.000	151
002 001 004	I 17133003	Pressluftatmer	A	97.000		151
003 001 001	I 15311004	GS Benkhs., Sanierung Turnhalle (Fassade,Dach,Fenster)	A		250.000	162
003 001 001	I 15311005	Stadtsporthalle, energetische Sanierung	E	864.000	1.296.000	162
003 001 001	I 15311005	Stadtsporthalle, energetische Sanierung	A	972.358	1.620.000	162
003 001 001	I 17311007	Grundschule Koloniestr. 63 (ehem.Waldschule) Umbaumaßnahmen i.R. der Schulentwicklung	A	550.000		162
003 001 001	I 17311009	Umbau zur Grundschule (ehem.Waldschule) Umsetzung baul. Maßnahmen (aus Brandschutzkonzept)	A	735.000		162
003 001 001	I 17420014	Verlegung eines Leerrohres zur Medienanbindung der Grundschule Kolonierstr. (ehem.Waldschule)	A	50.000		162
004 001 001	I 15311006	Bürgerhaus Überdachung (Notausgang, Saal, Eingang Seniorenbüro)	A	20.000		176
004 001 004	I 17213001	Bücherei, Umstellung auf Selbstverbucher (RFID)	A	22.500	22.500	185
005 001 003	I 15311012	Errichtung Übergangwohnheime	A	200.000	1.000.000	193
005 001 003	I 17311010	Ü-Heime, Trakehner Str., Errichtung eines Lärmschutzwalls	A	75.000		193
006 001 002	I 17311006	Errichtung eines Spielplatzes an der Marienbader Str.	A	150.000		204
006 001 002	I 17311014	Schallschluckmaßnahmen zwecks Parallelnutzung des Saales und des Bistrobereiches Isy 7	E	6.250		204
006 001 002	I 17311014	Schallschluckmaßnahmen zwecks Parallelnutzung des Saales und des Bistrobereiches Isy 7	A	25.000		204
008 001 002	I 17311011	Neubau eines Sportplatzes und eines Umkleidegebäudes für den Verein Türk Gücü	E	50.000	200.000	209
008 001 002	I 17311011	Neubau eines Sportplatzes und eines Umkleidegebäudes für den Verein Türk Gücü	A	100.000	600.000	209
009 001 002	I 17321001	Schaffung eines Mehrgenerationenparks (Boraspark)	E	432.000		215
009 001 002	I 17321001	Schaffung eines Mehrgenerationenparks (Boraspark)	A	540.000		215
009 001 002	I 17321002	Unterstützung und Umstrukturierung in der Jugendarbeit	E	20.000	24.000	215
009 001 002	I 17321002	Unterstützung und Umstrukturierung in der Jugendarbeit	A	25.000	30.000	215
009 001 002	I 17321003	Verfügungsfond zur Unterstützung bewohner-/akteursgetragener Projekte	E	15.200	15.200	215
009 001 002	I 17321003	Verfügungsfond zur Unterstützung bewohner-/akteursgetragener Projekte	A	15.000	15.000	215
009 001 002	I 17321003	Verfügungsfond zur Unterstützung bewohner-/akteursgetragener Projekte	A	4.000	4.000	215
009 001 002	I 17331001	Wohnumfeldverbesserung Gabelhorst 33 (2. BA)	E	243.000		216
009 001 002	I 17331001	Wohnumfeldverbesserung Gabelhorst 33 (2. BA)	A	30.345		216
009 001 002	I 17331001	Wohnumfeldverbesserung Gabelhorst 33 (2. BA)	A	243.000		216
009 001 002	I 17331002	Wohnumfeldverbesserung Gabelhorst 33 (3. BA)	E	61.180		216
009 001 002	I 17331002	Wohnumfeldverbesserung Gabelhorst 33 (3. BA)	A	7.640		216
009 001 002	I 17331002	Wohnumfeldverbesserung Gabelhorst 33 (3. BA)	A	61.180		216
009 001 002	I 17331003	Wohnumfeldverbesserung Graudenzer Weg	E	241.200		216
009 001 002	I 17331003	Wohnumfeldverbesserung Graudenzer Weg	A	30.150		216
009 001 002	I 17331003	Wohnumfeldverbesserung Graudenzer Weg	A	241.200		216
009 001 002	I 18321001	Freifläche östlich des Biberteiches	E		48.000	216
009 001 002	I 18321001	Freifläche östlich des Biberteiches	A		60.000	216

Übersicht investive Aufträge 2017 und 2018

Seite 2 von 3

Produkt	Auftrags-schlüssel	Bezeichnung	E/A	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Seite
009 001 002	I 18331001	Wohnumfeldverbesserung Marienburger Straße	E		362.000	216
009 001 002	I 18331001	Wohnumfeldverbesserung Marienburger Straße	A		36.200	216
009 001 002	I 18331001	Wohnumfeldverbesserung Marienburger Straße	A		362.000	216
009 001 002	I 18331002	Integrations- und Inklusionsfläche Glatzer Garten Ost	E		118.000	216
009 001 002	I 18331002	Integrations- und Inklusionsfläche Glatzer Garten Ost	A		11.800	216
009 001 002	I 18331002	Integrations- und Inklusionsfläche Glatzer Garten Ost	A		118.000	216
012 001 001	I 08420001	Erneuerung der Marienburger Str. einschl. der Parkplätze	E	12.000		229
012 001 001	I 08420001	Erneuerung der Marienburger Str. einschl. der Parkplätze	A	50.000		229
012 001 001	I 09420004	Erneuerung Gehweg Am Nordtor	A	29.000		229
012 001 001	I 09420011	Ausbau L766/L771 Diepenauer Straße in Frotheim	A	10.000		236
012 001 001	I 10420003	Erneuerung der Marienwerder Straße	E		21.000	229
012 001 001	I 10420004	Erneuerung der Weißer Straße	A		200.000	229
012 001 001	I 11420004	Wirtschaftwegekonzept	A	50.000	50.000	230
012 001 001	I 14420002	Erneuerung Koloniestraße	E	13.000	119.000	230
012 001 001	I 14420002	Erneuerung Koloniestraße	A	40.000		230
012 001 001	I 14420008	Kostenbeteiligung, Bürgerradweg an der L771 von der L770 bis zur Landesgrenze von Niedersachsen	A	20.000		231
012 001 001	I 15311009	Buswartehäuschen für Schülerbeförderung	A	10.000		236
012 001 001	I 15420003	Erneuerung der Fleggestraße	A		71.000	231
012 001 001	I 15420004	Ausbau der Agathe-Stille-Straße	E	8.000		231
012 001 001	I 15420005	Umgestaltung des Kreuzungsbereiches General-Bishop-Straße/In der Tütenbeke zum Kreisverkehrsplatz	A	150.000		231
012 001 001	I 15420014	Herstellung eines Bürgerradweges an der Diepenauer Str. (L771) von Stellerieger Str. bis Glaskamp	A	15.000		232
012 001 001	I 15420014	Herstellung eines Bürgerradweges an der Diepenauer Str. (L771) von Stellerieger Str. bis Glaskamp	A	20.000		232
012 001 001	I 16420003	Erneuerung eines Teilbereiches der Straße "Zur Ratzenburg"	E	41.000		232
012 001 001	I 16420003	Erneuerung eines Teilbereiches der Straße "Zur Ratzenburg"	A	150.000		232
012 001 001	I 17420001	Erneuerung von Buswartehäuschen	E	63.000		233
012 001 001	I 17420001	Erneuerung von Buswartehäuschen	A	70.000		233
012 001 001	I 17420002	Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlagen	A	¹⁾ 10.000		236
012 001 001	I 17420005	Erneuerung der Gen.-Bish.-Str. von der Ratzenburger Str. bis zur Gabelhorst	A		50.000	233
012 001 001	I 17420006	Erneuerung des Gehweges an der Beuthener Str. von Ludwig-Richter-Weg bis zur Rahdener Str. (Nords.)	A		90.000	233
012 001 001	I 17420008	Erneuerung eines Teilbereiches der Waldschulstraße	A	90.000		233
012 001 001	I 17420009	Erneuerung der Straße "Hindenburgring" östlicher Abschnitt	A	22.000		234
012 001 001	I 17420010	Erneuerung Stichweg von Berliner Ring zu den Häusern Fontaneweg Nr. 11-13	E	12.000		234
012 001 001	I 17420010	Erneuerung Stichweg von Berliner Ring zu den Häusern Fontaneweg Nr. 11-13	A	34.000		234
012 001 001	I 17420011	Herstellung Radwegverbindung von Frotheim nach Espelkamp	A	50.000		234
012 001 001	I 17420012	Energetische Optimierung Straßenbeleuchtung	E	17.000		234
012 001 001	I 17420012	Energetische Optimierung Straßenbeleuchtung	A	87.000		234
012 001 001	I 17420013	Erneuerung Gehwegverbindung von Trakehner Str. bis zur Isenstedtet Straße	A	21.000		234
012 001 001	I 17420015	Erneuerung Brückenbauwerk an der Osterheider Str./Grenze Hille	A	25.000		234
012 001 001	I 18420001	Erneuerung von Buswartehäuschen	E		63.000	234
012 001 001	I 18420001	Erneuerung von Buswartehäuschen	A		70.000	234
012 001 001	I 18420002	Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlagen	A		¹⁾ 10.000	236

Übersicht investive Aufträge 2017 und 2018

Seite 3 von 3

Produkt	Auftrags-schlüssel	Bezeichnung	E/A	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Seite
012 001 001	I 18420003	Erneuerung der Ostlandstraße	E		61.000	235
012 001 001	I 18420003	Erneuerung der Ostlandstraße	E		87.000	235
012 001 001	I 18420003	Erneuerung der Ostlandstraße	A		390.000	235
012 001 001	I 18420004	Endausbau Franzensbader Str. und Marienbader Str.	A		170.000	235
012 001 001	I 18420005	Erschließung BP östl. des BP Nr. 65 (=BP 69)	E		682.000	235
012 001 001	I 18420005	Erschließung BP östl. des BP Nr. 65 (=BP 69)	A		53.300	235
012 001 001	I 18420005	Erschließung BP östl. des BP Nr. 65 (=BP 69)	A		190.000	235
012 001 001	I 18420006	Entwicklung eines Wohnbaugebietes im Stadtteil Isenstedt	E		180.000	235
012 001 001	I 18420006	Entwicklung eines Wohnbaugebietes im Stadtteil Isenstedt	A		15.000	235
012 001 001	I 18420006	Entwicklung eines Wohnbaugebietes im Stadtteil Isenstedt	A		60.000	235
012 001 001	I 18420007	Anbindung des Wendehammers "In der Tütenbeke" an die Alte Waldstraße	A		35.000	235
012 001 001	I 18420008	Erneuerung des Samlandweges	A		37.000	235
012 001 001	I 19420003	Ausbau der Karlsbader Straße im Bereich des BP Nr. 65	A		150.000	236
012 001 001	I 19420005	Endausbau der Karlsbader Str. nördlich des BP Nr. 65	A		400.000	236
013 001 001	I 18302001	Ausgleichsmaßnahme für BP 69 und andere	A		50.000	247
013 001 002	I 08420004	Gewässerentwicklungskonzept	E	32.000		249
013 001 002	I 08420004	Gewässerentwicklungskonzept	A	10.000		249
013 001 002	I 08420004	Gewässerentwicklungskonzept	A	40.000		249
013 001 002	I 10420001	Maßnahmen Umsetzung Wasser-Rahmenrichtl.	E	12.800	12.800	249
013 001 002	I 10420001	Maßnahmen Umsetzung Wasser-Rahmenrichtl.	A	16.000	16.000	249
013 001 002	I 13420008	Naturnahme Gestaltung des Fließgewässers "Kleine Aue"	E	235.290		249
013 001 002	I 13420008	Naturnahme Gestaltung des Fließgewässers "Kleine Aue"	A	275.000		249
015 001 001	I 02420001	Industriegebiet "Am Mittellandkanal"	E	280.000	100.000	259
015 001 001	I 08420005	Erschließung des Industrie- und Gewerbegebietes West	E	170.000	40.000	259
015 001 001	I 08420005	Erschließung des Industrie- und Gewerbegebietes West	A	135.000	560.000	259
015 001 001	I 09311002	Gewerbe+Industriegebiet West	E	400.000	100.000	259
015 001 001	I 09311002	Gewerbe+Industriegebiet West	A	280.000	20.000	259
015 001 001	I 09311002	Gewerbe+Industriegebiet West	A	760.000	70.000	259
015 001 001	I 15302001	IG Süd (ehem. Krause)	E	50.000	230.000	259
		Summe Einzahlungen	E	3.278.920	3.807.000	259
		Summe Auszahlungen	A	7.453.373	7.563.800	
		Zuschussbedarf		4.174.453	3.756.800	

1) Der Auftrag wurde als Kostensammler eingerichtet. Da die Auftragssumme von 15.000€ nicht erreicht wird, erfolgt kein Einzelausweis, sondern die Summierung erfolgt unter den sonstigen Investitionen.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001 Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften
Produkt: 001 Betreuung der politischen Gremien

Produktbeschreibung

Fortentwicklung der örtlichen Regelwerke wie Hauptsatzung, Zuständigkeitsverordnung, Geschäftsordnung
 Pflege der Personaldaten der Mandatsträger/innen
 Erstellung des Sitzungsplanes
 Zahlung der Aufwandsentschädigungen
 Sächliche und finanzielle Ausstattung der Fraktionen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, BekanntmachungsVO, EntschädigungsVO, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung Rats- und Ausschussbeschlüsse

Organisationseinheit

Verwaltungsservice

Zielgruppe

Mandatsträger/innen
Einwohner/innen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Personalaufwendungen	4,54	5.050	1.530	1.680	1.680	1.680	1.680
- Bilanzielle Abschreibungen	558,11	559	279	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	190.950,06	209.600	226.800	229.600	228.800	228.800	228.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	191.512,71	215.209	228.609	231.280	230.480	230.480	230.480
18 = Ordentliches Ergebnis	-191.512,71	-215.209	-228.609	-231.280	-230.480	-230.480	-230.480
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	117,36	120	120	120	120	120	120
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-117,36	-120	-120	-120	-120	-120	-120
29 = Teilergebnis	-191.630,07	-215.329	-228.729	-231.400	-230.600	-230.600	-230.600



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001 Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften
Produkt: 001 Betreuung der politischen Gremien

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	- Personalauszahlungen	4,42	5.050	1.530	1.680	0	1.680	1.680	1.680
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	191.450,53	209.600	226.800	229.600	0	228.800	228.800	228.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	191.454,95	214.650	228.330	231.280	0	230.480	230.480	230.480
17	= Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-191.454,95	-214.650	-228.330	-231.280	0	-230.480	-230.480	-230.480

Erläuterungen zum Budget

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Sitzungsgelder der Ratsmitglieder und die Zuwendungen an die Fraktionen. Durch die Aufwertung des Ehrenamtes fallen zukünftig höhere Aufwandspauschalen an. Für 2016 und 2018 sind zusätzlich 800 € für die Wartung des W-LAN-Netzes in den Fraktionsräumen eingeplant.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001 Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften
Produkt: 002 Verwaltungsführung und Steuerung

Produktbeschreibung

Führung, Steuerung und Repräsentation der Verwaltung
 Erarbeitung und Weiterentwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Organisationseinheit

Verwaltungsservice

Zielgruppe

Einwohner/innen
 Mitarbeiter/innen

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.103,38	850	850	850	850	850	850
10	= Ordentliche Erträge	1.103,38	850	850	850	850	850	850
	- Personalaufwendungen	175.596,62	195.930	165.720	170.490	170.490	170.490	170.490
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.627,98	3.900	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	- Transferaufwendungen	605,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.605,32	31.000	29.600	31.500	36.600	31.000	30.600
	- davon Verfügungsmittel	1.406,60	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	204.434,92	232.830	200.820	207.490	212.590	206.990	206.590
18	= Ordentliches Ergebnis	-203.331,54	-231.980	-199.970	-206.640	-211.740	-206.140	-205.740



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001 Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften
Produkt: 002 Verwaltungsführung und Steuerung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.103,38	850	850	850	0	850	850	850
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.103,38	850	850	850	0	850	850	850
- Personalauszahlungen	171.942,89	195.930	165.720	170.490	0	170.490	170.490	170.490
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.320,78	3.900	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
- Transferauszahlungen	605,00	2.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	25.371,29	31.000	29.600	31.500	0	36.600	31.000	30.600
- davon Verfügungsmittel	1.406,60	1.700	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.239,96	232.830	200.820	207.490	0	212.590	206.990	206.590
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-201.136,58	-231.980	-199.970	-206.640	0	-211.740	-206.140	-205.740

Erläuterungen zum Budget

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind als nennenswerter Betrag 21.000 € für Ehrungen, Jubiläen, Nachrufe, Kranzspenden etc. vorgesehen. Die Anzahl der Alters- und Ehejubiläen liegt im Jahr 2017 bei 487 und im Jahr 2018 bei 529. Weiterhin erhalten seit dem Jahr 2016 Neugeborene 10,- € als Gutschein für ein Willkommenspaket. Die geschätzten Geburten belaufen sich auf ca. 300 Babys. Die Verleihung des Espelkamp-Ringes ist in beiden Jahren nicht vorgesehen. Im Jahr 2017 werden 35 Mitarbeiter geehrt und im Jahr 2018 feiern 24 Mitarbeiter ein Jubiläum.

Im Jahr 2019 werden 3 Ehrenringe ausgegeben (à 2.000,- €).



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001 Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften
Produkt: 003 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften

Produktbeschreibung

Planung, Koordination und Durchführung von Pressegesprächen, Berichterstattungen, Bürgerinformationen über Planen und Handeln der Stadtverwaltung
 Beratung, Planung und Durchführung der Internetpräsenz
 Beratung, Planung und Durchführung von Ausstellungen und Messepräsentationen zur Außendarstellung der Stadt Espelkamp
 Planung, Koordination und Durchführung von Partnerschaftsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Organisationseinheit

Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe

Einwohner/innen
 Medien
 Wirtschaft, Vereine, Verbände
 Partnerstädte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Personalaufwendungen	64.384,34	74.095	96.210	94.380	94.380	94.380	94.380
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.593,80	13.000	16.000	11.000	11.000	11.000	11.000
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	379,70	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Bilanzielle Abschreibungen	126,99	127	73	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	1.040,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.354,03	12.600	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	88.499,16	101.322	122.183	115.280	115.280	115.280	115.280
18 = Ordentliches Ergebnis	-88.499,16	-101.322	-122.183	-115.280	-115.280	-115.280	-115.280



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001 Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften
Produkt: 003 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Personalauszahlungen	64.382,13	74.095	96.210	94.380	0	94.380	94.380	94.380
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.138,05	13.000	16.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	379,70	2.500	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
- Transferauszahlungen	1.040,00	1.500	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	11.699,76	12.600	8.400	8.400	0	8.400	8.400	8.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.259,94	101.195	122.110	115.280	0	115.280	115.280	115.280
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-86.259,94	-101.195	-122.110	-115.280	0	-115.280	-115.280	-115.280

Erläuterungen zum Budget

Die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthält folgende Ansätze:

- 4.000 € für laufende Rechnungen vom KRZ für die Internetverwaltung (hier sind Preissteigerungen berücksichtigt)
- 2.500 € für Leistungen wie Transporte, Auf- und Abbau sowie Reinigung durch den Baubetriebshof, hauptsächlich für das City-Fest
- 4.500 € für Informationsmaterial, Werbung und Imagearbeit

Für 2017 sind zusätzlich 5.000 € für die Präsentation der Ratsarbeit im Gewerbebezirk des City-Festes eingestellt.

Bei den Transferaufwendungen sind Zuschüsse in Höhe von 1.500 € für Städtepartnerschaften veranschlagt.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten allein 8.000 € für Städtepartnerschaftsbesuche und -besucherverpflegung. Der Ansatz war in 2016 höher aufgrund von Jubiläumsfeierlichkeiten.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 002 Mitarbeiter- und Interessenvertretungen
Produkt: 001 Gleichstellung von Frau und Mann

Produktbeschreibung

Mitwirkung an verwaltungsinternen Prozessen und sich daraus ergebenden Konzeptionen zur Gleichstellung
 Aufklärung, Abdeckung und Abbau von Gleichstellungsdefiziten
 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen
 Interne und externe Beratung und Hilfestellung für Frauen und Männer in Gleichstellungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Landesgleichstellungsgesetz

Organisationseinheit

Gleichstellungsbeauftragte

Zielgruppe

Einwohner/innen
 Mitarbeiter/innen
 Vereine, Unternehmen, Frauengruppen, sonstige
 Organisationen und Institutionen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200	200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.254,10	2.750	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	2.254,10	3.050	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
- Personalaufwendungen	32.746,04	33.235	34.820	35.600	35.600	35.600	35.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.426,41	3.000	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
- Transferaufwendungen	0,00	250	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.739,78	5.300	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	39.912,23	41.785	44.720	45.500	45.500	45.500	45.500
18 = Ordentliches Ergebnis	-37.658,13	-38.735	-41.920	-42.700	-42.700	-42.700	-42.700



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 002 Mitarbeiter- und Interessenvertretungen
Produkt: 001 Gleichstellung von Frau und Mann

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	0	200	200	200
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.722,85	2.750	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	100	0	100	100	100
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.722,85	3.050	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
- Personalauszahlungen	32.744,81	33.235	34.820	35.600	0	35.600	35.600	35.600
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.426,41	3.000	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
- Transferauszahlungen	0,00	250	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.827,28	5.300	7.100	7.100	0	7.100	7.100	7.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.998,50	41.785	44.720	45.500	0	45.500	45.500	45.500
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-38.275,65	-38.735	-41.920	-42.700	0	-42.700	-42.700	-42.700

Erläuterungen zum Budget



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 002 Mitarbeiter- und Interessenvertretungen
Produkt: 002 Beschäftigtenvertretung

Produktbeschreibung

Beratung und Vertretung der einzelnen Beschäftigten der Stadt
 Vertretung der Beschäftigten in Arbeits- und Projektgruppen
 Kontrolle über die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen für die Beschäftigten insbesondere für Jugendliche und Schwerbehinderte
 Teilnahme an Vorstellungsgesprächen
 Jugend- und Auszubildendenvertretung
 Schwerbehindertenvertretung

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz, Beamtenrecht, Tarifverträge, Schwerbehindertenrecht, Dienstvereinbarung

Organisationseinheit

Personalrat

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Personalaufwendungen	39.555,52	41.030	42.820	43.760	43.760	43.760	43.760
- Bilanzielle Abschreibungen	151,67	143	170	111	111	100	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.758,35	8.700	9.150	8.850	8.850	8.850	7.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	45.465,54	49.873	52.140	52.721	52.721	52.710	51.510
18 = Ordentliches Ergebnis	-45.465,54	-49.873	-52.140	-52.721	-52.721	-52.710	-51.510



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 002 Mitarbeiter- und Interessenvertretungen
Produkt: 002 Beschäftigtenvertretung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Personalauszahlungen	39.787,58	41.030	42.820	43.760	0	43.760	43.760	43.760
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.837,85	8.700	9.150	8.850	0	8.850	8.850	7.750
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.625,43	49.730	51.970	52.610	0	52.610	52.610	51.510
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-45.625,43	-49.730	-51.970	-52.610	0	-52.610	-52.610	-51.510
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	0	1.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	1.000	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-1.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	0	0	0	-1	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	-1	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Budget

Für das Jahr 2018 wurden bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 1.000 € für den Austausch eines Notebooks angesetzt.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 003 Zentrale Dienste und Versicherungsangelegenheiten
Produkt: 001 Zentrale Dienste

Produktbeschreibung

Postdienst
 Druckerei
 Zentrale Beschaffung und Bereitstellung von Büromaterial, Mobiliar, Dienstwagen

Auftragsgrundlage

VOB, VOL, VOF, Vergabeordnung der Stadt

Organisationseinheit

Verwaltungsservice

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.801,71	6.802	6.802	6.802	6.802	6.801	1.704
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	185.565,25	176.431	192.286	192.257	192.257	192.257	192.257
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.868.470,04	373.080	553.809	560.804	566.516	572.812	572.664
10 = Ordentliche Erträge	2.060.837,00	556.313	752.897	759.863	765.575	771.870	766.625
- Personalaufwendungen	446.812,72	1.274.331	1.097.430	1.251.729	1.214.740	1.200.970	1.200.970
- Versorgungsaufwendungen	2.880.856,24	945.300	1.246.700	1.274.200	1.274.200	1.274.200	1.274.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.827,51	42.900	25.900	23.600	25.900	23.600	25.900
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	4.500,00	4.500	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	8.857,26	8.624	8.604	8.487	8.363	7.977	2.664
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	784.749,73	330.631	333.932	337.558	337.882	338.199	338.199
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.180.103,46	2.601.786	2.712.566	2.895.574	2.861.085	2.844.946	2.841.933
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.119.266,46	-2.045.473	-1.959.669	-2.135.711	-2.095.510	-2.073.076	-2.075.308
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.077,36	6.080	20.186	20.186	20.186	20.186	20.186
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	6.077,36	6.080	20.186	20.186	20.186	20.186	20.186
29 = Teilergebnis	-2.113.189,10	-2.039.393	-1.939.483	-2.115.525	-2.075.324	-2.052.890	-2.055.122



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 003 Zentrale Dienste und Versicherungsangelegenheiten
Produkt: 001 Zentrale Dienste

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	182.766,66	176.431	192.286	192.257	0	192.257	192.257	192.257
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	114,85	3.486	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.881,51	179.917	192.286	192.257	0	192.257	192.257	192.257
- Personalauszahlungen	427.685,13	575.720	418.890	526.670	0	467.750	467.750	467.750
- Versorgungsauszahlungen	841.061,26	945.300	1.246.700	1.274.200	0	1.274.200	1.274.200	1.274.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.308,05	42.900	25.900	23.600	0	25.900	23.600	25.900
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	4.500,00	4.500	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	166.167,45	318.700	325.900	329.200	0	329.200	329.200	329.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.472.221,89	1.882.620	2.017.390	2.153.670	0	2.097.050	2.094.750	2.097.050
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-1.289.340,38	-1.702.703	-1.825.104	-1.961.413	0	-1.904.793	-1.902.493	-1.904.793
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	243,83	0	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	160,00	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	403,83	0	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	9.139,31	15.000	20.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	39.614,38	44.900	49.400	54.400	0	54.400	54.400	54.400
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.753,69	59.900	69.400	69.400	0	69.400	69.400	69.400
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-48.349,86	-59.900	-69.400	-69.400	0	-69.400	-69.400	-69.400

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	49	60	69	69	0	69	69	69	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-48	-60	-69	-69	0	-69	-69	-69	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-48	-60	-69	-69	0	-69	-69	-69	0

Erläuterungen zum Budget

Unter der Position "Zuwendungen und allgemeine Umlagen" sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen veranschlagt.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 003 Zentrale Dienste und Versicherungsangelegenheiten
Produkt: 001 Zentrale Dienste

Die Erträge aus Kostenerstattungen setzen sich wie folgt zusammen:

184.141 € (Vorjahr: 157.396 €) sind für Erstattungsleistungen der Stadtwerke Espelkamp AöR für Personal- und Sachkosten vorgesehen.

Im Jahr 2015 waren noch 19.789,44 € für Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit für die Wiederbesetzung der durch Altersteilzeit frei werdenden Stellen verbucht, im Jahr 2016 insgesamt 9.890 €. Die Förderung läuft danach aus.

3.145 € werden von der Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH für die Inanspruchnahme eines Beamten als Geschäftsführer pauschal erstattet.

2.500 € erstatten Bedienstete der Stadt für die private Mitbenutzung der Diensthandys, für private Telefongespräche vom Arbeitsplatz und für private Fotokopien. Ebenso erstatten Dritte, wie z. B. der Bürgerhausverein und der Stadtmarketingverein hier Kosten für die Nutzung des Fotokopierers.

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die bilanziellen Veränderungen der Erstattungsansprüche gegenüber früheren Dienstherren nach § 107b BeamtVG gem. versicherungsmathematischem Gutachten von Januar 2016. Die Steigerung bei dieser Position resultiert aus der Bruttoveranschlagung für die Auflösung der Urlaubs- und Überstundenrückstellungen. Bei den Personalaufwendungen ist dieser Betrag ebenso eingeplant. Das Ergebnis des Jahres 2015 war durch Versetzung von Beamten in den Ruhestand und zu anderen Behörden besonders hoch. Dies spiegelt sich auch in den Versorgungsaufwendungen wider.

In den Personalaufwendungen sind neben den eigentlichen Aufwendungen für dieses Produkt zentrale Veranschlagungen für Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in Höhe von rund 350.000 € für 2017 und rund 370.000 € für 2018 sowie Zuführungen zu Beihilferückstellungen in Höhe von jeweils rund 110.000 € geplant. Die Ansätze wurden aufgrund des bereits oben erwähnten versicherungsmathematischen Gutachtens der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse Münster ermittelt.

Die Versorgungsaufwendungen beinhalten die Beiträge zur Versorgungskasse der Pensionäre in Höhe von rund 1.100.000 € pro Jahr, sowie 150.000 € jährlich für Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger. Diese steigen aufgrund von Ruhestandsversetzungen in den vergangenen Jahren stark an.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten pro Jahr u. a. rund 12.000 € für die Haltung von Dienstfahrzeugen sowie ca. 1.000 € für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens. 2015 und 2016 waren die Ansätze höher aufgrund der pflichtigen Überprüfung der elektrischen Anlagen und Geräte.

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind 115.000 € für Geschäftsaufwendungen der zentralen Beschaffungsstelle incl. der Kosten für Porto, Telefon, Bürobedarf etc. vorgesehen. Darüber hinaus sind 7.000 € für Anwalts-, Gerichts- und Sachverständigenkosten, 15.000 € Mitgliedsbeiträge an den Städte- und Gemeindebund, den kommunalen Arbeitgeberverband und der KGSt, rund 8.000 € für Leasingraten der Fahrzeuge und weitere 12.000 € für Kosten des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes geplant. Hier sind außerdem die Leistungsentgelte nach § 18 TVÖD incl. der Arbeitgeberanteile in Höhe von 147.500 € für 2017 und 150.800 € für 2018 veranschlagt.

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen steigen aufgrund von Neuberechnungen.

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Vermögen sind für 2017 und 2018 für kontinuierliche Ersatzbeschaffungen von Mobiliar jährlich 15.000 € eingeplant und für 2017 noch zusätzlich 5.000 € für die Erweiterung der Telefonanlage.

Außerdem sind für 2017 bei den Auszahlungen für den Erwerb von Finanzlagen 49.400 € und für 2018 54.400 € für Investmentzertifikate zur Sicherung der Versorgungsausgaben der Beamten vorgesehen.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 003 Zentrale Dienste und Versicherungsangelegenheiten
Produkt: 002 Versicherungsangelegenheiten

Produktbeschreibung

Abschluss und Verwaltung der Versicherungsverträge
 Abwicklung von Versicherungsschäden

Auftragsgrundlage

Versicherungsverträge
 Versicherungsgesetz
 Rats- und Ausschussbeschlüsse

Organisationseinheit

Stadtplanung, Gebäudemanagement

Zielgruppe

Sachgebiete
 Mitarbeiter

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.415,44	20.380	19.900	20.200	20.200	20.200	20.200
	+ Sonstige ordentliche Erträge	933,62	25	25	25	25	25	25
10	= Ordentliche Erträge	29.349,06	20.405	19.925	20.225	20.225	20.225	20.225
	- Personalaufwendungen	40.816,77	46.790	47.880	48.970	48.970	48.970	48.970
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.625,10	50.000	65.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	- davon Bewirtschaftungskosten	20.625,10	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	288.752,50	294.500	287.800	291.600	291.600	291.600	291.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	350.194,37	391.290	400.680	390.570	390.570	390.570	390.570
18	= Ordentliches Ergebnis	-320.845,31	-370.885	-380.755	-370.345	-370.345	-370.345	-370.345



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 003 Zentrale Dienste und Versicherungsangelegenheiten
Produkt: 002 Versicherungsangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	28.415,44	20.380	19.900	20.200	0	20.200	20.200	20.200
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	933,62	25	25	25	0	25	25	25
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.349,06	20.405	19.925	20.225	0	20.225	20.225	20.225
- Personalauszahlungen	40.812,84	46.790	47.880	48.970	0	48.970	48.970	48.970
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.134,23	50.000	65.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
- davon Bewirtschaftungskosten	16.134,23	50.000	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	288.635,88	294.500	287.800	291.600	0	291.600	291.600	291.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	345.582,95	391.290	400.680	390.570	0	390.570	390.570	390.570
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-316.233,89	-370.885	-380.755	-370.345	0	-370.345	-370.345	-370.345

Erläuterungen zum Budget

Die Erträge aus Kostenerstattungen setzen sich mit jeweils 1.000 € für den Anteil von Zweckverbänden für die Jahre 2017 und 2018 und mit 18.900 € für das Haushaltsjahr 2017 und mit 19.200 € für das Jahr 2018 als Anteil der Stadtwerke Espelkamp AöR zusammen.

Im Jahr 2015 erfolgte eine beschränkte Ausschreibung für die Gebäude- und Inventarversicherung, da der damalige Versicherer den Vertrag zum Ende der Mindestvertragslaufzeit 01.01.2016 gekündigt hat. Mit dem Anschlussversicherer ist eine Vertragslaufzeit vom 01.01.2016 bis 01.01.2018 vereinbart worden. Die derzeitige Versicherungsprämie beträgt rd. 60.000 € p. a. Im Laufe des Jahres 2017 erfolgt eine EU-weite Ausschreibung des Sachversicherungsschutzes. Für Beratungsleistungen im Jahr 2017 werden 15.000 € eingeplant.

Da im Rahmen der Sachversicherung für Objekte, in denen Flüchtlinge untergebracht sind, seitens des derzeitigen Versicherers erhebliche Zuschläge auf die Versicherungsprämie zu zahlen sind, wurde bei der Vertragsgestaltung eine Selbstbeteiligung pro Schadenfall in Höhe von 2.500 € mit einer Deckelung bei 50.000 € gewählt um ungefähr das Prämienniveau der Vorjahre halten zu können. Bei einer geringen Anzahl von Schäden hat diese Variante Vorteile. Ohne Eigenbeteiligung hätte die Prämie pro Jahr beinahe 100.000 € betragen.

Die Beiträge für die übrigen Versicherungen setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Haftpflichtversicherung Ansätze für 2017 rd. 58.300 € und für 2018 rd. 60.300 €
 Vermögenseigenschadenversicherung Ansätze für beide Haushaltsjahre jeweils rd. 17.900 €
 Gesetzliche Unfallversicherung Ansätze für 2017 rd. 141.700 € und für 2018 rd. 143.500 €
 Unfallversicherung für Mandatsträger Ansätze für beide Haushaltsjahre jeweils rd. 240 €
 Unfallversicherung für Freiwillige Feuerwehr Ansätze für beide Haushaltsjahre jeweils rd. 1.100 €

Der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung wird nicht unerheblich beeinflusst durch die Schülerzahlen an den allgemeinbildenden Schulen und die Einwohnerzahl. Dem Rückgang der Schülerzahlen ist es geschuldet, dass der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung in etwa auf dem Niveau der Jahre 2015/2016 gehalten werden kann.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 004 Personalservice
Produkt: 001 Personalservice

Produktbeschreibung

Beratung und Personalienbearbeitung aller aktiven Mitarbeiter und Versorgungsempfänger
 Gesamtstädtische Personalplanung mit interner und externer Stellenbesetzung und Aufstellung eines Personalentwicklungskonzeptes
 Beratung und Unterstützung der Mitarbeiter und Sachgebiete in Angelegenheiten der Personalförderung
 Personalbedarfsdeckung der Auszubildenden, Durchführung der Ausbildung
 Gesundheitsvorsorge
 Arbeitssicherheit

Auftragsgrundlage

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsschutzgesetz
 Gesetzliche und tarifvertragliche Regelungen zur Ausbildung
 Personalvereinbarungen
 Ratsbeschlüsse

Organisationseinheit

Verwaltungsservice

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen
 Bewerber/innen
 Versorgungsempfänger

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.970,00	60.970	68.725	68.052	68.052	68.052	68.052
10	= Ordentliche Erträge	60.970,00	60.970	68.725	68.052	68.052	68.052	68.052
	- Personalaufwendungen	251.763,36	257.065	266.570	284.390	284.390	284.390	284.390
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.840,70	54.230	56.930	63.280	59.690	48.920	46.230
17	= Ordentliche Aufwendungen	285.604,06	311.295	323.500	347.670	344.080	333.310	330.620
18	= Ordentliches Ergebnis	-224.634,06	-250.325	-254.775	-279.618	-276.028	-265.258	-262.568



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 004 Personalservice
Produkt: 001 Personalservice

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	60.970,00	60.970	68.725	68.052	0	68.052	68.052	68.052
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.970,00	60.970	68.725	68.052	0	68.052	68.052	68.052
- Personalauszahlungen	251.806,31	257.065	266.570	284.390	0	284.390	284.390	284.390
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	29.535,70	50.500	61.820	65.350	0	54.890	48.470	46.230
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	281.342,01	307.565	328.390	349.740	0	339.280	332.860	330.620
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-220.372,01	-246.595	-259.665	-281.688	0	-271.228	-264.808	-262.568

Erläuterungen zum Budget

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen enthalten den Anteil der Verwaltungskostenerstattung der AöR für den Bereich Personalverwaltung. Die Erhöhung liegt in höheren Jahresentgelten und höheren Stellenanteilen begründet.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rund 60.000 € sind für Aus- und Fortbildung von Bediensteten geplant. Ab 2017 ist ein neuer Angestelltenlehrgang II mit eingeplant.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 005 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001 Finanzservice und Beteiligungen

Produktbeschreibung

Aufstellung, Bewirtschaftung, Controlling und Steuerung des Haushalts inkl. Erstellung der Jahresrechnung - Kredit- und Schuldenmanagement
 Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Espelkamp - Finanz- und Schuldenstatistik
 Entwicklung konzerneinheitlicher Strategien unter Berücksichtigung gemeindlicher, steuerlicher und gesellschaftlicher Vorgaben
 Durchsetzung kommunalpolitischer Zielsetzungen sowie Entwicklung von steuerungs- und kontrollgeeigneten Eckwerten bei Beteiligungen
 Wahrnehmung der Rechte und Pflichten aus der Beteiligung an Unternehmen gem. § 108 ff. GO
 Betreuung der örtlichen und überörtlichen Prüfung und Abwicklung Rechnungsprüfungsausschuss

Auftragsgrundlage

GO, GemHVO, GemKVO, Ratsbeschlüsse, Haushaltssatzung, Kommunalunternehmensverordnung, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Rechnungsprüfungsordnung, Vergabeordnung

Organisationseinheit

Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Rat/Ausschüsse, Verwaltungsleitung, Sachgebiete, Aufsichtsbehörde, Öffentlichkeit, Zahlungspflichtige, öffentlich-rechtliche Körperschaften, Landesrechnungshof, Gemeindeprüfungsanstalt

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.373,92	7.500	7.500	4.700	4.700	4.700	4.700
	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.568,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	25.941,92	7.500	7.500	4.700	4.700	4.700	4.700
	- Personalaufwendungen	281.635,89	288.485	281.015	289.215	289.215	289.215	289.215
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.938,64	180.200	125.200	110.200	140.200	140.200	140.200
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.314,15	18.500	18.250	11.250	18.250	28.250	28.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	378.888,68	487.185	424.465	410.665	447.665	457.665	457.665
18	= Ordentliches Ergebnis	-352.946,76	-479.685	-416.965	-405.965	-442.965	-452.965	-452.965



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 005 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001 Finanzservice und Beteiligungen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.697,78	7.500	7.500	4.700	0	4.700	4.700	4.700
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.697,78	7.500	7.500	4.700	0	4.700	4.700	4.700
- Personalauszahlungen	276.443,39	288.485	281.015	289.215	0	289.215	289.215	289.215
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	161.498,28	165.200	125.200	110.200	0	140.200	140.200	140.200
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.574,60	18.500	18.250	11.250	0	18.250	28.250	28.250
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	445.516,27	472.185	424.465	410.665	0	447.665	457.665	457.665
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-437.818,49	-464.685	-416.965	-405.965	0	-442.965	-452.965	-452.965
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	12.000	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	12.000	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-12.000	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	12	7	7	0	7	7	7	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	0	-12	-7	-7	0	-7	-7	-7	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	0	-12	-7	-7	0	-7	-7	-7	0

Erläuterungen zum Budget

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen beinhalten die Erstattungen der verauslagten Kosten der örtlichen Rechnungsprüfung durch das Prüfungsamt des Kreises Minden-Lübbecke von den Zweckverbänden Musikschule, Förderschule und Volkshochschule. Da der Verband der Förderschule aufgelöst wurde, beträgt der Ansatz ab 2018 nur noch 4.700 €.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden in 2015 und 2016 jeweils 120.000 € für die Kosten der örtlichen Rechnungsprüfung durch das Prüfungsamt des Kreises Minden-Lübbecke eingestellt. Ab 2017 sinken diese Kosten um rund 50.000 €, weil nur noch ein Gesamtabschluss pro Jahr zu prüfen ist. 20.000 € sind für KRZ-Schulungen und den elektronischen Workflow vorgesehen. Aufgrund der Ablösung der Finanzsoftware KIRP durch INFOMA werden ab 2019 Schulungskosten in Höhe von 50.000 € erwartet.

16.500 € sind zur Bildung einer Rückstellung für Prüfungskosten der GPA im 4-Jahres-Rhythmus kalkuliert. Weiter sind in dieser Position die Erstellungskosten für den Gesamtabschluss durch eine externe Gesellschaft in Höhe von 17.000 € in 2017 für zwei Gesamtabschlüsse eingeplant. Danach wird mit der Erstellung eines Gesamtabschlusses jährlich gerechnet. Rund 5.000 € jährlich sind an dieser Stelle für das IKVS (Interkommunales Vergleichssystem) eingeplant.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 005 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 002 Steuern und Abgaben

Produktbeschreibung

Erstellung und Änderung von Steuerbescheiden für Realsteuern und sonstige Gemeindesteuern sowie Grundbesitzabgaben

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Abgabeordnung, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuer- und Gewerbesteuergesetz, gemeindliche Satzungen

Organisationseinheit

Zentrale Finanzen

Zielgruppe

abgabepflichtige Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende, Hundehalter, etc.

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	415,00	400	400	400	400	400	400
10	= Ordentliche Erträge	415,00	400	400	400	400	400	400
	- Personalaufwendungen	124.309,47	138.070	141.325	144.665	144.665	144.665	144.665
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.006,37	6.550	6.550	6.550	6.550	6.550	6.550
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	415,53	500	500	500	500	500	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	129.731,37	145.120	148.375	151.715	151.715	151.715	151.715
18	= Ordentliches Ergebnis	-129.316,37	-144.720	-147.975	-151.315	-151.315	-151.315	-151.315



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 005 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 002 Steuern und Abgaben

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	415,00	400	400	400	0	400	400	400
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	415,00	400	400	400	0	400	400	400
- Personalauszahlungen	124.301,86	138.070	141.325	144.665	0	144.665	144.665	144.665
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.006,37	6.550	6.550	6.550	0	6.550	6.550	6.550
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	415,53	500	500	500	0	500	500	500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.723,76	145.120	148.375	151.715	0	151.715	151.715	151.715
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-129.308,76	-144.720	-147.975	-151.315	0	-151.315	-151.315	-151.315

Erläuterungen zum Budget

Die Erträge und Einzahlungen für Steuern und ähnliche Abgaben sind zwingend in Produkt 016 001 001 (Allgemeine Finanzwirtschaft) auszuweisen. Hier werden die Personalaufwendungen sowie die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dargestellt. 6.000 € werden für den Druck und den Versand der GBA-Bescheide durch das Kommunale Rechenzentrum benötigt.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 005 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 003 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Produktbeschreibung

Abwicklung des Zahlungsverkehrs und Verwaltung der Kassenmittel
Zwangweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen

Auftragsgrundlage

GO, GemHVO, Verwaltungsvollstreckungsgesetz

Organisationseinheit

Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Sachgebiete, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	478,00	250	350	350	350	350	350
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.887,90	6.150	8.150	8.150	8.150	8.150	8.150
+ Sonstige ordentliche Erträge	35.575,69	55.800	50.700	50.700	50.700	50.700	50.700
10 = Ordentliche Erträge	44.941,59	62.200	59.200	59.200	59.200	59.200	59.200
- Personalaufwendungen	273.936,74	254.250	312.645	320.375	320.375	320.375	320.375
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.255,14	4.085	4.085	4.085	4.085	4.085	4.085
17 = Ordentliche Aufwendungen	277.191,88	259.335	317.730	325.460	325.460	325.460	325.460
18 = Ordentliches Ergebnis	-232.250,29	-197.135	-258.530	-266.260	-266.260	-266.260	-266.260



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 005 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 003 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	478,00	250	350	350	0	350	350	350
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.887,90	6.150	8.150	8.150	0	8.150	8.150	8.150
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	370.196,12	55.800	50.700	50.700	0	50.700	50.700	50.700
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	379.562,02	62.200	59.200	59.200	0	59.200	59.200	59.200
- Personalauszahlungen	269.932,82	254.250	312.645	320.375	0	320.375	320.375	320.375
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.199,34	4.085	4.085	4.085	0	4.085	4.085	4.085
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	273.132,16	259.335	317.730	325.460	0	325.460	325.460	325.460
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	106.429,86	-197.135	-258.530	-266.260	0	-266.260	-266.260	-266.260

Erläuterungen zum Budget

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich aus Mahngebühren und Säumniszuschlägen zusammen. Diese betragen insgesamt rund 50.000 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für KRZ-Schulungen vorgesehen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten u. a. Reisekosten, Verbandsmitgliedsbeiträge, Kosten für Bücher und Fachzeitschriften, Kontoführungsgebühren sowie Gebühren für Rücklastschriften, die nicht weiter gereicht werden können.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 006 Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 001 Organisationsangelegenheiten und Datenschutz

Produktbeschreibung

Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
 Beratung bei der Gestaltung und Auswahl von Verfahren zur Verarbeitung personenbezogener Daten
 Überwachung bei der Einführung neuer oder der Änderung bestehender Verfahren auf die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften
 Überwachung auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften
 Beratung und Unterstützung der datenverarbeitenden Stellen
 Führung des Verfahrensverzeichnisses

Auftragsgrundlage

Dienstanweisung, Datenschutzgesetz NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW, datenschutzrechtliche Regelungen in den Spezialgesetzen

Organisationseinheit

Verwaltungsservice

Zielgruppe

Sachgebiete, Öffentlichkeit, Mitarbeiter, Verwaltungsführung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Personalaufwendungen	62.387,42	65.700	69.770	72.470	72.470	72.470	72.470
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.719,96	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	67.107,38	71.700	76.270	78.970	78.970	78.970	78.970
18 = Ordentliches Ergebnis	-67.107,38	-71.700	-76.270	-78.970	-78.970	-78.970	-78.970



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 006 Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 001 Organisationsangelegenheiten und Datenschutz

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	- Personalauszahlungen	62.424,05	65.700	69.770	72.470	0	72.470	72.470	72.470
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.719,96	6.000	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.144,01	71.700	76.270	78.970	0	78.970	78.970	78.970
17	= Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-67.144,01	-71.700	-76.270	-78.970	0	-78.970	-78.970	-78.970

Erläuterungen zum Budget

Für den behördlichen Datenschutzbeauftragten sind 6.500 € als Kostenerstattung an das KRZ eingeplant.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 006 Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 002 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produktbeschreibung

Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung
 Störungsbeseitigung, Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung
 Beratung und Unterstützung der Anwender
 Konzeptionelle Betreuung bei Projekten

Auftragsgrundlage

Dienstanweisungen, Personalvereinbarungen, Datenschutzgesetz NRW

leer

Organisationseinheit

Verwaltungsservice

Zielgruppe

Sachgebiete

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.861,63	17.170	31.118	10.801	9.152	7.546	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.297,00	64.797	58.636	65.636	65.636	65.636	65.636
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.502,55	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
10 = Ordentliche Erträge	112.661,18	84.967	93.254	79.937	78.288	76.682	69.136
- Personalaufwendungen	193.523,12	207.705	212.510	222.780	222.780	222.780	222.780
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350.390,15	433.950	438.000	443.000	448.000	453.000	458.000
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	950	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	71.728,04	28.166	49.108	24.575	11.688	8.632	732
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.590,55	28.600	64.100	37.100	72.100	37.100	45.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	637.231,86	698.421	763.718	727.455	754.568	721.512	726.612
18 = Ordentliches Ergebnis	-524.570,68	-613.454	-670.464	-647.518	-676.280	-644.830	-657.476
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	65.900,00	75.900	69.700	69.700	69.700	69.700	69.700
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	65.900,00	75.900	69.700	69.700	69.700	69.700	69.700
29 = Teilergebnis	-458.670,68	-537.554	-600.764	-577.818	-606.580	-575.130	-587.776



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 006 Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 002 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	66.081,76	64.797	58.636	65.636	0	65.636	65.636	65.636
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.215,35	3.000	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.297,11	67.797	62.136	69.136	0	69.136	69.136	69.136
- Personalauszahlungen	193.627,45	207.705	212.510	222.780	0	222.780	222.780	222.780
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	340.957,15	433.950	438.000	443.000	0	448.000	453.000	458.000
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	950	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	19.243,38	28.600	64.100	37.100	0	72.100	37.100	45.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	553.827,98	670.255	714.610	702.880	0	742.880	712.880	725.880
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-485.530,87	-602.458	-652.474	-633.744	0	-673.744	-643.744	-656.744
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.170,00	0	500	500	0	500	500	500
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.170,00	0	500	500	0	500	500	500
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	46.205,06	66.500	74.500	63.500	0	60.500	60.500	60.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.205,06	66.500	74.500	63.500	0	60.500	60.500	60.500
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-45.035,06	-66.500	-74.000	-63.000	0	-60.000	-60.000	-60.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	1	0	1	1	0	1	1	1	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	46	67	75	64	0	61	61	61	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-45	-67	-74	-63	0	-60	-60	-60	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-45	-67	-74	-63	0	-60	-60	-60	0



Produktbereich:	001 Innere Verwaltung
Produktgruppe:	006 Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt:	002 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Erläuterungen zum Budget

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden die ertragswirksamen Auflösungen der Sonderposten veranschlagt.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind für die Betreuung der Computeranlagen der Stadtwerke AöR eingeplant. Durch geänderte Betreuungsverhältnisse kommt es in 2017 zu einem leicht reduzierten Ansatz, der in den Folgejahren durch höhere Personalkosten auf 63.136 € hinaufgesetzt wird.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- 430.000 € (2017) bzw. 435.000 € (2018) Kostenerstattungen an das KRZ
- 8.000 € pro Jahr für Unterhaltungskosten des sonstigen beweglichen Vermögens (EDV-Anlagen)

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind in 2017 34.000 € und in 2018 27.000 € für Wartungsverträge und die Einrichtung von Telearbeitsplätzen enthalten. Außerdem werden hier rund 10.000 € für Fortbildungskosten und 20.000 € zusätzlich für Schulungen für MS-Office geplant.

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen stammen zum Großteil aus dem Produkt Leistungen nach SGB II (56.000 €), 7.400 € aus dem Produkt Abfallwirtschaft und 6.300 € aus dem Produkt Friedhöfe.

Investiv wurden bei der Pos. Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen für Neu- und Ersatzbeschaffungen von Hardware kontinuierlich 59.500 € angesetzt, und für 2017 wurden zusätzlich für Serversystem und Notebooks für Telearbeit 6.000 € und in 2018 zusätzlich 3.000 € für 5 weitere Notebooks für Telearbeit und div. kleinere Anschaffungen geplant.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001 Grundstücksmanagement

Produktbeschreibung

Abwicklung und Verwaltung aller Maßnahmen des städt. Liegenschaftsvermögens
 An- und Verkauf von Grundstücken
 An- und Verpachtung von Grundstücken
 Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten
 Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke
 Führung eines Liegenschaftsnachweises

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Daseinsvorsorge, Wirtschaftsförderung, Anfragen von Kaufinteressenten

Organisationseinheit

Wirtschaftsförderung, Grundstücksverkehr

Zielgruppe

Sachgebiete
Bauwillige

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	193.114,55	1.733	7.981	7.981	7.981	7.981	7.981
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.587,56	38.000	35.000	33.000	31.000	31.000	31.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.981.268,14	503.328	21.328	301.328	51.328	51.328	51.328
10 = Ordentliche Erträge	2.213.970,25	543.061	64.309	342.309	90.309	90.309	90.309
- Personalaufwendungen	54.741,82	58.120	59.510	60.880	60.880	60.880	60.880
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.508,68	20.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
- davon Bewirtschaftungskosten	25.508,68	20.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
- Bilanzielle Abschreibungen	2.834,56	1.733	7.981	7.981	7.981	7.981	7.981
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.718,62	5.291	6.720	6.720	6.720	6.720	6.720
17 = Ordentliche Aufwendungen	89.803,68	85.144	97.211	98.581	98.581	98.581	98.581
18 = Ordentliches Ergebnis	2.124.166,57	457.917	-32.902	243.728	-8.272	-8.272	-8.272



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001 Grundstücksmanagement

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.174,80	38.000	35.000	33.000	0	31.000	31.000	31.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	3.432,00	3.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.606,80	41.000	36.000	34.000	0	32.000	32.000	32.000
- Personalauszahlungen	54.738,25	58.120	59.510	60.880	0	60.880	60.880	60.880
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.489,64	20.000	23.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
- davon Bewirtschaftungskosten	25.489,64	20.000	23.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.227,89	78.120	82.510	83.880	0	83.880	83.880	83.880
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-36.621,09	-37.120	-46.510	-49.880	0	-51.880	-51.880	-51.880
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.482.596,75	1.300.000	300.000	1.700.000	0	300.000	300.000	300.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.482.596,75	1.300.000	300.000	1.700.000	0	300.000	300.000	300.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	1.167.023,00	2.350.000	300.000	800.000	0	300.000	300.000	300.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.000,00	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	420.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.202.023,00	2.350.000	300.000	1.220.000	0	300.000	300.000	300.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	2.280.573,75	-1.050.000	0	480.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 13312002 Entwicklung BG Geschwister-Scholl-Strasse

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	35	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 13312002	0,0	0	-35	0	0	0	0	0	0	0	0

Sonstige Investitionen

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	3.483	1.300	300	1.700	0	300	300	300	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	1.167	2.350	300	1.220	0	300	300	300	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	2.316	-1.050	0	480	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	2.281	-1.050	0	480	0	0	0	0	0



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001 Grundstücksmanagement

Erläuterungen zum Budget

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden die ertragswirksamen Auflösungen der Sonderposten veranschlagt.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Pachterträge für landwirtschaftliche Flächen und Jagdreviere.

Erträge aus Grundstücksveräußerungsgeschäften über Buchwert wurden 2017 mit 20.000 € und 2018 mit 300.000 € bei den sonstigen ordentlichen Erträgen eingeplant. Wie die Finanzplanjahre und der Vergleich mit dem Ansatz in 2017 zeigen, ist der Ertrag in 2018 außergewöhnlich hoch.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für Grundbesitzabgaben und sonstige Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwendungen eingeplant.

Für die Veräußerungen von Grundstücken im Baugebiet 69 und im neuen Baugebiet Isenstedt I 10 wird in 2017 mit Erlösen in Höhe von 300.000 € und in 2018 mit 1.700.000 € gerechnet.

Für die weitere Stadt- und Wohnbauentwicklung ist der Erwerb von Grundstücken erforderlich, dafür sind 300.000 € für 2017 und 800.000 € für 2018 angesetzt.

Bei den Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen wurden für 2018 für Kanal- und Wasseranschlussbeiträge für die Wohngebiete in Espelkamp und Isenstedt 420.000 € eingeplant.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 002 Kaufm. Gebäudemanagement

Produktbeschreibung

Umsetzung der Konzeption eines zentralen Gebäudemanagements (Neu-, Um-, Erweiterungsbauten, Unterhaltung der Bausubstanz, externes und internes Vermietungsmanagement, Betriebskostenabrechnung) Energiemanagement Vorhaltung Reinigungsdienst (Eigen- und Fremdreinigung)

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Mietverträge, VOB, VOL

Organisationseinheit

Stadtplanung, Gebäudemanagement

Zielgruppe

Sachgebiete, Mieter

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.736,82	133.057	132.372	203.291	203.050	202.757	202.756
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102,51	150	150	150	150	150	150
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	602.315,14	629.980	587.538	585.180	582.230	579.280	579.280
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.373,80	1.200	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
+ Sonstige ordentliche Erträge	-585.566,48	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	162.961,79	764.387	721.410	789.971	786.780	783.537	783.536
- Personalaufwendungen	371.263,22	369.725	465.940	534.750	534.750	534.750	534.750
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	332.572,35	386.520	429.530	582.338	571.938	571.938	496.038
- davon Bewirtschaftungskosten	318.673,41	363.270	411.930	555.730	473.730	473.730	472.830
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	13.898,94	23.250	17.600	24.200	20.800	20.800	20.800
- Bilanzielle Abschreibungen	319.320,36	307.236	310.200	455.718	454.174	453.310	452.151
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.526,90	7.100	7.725	8.400	8.400	8.400	8.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.024.682,83	1.070.581	1.213.395	1.581.206	1.569.262	1.568.398	1.491.339
18 = Ordentliches Ergebnis	-861.721,04	-306.194	-491.985	-791.235	-782.482	-784.861	-707.803
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.714,54	26.800	61.800	61.800	61.800	61.800	61.800
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	28.714,54	26.800	61.800	61.800	61.800	61.800	61.800
29 = Teilergebnis	-833.006,50	-279.394	-430.185	-729.435	-720.682	-723.061	-646.003



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 002 Kaufm. Gebäudemanagement

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102,51	150	150	150	0	150	150	150
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	603.151,27	629.980	587.538	585.180	0	582.230	579.280	579.280
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.341,51	1.200	1.350	1.350	0	1.350	1.350	1.350
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.481,47	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	607.076,76	631.330	589.038	586.680	0	583.730	580.780	580.780
- Personalauszahlungen	371.412,38	369.725	457.660	526.470	0	534.750	534.750	534.750
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	323.681,81	386.520	429.530	582.338	0	571.938	571.938	496.038
- davon Bewirtschaftungskosten	311.829,37	363.270	411.930	555.730	0	473.730	473.730	472.830
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	11.852,44	23.250	17.600	24.200	0	20.800	20.800	20.800
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.261,90	7.100	7.725	8.400	0	8.400	8.400	8.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	696.356,09	763.345	894.915	1.117.208	0	1.115.088	1.115.088	1.039.188
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-89.279,33	-132.015	-305.877	-530.528	0	-531.358	-534.308	-458.408
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	82,85	1.400	1.700	1.400	0	1.400	1.400	1.400
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	82,85	1.400	1.700	1.400	0	1.400	1.400	1.400
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-82,85	-1.400	-1.700	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	1	2	1	0	1	1	1	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	0	-1	-2	-1	0	-1	-1	-1	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	0	-1	-2	-1	0	-1	-1	-1	0



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 002 Kaufm. Gebäudemanagement

Erläuterungen zum Budget

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

Weiter sind auf der Ertragsseite die Mieterträge zu nennen, die sich in den privatrechtlichen Leistungsentgelten wiederfinden. Hier werden hauptsächlich die Mieterträge der Wohnbauten verbucht, die nicht einem anderen speziellen Produkt zugeordnet werden können.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Bewirtschaftungskosten der o. g. Gebäude. Diese teilen sich planmäßig in folgende Kategorien auf:

- rund 18.000 € in 2017 und 24.000 € in 2018 Erstattungen an die AöR für Bewirtschaftung (Vorjahr: 23.250 €)
- rund 14.000 € in 2017 und 20.000 € in 2018 Reinigung (Vorjahr: 8.910 €)
- rund 68.000 € in 2017 und 90.000 € in 2018 Elektrische Energie (Vorjahr: 72.730 €)
- rund 160.000 € in 2017 und 220.000 € in 2018 Wärme (Vorjahr: 108.150 €)
- rund 76.000 € in 2017 und 89.000 € in 2018 Wasser/Abwasser/Niederschlagswasser (Vorjahr: 84.290 €)
- rund 18.000 € in 2017 und 17.000 € in 2018 Wartungskosten (Vorjahr: 10.150 €)
- rund 72.000 € in 2017 und 118.000 € in 2018 Grundbesitzabgaben und sonstiges (Vorjahr: 76.040 €)

Die bilanziellen Abschreibungen steigen von 2017 nach 2018 wegen der Zuordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Schule und der Schule im Erlengrund zu diesem Produkt stark an.

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen stammen größtenteils aus den Produkten 002 001 001 für die Unterbringung von Wohnungslosen (11.100 €) und 005 001 003 für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (50.000 €).



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 003 Techn. Gebäudemanagement

Produktbeschreibung

Umsetzung der Konzeption eines zentralen Gebäudemanagements (Neu-, Um-, Erweiterungsbauten, Unterhaltung der Bausubstanz)

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Mietverträge, VOB, VOL

Organisationseinheit

Stadtplanung, Gebäudemanagement

Zielgruppe

Sachgebiete, Mieter

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.393,35	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.393,35	0	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	167.514,76	170.920	244.400	250.130	250.130	250.130	250.130
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340.001,25	451.200	562.100	144.425	250.325	225.925	225.925
- davon Bewirtschaftungskosten	276.483,17	328.700	511.800	78.100	215.000	190.600	190.600
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	33.139,86	41.000	30.800	34.325	34.325	34.325	34.325
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.450	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.002,70	1.900	2.200	2.200	1.900	1.900	1.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	508.518,71	627.470	808.700	396.755	502.355	477.955	477.955
18 = Ordentliches Ergebnis	-505.125,36	-627.470	-808.700	-396.755	-502.355	-477.955	-477.955



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 003 Techn. Gebäudemanagement

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.210,50	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.210,50	0	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	167.482,55	170.920	244.400	250.130	0	250.130	250.130	250.130
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	303.598,19	451.200	562.100	144.425	0	250.325	225.925	225.925
- davon Bewirtschaftungskosten	236.766,26	328.700	511.800	78.100	0	215.000	190.600	190.600
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	36.453,71	41.000	30.800	34.325	0	34.325	34.325	34.325
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.002,70	1.900	2.200	2.200	0	1.900	1.900	1.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	472.083,44	624.020	808.700	396.755	0	502.355	477.955	477.955
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-470.872,94	-624.020	-808.700	-396.755	0	-502.355	-477.955	-477.955
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	739,51	0	206.500	80.000	0	540.000	0	20.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	12.000	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	739,51	12.000	206.500	80.000	0	540.000	0	20.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-739,51	-12.000	-206.500	-80.000	0	-540.000	0	-20.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 16311004 Überarbeitung der Parkplätze an der ehemaligen Ina-Seidel-Schule

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	40	0	0	0
Saldo I 16311004	0,0	0	0	0	0	0	0	-40	0	0	0

I 17311001 Abbruch Hindenburg 18

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	350	0	0	0
Saldo I 17311001	0,0	0	0	0	0	0	0	-350	0	0	0

I 17311008 GS Im Erlengrund, Umbaumaßnahmen wegen Umnutzung

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	50	50	0	150	0	0	0
Saldo I 17311008	0,0	0	0	0	-50	-50	0	-150	0	0	0



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 003 Techn. Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 17311012 Altes Postgebäude - Umbaumaßnahmen zur Vermietung/Verpachtung -

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	50	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17311012	0,0	0	0	0	-50	0	0	0	0	0	0

I 17311013 Abbruch Gebäude ggü. Kaiser/Kreuzung, Hauptstr. 2

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17311013	0,0	0	0	0	-100	0	0	0	0	0	0

I 18311001 digitale Rathausuhr (Beamer/Rathausfront)

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	0
Saldo I 18311001	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	-20	0

I 18311004 Abbruch Am Kanal 7

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	30	0	0	0	0	0
Saldo I 18311004	0,0	0	0	0	0	-30	0	0	0	0	0

Sonstige Investitionen

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	1	12	7	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-1	-12	-7	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-1	-12	-207	-80	0	-540	0	-20	0

Erläuterungen zum Budget

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen finden sich fast ausschließlich bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an den städtischen Gebäuden wieder, die nicht speziell einem anderen Produkt zugeordnet werden können (Rathaus, Post- und Centergebäude, Büttemeyers Hof, Mietobjekte und sonstige Gebäude). Die größten Einzelvorhaben im Doppelhaushalt sind nachfolgend aufgeführt:

In 2017:

- 340.000,00 € Umsetzung Brandschutzkonzept, Rathaus
- 10.000,00 € eheml. Büro der RWE im EG Netzwerkerweiterung + Bodenkanal, Rathaus
- 35.000,00 € Sanierung der Heizungsanlage, Rahdener Str. 88 - 96
- 35.000,00 € Sanierung der Heizungsanlage, Rahdener Str. 100 - 114

Darüber hinaus werden Mittel für diverse investive Maßnahmen benötigt.

Die Überarbeitung der Parkplätze an der ehem. Ina-Seidel-Schule ist jetzt für 2019 mit 40.000 € angesetzt.

Zur Aufbereitung von Grundstücken ist in 2017 der Abbruch des Gebäudes Hauptstr. 2 - ehem. Kaiser/Kreuzung - mit 100.000 € angesetzt worden und für 2018 der Abbruch des Gebäudes Am Kanal 7 mit 30.000 €.

Für den Einbau eines elektrischen Türantriebs im öffentl. WC werden 6.500 € im Jahr 2017 bei den sonstigen Investitionen geplant.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 001 Gefahrenabwehr

Produktbeschreibung

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen
 Erlass ordnungsbehördlicher Verfügungen einschl. Zwangsmittel und sofortigem Vollzug
 Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot nach dem Bundesseuchengesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung)
 Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen
 Durchführung von Ordnungswidrigkeiten- und Bußgeldverfahren
 Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten
 Ordnungsbehördliche Maßnahmen nach dem Bestattungsgesetz
 Maßnahmen zum Schutze der Jugend und Gesundheit
 Maßnahmen zur Unterbringung psychisch Kranker
 Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz
 Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgem. Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Sachgebiete
 Maßnahmen nach dem Abfallrecht
 Genehmigungen zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände (Feuerwerk)
 Maßnahmen zur Unterbringung von Obdachlosen, Vermeidung von Obdachlosigkeit und Kalkulation und Erhebung von Benutzungsgebühren
 Maßnahmen nach immissionsschutzrechtlichen Vorschriften
 Schöffen- und Schiedsmannsangelegenheiten
 Maßnahmen zum Umwelt, Natur- und Landschaftsschutz

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, PsychKG, OwiG, BseuchG, FeiertagsG, LHundG, Landesimmissionsschutzgesetz
 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
 Satzung über die Straßenreinigung
 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
 Landesfischereigesetz, BGB

Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

Einwohner, Gewerbetreibende, Hundehalter, Psychisch Kranke
 Obdachlose, von Obdachlosigkeit bedrohte Personen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.318,50	500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.134,45	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.678,88	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10 = Ordentliche Erträge	24.131,83	12.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
- Personalaufwendungen	126.256,14	129.135	120.850	123.620	123.620	123.620	123.620
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.763,19	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	500	500	500	500	500	500
- Transferaufwendungen	14.125,30	14.200	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.961,90	8.570	8.580	8.585	8.585	8.585	8.585
17 = Ordentliche Aufwendungen	150.106,53	169.405	161.930	164.705	164.705	164.705	164.705
18 = Ordentliches Ergebnis	-125.974,70	-156.905	-147.430	-150.205	-150.205	-150.205	-150.205
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.412,66	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.412,66	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100
29 = Teilergebnis	-138.387,36	-168.005	-158.530	-161.305	-161.305	-161.305	-161.305



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 001 Gefahrenabwehr

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.271,00	500	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.700,38	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	7.836,10	7.000	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.807,48	12.500	14.500	14.500	0	14.500	14.500	14.500
- Personalauszahlungen	126.347,55	129.135	120.850	123.620	0	123.620	123.620	123.620
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.778,58	17.500	17.500	17.500	0	17.500	17.500	17.500
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	500	500	500	0	500	500	500
- Transferauszahlungen	14.125,30	14.200	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.701,50	8.570	8.580	8.585	0	8.585	8.585	8.585
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.952,93	169.405	161.930	164.705	0	164.705	164.705	164.705
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-131.145,45	-156.905	-147.430	-150.205	0	-150.205	-150.205	-150.205
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 17131001 Sirenen - Frühwarnsystem der Bevölkerung

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	150	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17131001	0,0	0	0	0	-150	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	-150	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 001 Gefahrenabwehr

Erläuterungen zum Budget

Kosten, die der Ordnungsbehörde für allgemeine ordnungsbehördliche Maßnahmen und für die Unterbringung von Wohnungslosen entstehen, müssen teilweise von den Verantwortlichen erstattet werden. Die Höhe der Erstattungen ist abhängig vom Umfang der erforderlichen Maßnahmen der Ordnungsbehörde. Für die Unterbringung von Obdachlosen werden 3.000 € und für allgemeine Maßnahmen 2.000 € eingeplant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten 5.000 € für die Ausführung und Umsetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen, 1.500 € für Maßnahmen nach dem PsychKG, 9.500 € für ordnungsbehördliche Bestattungen, 1.000 € für Rattenbekämpfungsmaßnahmen und 500 € für kleinere Reparaturen in Obdachlosenunterkünften.

Die Transferaufwendungen in Höhe von 15.000 € sind als Zuschuss für den Tierschutzverein Lübbecke geplant. Die örtliche Ordnungsbehörde ist verpflichtet, in Espelkamp aufgefundene herrenlose Tiere unterzubringen. Diese Aufgabe ist dem Tierschutzverein Lübbecke durch eine vertragliche Vereinbarung übertragen worden. Die Stadt zahlt einen Zuschuss, dessen Höhe sich nach der Anzahl der Tieraufnahmen richtet. Der Anteil wurde nach dem vorläufigen Verteilungsschlüssel für 2017 berechnet.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten als größten Einzelposten mit 5.000 € Mieten für die Unterbringung von Wohnungslosen in Unterkünften des privaten Wohnungsmarktes.

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden mit dem Produkt Kaufmännisches Gebäudemanagement für die Unterbringung von Wohnungslosen in städtischen Unterkünften verrechnet.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 002 Gaststätten- und Gewerbeswesen, Märkte

Produktbeschreibung

Gewerberechtliche Erlaubnisse, Reisegewerbekarten, Festsetzung von Märkten und Veranstaltungen
 Überwachung der bestehenden Gewerbebetriebe auf eine ordnungsgemäße Führung (Verfolgung von Schwarzarbeit, Überwachung der Preisauszeichnung)
 Ordnungswidrigkeiten- und Bußgeldverfahren durchführen
 Gaststättenerlaubnisse, Sperrzeitverkürzungen, Überwachung der Gaststätten (insbesondere Schankeraubnisse)
 Widerruf von Gaststättenerlaubnissen, Betriebsschließungen
 Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen und Anlässe (Volks-, Vereins- und Straßenfeste)
 Durchführung des City-Festes und des Wochenmarktes
 Erlaubnisse und Überwachung von Spielhallen
 Erlaubnisse und Überwachung von Bewachungsunternehmen
 Maßnahmen bezüglich Lotterien, Ausspielungen, Sportwetten
 Maßnahmen zum Sonn- und Feiertagsschutz sowie dem Ladenöffnungsgesetz

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, LImSchG, Jugendschutzgesetz, Ladenschlussrecht, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit
 Satzung über die Erhebung von Marktstandsgebühren
 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Gegenstände des Wochenmarktes
 Satzung über den Wochenmarkt
 Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf dem Wochenmarkt

Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

Einwohner, Gewerbetreibende, Marktbesucher und -besucher

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.304,98	35.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.184,35	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.377,52	100	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10 = Ordentliche Erträge	34.866,85	38.600	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
- Personalaufwendungen	50.467,60	51.360	42.230	43.200	43.200	43.200	43.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.562,84	27.900	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400
- davon Bewirtschaftungskosten	2.383,67	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	10.643,80	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	327,84	400	400	400	400	400	400
17 = Ordentliche Aufwendungen	71.358,28	79.660	72.030	73.000	73.000	73.000	73.000
18 = Ordentliches Ergebnis	-36.491,43	-41.060	-33.030	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 002 Gaststätten- und Gewerbesen, Märkte

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.149,28	35.000	34.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.177,05	3.500	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	12.956,39	5.500	6.900	6.900	0	6.900	6.900	6.900
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.282,72	44.000	44.400	44.400	0	44.400	44.400	44.400
- Personalauszahlungen	50.464,65	51.360	42.230	43.200	0	43.200	43.200	43.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.178,83	27.900	29.400	29.400	0	29.400	29.400	29.400
- davon Bewirtschaftungskosten	2.210,68	3.400	3.400	3.400	0	3.400	3.400	3.400
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	10.580,05	12.000	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	12.314,52	5.800	5.800	5.800	0	5.800	5.800	5.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.958,00	85.060	77.430	78.400	0	78.400	78.400	78.400
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-37.675,28	-41.060	-33.030	-34.000	0	-34.000	-34.000	-34.000
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	0	48.000	0	200.000	200.000	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	48.000	0	200.000	200.000	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	60.000	0	250.000	250.000	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	60.000	0	250.000	250.000	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-12.000	0	-50.000	-50.000	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 18321003 Umgestaltung des Wilhelm-Kern-Platzes (Aufenthaltsflächen)

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	48	0	200	200	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	60	0	250	250	0	0
Saldo I 18321003	0,0	0	0	0	0	-12	0	-50	-50	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	-12	0	-50	-50	0	0

Erläuterungen zum Budget

Der Ansatz für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte setzt sich aus Verwaltungsgebühren (9.000 €), Marktstandsgelder des Wochenmarktes (14.000 €) und Standgelder für das City-Fest (11.000 €) zusammen. Die Gebührenhöhe wird im Gewerbebereich aufgrund EG-Recht seit 2011 nach dem Aufwand der Amtshandlung berechnet. Bisher wurde der Wert der Genehmigung mit berücksichtigt.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 002 Gaststätten- und Gewerbetrieben, Märkte

Die größten Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stellen der Stromverbrauch durch Marktbesucher mit 3.000 €, Kosten für das City-Fest durch die Beauftragung eines Sicherheitsdienstes sowie der Einsatz des Deutschen Roten Kreuzes mit 8.000 € und die Cityfest-Werbung mit 5.000 € dar. Der Rest ist für Unterhaltung und Bewirtschaftungskosten eingeplant.

Als investive Maßnahme ist die Umgestaltung des Wilhelm-Kern-Platzes für die Jahre 2018-2020 geplant, hier wird mit einer 80%-igen Förderung gerechnet.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 003 Verkehrsangelegenheiten

Produktbeschreibung

Verkehrsregelnde Maßnahmen nach § 46 StVO anordnen und überwachen (z. B. Beschränkungen, Umleitungen, Verbote)
 Stellungnahmen abgeben (z. B. zu Bauvorhaben, Planfeststellungsverfahren, Bauleitplänen)
 Verkehrsschauen und Verkehrssicherheitsaktionen organisieren, durchführen
 Erlaubnisse bei Veranstaltungen erteilen (§§ 29 Abs. 2 und 30 Abs. 2 StVO)
 Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO erteilen (z. B. Sonntagsfahrverbot, Großraum- und Schwertransporte, Gurtpflicht, Helmpflicht, Handwerkerparkausweis)
 Anordnungen zur Sicherung von Arbeitsstellen treffen (§ 45 Abs. 6 StVO)
 Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung der Ordnungswidrigkeiten
 Abschleppen von Fahrzeugen (z. B. Behinderung von Feuerwehzufahrten, Autowracks)
 Maßnahmen bei Verkehrshindernissen (§ 32 StVO)
 Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen (§ 18 StrWG)
 Maßnahmen bei Sichtbehinderungen an Straßen
 Verkehrszählungen/ Verkehrsmessungen durchführen

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Straßen- und Wegegesetz, Straßenverkehrsgesetz, StVO

Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

Nutzer öffentlicher Verkehrsflächen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.629,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.117,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	18.166,00	9.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge	29.912,50	25.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
- Personalaufwendungen	58.542,90	60.265	67.750	69.320	69.320	69.320	69.320
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.808,40	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
- Bilanzielle Abschreibungen	299,15	300	300	300	300	300	300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	304,67	945	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	60.955,12	67.510	75.050	76.620	76.620	76.620	76.620
18 = Ordentliches Ergebnis	-31.042,62	-42.510	-44.050	-45.620	-45.620	-45.620	-45.620



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 003 Verkehrsangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.629,50	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.542,00	13.000	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	17.352,00	9.000	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.523,50	25.000	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
- Personalauszahlungen	58.542,59	60.265	67.750	69.320	0	69.320	69.320	69.320
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.719,50	6.000	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	304,67	945	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.566,76	67.210	74.750	76.320	0	76.320	76.320	76.320
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-32.043,26	-42.210	-43.750	-45.320	0	-45.320	-45.320	-45.320

Erläuterungen zum Budget

Das Land NRW fördert seit 2008 Verkehrssicherungsaktionen an Schulen und Kindergärten. Es sind Aktionen mit Aufwendungen in Höhe von 3.000 € geplant, die in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt wurden. Es wird von einer Förderung in gleicher Höhe ausgegangen.

Die Höhe der Gebührenerträge ist abhängig von der Inanspruchnahme der Leistungen. Aufgrund von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit ist mit Gebührenerträgen in der veranschlagten Höhe zu rechnen, die bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten verbucht werden.

Die sonstigen ordentlichen Erträge bestehen aus Verwarn- und Bußgeldern aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs. Diese wurden aufgrund von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit um 6.000 € erhöht.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich zusammen aus den Kosten für die Überprüfung der Ampelanlagen in Höhe von 2.000 €, die Durchführung von Verkehrsaktionen in Höhe von 3.000 € und die Aktion Fahrsicherheitstraining für Führerscheinneulinge in Höhe von 1.000 €.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 004 Brandschutz

Produktbeschreibung

Bekämpfung von Schadenfeuer
Hilfeleistung bei Unglücksfällen und Notständen
Maßnahmen zur Verhütung von Bränden (z. B. Brandwachen, Brandschauen, Brandschutzerziehung und -aufklärung, Stellungnahmen in bauaufsichtlichen Verfahren, Alarmeinrichtungen)
Technische Hilfeleistungen (z. B. Ölsuren, Verkehrsunfälle, Chemieeinsätze)
Mitwirkung und Einsatz bei Großschadensereignissen, Amtshilfe und überörtlicher Hilfe
Freiwillige technische Hilfeleistungen und sonstige freiwillige Leistungen
Ständige Wartung und Pflege von Feuerwehrfahrzeugen, -geräten und persönlichen Ausrüstungen
Unterhaltung einer ständig besetzten Feuerwache mit hauptamtlichen Kräften
Förderung einer ständigen Einsatzbereitschaft von mind. 3 Feuerwehrfunktionen an der Feuerwache
Verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr
- Zusammenarbeit mit der Wehrführung
- Beschaffung für die Feuerwehr (Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstung, Feuerwehrgeräte, Feuerwehrfahrzeuge)
- Abrechnung Aufwandsentschädigungen an Führungskräfte, Lohnausfall
- Abrechnung von kostenpflichtigen Feuerwehreinsätzen und Brandschauen
- Erstellung von Satzungen für den Feuerschutz
- Erstellung und Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans

Auftragsgrundlage

Feuerschutz- und Hilfestgesetz, Ordnungsbehördengesetz, Baugesetzbuch, Bauordnung
Brandschutzbedarfsplan
Satzung über den Ersatz von Verdienstaussfall nach dem FSHG
Satzung über die Erhebung von Kosten und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung von Brandschauen

Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

Einwohner, Schulen, Kindergärten, Gewerbetreibende, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 004 Brandschutz

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174.462,83	114.403	132.017	121.265	121.265	121.244	119.839
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.457,31	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.729,87	16.400	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.802,26	10.860	13.260	10.860	10.860	10.860	10.860
	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.112,48	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
10	= Ordentliche Erträge	237.564,75	188.663	209.177	196.025	196.025	196.004	194.599
	- Personalaufwendungen	308.023,52	273.400	376.540	400.490	400.490	400.490	400.490
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	622.916,69	627.910	732.980	726.980	744.980	667.980	703.980
	- davon Bewirtschaftungskosten	73.135,20	74.610	108.330	84.330	132.330	75.330	110.330
	- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	1.078,50	7.000	6.350	6.350	6.350	6.350	6.350
	- Bilanzielle Abschreibungen	262.822,93	220.929	285.854	244.219	214.809	205.506	201.804
	- Transferaufwendungen	10.710,52	12.500	12.250	12.250	12.250	12.250	12.250
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.619,35	52.010	79.710	75.410	64.665	64.665	64.665
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.242.093,01	1.186.749	1.487.334	1.459.349	1.437.194	1.350.891	1.383.189
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.004.528,26	-998.086	-1.278.157	-1.263.324	-1.241.169	-1.154.887	-1.188.590
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.486,90	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.486,90	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
29	= Teilergebnis	-1.003.041,36	-995.986	-1.276.057	-1.261.224	-1.239.069	-1.152.787	-1.186.490



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 004 Brandschutz

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.353,30	33.000	33.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.872,43	16.400	16.900	16.900	0	16.900	16.900	16.900
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.570,44	10.860	13.260	10.860	0	10.860	10.860	10.860
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.112,48	14.000	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.908,65	74.260	77.160	74.760	0	74.760	74.760	74.760
- Personalauszahlungen	306.669,96	273.400	376.540	400.490	0	400.490	400.490	400.490
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	581.978,90	627.910	732.980	726.980	0	744.980	667.980	703.980
- davon Bewirtschaftungskosten	79.204,53	74.610	108.330	84.330	0	132.330	75.330	110.330
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	1.317,55	7.000	6.350	6.350	0	6.350	6.350	6.350
- Transferauszahlungen	10.710,52	12.500	12.250	12.250	0	12.250	12.250	12.250
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	37.923,56	52.010	79.445	75.145	0	64.400	64.400	64.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	937.282,94	965.820	1.201.215	1.214.865	0	1.222.120	1.145.120	1.181.120
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-870.374,29	-891.560	-1.124.055	-1.140.105	0	-1.147.360	-1.070.360	-1.106.360
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	65.048,13	65.000	65.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.048,13	65.000	65.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.780,06	36.000	100.000	497.000	0	303.000	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	104.264,64	164.650	589.220	132.200	0	330.000	60.000	110.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	114.044,70	200.650	689.220	629.200	0	633.000	60.000	110.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-48.996,57	-135.650	-624.220	-564.200	0	-568.000	5.000	-45.000



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 004 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 13133001 Ersatzbesch. eines MTF Mitte

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	55	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 13133001	0,0	0	0	-55	0	0	0	0	0	0	0

I 13322004 Baumaßnahmen Feuerwehr

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	2	0	100	497	0	303	0	0	0
Saldo I 13322004	0,0	0	-2	0	-100	-497	0	-303	0	0	0

I 14133001 Ersatzbesch. eines Rüstwagen

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	490,0	150	0	0	340	0	0	0	0	0	0
Saldo I 14133001	-490,0	-150	0	0	-340	0	0	0	0	0	0

I 15133002 Feuerwehr-Boot

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	40	0	0	0	0	0
Saldo I 15133002	0,0	0	0	0	0	-40	0	0	0	0	0

I 16311003 FFW-Einbau elektr. Torantriebe(Froth.,Gestrg.,Vehl.,Isen.)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	36	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 16311003	0,0	0	0	-36	0	0	0	0	0	0	0

I 17133001 ELW 1 (Audi) Ersatz f. MI-6140

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	50	0
Saldo I 17133001	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	-50	0

I 17133002 LF 20/16 (Ersatz für LF 16 TS)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	270	0	0	0
Saldo I 17133002	0,0	0	0	0	0	0	0	-270	0	0	0

I 17133003 Pressluftatmer

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	97	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17133003	0,0	0	0	0	-97	0	0	0	0	0	0

I 18133001 FW-Gerätewagen Logistik(für Mitte)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	190
Saldo I 18133001	-190,0	0	-190								



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 004 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	65	65	65	65	0	65	65	65	0
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	112	110	152	92	0	60	60	60	0
	Sonstige Investitionen	0,0	0	-47	-45	-87	-27	0	5	5	5	0
31 =	Saldo der Investitionstätigkeit	-680,0	-150	-49	-136	-624	-564	0	-568	5	-45	-190



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 004 Brandschutz

Erläuterungen zum Budget

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen veranschlagt.

Der Ansatz für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte setzt sich aus 30.000 € für gebührenpflichtige Einsätze der Feuerwehr und 3.000 € für Brandschauen zusammen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind zum größten Teil (16.400 €) für Mieterträge für Wohnungen in Feuerwehrgerätehäusern veranschlagt.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen beinhalten 8.900 € als Erstattungen vom Land für die Teilnahme an Lehrgängen der Feuerwehrleute (Verdienstausfall und Fahrtkosten), 4.000 € als Erstattung von der AöR für Personalaufwendungen der Reinigungskraft des Baubetriebshofes sowie 360 € von Siemens für den Stromverbrauch der Brandmeldeanlage.

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten 10.000 € als Zahlungen für Schadensfälle aus Versicherungsleistungen für Unfallschäden und 4.000 € für sonstige Erträge.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind als größter Einzelposten 450.000 € Kostenerstattung zum größten Teil an die IGEU Feuerwehrbereitschaft GmbH (342.000 €) und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr (22.000 €) kalkuliert. Weitere nennenswerte Positionen sind Bewirtschaftungskosten (rund 60.000 €), Fahrzeughaltung (rund 130.000 €) und Unterhaltungsaufwand des sonstigen beweglichen Vermögens (rund 32.000 €) sowie der Grundstücke und baulichen Anlagen (rund 47.000 €).

In der Summe der bilanziellen Abschreibungen ist u. a. auch die Ersatz- und Neubeschaffung von Schutzbekleidung (rund 47.000 €) sowie von Meldeempfängern (rund 56.000 €) enthalten. Diese sind Bestandteil der persönlichen Ausrüstungsgegenstände, die als Sachgesamtheit und somit als Festwert in der Anlagenbuchhaltung inventarisiert werden.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten als größten Einzeletat rund 50.000 € an Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit. Hinzu kommen rund 14.000 € für die Beschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung sowie Fort- und Ausbildung der hauptamtlichen Kräfte.

Bei den Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen sind 65.000 € an Feuerschutzpauschale des Landes NRW für 2017 und 2018 veranschlagt.

Für Baumaßnahmen der Feuerwehr sind für 2017 für Architekt und Statik 100.000 €, für 2018 Baukosten von 497.000 € und 2019 Baukosten von 303.00 € angesetzt.

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen sind 589.220 € für 2017 geplant, für:

340.000 € für die Ersatzbeschaffung eines Rüstwagen

97.000 € für Pressluftatmer

80.000 € für die pers. Ausstattung der Feuerwehrleute (Festwert)

5.800 € für die pers. Ausstattung der Höhenrettung (Festwert)

66.420 € für div. Ersatzbeschaffungen (z.B. Schlauchboot Vehlage, Rollcontainer, Gefahrgutausrüstung, Umstellung der Telefonanlage etc.)

für 2018 sind 132.200 € geplant für:

40.000 € für ein Feuerwehr-Boot

50.000 € für die pers. Ausstattung der Feuerwehrleute (Festwert)

4.800 € für die pers. Ausstattung der Höhenrettung (Festwert)

37.400 € für div. Ersatzbeschaffungen (z. B. Wasserstaubsauger, Gefahrgutausrüstung, Hebekissen, Rettungszelt etc.)



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002 Bürgerservice
Produkt: 001 Bürgerbüro

Produktbeschreibung

Allgemeine Beratung und Auskunft, Ausgabe von Vordrucken und Informationsmaterial
 Führung und Fortschreibung des Melderegisters, Erteilung von Auskünften und Bescheinigungen
 Anträge auf Ausstellung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszüge
 Erstellung von Bevölkerungsstatistiken
 Ausstellung von Ausweis- und Reisedokumenten
 Bearbeitung von Lohnsteuerangelegenheiten
 Ausstellung von Parkberechtigungen für Schwerbehinderte
 Bearbeitung von Fundsachen und -tieren
 Erteilung und Verlängerung von Fischereischeinen
 Annahme, Vorprüfung und Weiterleitung von Führerscheinanträgen
 Annahme, Vorprüfung und Weiterleitung von Aufenthaltserlaubnisanträgen
 Annahme, Vorprüfung und Weiterleitung von Einbürgerungen
 Führung und Fortschreibung des Gewerberegisters, Erteilung von Auskünften und Bescheinigungen
 Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen, Beglaubigungen usw.
 Besetzung der Telefonzentrale für die gesamte Verwaltung
 Annahme und Weiterleitung von Post für die gesamte Verwaltung
 Dienstleistungen für andere Sachgebiete der Verwaltung (z. B. Kartenvorverkauf, Anmeldungen für Veranstaltungen, usw.)

Auftragsgrundlage

Meldegesetz, Melderechtsrahmengesetz, Meldedatenübermittlungsverordnung, Bundeszentralregistergesetz, Pass- und Personalausweisgesetz, Einkommensteuergesetz

Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

Einwohner/innen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.169,13	180.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	727,13	1.000	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	130.896,26	181.000	150.500	150.500	150.500	150.500	150.500
- Personalaufwendungen	327.723,15	342.755	292.455	300.115	300.115	300.115	282.125
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.798,91	120.300	100.300	100.300	100.300	100.300	100.300
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	300	300	300	300	300	300
- Bilanzielle Abschreibungen	59,00	59	59	59	59	59	59
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.750,87	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	417.331,93	469.614	399.314	406.974	406.974	406.974	388.984
18 = Ordentliches Ergebnis	-286.435,67	-288.614	-248.814	-256.474	-256.474	-256.474	-238.484



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002 Bürgerservice
Produkt: 001 Bürgerbüro

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129.959,61	180.000	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	727,13	1.000	500	500	0	500	500	500
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.686,74	181.000	150.500	150.500	0	150.500	150.500	150.500
- Personalauszahlungen	327.709,48	342.755	292.455	300.115	0	300.115	300.115	282.125
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.053,04	120.300	100.300	100.300	0	100.300	100.300	100.300
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	300	300	300	0	300	300	300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.994,51	6.500	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	413.757,03	469.555	399.255	406.915	0	406.915	406.915	388.925
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-283.070,29	-288.555	-248.755	-256.415	0	-256.415	-256.415	-238.425
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	5.000	5.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000	5.000	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-5.000	-5.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	0	0	-5	-5	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	-5	-5	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Budget

Der überwiegende Teil der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte im Bürgerbüro ergibt sich aus der Erteilung von Pässen und Ausweisen.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind mit ca. 100.000 € die Gebühren der Bundesdruckerei für die Erstellung von Pässen und Ausweisen kalkuliert.

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen sind für 2017 und 2018 jeweils 5.000 € für die Neubeschaffung von Stellwänden für die Gestaltung des Bürgerhauses zur Verbesserung des Datenschutzes vorgesehen.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002 Bürgerservice
Produkt: 002 Personenstandswesen

Produktbeschreibung

Eheschließungen, Lebenspartnerschaften
 Beurkundung von Geburten und Sterbefällen
 Erklärungen zur Namensführung, Namenserteilung und Einbenennungen
 Vater- und Mutterschaftsanerkennung
 Ausstellung von Ehesfähigkeitszeugnissen
 Führung, Fortschreibung und Berichtigung der Personenstandsbücher (Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle)
 Ausstellung von Urkunden und Beglaubigungen von Erklärungen
 Führung der Testamentskartei

Auftragsgrundlage

Meldegesetz, Ehegesetz, Personenstandsgesetz, Ehe- und Kindschaftsrecht (international), LPartG, FamManReG

Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

Einwohner/innen

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.030,27	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.981,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
10	= Ordentliche Erträge	18.011,27	14.200	17.200	17.200	17.200	17.200	17.200
	- Personalaufwendungen	126.972,02	117.815	120.055	122.815	122.815	122.815	122.815
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.772,15	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.869,83	2.760	3.360	3.360	3.360	3.360	3.360
17	= Ordentliche Aufwendungen	131.614,00	122.825	125.665	128.425	128.425	128.425	128.425
18	= Ordentliches Ergebnis	-113.602,73	-108.625	-108.465	-111.225	-111.225	-111.225	-111.225



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002 Bürgerservice
Produkt: 002 Personenstandswesen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.977,27	12.000	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.981,00	2.200	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.958,27	14.200	17.200	17.200	0	17.200	17.200	17.200
- Personalauszahlungen	93.499,13	111.575	120.055	122.815	0	122.815	122.815	122.815
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.772,15	2.250	2.250	2.250	0	2.250	2.250	2.250
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.949,63	2.760	3.360	3.360	0	3.360	3.360	3.360
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.220,91	116.585	125.665	128.425	0	128.425	128.425	128.425
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-80.262,64	-102.385	-108.465	-111.225	0	-111.225	-111.225	-111.225

Erläuterungen zum Budget

An Erträgen werden in diesem Produkt 15.000 € Gebühren für Eheschließungen und das Ausstellen von Bescheinigungen erwartet, sowie 2.200 € für den Verkauf der Familienstambücher zum Selbstkostenpreis.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten die Ermächtigung für den Kauf der Familienstambücher.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002 Bürgerservice
Produkt: 003 Statistik und Wahlen

Produktbeschreibung

Planung, Organisation und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen
 Planung, Organisation und Durchführung von Bürgerbegehren und -entscheiden und Volksinitiativen
 Planung, Organisation und Durchführung statistischer Erhebungen (z. B. Landwirtschaftliche Erhebungen)
 Planung, Organisation und Durchführung von Zählungen (z. B. Volkszählung)

Auftragsgrundlage

Landes- und Bundesstatistikgesetz
 Bundeswahl-, Landeswahl-, Europawahl-, Kommunalwahlgesetz bzw. -ordnung, Landesverfassung, Gemeindeordnung
 Gesetz über das Verfahren bei Volksbegehren und Volksentscheid
 Agrarstatistikgesetz, Durchführungsverordnung des Agrarstatistikgesetz

Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

Einwohner/innen, landwirtschaftliche Betriebe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.500	23.500	1.500	12.500	1.500	12.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	0,00	1.700	23.700	1.700	12.700	1.700	12.700
- Personalaufwendungen	17.271,99	18.415	15.610	16.280	16.280	16.280	16.280
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.938,92	25.000	26.500	0	13.250	15.250	13.250
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	0	2.500	0	1.250	1.250	1.250
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.235,02	6.600	14.100	100	7.100	8.100	8.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	52.445,93	50.015	56.210	16.380	36.630	39.630	37.630
18 = Ordentliches Ergebnis	-52.445,93	-48.315	-32.510	-14.680	-23.930	-37.930	-24.930



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002 Bürgerservice
Produkt: 003 Statistik und Wahlen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.500	23.500	1.500	0	12.500	1.500	12.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	200	200	200	0	200	200	200
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.700	23.700	1.700	0	12.700	1.700	12.700
- Personalauszahlungen	17.270,76	18.415	15.610	16.280	0	16.280	16.280	16.280
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.752,68	25.000	26.500	0	0	13.250	15.250	13.250
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	0	2.500	0	0	1.250	1.250	1.250
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.680,00	6.600	14.100	100	0	7.100	8.100	8.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.703,44	50.015	56.210	16.380	0	36.630	39.630	37.630
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-47.703,44	-48.315	-32.510	-14.680	0	-23.930	-37.930	-24.930

Erläuterungen zum Budget

Das Land erstattet den Kommunen Aufwendungen für die Durchführung von Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Im Jahre 2017 ist die nächste planmäßige Landtags- und Bundestagswahl und 2019 Europawahl.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in den Finanzplanjahren sind für die o. g. Wahlen. Für den Transport der Wahlurnen und sonstiger Einrichtungen der Wahllokale wird der Baubetriebshof beauftragt. Das kostet pro Wahl ca. 1.250 €.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 001 Grundschulen

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen der städt. Grundschulen
 Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel, Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
 Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte, Schülerbeförderung, Offener Ganzttag

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz
 Erlasse des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW

Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur

Zielgruppe

Grundschulkindern und ihre Erziehungsberechtigten, Lehrkräfte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	964.818,76	772.210	984.952	1.001.995	1.133.626	1.034.291	959.168
+ Sonstige Transfererträge	0,00	100	100	100	100	100	100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	521,18	600	660	260	260	260	260
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	265.856,60	259.438	266.718	255.728	255.728	255.728	255.728
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.281,04	63.300	82.100	48.100	48.100	48.100	48.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.902,41	850	945	95	95	95	95
10 = Ordentliche Erträge	1.316.379,99	1.096.498	1.335.475	1.306.278	1.437.909	1.338.574	1.263.451
- Personalaufwendungen	1.029.707,61	1.031.815	889.840	1.056.320	1.056.320	1.056.320	1.056.320
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.454.003,00	1.999.793	1.689.117	1.558.900	1.695.830	1.602.780	1.524.830
- davon Bewirtschaftungskosten	546.202,61	985.800	623.300	468.580	486.480	505.380	424.480
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	31.418,20	44.500	56.650	41.900	41.900	41.900	41.900
- Bilanzielle Abschreibungen	740.413,59	489.932	719.393	686.583	683.247	668.072	666.527
- Transferaufwendungen	11.000,00	24.380	19.350	16.600	16.600	16.600	16.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.990,94	21.400	20.666	21.850	21.840	21.840	21.840
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.250.115,14	3.567.320	3.338.366	3.340.253	3.473.837	3.365.612	3.286.117
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.933.735,15	-2.470.822	-2.002.891	-2.033.975	-2.035.928	-2.027.038	-2.022.666
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.036,60	10.750	10.800	9.900	9.900	9.900	9.900
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	10.036,60	10.750	10.800	9.900	9.900	9.900	9.900
29 = Teilergebnis	-1.923.698,55	-2.460.072	-1.992.091	-2.024.075	-2.026.028	-2.017.138	-2.012.766



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 001 Grundschulen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	433.040,50	400.965	441.224	443.723	0	449.008	455.008	460.008
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	100	100	100	0	100	100	100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	521,18	600	660	260	0	260	260	260
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	266.733,92	259.438	266.718	255.728	0	255.728	255.728	255.728
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	69.623,57	63.300	82.100	48.100	0	48.100	48.100	48.100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	5.881,57	850	850	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	775.800,74	725.253	791.652	747.911	0	753.196	759.196	764.196
- Personalauszahlungen	976.014,14	1.031.815	874.490	1.056.320	0	1.056.320	1.056.320	1.056.320
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.480.545,40	1.999.793	1.689.117	1.558.900	0	1.695.830	1.602.780	1.524.830
- davon Bewirtschaftungskosten	569.179,67	985.800	623.300	468.580	0	486.480	505.380	424.480
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	29.845,45	44.500	56.650	41.900	0	41.900	41.900	41.900
- Transferauszahlungen	11.000,00	24.380	19.350	16.600	0	16.600	16.600	16.600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	14.707,87	21.400	20.666	21.790	0	21.780	21.780	21.780
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.482.267,41	3.077.388	2.603.623	2.653.610	0	2.790.530	2.697.480	2.619.530
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-1.706.466,67	-2.352.135	-1.811.971	-1.905.699	0	-2.037.334	-1.938.284	-1.855.334
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	864.000	1.296.000	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	3.000.000	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	864.000	4.296.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.359,81	0	2.317.358	1.870.000	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	23.189,57	65.100	121.470	107.650	0	53.050	53.050	53.050
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.549,38	65.100	2.438.828	1.977.650	0	53.050	53.050	53.050
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-34.549,38	-65.100	-1.574.828	2.318.350	0	-53.050	-53.050	-53.050



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 001 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 15311004 GS Benkhhausen, Sanierung Turnh. (Fassade, Dach, Fenster)

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	250	0	0	0	0	0
Saldo I 15311004	0,0	0	0	0	0	-250	0	0	0	0	0

I 15311005 St.-Sporth., energ. Sanierung

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	864	1.296	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	5	0	972	1.620	0	0	0	0	0
Saldo I 15311005	0,0	0	-5	0	-108	-324	0	0	0	0	0

I 17311007 GS Koloniestr. 63 (Waldschule) Umbaumaßnahmen im Rahmen der Schulentwicklung

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	550	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17311007	0,0	0	0	0	-550	0	0	0	0	0	0

I 17311009 Umbau zur Grundschule (HS Waldschule) Umsetzung baul. Maßnahmen (aus Brandschutzkonzept)

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	735	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17311009	0,0	0	0	0	-735	0	0	0	0	0	0

I 17420014 Verlegung eines Leerrohres zur Medienanbindung der GS Koloniestr. i.Z. der Ern. Koloniestr.

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	50	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17420014	0,0	0	0	0	-50	0	0	0	0	0	0

Sonstige Investitionen

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	3.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	29	65	131	108	0	53	53	53	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-29	-65	-131	2.892	0	-53	-53	-53	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-35	-65	-1.575	2.318	0	-53	-53	-53	0



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 001 Grundschulen

Erläuterungen zum Budget

In der Ertragsposition Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind pro Jahr u.a. Landesmittel für den Offenen Ganztagsbetrieb der Mittwaldschule in Höhe von 96.194 € (2016: 95.865 €), der Schule im Erlengrund in Höhe von 54.121 € (2016: 127.550 €), der Ernst-Moritz-Arndt-Schule in Höhe von 31.192 € (2016: 47.775 €), des Grundschulverbundes Espelkamp-Süd in Höhe von 104.146 € (2016: 86.215 €) und der neuen Grundschule Koloniestr. 63 in Höhe von 82.563 € veranschlagt. Aufgrund des Förderprogramms des Kreises Minden-Lübbecke werden die Betreuungskosten von Familien mit SGB II- bzw. SGB XII-Bezug bezuschusst. Die Förderhöhe beträgt voraussichtlich 23.760 € in 2017 und 2018. Ferner wird im Rahmen der "Bildungs- und Teilhabeleistungen" mit Zuschüssen zu den Kosten des Mittagessens in Höhe von 43.200 € pro Jahr gerechnet.

Darüber hinaus sind in den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen noch 161.050 € im Planjahr 2017 (Vorjahr: 140.000 €) sowie 138.500 € im Planjahr 2018 aus der Schulpauschale enthalten, die in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 voraussichtlich nicht investiv verwendet werden.

Für die Schulspeisung im Rahmen des Offenen Ganztagsbetriebs der Mittwaldschule, des Grundschulverbundes Espelkamp-West und des Grundschulverbundes Espelkamp-Süd - enthalten in den Privatrechtlichen Leistungsentgelten - ist mit Elternbeiträgen in Höhe von 123.660 € in 2017 und 2018 (2016: 128.340 €) zu rechnen. Weitere einkommensabhängige Beitragszahlungen der Eltern ergeben sich aus der Betreuung der Schüler/innen im Rahmen der Offenen Ganztagschule in Höhe von 126.000 € in 2017 und 2018 (2016: 85.200 €). Außerdem wurden unter dieser Position noch Mieterträge in Höhe von rund 23.000 € für die Schulhausmeisterwohnungen veranschlagt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus folgenden wesentlichen Positionen zusammen (Vorjahreswerte):

- für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen in beiden Planjahren je rund 100.000 € (Vorjahr: 504.500 €)
- für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen durch die AöR jeweils rund 20.000 € (Vorjahr: 43.750 €)
- für Bewirtschaftungskosten jeweils rund 558.000 € (Vorjahr: 482.000 €)
- für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz 17.300 € in 2017 bzw. 17.400 € in 2018 (Vorjahr: 16.150 €)
- für Schulspeisung an den Offenen Ganztagsgrundschulen jeweils rund 161.040 € (Vorjahr: 181.700 €)
- für Schülerbeförderungskosten 182.000 € in 2017 bzw. 193.000 € in 2018 (Vorjahr: 212.500 €)
- für Betreuungsaufwand 550.000 € in 2017 und 580.000 € in 2018 (Vorjahr: 457.000 €)
- Benutzungsgebühren für die städtischen Bäder 28.500 € (Vorjahr: 27.500 €)

Die Kosten für die Gebäude der Ernst-Moritz-Arndt-Schule und der Schule im Erlengrund sind ab dem Schuljahr 2017/2018 vollständig in den Produkten 001 007 002 und 001 007 003 (Grundstücks- und Gebäudemanagement) abgebildet, da sie als leerstehendes Schulgebäude nicht mehr dem Produkt Grundschulen zuzuordnen sind.

Die Betreuungspauschalen im Rahmen des Offenen Ganztages in Höhe von 19.250 € werden als Transferaufwand weitergeleitet. Weitere 100 € sind sonstiger Transferaufwand.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Telefon, Porto etc.).

Bei der Position Einzahlungen aus Veräußerung wird ein Betrag von 3.000.000 € aus der Veräußerung von Schulgebäuden voraussichtlich erst im Haushaltsjahr 2018 erzielt.

Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen sind neben den aufgeführten Investitionsmaßnahmen geplant: 10.000 € für 2017 für die Sicherheitsbeleuchtung der Außentreppe der Mittwaldschule

I 15311005 - Für die energetische Sanierung der Stadtsporthalle wurden die Aufträge I 15311005 + I 18321004 hier zusammengefasst, so dass eine 80%ige Förderung des Gesamtvorhabens in Aussicht steht.

I 17311009 - Die Brandschutzmaßnahmen für den Umbau der Grundschule (HS Waldschule) wurden nach den aktuellen Kostenschätzungen von 350.000€ auf 735.000€ für 2017 erhöht.

Die Position Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ist für Mobiliar, Sportgeräte, Werkzeuge, EDV-Ausstattung (PC-Austausch alle 5-6 Jahre) etc. vorgesehen und beträgt im Jahr 2017 121.470 € und 2018 107.650 €.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 002 Hauptschulen

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen der städt. Hauptschulen
 Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel, Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
 Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte, Schülerbeförderung

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz
 Erlasse des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW

Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur

Zielgruppe

Hauptschulkinder und ihre Erziehungsberechtigten, Lehrkräfte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	203.621,72	340.453	182.741	0	0	0	0
+ Sonstige Transfererträge	0,00	100	100	50	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90,00	70	130	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.137,30	13.150	7.202	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.356,00	2.500	45.635	2.500	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.739,90	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	231.944,92	356.273	235.808	2.550	0	0	0
- Personalaufwendungen	296.206,37	353.870	298.830	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.277,46	210.008	179.510	18.100	0	0	0
- davon Bewirtschaftungskosten	101.133,61	131.420	124.900	200	0	0	0
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	2.851,50	6.200	9.200	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	255.265,51	472.417	248.742	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	3.000,00	3.100	4.100	2.050	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.712,84	5.400	4.500	1.500	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	746.462,18	1.044.795	735.682	21.650	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	-514.517,26	-688.522	-499.874	-19.100	0	0	0
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.309,76	2.400	2.400	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.309,76	2.400	2.400	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-512.207,50	-686.122	-497.474	-19.100	0	0	0



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 002 Hauptschulen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	100	100	50	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90,00	70	130	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.137,30	13.150	7.202	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.516,57	2.500	45.635	2.500	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	739,90	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.483,77	15.820	53.067	2.550	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	295.295,76	353.870	298.830	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	195.071,32	210.008	179.510	18.100	0	0	0	0
- davon Bewirtschaftungskosten	103.821,23	131.420	124.900	200	0	0	0	0
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	2.789,40	6.200	9.200	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	3.000,00	3.100	4.100	2.050	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.712,84	5.400	4.500	1.500	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	497.079,92	572.378	486.940	21.650	0	0	0	0
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-474.596,15	-556.558	-433.873	-19.100	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.832,27	0	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.319,83	17.000	11.750	2.150	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.152,10	17.000	11.750	2.150	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-6.152,10	-17.000	-11.750	-2.150	0	0	0	0



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 002 Hauptschulen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	6	17	12	2	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-6	-17	-12	-2	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-6	-17	-12	-2	0	0	0	0	0



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 002 Hauptschulen

Erläuterungen zum Budget

Im Doppelhaushaltsjahr 2017 und 2018 können keine Erträge aus der Schulpauschale unmittelbar in dieses Produkt übernommen werden. Daher bestehen die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen in 2017 lediglich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten mit knapp 6.000 € die Miet- und Pachterträge für die Schulhausmeisterwohnung. Der übrige Ansatz setzt sich aus Erträgen der Photovoltaik-Anlage und der Stromkostenerstattung für die Flutlichtanlage an der Waldschule zusammen.

In den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind rund 36.000 € für die Erstattung der Schülerbeförderungskosten und Kostenerstattungen des Kreises Minden-Lübbecke für die Schulsozialarbeit des Vorjahres enthalten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus folgenden großen Einzelpositionen (Vorjahr) zusammen:

- für Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung rund 19.000 € (20.600 €)
- für bauliche Unterhaltung durch die AöR 4.500 € (6.000 €)
- für Bewirtschaftungskosten rund 114.000 € (118.000 €)
- für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz in 2017 3.250 € und in 2018 600 € (4.850 €)
- für Schülerbeförderungskosten in 2017 25.000 € und in 2018 13.000 € (35.000 €)

Da die Waldschule 2018 ausläuft und vollständig durch einen Grundschulbetrieb übernommen wird, werden die Kosten, die dem Gebäude selbst und nicht dem Betrieb der Hauptschule zuzuschreiben sind, ab 2018 auf dem Konto 003 001 001 geplant.

Der Ansatz für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens beträgt 11.750 € für 2017 und nur noch 2.150 € für 2018 für Mobiliar, Sportgeräte, Anschaffung EDV etc., da die Waldschule in 2018 ausläuft.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 003 Schulen in anderer Trägerschaft

Produktbeschreibung

Beteiligung an den Kosten der Birger-Forell-Realschule und des Söderblom-Gymnasiums
 Beteiligung am Betrieb der Förderschule Espelkamp durch die Mitglieder im Förderschulverband Espelkamp
 Wahrnehmung der Haushaltsangelegenheiten des Förderschulverbandes Espelkamp

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Schulgesetz NRW, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Satzung des Förderschulverbandes Espelkamp

Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur

Zielgruppe

Schüler/innen dieser Schule und deren Erziehungsberechtigten

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000,00	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	68.171,74	63.172	63.172	63.172	63.172	63.172	63.172
10	= Ordentliche Erträge	73.171,74	63.172	63.172	63.172	63.172	63.172	63.172
	- Personalaufwendungen	11.448,56	11.820	12.100	12.490	12.490	12.490	12.490
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	419.044,45	441.000	443.000	445.000	357.000	365.000	365.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	155.951,30	154.800	155.952	155.952	155.952	155.952	155.952
17	= Ordentliche Aufwendungen	586.444,31	607.620	611.052	613.442	525.442	533.442	533.442
18	= Ordentliches Ergebnis	-513.272,57	-544.448	-547.880	-550.270	-462.270	-470.270	-470.270



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 003 Schulen in anderer Trägerschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.000,00	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000,00	0	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	11.455,23	11.820	12.100	12.490	0	12.490	12.490	12.490
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	417.273,49	441.000	443.000	445.000	0	357.000	365.000	365.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	428.728,72	452.820	455.100	457.490	0	369.490	377.490	377.490
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-423.728,72	-452.820	-455.100	-457.490	0	-369.490	-377.490	-377.490
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	1.002.000	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.002.000	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.002.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 09221001 Bauzuschuss Mensa Kantstraße und weitere Gebäude

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	750	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 09221001	0,0	0	0	-750	0	0	0	0	0	0	0

I 13331003 Energetische Sanierung des Söderblom-Gymnasiums

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	252	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 13331003	0,0	0	0	-252	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	0	-1.002	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 003 Schulen in anderer Trägerschaft

Erläuterungen zum Budget

Bereits in der Vergangenheit wurden die Birger-Forell-Realschule und das Söderblom-Gymnasium durch Betriebskostenzuschüsse der Stadt Espelkamp unterstützt. Die Höhe der Zuschusszahlungen orientierte sich an der Zahl der Schulklassen, die über die Dreizügigkeit hinaus gebildet wurden. Im Zusammenhang mit der Übernahme der Trägerschaft der Sekundarschule durch die Ev. Kirche von Westfalen hat sich die Stadt Espelkamp vertraglich verpflichtet, den laufenden Schulbetrieb der nunmehr 3 kirchlichen Schulen zu bezuschussen. Die Zuschusshöhe orientiert sich an den ausgewiesenen Gesamtkosten der kirchlichen Schulen und beträgt für die Ev. Sekundarschule und die Birger-Forell-Realschule 5,5 % bzw. für das Söderblom-Gymnasium 1,6 %. Für die Jahre 2017 und 2018 ist daher von folgenden Betriebskostenzuschüssen für die Stadt Espelkamp auszugehen:

	2017	2018
Birger-Forell-Realschule	130.000,00 €	110.000,00 €
Evangelische Sekundarschule	160.000,00 €	180.000,00 €
Söderblom-Gymnasium	135.000,00 €	140.000,00 €

Investive Maßnahmen sind in 2017 und 2018 nicht geplant.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 004 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Produktbeschreibung

Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schule direkt zugeordnet werden können (Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schulverbandsangelegenheiten, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, schulübergreifende Aktionen, Zuschüsse, Veranstaltungen)
 Schulentwicklungsplanung
 Schülerbeförderung
 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte wie z. B. Vereine
 Begleitung von Projekten wie der technischen Umsetzung von Medienentwicklungskonzepten

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Schulgesetz NRW, Schulfinanzgesetz, Schulmitwirkungsgesetz, Schülerfahrtkostenverordnung
 Erlasse des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW
 Lernmittelfreiheitsgesetz

Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur

Zielgruppe

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Nutzer von Schulräumen (Vereine und Einrichtungen), Lehrkräfte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.856,61	0	17.300	15.800	15.800	15.800	15.800
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,00	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
10 = Ordentliche Erträge	21.956,61	2.500	19.900	18.400	18.400	18.400	18.400
- Personalaufwendungen	7.759,72	8.100	8.275	8.495	8.495	8.495	8.495
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.828,23	28.700	23.700	23.700	23.700	23.700	23.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.757,92	1.900	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	30.345,87	38.700	33.475	33.695	33.695	33.695	33.695
18 = Ordentliches Ergebnis	-8.389,26	-36.200	-13.575	-15.295	-15.295	-15.295	-15.295



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 004 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.856,61	0	17.300	15.800	0	15.800	15.800	15.800
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	40,00	2.500	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.896,61	2.500	19.900	18.400	0	18.400	18.400	18.400
- Personalauszahlungen	7.761,84	8.100	8.275	8.495	0	8.495	8.495	8.495
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.299,96	28.700	23.700	23.700	0	23.700	23.700	23.700
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.757,92	1.900	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.819,72	38.700	33.475	33.695	0	33.695	33.695	33.695
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-11.923,11	-36.200	-13.575	-15.295	0	-15.295	-15.295	-15.295
+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	12.390,50	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.390,50	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.732,28	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	70.084,82	250.000	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	137.817,10	250.000	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-125.426,60	-250.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 12322002 Umsetzung Schulentwicklungs-plan

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	138	250	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 12322002	0,0	0	-125	-250	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-125	-250	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 004 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Erläuterungen zum Budget

Erstmals werden für den finanziellen Ausgleich der Inklusion vom Ministerium für Schule und Weiterbildung 17.300 € in 2017 und 15.800 € in 2018 geplant und in den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen dargestellt.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind 15.000 € Schülerfahrtkosten für Schüler/innen, die den gemeinsamen Unterricht der Michael-Ende-Schule in Minden besuchen, eingeplant. Für die Schulentwicklungsplanung sind 5.000 € veranschlagt. Die Aufwendungen für Schülerfahrtkosten für Schüler/innen, die Schulen außerhalb NRW besuchen, betragen 2.500 € und werden vom Land erstattet.

Es wurden keine investiven Maßnahmen geplant.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 001 Kulturveranstaltungen und-förderung, Archiv, Heimatpflege

Produktbeschreibung

Durchführung eigener kultureller Veranstaltungen
 Unterstützung kultureller Aktivitäten Dritter durch Finanzausschüsse und/ oder Sachleistungen wie z. B. die Überlassung von Räumen
 Information, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit
 Unterhaltung und Bewirtschaftung des Stadtarchivs
 Erforschung und Vermittlung der Stadtgeschichte

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Bundesarchivgesetz, Landesarchivgesetz

Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur/ Verwaltungsservice (Archiv)

Zielgruppe

Kulturinteressierte, Kunstschaffende, Kultureinrichtungen, Vereine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.889,91	121.281	122.481	122.004	121.666	121.666	121.665
+ Sonstige Transfererträge	2.600,00	1.000	1.000	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.982,81	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.869,68	150.486	156.800	153.300	153.300	153.300	153.300
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.162,77	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	401.224,35	200	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	683.729,52	277.967	285.981	281.504	281.166	281.166	281.165
- Personalaufwendungen	344.254,91	355.345	378.790	384.150	384.150	384.150	384.150
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	794.764,32	704.460	406.020	382.020	383.650	383.650	398.650
- davon Bewirtschaftungskosten	689.574,98	548.610	263.570	247.570	249.200	249.200	264.200
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	12.278,15	31.650	31.750	30.750	30.750	30.750	30.750
- Bilanzielle Abschreibungen	186.072,55	173.327	181.647	180.966	179.104	166.210	165.039
- Transferaufwendungen	54.995,00	58.000	58.050	55.550	55.550	55.550	55.550
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.425,53	18.400	29.000	19.000	24.000	34.000	34.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.391.512,31	1.309.532	1.053.507	1.021.686	1.026.454	1.023.560	1.037.389
18 = Ordentliches Ergebnis	-707.782,79	-1.031.565	-767.526	-740.182	-745.288	-742.394	-756.224
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.824,12	18.640	21.040	21.040	21.040	21.040	21.040
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.479,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	23.345,12	17.040	19.440	19.440	19.440	19.440	19.440
29 = Teilergebnis	-684.437,67	-1.014.525	-748.086	-720.742	-725.848	-722.954	-736.784



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 001 Kulturveranstaltungen und-förderung, Archiv, Heimatpflege

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.600,00	1.000	1.000	500	0	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.690,62	2.500	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	148.056,43	150.486	156.800	153.300	0	153.300	153.300	153.300
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.872,77	2.500	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	665.317,08	56.200	40.200	36.200	0	36.200	36.200	36.200
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	823.536,90	213.686	204.500	196.500	0	196.500	196.500	196.500
- Personalauszahlungen	346.226,83	355.345	378.790	384.150	0	384.150	384.150	384.150
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	955.558,08	704.460	406.020	382.020	0	383.650	383.650	398.650
- davon Bewirtschaftungskosten	850.662,63	548.610	263.570	247.570	0	249.200	249.200	264.200
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	12.236,70	31.650	31.750	30.750	0	30.750	30.750	30.750
- Transferauszahlungen	54.995,00	58.000	58.050	55.550	0	55.550	55.550	55.550
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	87.600,81	99.400	69.000	55.000	0	60.000	70.000	70.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.444.380,72	1.217.205	911.860	876.720	0	883.350	893.350	908.350
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-620.843,82	-1.003.519	-707.360	-680.220	0	-686.850	-696.850	-711.850
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	0	0	0	16.000	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	16.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.217,01	0	25.000	0	0	45.000	10.000	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	100.401,76	8.650	31.650	30.650	0	13.650	13.650	13.650
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	111.618,77	8.650	56.650	30.650	0	58.650	23.650	13.650
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-111.618,77	-8.650	-56.650	-30.650	0	-42.650	-23.650	-13.650



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 001 Kulturveranstaltungen und-förderung, Archiv, Heimatpflege

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 13322011 DGH Vehlage-Erweiterung derAußenanlagen/Dorfplatz

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	16	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	2	0	0	0	0	20	10	0	0
Saldo I 13322011	0,0	0	-2	0	0	0	0	-4	-10	0	0

I 14322002 Absturzsicherung/Scheinwerferim Theater

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	86	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 14322002	0,0	0	-86	0	0	0	0	0	0	0	0

I 15311006 Bürgerhaus, geschl.Überdachung(Notausgang, Saal, EingangSeniorenbüro mit Tür)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15311006	0,0	0	0	0	-20	0	0	0	0	0	0

I 18311002 DGH Vehlage, Backhaus, Entwässerungsarbeiten auf der Grünfläche

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	25	0	0	0
Saldo I 18311002	0,0	0	0	0	0	0	0	-25	0	0	0

Sonstige Investitionen

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	24	9	37	31	0	14	14	14	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-24	-9	-37	-31	0	-14	-14	-14	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-112	-9	-57	-31	0	-43	-24	-14	0



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 001 Kulturveranstaltungen und-förderung, Archiv, Heimatpflege

Erläuterungen zum Budget

In den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für das Bürgerhaus und das Theater veranschlagt.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten Miet- und Pächterträge in Höhe von rund 95.000 € für das Bürgerhaus und die Dorfgemeinschaftshäuser sowie sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte z. B. für das Schinkenfrühstück beim City-Fest oder Ausstellerbeiträge der Berufsausbildungsmesse sowie 28.000 € Eintrittsgelder für das Kino, das seit 2011 als Betrieb gewerblicher Art von der Stadt Espelkamp betrieben wird. Hauptgrund für die Steigerung dieser Position ist, dass ab 2015 die Stromkosten in den Nebenkostenvorauszahlungen enthalten sind, die vorher vom Mieter/Pächter direkt an den Stromversorger gezahlt wurden. Die zugehörige Aufwandsposition bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigt analog.

Die größten Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Vorjahr) sind:

- rund 50.600 € pro Jahr (73.100 €) für Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung
- rund 22.800 € pro Jahr (29.400 €) für bauliche Unterhaltung durch die AöR
- rund 210.000 € pro Jahr (210.000 €) für Bewirtschaftungskosten
- rund 30.000 € pro Jahr (25.000 €) für die Nacht der Komödianten
- rund 10.000 € pro Jahr (10.000 €) für Kosten des Cityfestes
- rund 22.000 € pro Jahr (20.000 €) für Filmvorführungen im Kinobetrieb

Der Großteil der Transferaufwendungen (47.500 €) ist der Zuschuss an das Volksbildungswerk e. V.. 10.550 € sind als Zuschüsse an den Bürgerverein Gestrtingen (4.500 €), das Forum Bürgerhaus (3.000 €), die evangelische Martinskirchengemeinde (bis zu 1.250 €) und an Dorfgemeinschaften (1.800 €) eingeplant.

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen stammen aus dem Produkt Bücherei (004 001 004) für die Abrechnung der Bewirtschaftungskosten in Höhe von rund 16.000 € sowie dem Produkt Sonstige soziale Leistungen (005 001 005) in Höhe von rund 5.000 € als Benutzungsentgelt für das Seniorenbüro.

Für Auszahlungen für Baumaßnahmen werden neben der extra aufgeführten Investitionsmaßnahme von 20.000 € für den Einbau eines Klimagerätes und einer Tür im Serverraum 5.000 € in 2017 geplant.

Bei der Position Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen wurden 31.650 € für 2017 und 30.650 € für 2018 wie folgt geplant:

Für das Bürgerhaus werden von 2017-2021 jährlich 6.000 € für die Anschaffung eines Beamers, Stehtische, LED-Beleuchtung im Saal und für die Anschaffung von Zubehör für das Equipment, es dient auch der Arbeitserleichterung und Modernisierung (Aufrüstung) und etc. eingeplant, für 2017 ist zusätzlich ein Laptop für 1.000 € geplant.

Für das Neue Theater werden jährlich 1.950 € eingeplant, und zusätzlich für 2017 und 2018 jeweils 22.000 € für den Austausch der Lautsprecher im Theatersaal (in 2017) und für den Austausch der Lautsprecher Balkon (17.300 €) und den Austausch der Lichtfluterrampe auf der Bühne gegen LED-Bars (4.500 €) (in 2018).

Für investive Auszahlungen der Dorfgemeinschaftshäuser wurden kontinuierlich 500 € eingeplant.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 002 Musikschule

Produktbeschreibung

Kostenbeteiligung als Mitglied im Musikschulverband Espelkamp-Rahden-Stemwede und im Zweckverband Volkshochschule Altkreis Lübbecke
 Angebot von Musikunterricht für alle Bevölkerungsschichten insbesondere für Kinder und Jugendliche
 Durchführung von musikalischen Veranstaltungen und Teilnahme an Wettbewerben

Auftragsgrundlage

Verbandssatzung des Musikschulverbandes Espelkamp-Rahden-Stemwede

Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur

Zielgruppe

Einwohner/innen (vornehmlich Kinder, Jugendliche)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.489,00	18.000	18.420	18.840	18.840	18.840	18.840
10	= Ordentliche Erträge	16.489,00	18.000	18.420	18.840	18.840	18.840	18.840
	- Personalaufwendungen	7.383,73	7.640	7.895	8.095	8.095	8.095	8.095
	- Transferaufwendungen	147.846,00	135.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	155.229,73	142.640	137.895	138.095	138.095	138.095	138.095
18	= Ordentliches Ergebnis	-138.740,73	-124.640	-119.475	-119.255	-119.255	-119.255	-119.255



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 002 Musikschule

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	18.000	18.420	18.840	0	18.840	18.840	18.840
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	18.000	18.420	18.840	0	18.840	18.840	18.840
- Personalauszahlungen	7.386,10	7.640	7.895	8.095	0	8.095	8.095	8.095
- Transferauszahlungen	147.846,00	135.000	130.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.232,10	142.640	137.895	138.095	0	138.095	138.095	138.095
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-155.232,10	-124.640	-119.475	-119.255	0	-119.255	-119.255	-119.255

Erläuterungen zum Budget

3 % der Personalkosten für die Musiklehrkräfte werden als Kostenerstattung vom Musikschulverband an die Stadt kalkuliert.

Wesentliche Aufwandsposition in diesem Produkt ist die Umlage an den Musikschulverband (Transferaufwendungen) in Höhe von 130.000 € in 2017 und 2018. Für beide Jahre ist der Wert auf Grundlage der Finanzplanung des Musikschulverbandes aus dem Vorjahr geschätzt, da Werte des Haushaltsplans 2017 noch nicht vorlagen.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 003 Volkshochschule

Produktbeschreibung

Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen im Rahmen eines flächendeckenden, bedarfsgerechten und bedürfnisweckenden Weiterbildungsangebotes Kurse, Seminare, Gesprächskreise, Bildungsurlaube, Vorträge, Diskussionen, Exkursionen, Ausstellungen, Aktionen, Studienreisen anbieten

Auftragsgrundlage

Weiterbildungsgesetz NRW, Satzung des Zweckverbandes VHS Altkreis Lübbecke

Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur

Zielgruppe

Einwohner/innen, Unternehmen

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.600,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
10	= Ordentliche Erträge	4.600,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	- Personalaufwendungen	40.085,01	43.530	33.730	34.410	34.410	34.410	34.410
	- Transferaufwendungen	79.360,00	87.862	72.750	72.750	72.750	72.750	72.750
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	654,50	750	750	750	750	750	750
17	= Ordentliche Aufwendungen	120.099,51	132.142	107.230	107.910	107.910	107.910	107.910
18	= Ordentliches Ergebnis	-115.499,51	-127.542	-102.630	-103.310	-103.310	-103.310	-103.310



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe: 001 Kultur

Produkt: 003 Volkshochschule

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.600,00	4.600	4.600	4.600	0	4.600	4.600	4.600
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.600,00	4.600	4.600	4.600	0	4.600	4.600	4.600
- Personalauszahlungen	40.337,55	43.530	33.730	34.410	0	34.410	34.410	34.410
- Transferauszahlungen	78.446,00	86.975	71.196	71.196	0	71.196	71.196	71.196
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	654,50	750	750	750	0	750	750	750
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.438,05	131.255	105.676	106.356	0	106.356	106.356	106.356
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-114.838,05	-126.655	-101.076	-101.756	0	-101.756	-101.756	-101.756

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Aufwandsposition in diesem Produkt ist die Umlage an die Volkshochschule (Transferaufwendungen) in Höhe von 72.750 €.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 004 Bücherei

Produktbeschreibung

Medien und Information

- Bereitstellen von Medien, Ausleihe (Ausgabe, Rücknahme, Rückordnung, Anmeldung, Mahnwesen, Schadensfälle), Fernleihe (Beschaffung von Literatur aus anderen Bibliotheken)
- Beratung und Information der Nutzer
- Bestandsaufbau und Einarbeitung
- Pflege und Aussonderung von Medien
- Lernzentrum, Computer- und Arbeitsplätze

Öffentlichkeitsarbeit und Leseförderung

- Veranstaltungen, Ausstellungen, Führungen
- Leseförderprojekte (ehrenamtliche Lesepaten, Medienkisten, Jungenleseförderung, Sommerleseclub ...)
- Kooperation mit Einrichtungen der Stadt (Nachbarschaftszentrum, Jugendpflege, Schulen, Kitas) und weiteren Bildungs- und Kultureinrichtungen (VHS, Gymnasium, Realschule, ArbeitsLebenZentrum...) am Ort
- WEB-OPAC (Online-Katalog) und Internetauftritt

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse

Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur

Zielgruppe

Alle Einwohner Espelkamps und der näheren Umgebung

Hauptzielgruppen:

- Kindergartenkinder
- Grundschüler
- Schüler weiterführender Schulen
- Eltern von Kindern (0-19)
- Erwachsene, die Angebote zum "Lebensbegleitenden Lernen", zur Aus- und Weiterbildung, zur Alltagsbewältigung und zur kreativen Freizeitgestaltung suchen

Kindergärten, Schulen, sonstige Bildungs- und Kultureinrichtungen, Institutionen und Vereine Espelkamps und der näheren Umgebung



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe: 001 Kultur

Produkt: 004 Bücherei

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.174,68	4.942	3.551	2.199	849	849	849
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.048,77	17.500	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	153,25	100	150	150	150	150	150
+ Sonstige ordentliche Erträge	17.065,80	6.150	2.250	2.450	2.300	6.300	2.300
10 = Ordentliche Erträge	40.442,50	28.692	23.951	22.799	21.299	25.299	21.299
- Personalaufwendungen	238.942,99	259.680	268.360	275.590	275.590	275.590	275.590
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.110,99	10.000	10.500	10.500	11.000	11.000	11.000
- davon Bewirtschaftungskosten	10.479,91	500	500	500	500	500	500
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	345,25	500	500	500	500	500	500
- Bilanzielle Abschreibungen	53.142,43	46.395	46.305	43.484	43.411	43.411	43.411
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.423,42	8.902	9.452	9.452	9.452	9.452	9.452
17 = Ordentliche Aufwendungen	320.619,83	324.977	334.617	339.026	339.453	339.453	339.453
18 = Ordentliches Ergebnis	-280.177,33	-296.285	-310.666	-316.227	-318.154	-314.154	-318.154
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.784,12	13.600	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.784,12	-13.600	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
29 = Teilergebnis	-299.961,45	-309.885	-326.666	-332.227	-334.154	-330.154	-334.154



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 004 Bücherei

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400,00	400	400	400	0	400	400	400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.048,77	17.500	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	153,25	100	150	150	0	150	150	150
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	34.922,44	2.150	2.150	2.150	0	2.150	2.150	2.150
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.524,46	20.150	20.700	20.700	0	20.700	20.700	20.700
- Personalauszahlungen	238.924,45	259.680	268.360	275.590	0	275.590	275.590	275.590
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.140,98	10.000	10.500	10.500	0	11.000	11.000	11.000
- davon Bewirtschaftungskosten	10.479,91	500	500	500	0	500	500	500
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	345,25	500	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	8.381,16	8.902	9.452	9.452	0	9.452	9.452	9.452
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	267.446,59	278.582	288.312	295.542	0	296.042	296.042	296.042
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-213.922,13	-258.432	-267.612	-274.842	0	-275.342	-275.342	-275.342
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	8.400,00	6.000	13.500	13.500	0	12.000	12.000	12.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	295,00	0	100	300	0	150	150	150
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.695,00	6.000	13.600	13.800	0	12.150	12.150	12.150
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	22.500	22.500	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	61.472,51	56.250	43.475	44.050	0	62.000	62.000	62.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.472,51	56.250	65.975	66.550	0	62.000	62.000	62.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-52.777,51	-50.250	-52.375	-52.750	0	-49.850	-49.850	-49.850



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 004 Bücherei

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 17213001 Umstellung auf Selbstverbucher (RFID)

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	23	23	0	0	0	0	0
Saldo I 17213001	0,0	0	0	0	-23	-23	0	0	0	0	0

Sonstige Investitionen

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	9	6	14	14	0	12	12	12	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	61	56	43	44	0	62	62	62	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-53	-50	-30	-30	0	-50	-50	-50	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-53	-50	-52	-53	0	-50	-50	-50	0

Erläuterungen zum Budget

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die zu erwartenden Gebühren laut Gebührensatzung der Bücherei veranschlagt.

Der Ansatz bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist für Folien, Medienreparatur, Etiketten, Möbelverbesserungen, Karteikarten, Zeitungen, Zeitschriften, Loseblattsammlungen, Sommerleseclub-Werbung, GEZ, GEMA und Veranstaltungen vorgesehen.

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen kommen dem Produkt 004 001 001 für die Verrechnung der Bewirtschaftungskosten mit dem Bürgerhaus zu Gute.

Bei den Investitionszuwendungen wurden für 2017 und 2018 Landesförderungen von jeweils 13.500 € als 60%-ige Förderung für die Umstellung auf Selbstverbucher (RFID) geplant.

Für den Erwerb von Vermögensgegenständen werden 43.475 € in 2017 und 44.050 € in 2018 veranschlagt. Hierin sind hauptsächlich die Beschaffung von Büchern (Festwert) von 40.000 € in beiden Jahren enthalten.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 001 Leistungen nach SGB XII

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen nach SGB XII

Auftragsgrundlage

SGB XII

Organisationseinheit

Soziale Dienstleistungen

Zielgruppe

Anspruchsberechtigte Hilfesuchende und deren Angehörige mit tatsächlichem oder gewöhnlichem Aufenthalt in Espelkamp

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Personalaufwendungen	161.227,59	145.090	148.325	151.725	151.725	151.725	151.725
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	400	400	400	400	400	400
17 = Ordentliche Aufwendungen	161.227,59	145.490	148.725	152.125	152.125	152.125	152.125
18 = Ordentliches Ergebnis	-161.227,59	-145.490	-148.725	-152.125	-152.125	-152.125	-152.125



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 001 Leistungen nach SGB XII

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	- Personalauszahlungen	160.909,70	145.090	148.325	151.725	0	151.725	151.725	151.725
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	150,00	400	400	400	0	400	400	400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.059,70	145.490	148.725	152.125	0	152.125	152.125	152.125
17	= Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-161.059,70	-145.490	-148.725	-152.125	0	-152.125	-152.125	-152.125



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 002 Leistungen nach SGB II

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen nach dem SGB II

Auftragsgrundlage

SGB II

Organisationseinheit

Soziale Dienstleistungen

Zielgruppe

Anspruchsberechtigte Hilfesuchende und deren Angehörige mit gewöhnlichem Aufenthalt in Espelkamp

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.050,00	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	517.293,48	420.000	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	155.404,49	500	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	681.747,97	423.500	555.500	555.500	555.500	555.500	555.500
- Personalaufwendungen	677.272,45	600.165	653.475	663.175	663.175	663.175	663.175
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.899,00	0	250.000	200.000	250.000	300.000	250.000
- Transferaufwendungen	1.143.697,45	1.000.000	860.500	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.089,62	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.930.958,52	1.601.565	1.765.375	1.864.575	1.914.575	1.964.575	1.914.575
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.249.210,55	-1.178.065	-1.209.875	-1.309.075	-1.359.075	-1.409.075	-1.359.075
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.000,00	66.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-56.000,00	-66.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
29 = Teilergebnis	-1.305.210,55	-1.244.065	-1.265.875	-1.365.075	-1.415.075	-1.465.075	-1.415.075



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 002 Leistungen nach SGB II

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.050,00	3.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	517.293,48	420.000	550.000	550.000	0	550.000	550.000	550.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	155.404,49	500	500	500	0	500	500	500
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	681.747,97	423.500	555.500	555.500	0	555.500	555.500	555.500
- Personalauszahlungen	678.496,56	600.165	653.475	663.175	0	663.175	663.175	663.175
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	171.434,00	0	250.000	200.000	0	250.000	300.000	250.000
- Transferauszahlungen	996.866,45	1.100.000	860.500	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.089,62	1.400	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.847.886,63	1.701.565	1.765.375	1.864.575	0	1.914.575	1.964.575	1.914.575
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-1.166.138,66	-1.278.065	-1.209.875	-1.309.075	0	-1.359.075	-1.409.075	-1.359.075



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 002 Leistungen nach SGB II

Erläuterungen zum Budget

Das Land gewährt den Kommunen nach § 14 des neuen Integrations- und Teilhabegesetzes NRW eine Integrationspauschale für bestimmte, in § 11 aufgeführte neu zugewanderte Personen, eine Integrationspauschale für max. 2 Jahre, wenn die Personen in diesem Zeitraum Sozialleistungen beziehen. Insbesondere betrifft dies Spätaussiedler oder ausländische Personen, die aus völkerrechtlichen oder humanitären Gründen aufgenommen werden. Die Höhe des unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen geplanten Zuschusses ist abhängig von der Anzahl der zugewanderten Personen und muss geschätzt werden.

Der Kreis Minden-Lübbecke als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II) hat der Stadt Espelkamp durch Delegationssatzung Aufgaben der Leistungsgewährung nach dem SGB II (ALG II) und der Bildungs- und Teilhabeleistungen an Kinder aus Familien mit geringem Einkommen übertragen. Der Kreis erstattet den Kommunen für diese Leistungen pauschal anteilige Personal- (Sachbearbeiter/Außendienst) und Sachkosten (§ 6b Abs. 2 SGB II). Die Höhe der Erstattung ist abhängig von der durchschnittlichen Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (Arbeitsfälle). Die Fallzahlen sind schwankend und abhängig von der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftslage. Die Bedarfsgemeinschaften sind gestiegen. Eingeplant ist daher für 2017 und 2018 eine höhere Anzahl von Arbeitsfällen und damit auch höhere Kostenerstattungen und Kostenumlagen.

Im Haushaltsplan 2014 war unter der Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ein Ansatz für die Zahlung des Härteausgleichs für das Jahr 2007 geplant. Inzwischen liegen der Verwaltung die Bescheide für die Jahre 2008 bis 2011 vor, die noch im Jahresabschluss 2014 verbucht wurden. Ab 2017 und Folgejahre gilt die Absicht mithilfe von Rückstellungsbildungen mit den Ansätzen bei den Transferaufwendungen insgesamt auszukommen. Der Ansatz für den Härtefallausgleich im Jahr 2017 wurde den Berechnungen des Kreises angepasst.

Nach § 5 Abs. 5 AG SGB II NRW tragen die Gemeinden 50 % der kommunalen Aufwendungen nach § 6 SGB II, dazu gehören die Kosten der Unterkunft (KdU) und Heizung sowie einmalige Leistungen. Die Aufwendungen werden zunächst direkt aus dem Kreishaushalt gezahlt; der Kreis stellt den Kommunen die Aufwendungen in Rechnung.

Die Höhe der Aufwendungen sind abhängig von verschiedenen Faktoren: Entwicklung der Anzahl der Leistungsberechtigten, Entwicklung der Mieten und Energiepreise, witterungsbedingter Energiemehrverbrauch, Höhe der Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft, der Gesetzgebung/Rechtsprechung u.a.m. Sie sind damit im Voraus nicht berechenbar und müssen geschätzt werden.

Der Bund beteiligt sich nach derzeitiger Rechtslage 2017 mit 35% an den gesamten KdU und Heizung. Zur Entlastung der kommunalen Haushalte übernimmt er die KdU für anerkannte Flüchtlinge für 2017 und 2018 vollständig und beteiligt sich ab 2018 mit 49% an den übrigen KdU.

Die Bedarfsgemeinschaften/Fallzahlen waren in den letzten Jahren in Espelkamp leicht fallend. Eingeplant sind für 2017 und 2018 steigende Fallzahlen wegen anerkannter Flüchtlinge, was sich aber auf der Aufwandsseite wegen der Bundesbeteiligung nicht auswirken wird. Bei den Mieten und Energiepreisen werden inflationsbedingte Steigerungen berücksichtigt.

Der Kreis hat die voraussichtlichen Aufwendungen der Kommunen für 2016 auf 927.000 € festgelegt. Der Ansatz für das Jahr 2017 wurde den Berechnungen des Kreises angepasst (860.500 €). Für 2018 wurden Steigerungen berücksichtigt und somit 1 Mio. € eingeplant.

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden mit dem Produkt Technikunterstützte Informationsverarbeitung für die Bereitstellung der IT-Dienstleistungen verrechnet.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 003 Leistungen nach AsylBLG

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen für ausländische Flüchtlinge

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz

Organisationseinheit

Soziale Dienstleistungen

Zielgruppe

Anspruchsberechtigte Hilfesuchende und deren Angehörige mit gewöhnlichem Aufenthalt in Espelkamp
 Ausländische Flüchtlinge

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.764,26	0	4.032.264	4.032.264	3.032.264	2.032.264	1.032.259
+ Sonstige Transfererträge	38.356,19	30.000	50.000	50.000	37.500	25.000	12.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.236.055,48	3.221.200	15.000	30.000	40.000	40.000	40.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	130,25	0	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	8.582,99	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.296.889,17	3.251.200	4.097.264	4.112.264	3.109.764	2.097.264	1.084.759
- Personalaufwendungen	158.284,37	469.630	410.255	410.255	307.755	205.245	102.745
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.219,72	598.000	630.345	591.110	662.350	657.050	606.250
- davon Bewirtschaftungskosten	78.825,92	441.500	419.945	415.110	533.850	546.050	546.050
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	14.695,50	41.500	65.000	65.000	65.000	65.000	31.700
- Bilanzielle Abschreibungen	27.539,14	50.000	69.240	69.239	68.745	68.745	68.722
- Transferaufwendungen	1.306.323,40	2.749.000	2.556.000	2.556.000	1.919.000	1.282.000	645.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	375.667,49	1.169.690	1.123.384	960.108	652.750	435.250	217.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.017.034,12	5.036.320	4.789.224	4.586.712	3.610.600	2.648.290	1.640.467
18 = Ordentliches Ergebnis	-720.144,95	-1.785.120	-691.960	-474.448	-500.836	-551.026	-555.708
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.786,78	15.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.786,78	-15.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
29 = Teilergebnis	-735.931,73	-1.800.120	-741.960	-524.448	-550.836	-601.026	-605.708



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 003 Leistungen nach AsylBLG

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	4.000.000	4.000.000	0	3.000.000	2.000.000	1.000.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	38.700,28	30.000	50.000	50.000	0	37.500	25.000	12.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.235.014,32	3.221.200	15.000	30.000	0	40.000	40.000	40.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	130,25	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.273.844,85	3.251.200	4.065.000	4.080.000	0	3.077.500	2.065.000	1.052.500
- Personalauszahlungen	158.756,24	469.630	410.255	410.255	0	307.755	205.245	102.745
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.621,85	598.000	630.345	591.110	0	662.350	657.050	606.250
- davon Bewirtschaftungskosten	35.026,22	441.500	419.945	415.110	0	533.850	546.050	546.050
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	10.253,20	41.500	65.000	65.000	0	65.000	65.000	31.700
- Transferauszahlungen	1.281.820,88	2.749.000	2.556.000	2.556.000	0	1.919.000	1.282.000	645.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	408.948,70	1.169.690	1.123.384	960.108	0	652.750	435.250	217.750
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.917.147,67	4.986.320	4.719.984	4.517.473	0	3.541.855	2.579.545	1.571.745
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-643.302,82	-1.735.120	-654.984	-437.473	0	-464.355	-514.545	-519.245
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	9.000	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	572.556,02	4.785.000	275.000	1.000.000	2.200.000	2.900.000	1.500.000	1.000.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	202.822,86	927.150	211.750	170.500	0	174.700	165.000	153.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	775.378,88	5.712.150	486.750	1.170.500	2.200.000	3.074.700	1.665.000	1.153.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-775.378,88	-5.703.150	-486.750	-1.170.500	-2.200.000	-3.074.700	-1.665.000	-1.153.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 15311008 Baumaßnahmen/Ersteinrichtung für Unterbringung von Asylbewerbern

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	554	150	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15311008	0,0	0	-554	-150	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 003 Leistungen nach AsylBLG

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 15311011 Mietcontainer am Festplatz(Asylanten)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	18	20	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15311011	0,0	0	-18	-20	0	0	0	0	0	0	0

I 15311012 Errichtung Übergangwohnheime

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	4.100	200	1.000	2.200	2.900	1.500	1.000	0
Saldo I 15311012	0,0	0	0	-4.100	-200	-1.000	-2.200	-2.900	-1.500	-1.000	0

I 16311005 Wohnhaus Hafenstr. 13, Gebäudesanierung (Asylunterkunft)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	400	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 16311005	0,0	0	0	-400	0	0	0	0	0	0	0

I 16311006 Hindenburgring 36,CBK-GebäudeGebäudesanierung (Asylunterkunft)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	100	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 16311006	0,0	0	0	-100	0	0	0	0	0	0	0

I 16311007 Multikulturelles Begegnungszentrum (ehem. Ina-Seidel-Schule)

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	9	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	15	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 16311007	0,0	0	0	-6	0	0	0	0	0	0	0

I 17311010 Ü-Heime, Trakehner Str., Errichtung eines Lärmschutzwalls

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	75	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17311010	0,0	0	0	0	-75	0	0	0	0	0	0

Sonstige Investitionen

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	203	927	212	171	0	175	165	153	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-203	-927	-212	-171	0	-175	-165	-153	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-775	-5.703	-487	-1.171	-2.200	-3.075	-1.665	-1.153	0

Erläuterungen zum Budget

Das Land gewährt den Kommunen für die Aufnahme und Unterbringung sowie für die Versorgung ausländischer Flüchtlinge einen pauschalen Zuschuss auf Grundlage des Flüchtlingsaufnahmegesetzes NRW. Die Höhe der Aufwendungen ist abhängig von der Anzahl der zugewiesenen Asylbewerber. Das Land zahlt gegenwärtig 10.000 € pro Asylbewerber und Jahr. Die Anzahl der Asylbewerber hat im Februar 2016 einen (vorläufigen) Höhepunkt erreicht. Es ist sehr schwer einschätzbar, wie viele Flüchtlinge in den kommenden Jahren noch in Espelkamp ankommen, wie sich die dreijährige Wohnsitzauflage der Flüchtlinge in NRW und wie sich der Familiennachzug der Menschen auswirkt, deren Asylantrag bewilligt worden ist. Der Ansatz bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen wird für 2017 und 2018 mit jeweils 400 Personen im Leistungsbezug pro Jahr



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 003 Leistungen nach AsylBLG

gerechnet, 2019 mit 300, 2020 noch mit 200 und in 2021 mit 100 Menschen bei gleichbleibender Erstattungsleistung pro Fall. Die tatsächliche Anzahl der Flüchtlinge wird ab 2017 monatlich abgefragt und aktualisiert (echte Pro-Kopf-Pauschale).

Die der Stadt Espelkamp zugewiesenen Asylbewerber erhalten über eine Leistungsdauer von 15 Monaten Grundleistungen nach § 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und danach Analogleistungen nach § 2 AsylbLG. Die Höhe der Aufwendungen sind insbesondere abhängig von der Entwicklung der Fallzahlen, der Gesetzgebung und Rechtsprechung. Sie sind damit im Voraus nicht berechenbar und müssen geschätzt werden. Für 2017 und 2018 wird korrespondierend mit den Erstattungsleistungen (s. o.) mit jeweils 400 Flüchtlingen im Bezug gerechnet. In den Finanzplanjahren werden die Transferaufwendungen analog zu den Erstattungsleistungen reduziert.

Die Asylbewerber werden in Wohnungen des privaten Wohnungsmarktes, in städtischen Wohnungen und in Übergangwohnheimen untergebracht. Die Höhe der Mietzahlungen ist insbesondere abhängig von der Anzahl der angemieteten Wohnungen, gestiegenen Mieten und Energiepreisen und witterungsbedingtem Energiemehrverbrauch; die Anzahl der Wohnungen und Unterkünfte wiederum ist abhängig von der Anzahl der zugewiesenen Asylbewerber. Die Asylbewerber werden den Kommunen vom Land über einen Verteilungsschlüssel zugewiesen. Die Stadt Espelkamp hat darauf keinen Einfluss. Es wird von sinkenden Fallzahlen in den Finanzplanjahren ausgegangen (s. o.). Des Weiteren sollen die energieineffizienten Containeranlagen langfristig durch den Neubau von Übergangsheimen ersetzt werden. Die Höhe der sonstigen ordentlichen Aufwendungen/Auszahlungen muss daher geschätzt werden. Basis der Schätzung sind Erfahrungswerte aus den Vorjahren.

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden mit dem kaufmännischen Gebäudemanagement (001 007 002) für die Benutzung städtischer Wohnungen verrechnet.

Für inv. Baumaßnahmen wurden für 2017: 275.000 €, für 2018: 1.000.000 € eingeplant, die Investitionsmaßnahmen sind gesondert aufgeführt.

Für die Ausstattung der Wohnungen der Asylbewerber mit Einrichtungsgegenständen und Weißgeräten wurden 211.750 € in 2017 und 170.500 € für 2018 bei der Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen angesetzt.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 004 Gewährung von Wohngeld

Produktbeschreibung

Bewilligung von Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz

Organisationseinheit

Soziale Dienstleistungen

Zielgruppe

Haus- und Wohnungseigentümer, Haus- und Wohnungsmieter, Heimbewohner

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.056,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	9.056,00	200	200	200	200	200	200
- Personalaufwendungen	156.184,04	158.720	161.320	165.020	165.020	165.020	165.020
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	66,80	300	300	300	300	300	300
17 = Ordentliche Aufwendungen	156.250,84	159.020	161.620	165.320	165.320	165.320	165.320
18 = Ordentliches Ergebnis	-147.194,84	-158.820	-161.420	-165.120	-165.120	-165.120	-165.120



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 004 Gewährung von Wohngeld

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.056,00	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	26,75	200	200	200	0	200	200	200
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.082,75	200	200	200	0	200	200	200
- Personalauszahlungen	156.491,21	158.720	161.320	165.020	0	165.020	165.020	165.020
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	66,80	300	300	300	0	300	300	300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.558,01	159.020	161.620	165.320	0	165.320	165.320	165.320
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-147.475,26	-158.820	-161.420	-165.120	0	-165.120	-165.120	-165.120



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 005 Sonstige soziale Leistungen

Produktbeschreibung

Gewährung von Zuschüssen an die Träger der Seniorenarbeit
 Unterhaltung von Seniorenbegegnungsstätten
 Gewährung von Weihnachtsbeihilfen an Heimbewohner
 Pflegeberatung
 Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller einschl. Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten,
 Kontenklärung, Wiederherstellung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung)
 Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Rentenversicherung

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Landespflegegesetz
 Sozialgesetzbücher I-XI

Organisationseinheit

Soziale Dienstleistungen

Zielgruppe

Senioren
 Vereine/Verbände, die im Bereich der Seniorenarbeit tätig sind
 Einwohner/innen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	498,31	499	20.499	20.499	20.499	498	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000	0	3.500	0	3.500	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.699,53	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	293,40	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	8.491,24	4.499	20.499	23.999	20.499	3.998	0
- Personalaufwendungen	166.468,09	171.820	173.980	177.960	177.960	177.960	177.960
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.909,08	19.300	24.400	36.300	24.400	20.400	7.400
- Bilanzielle Abschreibungen	674,54	675	675	675	675	674	0
- Transferaufwendungen	14.300,00	33.500	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	390,56	950	950	950	950	950	950
17 = Ordentliche Aufwendungen	186.742,27	226.245	233.005	248.885	236.985	232.984	219.310
18 = Ordentliches Ergebnis	-178.251,03	-221.746	-212.506	-224.886	-216.486	-228.986	-219.310
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.040,00	5.040	5.040	5.040	5.040	5.040	5.040
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.040,00	-5.040	-5.040	-5.040	-5.040	-5.040	-5.040
29 = Teilergebnis	-183.291,03	-226.786	-217.546	-229.926	-221.526	-234.026	-224.350



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 005 Sonstige soziale Leistungen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	20.000	20.000	0	20.000	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000	0	3.500	0	0	3.500	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.699,53	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	293,40	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.992,93	4.000	20.000	23.500	0	20.000	3.500	0
- Personalauszahlungen	166.437,90	171.820	173.980	177.960	0	177.960	177.960	177.960
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.644,90	19.300	24.400	36.300	0	24.400	20.400	7.400
- Transferauszahlungen	14.300,00	33.500	33.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	390,56	950	950	950	0	950	950	950
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	185.773,36	225.570	232.330	248.210	0	236.310	232.310	219.310
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-177.780,43	-221.570	-212.330	-224.710	0	-216.310	-228.810	-219.310

Erläuterungen zum Budget

Die Integration der Flüchtlinge wird in den nächsten Jahres ein zentrales Thema sein. Es ist davon auszugehen, dass dafür geförderte Maßnahmen und Projekte geschaffen werden, die auch von den Kommunen beantragt werden können. Voraussichtlich wird daher bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen mit 20.000 € gerechnet.

Von den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind 20.000 € in 2017, 2018 und 2019 für Integrationsmaßnahmen und -projekte für Flüchtlinge veranschlagt. In 2018 und 2020 kommen 13.900 € für Seniorenveranstaltungen (Bunter Nachmittag oder Ausflug) hinzu. In 2017, 2019 und 2021 sind Veranstaltungen für Menschen mit Behinderungen vorgesehen. Weiter ist in der Adventszeit ein Besuch der Altenpflegeheime "Ludwig-Steil-Hof" sowie "Haus Vier Eichen" geplant. Bei dieser Gelegenheit werden an die Bewohner Grußkarten mit einem Geldpräsent überreicht.

In den Transferaufwendungen sind wie im Vorjahr 8.000 € für Zuweisungen und Zuschüsse für soziale und integrative Zwecke eingeplant. Darin enthalten ist ein Zuschuss für das Projekt Nachhilfeunterricht und Hausaufgabenhilfe mit der Türkischen Gemeinde in Espelkamp sowie 5.000 € für das Jugendzentrum Real Life. Außerdem sind 1.000 € Zuschuss zu den monatlichen Altennachmittagen der Kirchengemeinden, 1.000 € jährlicher Zuschuss an den Seniorenbeirat und 6.000 € Zuschuss an den DRK-Kreisverband eingestellt worden. Zudem wurden erstmals 15.000 € für das Integrationsprojekt von MitMenschen e. V. veranschlagt.

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind als fiktive Miete für die vom Seniorenbüro genutzten Räume im Bürgerhaus eingeplant.



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 001 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 001 Kindertageseinrichtungen

Produktbeschreibung

Förderung von Kindertageseinrichtungen Dritter
 Zuschüsse zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten
 Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder
 Betriebskostenverordnung und Satzung des Kreises über die Erhebung von Elternbeiträgen

Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur

Zielgruppe

Kinder und deren Erziehungsberechtigten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.203,55	5.204	5.204	5.204	5.204	5.204	5.204
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.183,48	66.200	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	13.494,11	13.065	13.065	13.065	13.065	13.065	13.065
10 = Ordentliche Erträge	86.881,14	84.469	82.269	82.269	82.269	82.269	82.269
- Personalaufwendungen	49.202,59	50.015	3.025	52.375	52.375	52.375	52.375
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.369,65	17.700	84.350	14.350	14.350	14.350	14.350
- davon Bewirtschaftungskosten	58.393,56	12.700	9.350	9.350	9.350	9.350	9.350
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	7.976,09	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Bilanzielle Abschreibungen	30.988,77	30.989	30.989	30.989	30.989	30.989	30.989
- Transferaufwendungen	486.788,22	510.000	520.000	525.000	535.000	545.000	555.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.975,09	12.976	12.976	12.976	12.976	12.976	12.976
17 = Ordentliche Aufwendungen	646.324,32	621.680	651.340	635.690	645.690	655.690	665.690
18 = Ordentliches Ergebnis	-559.443,18	-537.211	-569.071	-553.421	-563.421	-573.421	-583.421



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 001 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 001 Kindertageseinrichtungen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.239,57	66.200	64.000	64.000	0	64.000	64.000	64.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.239,57	66.200	64.000	64.000	0	64.000	64.000	64.000
- Personalauszahlungen	49.198,17	50.015	3.025	52.375	0	52.375	52.375	52.375
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.368,50	17.700	84.350	14.350	0	14.350	14.350	14.350
- davon Bewirtschaftungskosten	55.192,70	12.700	9.350	9.350	0	9.350	9.350	9.350
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	10.175,80	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Transferauszahlungen	486.788,22	510.000	520.000	525.000	0	535.000	545.000	555.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	601.354,89	577.715	607.375	591.725	0	601.725	611.725	621.725
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-529.115,32	-511.515	-543.375	-527.725	0	-537.725	-547.725	-557.725
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.618,00	0	2.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.618,00	0	2.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-2.618,00	0	-2.000	0	0	0	0	0



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 001 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 001 Kindertageseinrichtungen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	3	0	2	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-3	0	-2	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-3	0	-2	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Budget

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten die Mieterträge für die im Eigentum der Stadt befindlichen Kindergärten.

Die Position sonstige ordentliche Erträge beinhaltet die Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungsposten für die Zahlung aus dem Konjunkturpaket II, die als Zuwendung an die Kindertagesstätte DRK weitergeleitet wurde.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus Unterhaltungsaufwendungen der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von rund 4.800 € pro Jahr und Bewirtschaftungskosten in Höhe von rund 9.500 € jährlich zusammen. Im Planjahr 2017 sind 70.000 € für ein Wärme-Dämm-Verbundsystem in den Kindergärten "Kunterbunt" in Fiestel und "Rasselbande" in Gestrigen veranschlagt.

Die Trägeranteile der im Stadtgebiet ansässigen Kindertageseinrichtungen zzgl. Verwaltungskostenanteile werden bei den Transferaufwendungen veranschlagt. Die ortsansässigen Kindertageseinrichtungen werden durch die Zahlung von Betriebskostenzuschüssen auf das jeweilige Einrichtungsbudget unterstützt. Infolge der gesetzlichen Erhöhung der Kindpauschalen sowie einem Anstieg bei den U3-Kinderbetreuungszahlen bzw. bei den integrativen Betreuungsfällen sind die Haushaltsansätze entsprechend zu erhöhen.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Auflösungsbeträge für den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für die o. g. aus Mitteln des Konjunkturpakets II finanzierten Zuwendung an die Kindertagesstätte DRK in Ansatz gebracht.

Als investive Baumaßnahme wurde für 2017 die Beteiligung an den Baumaßnahmen im Kindergarten Brummkreisel, zwecks Betreuung von Kindern unter 2 Jahren mit 2.000€ eingeplant.



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 001 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 002 Sonstige Kinder- und Jugendarbeit

Produktbeschreibung

Bereitstellung von Angeboten für Kinder- und Jugendarbeit bzw. Jugendförderung, Bereitstellung des Nachbarschaftszentrums und des Jugendzentrums als Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit einschließlich der Personal- und Betriebskostenförderung für das Jugendzentrum, Förderung anderer Träger der Kinder- und Jugendarbeit sowie von Kinder- und Jugendfreizeiten

Auftragsgrundlage

SGB VIII
 KJFöG
 öffentlich-rechtliche Vereinbarungen
 politische Beschlüsse
 Richtlinien zur Förderung der Jugendpflege und des Sportes

Organisationseinheit

Bildung, Generation und Vereinswesen

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche
 junge Menschen
 Jugendverbände und freie Träger der Kinder- und Jugendarbeit
 verschiedene Zielgruppen im Rahmen von Vernetzung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.714,33	67.541	70.456	69.821	72.252	72.252	73.252
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.860,95	8.188	8.188	8.188	9.188	9.188	9.188
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.869,77	50	4.550	4.550	4.550	4.550	4.550
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.764,54	250	250	250	250	250	250
10 = Ordentliche Erträge	97.209,59	76.029	83.444	82.809	86.240	86.240	87.240
- Personalaufwendungen	171.542,48	172.200	225.440	181.230	181.230	181.230	181.230
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.977,48	211.775	222.580	213.780	215.280	215.280	215.780
- davon Bewirtschaftungskosten	31.618,50	42.040	52.280	43.480	43.480	43.480	43.480
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	110.119,22	108.200	108.400	108.400	108.400	108.400	108.400
- Bilanzielle Abschreibungen	32.346,34	23.538	24.012	23.377	23.273	23.109	22.963
- Transferaufwendungen	108.451,00	110.500	113.500	113.500	117.000	117.000	122.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.141,49	8.900	9.350	9.350	9.600	9.600	10.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	498.458,79	526.913	594.882	541.237	546.383	546.219	552.073
18 = Ordentliches Ergebnis	-401.249,20	-450.884	-511.438	-458.428	-460.143	-459.979	-464.833



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 001 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 002 Sonstige Kinder- und Jugendarbeit

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.157,70	45.050	47.550	47.550	0	50.050	50.050	51.050
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.692,20	8.188	8.188	8.188	0	9.188	9.188	9.188
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.137,27	50	4.550	4.550	0	4.550	4.550	4.550
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.264,54	250	250	250	0	250	250	250
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.251,71	53.538	60.538	60.538	0	64.038	64.038	65.038
- Personalauszahlungen	171.883,15	172.200	225.440	181.230	0	181.230	181.230	181.230
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	180.016,23	211.775	222.580	208.780	0	210.280	210.280	210.780
- davon Bewirtschaftungskosten	30.837,35	42.040	52.280	38.480	0	38.480	38.480	38.480
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	112.237,87	108.200	108.400	108.400	0	108.400	108.400	108.400
- Transferauszahlungen	108.619,00	110.500	113.500	113.500	0	117.000	117.000	122.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	8.066,01	8.900	9.350	9.350	0	9.600	9.600	10.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	468.584,39	503.375	570.870	512.860	0	518.110	518.110	524.110
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-408.332,68	-449.837	-510.332	-452.322	0	-454.072	-454.072	-459.072
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	400	7.250	1.000	0	1.000	1.000	1.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400	7.250	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.076,86	8.000	175.000	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	709,24	2.500	5.900	5.900	0	5.900	5.900	5.900
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.786,10	10.500	180.900	5.900	0	5.900	5.900	5.900
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-3.786,10	-10.100	-173.650	-4.900	0	-4.900	-4.900	-4.900



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 001 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 002 Sonstige Kinder- und Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
-------------------------------	---------------------	---------------------	---------	-------------	-------------	-----------	---------	-----------	-----------	-----------	---------------

I 17311006 Errichtung eines Spielplatzes an der Marienbader Str.

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	150	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17311006	0,0	0	0	0	-150	0	0	0	0	0	0

I 17311014 Schallschluckmaßnahmen zwecks Parallelnutzung des Saales und des Bistrobereiches Isy 7

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17311014	0,0	0	0	0	-19	0	0	0	0	0	0

Sonstige Investitionen

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	4	11	6	6	0	6	6	6	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-4	-10	-5	-5	0	-5	-5	-5	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-4	-10	-174	-5	0	-5	-5	-5	0

Erläuterungen zum Budget

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen handelt es sich um Zuschüsse des Kreises zu den Personalkosten und um Veranstaltungen der Jugendpflege. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- 1.) Betriebskostenzuschuss für die Kinder- und Jugendarbeit im Nachbarschaftszentrum im Erlengrund (520 € pro Anstellungswochenstunde jährlich + 2.000 € Einrichtung mit mind. 0,5 Vollzeitstelle) 12.140 € mit 50 % Arbeitseinsatz im Bereich offener Kinder- und Jugendarbeit
 - 2.) Personalkostenzuschuss für den Stadtjugendpfleger (50 % der tatsächlichen Personalkosten) ca. 33.500 €
 - 3.) Zuschüsse für noch zu beantragende Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit (Gute Nacht Geschichten, Kinderfreizeit Cuxhaven u. ä.) ca. 1.860 €
- Des Weiteren sind hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von rund 23.000 € pro Jahr veranschlagt.

Die größten Einzelposten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind rund 156.600 € für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen (davon 104.600 € für bauliche Unterhaltung durch die AöR), rund 36.600 € für Bewirtschaftungskosten sowie rund 28.000 € für allgemeine Maßnahmen und für Veranstaltungen der Jugendpflege.

Die Transferaufwendungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- 12.000 € Zuschüsse an Jugendverbände und an die Martinsgemeinde zur Förderung der offenen Jugendarbeit im Jugendcafe
- 101.500 € Zuschuss zum Verein Jugendzentrum e. V.

Für die Anschaffungen von Material und Ausstattungen (investive Sachleistungen) können beim Kreisjugendamt Zuschussanträge gestellt werden, (bis max. 30%), dafür sind in 2017-21 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von jährlich 1.000 € geplant.

Für die Auszahlung für Baumaßnahmen sind für 2017 175.000 € geplant, die Investitionsmaßnahmen sind extra aufgeführt, bei der Schallschluckmaßnahme im Isy 7 wurde eine 25% Förderung (= 6.250 €) vom Kreisjugendamt eingeplant.

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen wurde für 2017-2021 jährlich ein Betrag von 5.900 € angesetzt für die Jugendarbeit im Nachbarschaftszentrum für u.a. Moderationswände, Airhockey Tisch, Regalschrank, Tischtennisplatte, Kickertisch etc.



Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Sportförderung
Produkt: 001 Bäder

Produktbeschreibung

Verlustabdeckung an die Stadtwerke AöR für den Bäderbetrieb

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse

Organisationseinheit

Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Einwohner, Vereine, Schulen

leer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Transferaufwendungen	722.879,00	722.879	595.000	545.000	650.000	887.500	887.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	722.879,00	722.879	595.000	545.000	650.000	887.500	887.500
18 = Ordentliches Ergebnis	-722.879,00	-722.879	-595.000	-545.000	-650.000	-887.500	-887.500



Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Sportförderung
Produkt: 001 Bäder

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	- Transferauszahlungen	694.972,56	722.879	595.000	545.000	0	650.000	887.500	887.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	694.972,56	722.879	595.000	545.000	0	650.000	887.500	887.500
17	= Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-694.972,56	-722.879	-595.000	-545.000	0	-650.000	-887.500	-887.500

Erläuterungen zum Budget

Nach Abzug der internen Gewinnverwendung aus dem Wasserbereich verbleibt bei dieser Position die Verlustabdeckung an die Stadtwerke für den Bäderbetrieb in der angegebenen Höhe. Dieser Transferaufwand teilt sich auf in 101.480 € für das Waldfreibad und 786.020 € für das Atoll. Der Ansatz kann durch Kompensationszahlungen der Stadtwerke AöR noch reduziert werden.



Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Sportförderung
Produkt: 002 Sonstige Sportförderung

Produktbeschreibung

Ideelle, materielle und finanzielle Förderung von Schulen, Vereinen, Verbänden und Projekten
Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Richtlinien zur Förderung der Jugendpflege und des Sports

Organisationseinheit

Soziale Dienstleistungen

Zielgruppe

Schulen, Vereine, Stadtsportverband

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.789,59	76.237	84.160	87.589	91.323	94.584	97.194
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.638,93	11.525	275	275	275	275	275
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000,00	6.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.243,50	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	111.672,02	93.762	96.435	99.864	103.598	106.859	109.469
- Personalaufwendungen	137.800,54	146.340	139.000	142.160	142.160	142.160	142.160
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249.147,67	299.130	339.190	274.190	400.190	602.046	275.190
- davon Bewirtschaftungskosten	98.843,34	88.180	123.940	60.940	61.940	388.796	61.940
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	52.224,82	55.000	55.200	55.200	55.200	55.200	55.200
- Bilanzielle Abschreibungen	53.947,74	46.912	54.178	52.778	52.594	48.138	47.766
- Transferaufwendungen	37.877,50	52.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	578,95	579	579	579	579	579	579
17 = Ordentliche Aufwendungen	479.352,40	544.961	579.947	516.707	642.523	839.923	512.695
18 = Ordentliches Ergebnis	-367.680,38	-451.199	-483.512	-416.843	-538.925	-733.064	-403.226
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.861,46	13.850	13.900	10.600	10.600	10.600	10.600
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.861,46	-13.850	-13.900	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
29 = Teilergebnis	-380.541,84	-465.049	-497.412	-427.443	-549.525	-743.664	-413.826



Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Sportförderung
Produkt: 002 Sonstige Sportförderung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.659,38	11.525	275	275	0	275	275	275
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.100,00	6.000	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.243,50	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.002,88	17.525	12.275	12.275	0	12.275	12.275	12.275
- Personalauszahlungen	137.766,90	146.340	139.000	142.160	0	142.160	142.160	142.160
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	241.376,92	299.130	339.190	274.190	0	400.190	602.046	275.190
- davon Bewirtschaftungskosten	92.038,56	88.180	123.940	60.940	0	61.940	388.796	61.940
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	51.860,72	55.000	55.200	55.200	0	55.200	55.200	55.200
- Transferauszahlungen	36.952,75	52.000	47.000	47.000	0	47.000	47.000	47.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	578,95	579	579	579	0	579	579	579
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	416.675,52	498.049	525.769	463.929	0	589.929	791.785	464.929
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-390.672,64	-480.524	-513.494	-451.654	0	-577.654	-779.510	-452.654
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	50.000	200.000	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000	200.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.740,64	0	100.000	600.000	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	8.908,60	5.000	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.649,24	5.000	107.500	607.500	0	7.500	7.500	7.500
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-25.649,24	-5.000	-57.500	-407.500	0	-7.500	-7.500	-7.500



Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Sportförderung
Produkt: 002 Sonstige Sportförderung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 17311011 Neubau eines Sportplatzes und eines Umkleidegebäudes für den Verein Türk Gücü

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	50	200	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	100	600	0	0	0	0	0
Saldo I 17311011	0,0	0	0	0	-50	-400	0	0	0	0	0

Sonstige Investitionen

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	26	5	8	8	0	8	8	8	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-26	-5	-8	-8	0	-8	-8	-8	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-26	-5	-58	-408	0	-8	-8	-8	0

Erläuterungen zum Budget

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen beinhalten den nicht investiv verwendeten Teil der Sportpauschale (rund 70.000 € der Mittel) und die dezentrale Veranschlagung der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten als große Einzelposten Bewirtschaftungskosten (durchschnittlich rund 63.000 €), Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (176.000 € in 2017 und 113.000 € in 2018) und Erstattungen an die AöR für bauliche Unterhaltung (54.000 €). 46.400 € sind pro Jahr als Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine (TuRa Espelkamp, VfL Frotheim, VfL Fabbenstedt, FC Preußen, Türk Gücü) für Reinigung und Hausmeisterarbeiten veranschlagt. Als größte Einzelmaßnahmen bei der Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung sind zu nennen:

- Sanierung der Umkleiden im Albert-Pürsten-Stadion in 2017 (40.000 €)
- Sanierung der Umkleiden und Duschen auf dem Sportplatz in Alt-Espelkamp in 2017 (20.000 €)

Die Transferaufwendungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- 22.000 € für Zuschüsse an die Sportvereine zur Förderung der Jugendarbeit
- 15.000 € für Zuschüsse an Sportvereine für investive Maßnahmen (Sportgeräte und bauliche Maßnahmen)
- 5.500 € als Zuschuss an die DLRG
- 3.000 € als Zuschuss an den Stadtsportverband
- 2.500 € für den Sportabzeichenwettbewerb
- 1.600 € als Zuschuss an den ATSV für den City-Lauf
- 400 € als Zuschuss für die Durchführung der Stadtmeisterschaften der Junioren im Hallenfußball incl. Urkunden und Pokale

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind fiktive Benutzungsgebühren der städtischen Turn- und Sporthallen, die im Produktbereich 003 (Schulträgeraufgaben) gutgeschrieben werden.

Die Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen:

für 2017 und 2018 wurden jeweils 7.500 € für 2 Fußballtore für 2 Sportplätze (6.000 €) geplant, außerdem 1.500 € für die Ausstattung bzw. Ersatzbeschaffung von Sportgeräten für Turn- und Sporthallen der Stadt.

Für die HH-Jahre 2019-21 wurden 7.500 € für weitere investive Anschaffungen in Ansatz gebracht, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht näher beziffert werden können.

Bei den investiven Aufträgen sind Auszahlungen für den Neubau eines Sportplatzes und eines Umkleidegebäudes für den Verein Türk Gücü (I 17311011) für 2017 und 2018 geplant, bei den Einzahlungen werden hier Sponsorengelder bzw. Eigenleistungen erwartet..



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 001 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 001 Vorbereitende Bauleitplanung, Bebauungspläne und Satzungen

Produktbeschreibung

Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Flächennutzungspläne und der städtebaulichen Rahmenplanung
 Entwicklung von Alternativen zur Realisierung der städt. Planungsziele bei der Regionalplanung und der Planung Dritter
 Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI
 Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligungen
 Erarbeitung von Bebauungsplänen, Erschließungsplänen, Außenbereichssatzungen auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung,
 Landesplanung und Stadtentwicklung
 Verfahrenssteuerung nach dem BauGB, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Präsentation der Planung
 Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligungen
 Zusammenstellung und Auswertung des Abwägungsmaterials

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Landesplanungsgesetz

Organisationseinheit

Stadtplanung, Gebäudemanagement

Zielgruppe

Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende, Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.460,20	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.412,06	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10 = Ordentliche Erträge	10.872,26	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Personalaufwendungen	175.335,80	183.020	177.895	183.385	183.385	183.385	183.385
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.574,12	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.264,81	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	186.174,73	196.120	190.995	196.485	196.485	196.485	196.485
18 = Ordentliches Ergebnis	-175.302,47	-186.120	-180.995	-186.485	-186.485	-186.485	-186.485



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 001 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 001 Vorbereitende Bauleitplanung, Bebauungspläne und Satzungen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.435,20	7.000	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.412,06	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.847,26	10.000	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Personalauszahlungen	175.279,22	183.020	177.895	183.385	0	183.385	183.385	183.385
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.876,62	8.000	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.573,42	5.100	5.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.729,26	196.120	190.995	196.485	0	196.485	196.485	196.485
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-175.882,00	-186.120	-180.995	-186.485	0	-186.485	-186.485	-186.485



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 001 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 002 Stadtentwicklung

Produktbeschreibung

Städtebauliche Konzepte wie z. B. Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum
 Abstimmung mit internen und externen Beteiligten
 Vorbereitung und Abwicklung städtebaulicher und gestalterischer Wettbewerbe, Präsentation der Planungsergebnisse
 Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen
 Verträge über Erschließung und Infrastruktur
 Bescheide, Bescheinigungen und Stellungnahmen zur Erschließung und Infrastruktur
 Erschließungs- und straßenrechtliche Stellungnahmen zu Bauanträgen
 Rechtliche Prüfung von Einwendungen nach dem Straßen- und Wegegesetz

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Bauordnung, Straßen- und Wegegesetz

Organisationseinheit

Stadtentwicklung, Gebäudemanagement

Zielgruppe

Einwohner, Bauherren, Investoren, Anlieger

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.307,26	24.779	373.794	351.038	351.038	351.038	350.237
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	147.359,67	63.217	175.897	175.897	175.897	175.897	175.896
10 = Ordentliche Erträge	173.666,93	90.996	552.691	529.935	529.935	529.935	529.133
- Personalaufwendungen	163.096,54	140.345	150.355	156.345	156.345	156.345	156.345
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.129,53	181.000	499.380	508.434	508.434	494.934	493.934
- Bilanzielle Abschreibungen	51.323,00	42.138	53.877	53.877	40.154	38.908	38.907
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	161.067,04	133.931	192.096	192.096	192.096	192.096	192.096
17 = Ordentliche Aufwendungen	433.616,11	497.414	895.708	910.752	897.029	882.283	881.282
18 = Ordentliches Ergebnis	-259.949,18	-406.418	-343.017	-380.817	-367.094	-352.348	-352.149



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 001 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 002 Stadtentwicklung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.000	346.704	323.948	0	323.948	323.948	323.148
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	3.000	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	8.000	353.704	330.948	0	330.948	330.948	330.148
- Personalauszahlungen	158.682,15	140.345	150.355	156.345	0	156.345	156.345	156.345
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.279,53	181.000	499.380	508.434	0	508.434	494.934	493.934
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	50	50	50	0	50	50	50
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	214.961,68	321.395	649.785	664.829	0	664.829	651.329	650.329
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-214.961,68	-313.395	-296.081	-333.881	0	-333.881	-320.381	-320.181
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	663.217,62	600.000	1.022.624	567.200	0	527.200	31.200	15.200
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	20.500	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	663.217,62	620.500	1.022.624	567.200	0	527.200	31.200	15.200
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	171.293,66	1.090.500	565.000	90.000	0	347.000	20.000	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	100.000	31.554	19.000	0	19.000	19.000	19.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	596.047,62	0	613.515	528.000	0	258.500	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	767.341,28	1.190.500	1.210.069	637.000	0	624.500	39.000	19.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-104.123,66	-570.000	-187.445	-69.800	0	-97.300	-7.800	-3.800

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 10331001 Soziale Stadt: Gabelw. Norduf.

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	16	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 10331001	0,0	0	-16	0	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 001 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 002 Stadtentwicklung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 11331001 WUV Gabelhorst 1

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	105	0	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	118	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 11331001	0,0	0	-13	0	0	0	0	0	0	0	0

I 12331001 Umsetzung Imagekampagne

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	28	0	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	41	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 12331001	0,0	0	-13	0	0	0	0	0	0	0	0

I 12331002 WUV Gabelhorst 30-32

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	108	0	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	121	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 12331002	0,0	0	-13	0	0	0	0	0	0	0	0

I 12331004 WUV Hirschberger Weg 2.BA

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	211	0	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	235	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 12331004	0,0	0	-24	0	0	0	0	0	0	0	0

I 12331005 WUV Görlitzer/Neißer Strasse

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	88	0	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	99	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 12331005	0,0	0	-11	0	0	0	0	0	0	0	0

I 12331006 Wohnumfeldverbesserung Gabelhorst 33

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	21	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 12331006	0,0	0	-21	0	0	0	0	0	0	0	0

I 13331001 Neugestaltung des Biberteiches

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	124	0	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	107	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 13331001	0,0	0	17	0	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 001 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 002 Stadtentwicklung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 15321001 Beleuchtung Anger West

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	50	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15321001	0,0	0	0	-50	0	0	0	0	0	0	0

I 15321003 Soziale Stadt(neue Förd.-Periode)

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	600	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	1.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15321003	0,0	0	0	-400	0	0	0	0	0	0	0

I 16321001 Beleuchtung Anger Ost

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 16321001	0,0	0	0	-20	0	0	0	0	0	0	0

I 16321002 Errichtung von Stellplätzen i.Z. der 2.Änd.des BP 52b "Neues Zentrum Bresl.Str./Görl.Str.

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	21	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	21	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 16321002	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	

I 17321001 Schaffung eines Mehrgenerationenparks (Boraspark)

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	432	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	540	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17321001	0,0	0	0	0	-108	0	0	0	0	0	0

I 17321002 Unterstützung und Umstrukturierung in der Jugendarbeit

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	20	24	0	20	16	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	25	30	0	25	20	0	0
Saldo I 17321002	0,0	0	0	0	-5	-6	0	-5	-4	0	0

I 17321003 Verfügungsfond zur Umsetzung bewohner-/akteursgetragener Projekte

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	15	15	0	15	15	15	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	19	19	0	19	19	19	0
Saldo I 17321003	0,0	0	0	0	-4	-4	0	-4	-4	-4	0



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 001 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 002 Stadtentwicklung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 17331001 WUV Gabelhorst 33 (2.BA)

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	243	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	273	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17331001	0,0	0	0	0	-30	0	0	0	0	0	0

I 17331002 WUV Gabelhorst 33 (3. BA)

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	61	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	69	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17331002	0,0	0	0	0	-8	0	0	0	0	0	0

I 17331003 WUV Graudener Weg

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	241	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	271	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17331003	0,0	0	0	0	-30	0	0	0	0	0	0

I 18321001 Freifläche östlich des Biberteiches

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	48	0	257	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	60	0	322	0	0	0
Saldo I 18321001	0,0	0	0	0	0	-12	0	-65	0	0	0

I 18331001 WUV Marienburger Straße

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	362	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	398	0	0	0	0	0
Saldo I 18331001	0,0	0	0	0	0	-36	0	0	0	0	0

I 18331002 Integrations- und Inklusionsfläche Glazer Garten Ost

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	118	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	130	0	0	0	0	0
Saldo I 18331002	0,0	0	0	0	0	-12	0	0	0	0	0



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 001 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 002 Stadtentwicklung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 19331001 Kleinsport- und Spielfläche Glatzer Garten/Neißer Straße

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	135	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	149	0	0	0
Saldo I 19331001	0,0	0	0	0	0	0	0	-14	0	0	0

I 19331002 WUV Thorner Weg 6

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	100	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	110	0	0	0
Saldo I 19331002	0,0	0	0	0	0	0	0	-10	0	0	0

Sonstige Investitionen

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	11	100	13	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-11	-100	-3	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-104	-570	-187	-70	0	-97	-8	-4	0



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 001 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 002 Stadtentwicklung

Erläuterungen zum Budget

Für das am 12.09.2007 vom Rat der Stadt Espelkamp beschlossene integrierte Handlungszept "Soziale Stadt" wurden Mittel vom Land beantragt, die bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen mit rund 347.000 € in 2017 und rund 324.000 € in 2018 veranschlagt wurden.

Für die Wohnumfeldverbesserung erhält die Stadt Espelkamp Landeszuwendungen. Diese werden als Sonderposten passiviert und über deren Laufzeit ertragswirksam unter der Position Sonstige ordentliche Erträge aufgelöst.

Die Stadt Espelkamp und der Verein Stadtmarketing e.V. beabsichtigen, in Zusammenarbeit mit Dritten die Umsetzung der Imagekampagne kontinuierlich weiterzuführen. Grundlage ist der Kooperationsvertrag zwischen beiden Partnern. Hierfür wurden bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 55.000 € angesetzt. Zudem sind in 2017 10.000 € für die Durchführung eines Spaziergängercafés berücksichtigt. Ferner sind 250.000 € für die Einrichtung eines Quartiersmanagements, rund 44.500 € in 2017 und rund 57.000 € in 2018 für eine Fahrradwerkstatt sowie den Aufbau und Betrieb eines Repair-Cafés und 27.000 € jährlich für Verfügungsfonds zur Umsetzung bzw. Unterstützung verschiedener Projekte geplant. Außerdem sind rund 50.000 € jährlich für Aufbau und Koordinierung einer Freiwilligenagentur enthalten.

Im Haushaltsplan sind folgende investive Maßnahmen geplant:

für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit: für 2017 = 1.158.592 € und für 2018 = 567.200 €, diese Beträge sind bei den aufgeführten Investitionsmaßnahmen ersichtlich, nur die Förderung für die Fahrradwerkstatt für 2017 mit 10.044 € ist dort nicht separat aufgeführt, weil dafür kein Inv.-Auftrag eingerichtet wurde, da unter 15.000 €.

Die Auszahlungen der Baumaßnahmen sind alle bei den aufgeführten Inv.-Maßnahmen zu erkennen:
für 2017 = 565.000 € und für 2018 = 90.000 €

- I 17321001 Schaffung eines Mehrgenerationenparks (Boraspark), Landesförderung 80%
- I 17321002 Unterstützung und Umstrukturierung in der Jugenarbeit, Landesförderung 80%
- I 18321001 Freifläche östlich des Biberteiches, Landesförderung 80%

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweg. Anlagevermögen ist für 2017 mit 31.554 € und für 2018 mit 19.000 € geplant, für: Vermögensgegenstände für die Fahrradwerkstatt in 2017 = 12.554 €, Landesförderung 80%
I 17321003 Verfügungsfond zur Umsetzung bewohner-/akteursgetragener Projekte, 2017 + 2018 = 19.000 €, Landesförderung 80% siehe Inv.-Maßnahmen

Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen sind geplant für:

diese Maßnahmen werden von der Aufbaugemeinschaft Espelkamp durchgeführt, aufgrund der Förderbestimmungen des Landes ist es aber erforderlich, dass die Stadt einen Eigenanteil an der Maßnahme übernimmt

2017: (Werte wurden korrigiert)

- I 17331001 WUV Gabelhorst 33 (2. BA), Auszahlung = 273.345, Landesmittel 243.000 €, Eigenanteil 30.345 €
- I 17331002 WUV Gabelhorst 33 (3. BA), Auszahlung = 68.820 €, Landesmittel 61.180 €, Eigenanteil 7.640 €
- I 17331003 WUV Graudenzer Weg, Auszahlung = 271.350€, Landesmittel 241.200 €, Eigenanteil 30.150 €

2018:

- I18331001 WUV Marienburger Straße, Auszahlung = 398.200 €, Landesmittel 362.000 €, Eigenanteil 36.200 €
- I18331002 Integrations- und Inklusionsfläche Glatzer Garten Ost, Auszahlung = 129.800 €, Landesmittel 118.000 €, Eigenanteil 11.800€

2019:

- I19331001 Kleinsport- und Spielfläche Glatzer Garten / Neißer Straße, Auszahlung = 149.000 €, Landesmittel 135.000 €, Eigenanteil = 14.000 €
 - I19331002 WUV Thorner Weg 6, Auszahlung = 110.000 €, Landesmittel 100.000 €, Eigenanteil 10.000 €
- siehe Inv.-Maßnahmen



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 001 Bauen
Produkt: 001 Bauaufsicht

Produktbeschreibung

Baubehörliche Beratung und Information
 Erstellung von Genehmigungen zur Errichtung und Änderung sowie Abbruch und Nutzungsänderungen von baul. Anlagen und Gebäuden
 Prüfung der Berechnung der Ausführungspläne des statisch-konstruktiven Brandschutzes, Bauüberwachung in statischer Hinsicht
 Führen des Baulastenverzeichnisses, Eintragungen und Löschungen von Baulasten, Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis
 Genehmigung von Grundstücksteilungen, Negativzeugnisse
 Bauzustandsbesichtigungen nach Fertigstellung des Rohbaus, nach anschließender Fertigstellung, Gestattung vorzeitiger Nutzung
 Versagung von Baugenehmigungen, Teilungsgenehmigungen, Widerspruchs- und Klageverfahren
 Erstellung von öffentlich-rechtlichen Verträgen zur Ablösung von Stellplätzen
 Entgegennahme von Beschwerden und Feststellung des Sachverhalts durch Ortsbesichtigung
 Sonderprüfung gem. Sonderbauvorschriften, Feststellung von Mängeln, Sofortvollzug bei Gefahr, Stilllegung von Baumaßnahmen
 Bußgeldverfahren, Ordnungsverfügungen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Bauordnung

Organisationseinheit

Bauordnung, Hochbau, Denkmalschutz

Zielgruppe

Bauherren, Erbbauberechtigte, Gewerbetreibende

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	223.041,75	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	25.006,90	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	248.048,65	157.500	157.500	157.500	157.500	157.500	157.500
- Personalaufwendungen	315.654,61	328.815	344.105	353.365	353.365	353.365	353.365
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.299,31	7.600	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	318.953,92	339.415	354.905	364.165	364.165	364.165	364.165
18 = Ordentliches Ergebnis	-70.905,27	-181.915	-197.405	-206.665	-206.665	-206.665	-206.665



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 001 Bauen
Produkt: 001 Bauaufsicht

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214.655,75	150.000	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.500	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	214.655,75	157.500	157.500	157.500	0	157.500	157.500	157.500
- Personalauszahlungen	314.991,61	328.815	344.105	353.365	0	353.365	353.365	353.365
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.465,29	7.600	7.800	7.800	0	7.800	7.800	7.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.456,90	339.415	354.905	364.165	0	364.165	364.165	364.165
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-103.801,15	-181.915	-197.405	-206.665	0	-206.665	-206.665	-206.665

Erläuterungen zum Budget

In den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind Baugenehmigungsgebühren, Gebühren für statische Berechnungen für Dritte sowie Verwaltungsgebühren kalkuliert.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 001 Bauen
Produkt: 002 Denkmalschutz und -pflege

Produktbeschreibung

Unterschutzstellungsverfahren
 Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler für das Landesdenkmalamt
 rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Benachrichtigung der Eigentümer
 Überwachung der eingetragenen Denkmäler, Fortschreibung der Denkmalliste
 Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungsmaßnahmen incl. Denkmalförderung (Antragsprüfung und Gewährung von Mitteln)
 Ausstellung von Steuerbescheiden

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz, Steuergesetze

Organisationseinheit

Bauordnung, Hochbau, Denkmalschutz

Zielgruppe

Grundstückseigentümer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	148.100	52.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46,91	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	46,91	148.100	52.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Personalaufwendungen	16.547,17	17.160	17.670	18.140	18.140	18.140	18.140
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.112,19	10.500	85.500	15.500	15.500	15.500	15.500
- davon Bewirtschaftungskosten	344,87	5.500	30.500	5.500	5.500	5.500	5.500
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	243,00	5.000	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Transferaufwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	101.659,36	32.660	108.170	38.640	38.640	38.640	38.640
18 = Ordentliches Ergebnis	-101.612,45	115.440	-55.670	-36.140	-36.140	-36.140	-36.140



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 001 Bauen
Produkt: 002 Denkmalschutz und -pflege

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	148.100	52.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46,91	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46,91	148.100	52.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
- Personalauszahlungen	16.518,20	17.160	17.670	18.140	0	18.140	18.140	18.140
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	106.557,07	10.500	85.500	15.500	0	15.500	15.500	15.500
- davon Bewirtschaftungskosten	344,87	5.500	30.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	310,20	5.000	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Transferauszahlungen	0,00	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.075,27	32.660	108.170	38.640	0	38.640	38.640	38.640
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-123.028,36	115.440	-55.670	-36.140	0	-36.140	-36.140	-36.140

Erläuterungen zum Budget

Für den Rückbau und die Wiederbelegung der Gräfte der Ellerburg werden im Jahr 2017 50.000 € an Fördermittel und Sponsorengelder erwartet.

Hierfür stehen im Gegenzug 50.000 € bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bereit. Für weitere denkmalgeschützte Gebäude der Stadt werden pro Jahr 10.500 € für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen geplant. Zusätzlich stehen im Jahr 2017 20.000 € für Maßnahmen an dem Gebäude "Alte Klus" zur Verfügung.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 002 Wohnen
Produkt: 001 Wohnungswesen

Produktbeschreibung

Überwachung des Zweckentfremdungsverbots im allgemeinen Wohnungsbau
 Erstellung eines Mietspiegels
 Benutzungsgenehmigungen, Freistellungen, Wohnberechtigungsbescheinigungen, Ahndung von Gesetzverstößen, Mietpreis- und örtl. Kontrollen
 Förderung von Wohneigentum und Modernisierung von Wohnraum (Antragsaufnahme und Weiterleitung)

Auftragsgrundlage

Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Wohnungsgesetz, Gesetz zur Verbesserung des Mietrechts, Landesverordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum, Richtlinie zur Förderung der Modernisierung von Wohnungen, Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Zweite Berechnungsverordnung, Neubaumietenverordnung, Richtlinie für die Erfassung und Kontrolle von Sozialwohnungen Wohnungsbauförderungsgesetz, II. Wohnbaugesetz

Organisationseinheit

Stadtplanung, Gebäudemanagement

Zielgruppe

Wohnungssuchende, Bauherren, Erwerber von Häusern und Wohnungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.300,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.114,94	4.883	4.883	4.883	4.883	4.883	4.883
10 = Ordentliche Erträge	6.414,94	6.083	6.083	6.083	6.083	6.083	6.083
- Personalaufwendungen	77.874,74	78.410	80.865	84.245	84.245	84.245	84.245
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	168,48	200	200	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	78.043,22	78.610	81.065	84.445	84.445	84.445	84.445
18 = Ordentliches Ergebnis	-71.628,28	-72.527	-74.982	-78.362	-78.362	-78.362	-78.362
+ Finanzerträge	0,00	120	122	122	122	122	122
21 = Finanzergebnis	0,00	120	122	122	122	122	122
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-71.628,28	-72.407	-74.860	-78.240	-78.240	-78.240	-78.240



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 002 Wohnen
Produkt: 001 Wohnungswesen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.270,00	1.200	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.114,94	4.883	4.883	4.883	0	4.883	4.883	4.883
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	120	122	122	0	122	122	122
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.384,94	6.203	6.205	6.205	0	6.205	6.205	6.205
- Personalauszahlungen	77.669,78	78.410	80.865	84.245	0	84.245	84.245	84.245
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	159,79	200	200	200	0	200	200	200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.829,57	78.610	81.065	84.445	0	84.445	84.445	84.445
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-71.444,63	-72.407	-74.860	-78.240	0	-78.240	-78.240	-78.240
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.965,52	2.966	2.966	2.966	0	4.602	4.602	4.602
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.965,52	2.966	2.966	2.966	0	4.602	4.602	4.602
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	2.965,52	2.966	2.966	2.966	0	4.602	4.602	4.602

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	3	3	3	3	0	5	5	5	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	3	3	3	3	0	5	5	5	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	3	3	3	3	0	5	5	5	0

Erläuterungen zum Budget

Der Aufbaugesellschaft gewährte Darlehen werden mit jährlich 2.966 € getilgt (siehe Sonstige Investitionsauszahlungen)



Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 001 Entsorgung
Produkt: 001 Abfallwirtschaft

Produktbeschreibung

Organisation der Abfallbeseitigung und -verwertung (Hausmüll, Bioabfälle, Wertstoffe)
 Vergabe und Abwicklung von Entsorgungsleistungen, Kontrolle von Leistungsstörungen
 Mitwirkung und Verfolgung ordnungswidriger Abfallablagerungen
 Information zu allgemeinen Abfallfragestellungen, Öffentlichkeitsarbeit und Beratung
 Erstellung eines jährlichen Abfallkalenders
 Beteiligung an Aktionen und Kampagnen, Durchführung eigener Aktionen
 Unterstützung des "Dualen Systems"
 Erarbeitung von Satzungen, Gebührenkalkulation

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, ElektroG, Landesabfallgesetz, Abfallentsorgungssatzung, Gebührensatzung

Organisationseinheit

Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Einwohner, Gewerbetreibende, sonstige Grundstückseigentümer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.259.034,99	1.302.004	1.331.953	1.333.371	1.337.271	1.299.971	1.299.971
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.220,83	500	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.794,47	13.751	13.780	13.780	13.780	13.780	13.780
+ Sonstige ordentliche Erträge	156,90	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.278.207,19	1.316.255	1.349.733	1.351.151	1.355.051	1.317.751	1.317.751
- Personalaufwendungen	36.630,42	41.140	41.515	42.575	42.575	42.575	42.575
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.232.776,77	1.246.325	1.275.480	1.276.980	1.276.980	1.276.980	1.276.980
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	84.258,10	81.900	84.500	86.000	86.000	86.000	86.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	175	175	175	175	175	175
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.269.407,19	1.287.640	1.317.170	1.319.730	1.319.730	1.319.730	1.319.730
18 = Ordentliches Ergebnis	8.800,00	28.615	32.563	31.421	35.321	-1.979	-1.979
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.800,00	8.800	15.091	15.091	15.091	15.091	15.091
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.800,00	-8.800	-15.091	-15.091	-15.091	-15.091	-15.091
29 = Teilergebnis	0,00	19.815	17.472	16.330	20.230	-17.070	-17.070



Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 001 Entsorgung
Produkt: 001 Abfallwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.253.084,38	1.251.504	1.272.990	1.299.971	0	1.299.971	1.299.971	1.299.971
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.867,33	500	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.519,23	13.751	13.780	13.780	0	13.780	13.780	13.780
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	3.158,99	2.613	2.618	2.618	0	2.618	2.618	2.618
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.277.629,93	1.268.368	1.293.388	1.320.369	0	1.320.369	1.320.369	1.320.369
- Personalauszahlungen	36.799,08	41.140	41.515	42.575	0	42.575	42.575	42.575
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.230.569,17	1.246.325	1.275.480	1.276.980	0	1.276.980	1.276.980	1.276.980
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	84.087,95	81.900	84.500	86.000	0	86.000	86.000	86.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.233,70	2.788	2.793	2.793	0	2.793	2.793	2.793
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.272.601,95	1.290.253	1.319.788	1.322.348	0	1.322.348	1.322.348	1.322.348
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	5.027,98	-21.885	-26.400	-1.979	0	-1.979	-1.979	-1.979

Erläuterungen zum Budget

Aus der Kalkulation ergeben sich für die Abfallbeseitigung Gebührenerträge in Höhe von rund 1,27 Mio. € für 2017 und rund 1,3 Mio. € je Folgejahr, die unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zu veranschlagen sind. Weiterhin sind Entnahmen aus der Sonderrücklage in Höhe von rund 59.000 € in 2017 und 33.400 € in 2018 veranschlagt.

Im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte wird durch das ElektroG mit Einnahmen in Höhe von 4.000 € gerechnet.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen beinhalten den Ansatz für die Abfallberatung vom Dualen System Deutschland. Pro Einwohner wird ein Betrag von 0,56 € erstattet.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind folgendermaßen kalkuliert (Vorjahr):

- 200.910 € (192.020 €) Kosten für die Restmüllabfuhr
- 138.670 € (141.760 €) Kosten für die Biomüllabfuhr
- 17.800 € (15.720 €) Kosten für die Einsammlung von Elektrogeräten
- 51.200 € (51.200 €) Kosten für die Beseitigung der Grünabfälle
- 5.000 € (8.000 €) Kosten für die Beseitigung wilder Müllablagerungen einschl. Aktion saubere Landschaft
- 29.000 € (27.000 €) Kosten für die Schadstoffsammlung
- 748.400 € (728.725 €) Gebühren für die Benutzung der Abfallbeseitigungsanlagen des Kreises
- 10.500 € (10.100 €) Kostenerstattung an die AöR für das Einsammeln, Befördern und Beseitigen illegaler Müllablagerungen
- 74.000 € (73.400 €) Kostenerstattung an die AöR für das Entleeren der Straßenpapierkörbe und Umfeldreinigung

Interne Leistungsbeziehungen bestehen zu den Produkten 001 006 002 (7.400 €) und 001 003 001 (7.691 €).



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 001 Straßen, Wege, Plätze

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege und Plätze einschließlich der Abrechnung von Erschließungs- und Kostenbeiträgen
 Bereitstellung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung einschl. der Abrechnung der Erschließungs- und Kostenbeiträge
 Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken, Tunnel, Lärmschutzwände
 Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau von Rad- und Reitwegen einschl. Wegweisung
 Aufstellung und Unterhaltung von Buswartehäuschen
 Verpachtung von Werbeflächen an Verkehrswegen und -anlagen
 Anträge zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen/-zeichen
 Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen
 Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z. B. bei der Bauleitplanung oder Verkehrsproblemen
 Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten
 Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen der Fahrbahnen, Radwege, Gehwege sowie öff. Plätze nach festgelegten Räum- und Streuprioritäten

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Straßen- und Wegegesetz NRW, KAG, Baugesetzbuch, Straßenverkehrsordnung

Organisationseinheit

Wirtschaftsförderung, Grundstücksverkehr

Zielgruppe

Allgemeinheit, Verkehrsteilnehmer, Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen, Anlieger an öffentl. Straßen
 Einwohner, Grundstückseigentümer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	945.226,36	952.300	952.000	952.000	952.000	952.000	952.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	351.906,26	400.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.238,91	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.180,54	32.500	33.600	33.600	33.600	33.600	33.600
+ Sonstige ordentliche Erträge	56.051,54	1.112	1.363	1.363	1.363	1.363	1.363
10 = Ordentliche Erträge	1.393.603,61	1.388.312	1.339.363	1.339.363	1.339.363	1.339.363	1.339.363
- Personalaufwendungen	3.775,16	3.985	4.090	4.170	4.170	4.170	4.170
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.627.231,35	2.033.826	2.142.563	1.962.063	2.014.063	1.990.063	2.098.063
- davon Bewirtschaftungskosten	453.447,89	507.000	498.000	498.000	498.000	498.000	498.000
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	1.163.392,88	1.493.826	1.609.363	1.431.863	1.483.863	1.459.863	1.567.863
- Bilanzielle Abschreibungen	2.314.876,72	2.312.521	2.312.521	2.312.521	2.368.000	2.310.000	2.310.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.403,85	3.321	4.254	4.254	4.254	4.254	4.254
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.949.287,08	4.353.653	4.463.428	4.283.008	4.390.487	4.308.487	4.416.487
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.555.683,47	-2.965.341	-3.124.065	-2.943.645	-3.051.124	-2.969.124	-3.077.124
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7,90	500	500	500	500	500	500
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7,90	-500	-500	-500	-500	-500	-500
29 = Teilergebnis	-2.555.691,37	-2.965.841	-3.124.565	-2.944.145	-3.051.624	-2.969.624	-3.077.624



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 001 Straßen, Wege, Plätze

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.450,50	0	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.691,48	2.400	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.400
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	35.428,75	32.500	33.600	33.600	0	33.600	33.600	33.600
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	33.873,03	456	456	456	0	456	456	456
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.542,76	35.356	36.456	36.456	0	36.456	36.456	36.456
- Personalauszahlungen	3.546,72	3.985	4.090	4.170	0	4.170	4.170	4.170
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.643.453,22	2.033.826	2.142.563	1.962.063	0	2.014.063	1.990.063	2.098.063
- davon Bewirtschaftungskosten	420.206,30	507.000	498.000	498.000	0	498.000	498.000	498.000
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	1.214.011,02	1.493.826	1.609.363	1.431.863	0	1.483.863	1.459.863	1.567.863
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.308,15	656	756	756	0	756	756	756
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.648.308,09	2.038.467	2.147.409	1.966.989	0	2.018.989	1.994.989	2.102.989
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-1.578.765,33	-2.003.111	-2.110.953	-1.930.533	0	-1.982.533	-1.958.533	-2.066.533
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	108.900,36	504.906	92.000	124.000	0	188.000	238.000	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	8.153,34	0	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	646.213,04	34.395	106.048	1.089.000	0	353.000	342.000	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	763.266,74	539.301	198.048	1.213.000	0	541.000	580.000	0
- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	0,00	0	65.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	601.128,42	2.009.000	873.000	1.978.000	1.330.000	1.923.000	1.322.000	1.027.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	37.430,95	0	20.000	68.300	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	638.559,37	2.009.000	958.000	2.046.300	1.330.000	1.923.000	1.322.000	1.027.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	124.707,37	-1.469.699	-759.952	-833.300	-1.330.000	-1.382.000	-742.000	-1.027.000



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 001 Straßen, Wege, Plätze

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 08420001 Erneuerung der Marienburger Straße einschl. der Parkplätze

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	11	475	50	0	0	0	0	0	0
Saldo I 08420001	0,0	0	-11	-475	-38	0	0	0	0	0	0

I 09420002 Erneuerung Kronenring

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	60	0
Saldo I 09420002	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	-60	0

I 09420004 Erneuerung Gehweg Am Nordtor

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	29	0	0	0	0	0	0
Saldo I 09420004	0,0	0	0	0	-29	0	0	0	0	0	0

I 10420003 Erneuerung d. Marienwerder Str

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	21	0	0	0	0	0
Saldo I 10420003	0,0	0	0	0	0	21	0	0	0	0	0

I 10420004 Erneuerung der Neißer Str.

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	168	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	4	0	0	200	450	450	0	0	0
Saldo I 10420004	0,0	0	-4	0	0	-200	-450	-282	0	0	0

I 10420005 Erneuerung der Merkur Allee

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	32	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 10420005	0,0	0	-32	0	0	0	0	0	0	0	0

I 10420006 Erneuerung Ostrampe Gen.-Bish.-Str

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	105	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 10420006	0,0	0	0	-105	0	0	0	0	0	0	0

I 11420003 Baustraße/Endausbau B-Plan 49

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	106	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 11420003	0,0	0	-106	0	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 001 Straßen, Wege, Plätze

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 11420004 Umsetzung Wirtschaftswegekonz.

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	50	50	50	0	50	50	50	0
Saldo I 11420004	0,0	0	0	-50	-50	-50	0	-50	-50	-50	0

I 13420003 Gehwegern. Präses-Ernst-Wilm-

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	44	0	0	0	0	0	50	0	0
Saldo I 13420003	0,0	0	-44	0	0	0	0	0	-50	0	0

I 13420005 Energetische Optimierung der Straßenbeleuchtung

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	47	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 13420005	0,0	0	-35	0	0	0	0	0	0	0	0

I 14420001 Brücke Fritz-Helmut-Allee

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	8	0	0	0	0	0	0	110	0
Saldo I 14420001	0,0	0	-8	0	0	0	0	0	0	-110	0

I 14420002 Erneuerung Koloniestraße

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	347	13	119	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	11	445	40	0	0	0	0	0	0
Saldo I 14420002	0,0	0	-11	-98	-27	119	0	0	0	0	0

I 14420003 Erneuer. Buswartehäuschen 2014

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	55	0	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	34	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 14420003	0,0	0	22	0	0	0	0	0	0	0	0

I 14420005 Erneuerung der Insterburger Straße

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	27	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 14420005	0,0	0	-19	0	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 001 Straßen, Wege, Plätze

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 14420007 Ern.des Wilh.-Kern-Platzes

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	18	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	30	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 14420007	0,0	0	0	-12	0	0	0	0	0	0	0

I 14420008 Kostenbeteil. Bürgerradweges an der L771 von der L770 bis zur Landesgrenze von Nieders.

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	6	0	20	0	0	0	0	0	0
Saldo I 14420008	0,0	0	-6	0	-20	0	0	0	0	0	0

I 15420001 Erneuerung v. Buswartehäuschen

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	39	0	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	62	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15420001	0,0	0	-23	0	0	0	0	0	0	0	0

I 15420003 Erneuerung der Fleggestrasse

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	83	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	71	250	250	0	0	0
Saldo I 15420003	0,0	0	0	0	0	-71	-250	-167	0	0	0

I 15420004 Ausbau der Agathe-Stille-Strasse

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	9	8	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	260	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15420004	0,0	0	0	-251	8	0	0	0	0	0	0

I 15420005 Umgest. d. Kreuzungsbereiches General-Bishop-Straße/In der Tütenbeke zum Kreisverkehrspl.

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	240	150	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15420005	0,0	0	0	-240	-150	0	0	0	0	0	0

I 15420007 Erneuerung der Gehwegverbindung von der Memeler Straße bis zur Trakehner Straße

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	83	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15420007	0,0	0	0	-83	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 001 Straßen, Wege, Plätze

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 15420009 Erneuerung des Brandeburger Ringes von Haus-Nr. 26 bis zum Kindergarten

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	108	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15420009	0,0	0	0	-108	0	0	0	0	0	0	0

I 15420011 Erschließung des Bbauungsplangebietes Nr. 65 (Am Fabbenstedter Graben/Zur Ratzenburg)

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	614	0	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	116	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15420011	0,0	0	498	0	0	0	0	0	0	0	0

I 15420012 Anbindung der Dr. Max-Ilgner-Straße an die Wilhelm-Harting-Straße

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15420012	0,0	0	-100	0							

I 15420014 Herst. eines Bürgerweges ander Diepenauer Str. (L771) von Stellerieger Str. bis Glaskamp

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	65	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	2	65	35	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15420014	0,0	0	-2	0	-35	0	0	0	0	0	0

I 16420001 Erneuerung von Buswartehäuschen

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	54	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	60	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 16420001	0,0	0	0	-6	0	0	0	0	0	0	0

I 16420003 Erneuerung eines Teilbereiches der Straße "Zur Ratzenburg"

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	41	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	150	0	0	0	0	0	0
Saldo I 16420003	0,0	0	0	0	-109	0	0	0	0	0	0

I 16420004 Erweiterung der Park & Ride-Anlage am Bahnhof

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	113	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	150	0	0
Saldo I 16420004	0,0	0	0	0	0	0	0	0	-37	0	0



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 001 Straßen, Wege, Plätze

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 16420005 Aufstellung von neuen Halte-stellenschildern im Bereich von ÖPNV-Haltestellen

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	21	0	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	28	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 16420005	0,0	0	0	-7	0	0	0	0	0	0	0

I 17420001 Erneuerung von Buswarte Häuschen

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	63	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	70	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17420001	0,0	0	0	0	-7	0	0	0	0	0	0

I 17420004 Erneuerung d. Brückenbauwerkes im Bereich d. Straße "Zur Aue" über die Große Aue

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	35	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17420004	0,0	0	0	-35	0	0	0	0	0	0	0

I 17420005 Erneuerung d. General-Bishop-Straße von der Ratzenburger Straße bis zur "Gabelhorst"

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	19	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	10	0	50	280	280	0	0	0
Saldo I 17420005	0,0	0	0	-10	0	-50	-280	-261	0	0	0

I 17420006 Ern. des Gehweges an der Beuthener Str. v. Ludwig-Richter-Weg b. z. Rاهدener Str.(Nords)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	90	0	0	0	0	0
Saldo I 17420006	0,0	0	0	0	0	-90	0	0	0	0	0

I 17420007 Erneuerung des Gehweges an Gabelhorststraße v. Kastanienweg bis Eichenweg (Westseite)

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	87	0	0
Saldo I 17420007	0,0	0	0	0	0	0	0	0	-87	0	0

I 17420008 Erneuerung eines Teilbereichs der Waldschulstraße

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17420008	0,0	0	0	0	-90	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 001 Straßen, Wege, Plätze

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 17420009 Erneuerung der Straße "Hindenburgring" östlicher Abschnitt

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	83	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	22	0	0	150	0	0	0
Saldo I 17420009	0,0	0	0	0	-22	0	0	-67	0	0	0

I 17420010 Ern.Stichweg v.Berliner Ring zu den Häusern Fontaneweg Nr.11-13

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	34	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17420010	0,0	0	0	0	-22	0	0	0	0	0	0

I 17420011 Herstell.Radwegverbind.von Frotheim nach Espelkamp

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	125	125	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	50	0	0	250	250	0	0
Saldo I 17420011	0,0	0	0	0	-50	0	0	-125	-125	0	0

I 17420012 Energ.Optim. Str.-Beleuchtung

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	17	0	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	87	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17420012	0,0	0	0	0	-70	0	0	0	0	0	0

I 17420013 Ern.Gehwegverb.von Trakehner Str. bis zur Isenstedter Str.

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	21	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17420013	0,0	0	0	0	-21	0	0	0	0	0	0

I 17420015 Ern. Brückenbauwerk an der Osterheider Str./Grenze Hille

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0
Saldo I 17420015	0,0	0	0	0	-25	0	0	0	0	0	0

I 18420001 Erneuerung vonBuswartehäuschen

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	63	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	70	0	0	0	0	0
Saldo I 18420001	0,0	0	0	0	0	-7	0	0	0	0	0



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 001 Straßen, Wege, Plätze

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 18420003 Erneuerung der Ostlandstraße

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	148	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	390	0	0	0	0	0
Saldo I 18420003	0,0	0	0	0	0	-242	0	0	0	0	0

I 18420004 Endausbau Franzensbader Str. und Marienbader Straße

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	170	350	350	0	0	0
Saldo I 18420004	0,0	0	0	0	0	-170	-350	-350	0	0	0

I 18420005 Erschließung d. B-Planes östl. des B-Plan-Gebietes Nr. 65(= BP 69)

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	682	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	243	0	0	0	492	0
Saldo I 18420005	0,0	0	0	0	0	439	0	0	0	-492	0

I 18420006 Entwickl. eines Wohnbaugebietes im Stadtteil Isenstedt

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	180	0	0	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	75	0	0	120	0	0
Saldo I 18420006	0,0	0	0	0	0	105	0	0	-120	0	0

I 18420007 Anbindung des Wendehammers "In der Tütenbeke" an die Alte Waldstraße

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	35	0	0	0	0	0
Saldo I 18420007	0,0	0	0	0	0	-35	0	0	0	0	0

I 18420008 Erneuerung des Samlandweges

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	37	0	0	0	0	0
Saldo I 18420008	0,0	0	0	0	0	-37	0	0	0	0	0

I 19420001 Erneuerung von Buswarte-häuschen

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	63	0	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	70	0	0	0
Saldo I 19420001	0,0	0	0	0	0	0	0	-7	0	0	0



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 001 Straßen, Wege, Plätze

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 19420003 Ausbau der Karlsbader Straße im Bereich des B-Planes Nr. 65

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	150	0	0	250	0	0
Saldo I 19420003	0,0	0	0	0	0	-150	0	0	-250	0	0

I 19420004 Ausbau der Straße "Am Fabbenstedter Graben"

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	350	0	0
Saldo I 19420004	0,0	0	0	0	0	0	0	0	-350	0	0

I 19420005 Endausbau der Karlsbader Str.nördlich des B-Planes Nr. 65

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	342	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	400	0	0	0	0	0
Saldo I 19420005	0,0	0	0	0	0	-400	0	0	342	0	0

I 21420002 Umbau des Knotenpunktes "Lübbecker Str./Waldweg/Geschwister-Scholl-Str."

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	300	0
Saldo I 21420002	0,0	0	0	0	0	0	0,0	0	-300	0	

Sonstige Investitionen

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	35	25	32	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	30	15	35	15	0	73	15	15	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	5	10	-3	-15	0	-73	-15	-15	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	125	-1.470	-760	-833	-1.330	-1.382	-742	-1.027	0



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 001 Straßen, Wege, Plätze

Erläuterungen zum Budget

Der Ansatz Zuwendungen und allgemeine Umlagen enthält die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte enthalten die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind 2.400 € Pächterträge für die Plakatsäulen veranschlagt.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen enthalten einen Ansatz von 18.500 € Nutzungsentgelte für Straßenbenutzungen durch Firmen und 15.100 € Nutzungsentgelte für Straßenbenutzungen durch Privatpersonen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen (Vorjahr):

- rund 516.000 € (523.000 €) Bewirtschaftungskosten
- rund 734.000 € (707.000 €) Unterhaltungskosten der Gemeindestraßen durch den Baubetriebshof
- rund 743.500 € (660.000 €) Erstattungen an die AöR für Leistungen von Fremdfirmen
- 115.863 € (110.826 €) Verwaltungskostenerstattung an die AöR
- 15.000 € (15.000 €) Erstattungen an die AöR für hochbauliche Unterhaltung
- 15.000 € (5.000 €) Sonstige hochbauliche Unterhaltung

Erläuterungen zu den größeren investive Maßnahmen:

I 08420001

Für die Erneuerung der Marienburger Straße einschl. der Parkplätze stehen Mittel i.H. von 654.365,60 € zur Verfügung. Nach den vorliegenden Ausschreibungsergebnissen entstehen Mehrkosten von 50.000 €, diese sind in 2017 bereitzustellen. Im Zuge der Erneuerung der Marienburger Straße soll auch ein neues Wartehäuschen aufgestellt werden. Hierfür wurden Zuwendungen nach § 12 ÖPNVG bewilligt. Bei einem Fördersatz von 90% sind in Einnahme 12.000 € zu veranschlagen.

I 09420004

Für die Erneuerung des Gehweges an der Straße "Am Nordtor" von der Rahdener Straße bis Haus Nr. 17 (Südseite) sind für 2017 Mittel in Höhe von 29.000 € geplant.

I 09420011 (bei sonst. Investitionen, da Ansatz unter 15.000 €)

Maßnahme nicht extra aufgeführt, da Ansatz in 2017 unter 15.000 €

Der Landesbetrieb Straßenbau, Niederlassung Minden plant den Umbau der Ortsdurchfahrt Frotheim. Da im Bereich von Ortsdurchfahrten an Landstraßen den Gemeinden die Straßenbaulast für Gehwege und Parkplätze obliegt, ist dieser Kostenanteil von der Stadt Espelkamp zu tragen. Die Maßnahme wird derzeit durchgeführt. Für die Maßnahme wurden Mittel für den Grunderwerb von 20.000 € und für Baumaßnahmen i.H. von 417.433,94 € übertragen. Für die Baumaßnahmen wurden Landeszuwendungen nach dem Förderprogramm des kommunalen Straßenbaus (FöRi-Sta) bewilligt. In der Einnahme sind Mittel von 270.000 € übertragen worden.

Diese Pos. wurden aus den Vorjahren übertragen.

Aufgrund von Kostensteigerungen sind für die Tiefbaumaßnahmen jetzt noch 10.000 € für 2017 zu planen.

I 10420003

Für die Erneuerung der Marienwerder Straße wurden in 2015 Einzahlungen für KAG-Beiträge in Höhe von 58.000 € veranschlagt, der Restbetrag von 21.000 € ist für 2018 zu planen.

I 10420004

Für die Erneuerung der Neißer Straße von der Isenstedter Straße bis zur Straße "Am Hügel" (Abschnitte 1+2) einschl. Beleuchtung sind für Planungskosten 9.550,06 € übertragen. Die Mittel für die Baukosten i.H. von 650.000 € sind für 2018 und 2019 zu veranschlagen. KAG-Beiträge werden in 2019 in Höhe von 168.000 € fällig.

I 11420004

Für die Umsetzung des Wirtschaftswegekzeptes sind für die Jahre 2017 - 2021 jährlich 50.000 € zu planen. Die Mittel für das Planjahr 2017 werden u.a. für die Erneuerung des Stichweges Hunortweg zum Grundstück Haus-Nr. 12 benötigt.

I 13420003

Für die Durchführung der restlichen Arbeiten zur Erneuerung des Gehweges an der Präses-Ernst-Wilm-Straße entlang des Steilhofgeländes wurden Mittel von 8.246,59 € übertragen. Ferner sind für die Erneuerung des letzten Teilstücks des Gehweges an der Präses-Ernst-Wilm-Straße von der Marienburger Straße bis zur Zufahrt zum Parkplatz des Ludweigt-Steil-Hofes noch 50.000 € für 2020 geplant.

I 14420001

Für die Renovierung der Brücke über die Große Aue zur Fritz-Helmut-Allee werden für die Finanzplanung 2021 110.000 € eingeplant..



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 001 Straßen, Wege, Plätze

I 14420002

Nach der aktualisierten Kostenschätzung entstehen für die Erneuerung der Koloniestraße (Abschnitte 6,7,8+9) von der Gabelhorst bis zur Ratzenburger Straße einschl. des Kreisverkehrsplatzes Baukosten von 800.000 €. Es stehen 761.658,26 € zur Verfügung, der Restbetrag von 40.000 € für 2017 bereitzustellen.
Hier werden KAG-Beiträge in 2017 und 2018 fällig.

I 14420008

Für die Kostenbeteiligung zur Herstellung des Bürgerradweges an der L 771 von L 770 bis zur Landesgrenze von Niedersachsen sind 14.129,85 € übertragen worden. Aufgrund von zusätzlichen Kosten für Vermessung, Erstellung der Unterlagen für die naturschutzrechtliche Genehmigung (Fachbeiträge und Ausgleichsbilanzierung) sowie Ausgleichsmaßnahmen sind noch 20.000 € für 2017 zu planen.

I 15420004

Für den Ausbau der Agathe-Stille-Straße sind KAG-Beiträge von 17.000 € zu veranschlagen. Für 2016 wurden bereits 9.000 € veranschlagt. Der Restbetrag von 8.000 € ist für 2017 geplant.

I 15420005

Nach der aktualisierten Kostenschätzung entstehen für die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches General-Bishop-Str./In der Tütenbeke Baukosten von 400.000 €. Für die Maßnahme stehen 249.352,73 € für 2016 bereits zur Verfügung. Der Restbetrag von 150.000 € ist für 2017 geplant.

I 15420014

Es ist beabsichtigt, im Rahmen des Ausbaus der L766/L771 in der Ortsdurchfahrt Frotheim einen Bürgerradweg von der Stellerieger Straße bis zur Straße "Im Glaskamp" anzulegen. Hierfür sind Mittel für Grundwerbskosten von 10.000 € und Baukosten von 65.000 € veranschlagt.
Auf der Einnahmeseite wurde die Kostenbeteiligung des Landes von 65.000 € eingeplant. Die Maßnahme soll in 2016/2017 realisiert werden. Beim Grunderwerb sind für Vermessungskosten noch zusätzlich 15.000 € für 2017 zu planen. Für Ausgleichsmaßnahmen und für die Erneuerung des Durchlasses im Bereich des Gewässers "Kleine Aue" sind für Baukosten von 20.000 € in 2017 zu planen.

I 16420003

Für die Erneuerung eines Teilbereiches der Straße "Zur Ratzenburg" (Abschnitte 1+2) sind 150.000 € für 2017 geplant. Ebenso werden hier KAG-Beiträge von 41.000 € in 2017 fällig.

I 16420004

Es ist beabsichtigt, die Park+Ride-Anlage am Bahnhof zu erweitern, hierfür werden in 2020 Mittel in Höhe von 150.000 € benötigt. Bei einem Fördersatz von 75% sind bei den Einnahmen 113.000 € veranschlagt.

I 17420001

Es ist beabsichtigt, 3 Wartehäuschen an Bushaltestellen im Stadtgebiet zu erneuern. Hierfür sind 70.000 € für 2017 bereitzustellen.
Es werden Fördermittel nach § 12 ÖPNV beantragt. Bei einem Fördersatz von 90% sind in der Einnahme 63.000 € zu veranschlagen.

I 17420005

Für die Erneuerung der General-Bishop-Straße von der Ratzenburger Straße bis zur Straße "Gabelhorst" stehen Planungskosten von 10.000 € für 2016 zur Verfügung. Für die Baukosten sind 50.000 € und Verpflichtungsermächtigungen für 2018 von 280.000 € bereitzustellen. In 2019 werden hier KAG-Beiträge von 19.000 € fällig.

I 17420009

Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung an der Straße "Hindenburgring" vom Oppelner Weg bis zur Beuthener Straße sind für 2017 Mittel von 22.000 € geplant. Für die Erneuerung der Straße "Hindenburgring" östlicher Abschnitt sind 150.000 € für 2019 bereitzustellen.
Für diese Maßnahme sind KAG-Beiträge in 2019 von 83.000 € geplant.

I 17420010

Baukosten und KAG-Beiträge

I 17420011

Für die Herstellung einer Radwegverbindung von Frotheim nach Espelkamp ist Grunderwerb zu tätigen. Hierfür sind 50.000 € für 2017 eingeplant.
Für diese Maßnahme entstehen Baukosten von jeweils 250.000 € in 2019 und 2020. Es sollen Fördermittel nach der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen - Kommunalrichtlinie - beantragt werden. Der Fördersatz beträgt 50%. In der Einnahme sind somit für 2019 und 2020 jeweils 125.000 € zu veranschlagen.



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 001 Straßen, Wege, Plätze

I 17420012

Die Straßenbeleuchtung soll in folgenden Bereichen auf eine LED-Beleuchtung umgerüstet werden.

- General-Bishop-Straße 27.300 €
- Isenstedter Straße 52.000 €
- Beuthener Straße 7.700 €

Für die Maßnahme wurden Fördermittel nach der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen - Kommunalrichtlinie - beantragt. Der Fördersatz beträgt 20%, in der Einnahme ist daher der Betrag von 17.000 € zu planen-

I 17420015

Für die Erneuerung des Brückenbauwerkes an der Osterheider Straße/Grenze Hille entstehen Baukosten von 50.000 €. Da sich die Brücke im Grenzbereich zur Gemeinde Hille befindet, werden die Kosten geteilt. Der Kostenanteil der Stadt Espelkamp von 25.000 € ist für 2017 geplant.

I 18420001

Es ist beabsichtigt 3 Wartehäuschen an Bushaltestellen im Stadtgebiet zu erneuern. Hierfür sind 70.000 € für 2018 bereitzustellen. Es werden Fördermittel nach § 12 ÖPNV beantragt. Bei einem Fördersatz von 90% sind in der Einnahme 63.000 € für 2018 zu planen.

I 18420003

Für den Ausbau der Ostlandstraße von der Beuthener Straße bis zur Birger-Forell-Straße sind 390.000 € für 2018 bereitzustellen. Für den Ausbau der Ostlandstraße und weitere Maßnahmen im Rahmen der Erschließung des Ostlandquartiers sind von der Aufbaugemeinschaft 61.000 € zu erstatten. Es werden KAG-Beiträge von 87.000 € für 2018 veranschlagt.

I 18420004

Der Endausbau der Straßen im B-Plangebiet-Nr. 65 ist für 2018 vorgesehen. Hierfür sind folgende Baukosten zu veranschlagen:

- Marienbader Straße 350.000 €
- Franzensbader Straße 170.000 €

Für 2018 sind 170.000 € und Verpflichtungsermächtigungen von 350.000 € bereitzustellen.

I 18420005

Die Herstellung der Baustraßen zur Erschließung des B-Plangebietes 69 (nördlich der Straße "Am Fabbenstedter Graben") soll in 2018 durchgeführt werden. Hierfür sind Baukosten von 190.000 € bereitzustellen. Der Endausbau der Straßen im Baugebiet soll in 2021 erfolgen. Hierfür werden 367.000 € veranschlagt. Für den Ausbau der Straße "Am Fabbenstedter Graben" im Zuge der Erschließung des Baugebietes sind 125.000 € für 2021 zur Verfügung zu stellen.

Die Herstellungskosten für die Straßenentwässerung fließen als beitragsfähiger Aufwand in die Ermittlung des Erschließungsbeitrages bzw. Ablösebetrages ein. Die Kosten werden von den Eigentümern der erschlossenen Baugrundstücke über die Beitrags- bzw. Ablösezahlungen im Rahmen von Grundstücksveräußerungen der Stadt erstattet. Von den Herstellungskosten der Straßenentwässerung wird der Anteil des Straßenkanals von den Stadtwerken vorfinanziert. Hierfür ist der Kostenanteil 53.300 €.

Für die Erschließung sind Beiträge von 682.000 € als Einnahme zu planen.

I 18420006

Für die Herstellung der Baustraßen im neuen Wohnbaugebiet in Isenstedt sind 60.000 € für 2018 bereitzustellen. Der Straßenendausbau soll in 2020 durchgeführt werden und ist mit 120.000 € eingeplant.

Für den Anteil der Straßenentwässerung (s. I 18420005) werden 15.000 € geplant.

Beiträge sind in Höhe von 180.000 € in der Einnahme zu veranschlagen.

I 19420001

Erläuterung wie bei I 18420001

I 19420003

Für den Ausbau der Karlsbader Straße des B-Plangebietes Nr. 65 entstehen Baukosten von 400.000 €. Es soll zunächst der Teilbereich von der nördlichen Grenze des B-Plangebietes Nr. 65 bis zur Einmündung Marienbader Straße in 2018 ausgebaut werden, hierfür sind 150.000 € geplant. Der Ausbau des restlichen Teilstückes soll in 2020 erfolgen, dafür wurden 250.000 € eingeplant.

I 19420004

Für den Ausbau der Straße "Am Fabbenstedter Graben" im Zuge der Erschließung des B-Plangebietes Nr. 65 sind 350.000 € für 2020 geplant.

I 19420005

für Ausbau (2018) und Beiträge (2020)

Sonstige Investitionen:



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 001 Straßen, Wege, Plätze

Für den Bebauungsplan Nr. 38a (Lange Horst Süd-Ost) werden in 2017 Einzahlungen für Erschließungsbeiträge in Höhe von 28.829 € und Ersatzmaßnahmenbeiträge nach dem Bundesnaturschutzgesetz von 3.199 € (insg. 32.048 €) fällig.

Für Maßnahmen der Straßenentwässerung sind bei den Auszahlungen Haushaltsmittel von 5.000 € für die Jahre 2017 - 2021 geplant.

I 17420002, I 18420002, I 19420002, I 20420001, I 21420002

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlagen im Zuge von Verkabelungsarbeiten des RWE und den Austausch von alten Holzmasten sind 10.000 € für 2017 - 2021 geplant.

Für die Begrünung in dem B-Plangebiet Nr 65 (Am Fabbensstedter Graben/Zur Ratzenburg (im Festwert Straßenbegleitgrün) sind für 2019 für den 58.000 € eingeplant worden.

Für den Neubau von Buswartehäuschen für Schülerverkehr (I 15311009) wurden 10.000 € für 2017 nachgemeldet.



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 002 Straßenreinigung

Produktbeschreibung

Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall, Wildwuchs auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen sowie öff. Plätzen
Aufstellen und Entleeren von Papierkörben

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz, Abfallgesetze, Satzung über die Straßenreinigung, Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren

Organisationseinheit

Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Allgemeinheit, Verkehrsteilnehmer, Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen, Anlieger an öffentl. Straßen
Einwohner, Grundstückseigentümer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.126,85	32.234	33.899	33.939	31.658	31.320	31.320
10 = Ordentliche Erträge	32.126,85	32.234	33.899	33.939	31.658	31.320	31.320
- Personalaufwendungen	9.661,72	9.880	10.285	10.515	10.515	10.515	10.515
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.651,18	35.390	36.280	37.220	37.220	37.220	37.220
- davon Bewirtschaftungskosten	34.651,18	35.390	36.280	37.220	37.220	37.220	37.220
17 = Ordentliche Aufwendungen	44.312,90	45.270	46.565	47.735	47.735	47.735	47.735
18 = Ordentliches Ergebnis	-12.186,05	-13.036	-12.666	-13.796	-16.077	-16.415	-16.415
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.493	1.493	1.493	1.493	1.493
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.493	-1.493	-1.493	-1.493	-1.493
29 = Teilergebnis	-12.186,05	-13.036	-14.159	-15.289	-17.570	-17.908	-17.908



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 002 Straßenreinigung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.490,54	29.930	27.480	31.320	0	31.320	31.320	31.320
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.490,54	29.930	27.480	31.320	0	31.320	31.320	31.320
- Personalauszahlungen	9.646,87	9.880	10.285	10.515	0	10.515	10.515	10.515
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.651,18	35.390	36.280	37.220	0	37.220	37.220	37.220
- davon Bewirtschaftungskosten	34.651,18	35.390	36.280	37.220	0	37.220	37.220	37.220
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.298,05	45.270	46.565	47.735	0	47.735	47.735	47.735
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-12.807,51	-15.340	-19.085	-16.415	0	-16.415	-16.415	-16.415

Erläuterungen zum Budget

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die kalkulierten Benutzungsgebühren für die Straßenreinigung.

Die Entgelte an den beauftragten Unternehmer wurden mit 36.280 € für 2017 und 37.220 € für 2018 kalkuliert. Diese Ansätze sind im Plan als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 003 ÖPNV

Produktbeschreibung

Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten für den öffentlichen Personennahverkehr
 Zusammenarbeit mit dem Bürgerbusverein
 Förderung des innerörtlichen Stadtverkehrs

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Organisationseinheit

Stadtplanung, Gebäudemanagement

Zielgruppe

Einwohner

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	- Personalaufwendungen	7.448,41	7.785	7.790	7.960	7.960	7.960	7.960
	- Transferaufwendungen	5.000,00	15.230	15.230	15.230	15.230	15.230	15.230
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.448,41	23.015	25.520	25.690	25.690	25.690	25.690
18	= Ordentliches Ergebnis	-7.448,41	-18.015	-20.520	-20.690	-20.690	-20.690	-20.690



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 003 ÖPNV

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000,00	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Personalauszahlungen	6.995,42	7.785	7.790	7.960	0	7.960	7.960	7.960
- Transferauszahlungen	5.000,00	15.230	15.230	15.230	0	15.230	15.230	15.230
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	0	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.995,42	23.015	25.520	25.690	0	25.690	25.690	25.690
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-6.995,42	-18.015	-20.520	-20.690	0	-20.690	-20.690	-20.690

Erläuterungen zum Budget

Das Land NRW zahlt für den Bürgerbusverein einen Zuschuss in Höhe von 5.000 €, der bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen veranschlagt ist.

Von den Transferaufwendungen sind 5.000 € als Zuschuss an den Bürgerbusverein und 10.230 € als Zuschuss für den innerörtlichen Verkehr vorgesehen.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 001 Öffentliche Grünflächen

Produktbeschreibung

Beauftragung und Überwachung der Ausführung der Grün- und Freiflächenpflege
 Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
 Durchführung von Entsiegelungsarbeiten
 Aufstellung und Fortschreibung eines Baum- und Grünflächenkatasters
 Artenschutz, Naturdenkmäler, Biotope, FFH-Gebiete, Landschaftsplan, Landschaftsentwicklung, Ortsbildpflege

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Landschaftsgesetz NRW, Baugesetzbuch, Landesbodenschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Bundesartenschutzgesetz

Organisationseinheit

Stadtplanung, Gebäudemanagement

Zielgruppe

Einwohner

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.512,20	2.513	2.513	2.512	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.799,44	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	39.311,64	17.713	17.713	17.712	15.200	15.200	15.200
- Personalaufwendungen	3.775,13	3.985	4.090	4.170	4.170	4.170	4.170
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	575.172,83	655.500	675.500	687.500	693.500	698.500	706.500
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	560.908,32	640.500	660.500	672.500	678.500	683.500	691.500
- Bilanzielle Abschreibungen	4.440,07	2.513	4.441	4.440	1.928	1.928	1.928
17 = Ordentliche Aufwendungen	583.388,03	661.998	684.031	696.110	699.598	704.598	712.598
18 = Ordentliches Ergebnis	-544.076,39	-644.285	-666.318	-678.398	-684.398	-689.398	-697.398



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 001 Öffentliche Grünflächen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.178,23	15.000	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	200	200	200	0	200	200	200
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.178,23	15.200	15.200	15.200	0	15.200	15.200	15.200
- Personalauszahlungen	3.546,69	3.985	4.090	4.170	0	4.170	4.170	4.170
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	557.900,33	655.500	675.500	687.500	0	693.500	698.500	706.500
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	542.518,38	640.500	660.500	672.500	0	678.500	683.500	691.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	561.447,02	659.485	679.590	691.670	0	697.670	702.670	710.670
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-524.268,79	-644.285	-664.390	-676.470	0	-682.470	-687.470	-695.470
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.021,96	0	0	50.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.021,96	0	0	50.000	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-4.021,96	0	0	-50.000	0	0	0	0



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 001 Öffentliche Grünflächen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 18302001 Ausgleichsmaßnahme für BP 69 und andere

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	50	0	0	0	0	0
Saldo I 18302001	0,0	0	0	0	0	-50	0	0	0	0	0

Sonstige Investitionen

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-4	0	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-4	0	0	-50	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Budget

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind Erträge aus dem Holzverkauf veranschlagt, die auf Grund der Erfahrungen aus den Vorjahren mit jährlich 15.000 € eingeplant werden können.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten in 2017 590.000 € und in 2018 600.000 € für Erstattungen an die AöR für die Bewirtschaftung der Grünflächen und pro Jahr rund 70.000 € an Erstattungen an die AöR für Leistungen von Fremdfirmen. 15.000 € sind pro Jahr für Durchforstungsmaßnahmen eingeplant.

Auszahlungen aus Baumaßnahmen sind für 2018 mit 50.000 € für Ausgleichsmaßnahmen für BP 69 und andere eingeplant.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 002 Wasserläufe und Wasserbau

Produktbeschreibung

Planung, Ausbau und Unterhaltung der Gewässer, Entwicklung von Gewässerkonzepten
 Renaturierungsmaßnahmen
 Aufgaben des Gewässerschutzbeauftragten
 Stellungnahmen zu Anträgen auf Erteilung von wasserrechtlichen Erlaubnissen

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz

Organisationseinheit

Stadtplanung, Gebäudemanagement

Zielgruppe

Einwohner, Anlieger und Nutzer von Gewässern

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.947,05	5.881	5.948	5.948	5.948	5.948	5.948
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	930.000	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5.947,05	935.881	5.948	5.948	5.948	5.948	5.948
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.605,00	15.605	16.278	16.278	36.278	16.278	16.278
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	15.605,00	15.605	16.278	16.278	16.278	16.278	16.278
- Bilanzielle Abschreibungen	8.544,53	7.816	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.121.000	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	24.149,53	1.144.421	24.823	24.823	44.823	24.823	24.823
18 = Ordentliches Ergebnis	-18.202,48	-208.540	-18.875	-18.875	-38.875	-18.875	-18.875
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.050,33	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	-10.050,33	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-28.252,81	-208.540	-18.875	-18.875	-38.875	-18.875	-18.875



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 002 Wasserläufe und Wasserbau

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.605,00	15.605	16.278	16.278	0	36.278	16.278	16.278
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	15.605,00	15.605	16.278	16.278	0	16.278	16.278	16.278
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.605,00	15.605	16.278	16.278	0	36.278	16.278	16.278
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-15.605,00	-15.605	-16.278	-16.278	0	-36.278	-16.278	-16.278
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	69.069,88	279.510	280.090	12.800	0	12.800	12.800	12.800
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	69.069,88	279.510	280.090	12.800	0	12.800	12.800	12.800
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	15.750,33	0	10.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.376,70	266.500	331.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.127,03	266.500	341.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	38.942,85	13.010	-60.910	-3.200	0	-3.200	-3.200	-3.200

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 08420004 Gewässerentwicklungskonzept

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	2	0	32	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	2	0	50	0	0	0	0	0	0
Saldo I 08420004	0,0	0	0	0	-18	0	0	0	0	0	0

I 10420001 Maßnahmen Umsetz. Was-Rahmenr.

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	13	13	13	0	13	13	13	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	16	16	16	0	16	16	16	0
Saldo I 10420001	0,0	0	0	-3	-3	-3	0	-3	-3	-3	0

I 13420008 Naturnahe Gestaltung des Fließgewässers "Kleine Aue"

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	64	267	235	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	18	251	275	0	0	0	0	0	0
Saldo I 13420008	0,0	0	46	16	-40	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 002 Wasserläufe und Wasserbau

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-7	0	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	39	13	-61	-3	0	-3	-3	-3	0



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 002 Wasserläufe und Wasserbau

Erläuterungen zum Budget

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen veranschlagt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Verwaltungskostenpauschale an die AöR bzgl. des Zweckverbandes Erholungsbereich Große Aue. Außerdem werden für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie für 2019 20.000 € veranschlagt.

Folgende investive Maßnahmen sind für 2017 und 2018 geplant:

I 08420004 Gewässerentwicklungskonzept in 2017:

Hier sind noch Mittel für folgende Maßnahmen bereitzustellen:

- Freilegung des verrohrten Gewässers 5096 im Bereich der Niederwaldstraße mit 30.000 €
- Naturnahe Gestaltung des Fließgewässers "Wickriede" im Zuge des Abrisses des Brückenbauwerkes westlich der Hiller Straße = 10.000 €

Die Maßnahmen sollen über das Gewässerentwicklungskonzept "Weser-Werre-Else" der Kreise Herford und Minden-Lübbecke ausgeführt werden. Bei einem Fördersatz von 80% sind in der Einnahme 32.000 € zu veranschlagen.

Für die naturnahe Entwicklung des Fließgewässers "Wickriede" ist Grunderwerb zu tätigen, hierfür sind 10.000 € geplant.

I 10420001 Maßnahmen Umsetzung Wasser-Richtlinien

für diese Maßnahme sind für die 2017 - 2021 Mittel von jährlich 16.000 € bereitzustellen, bei einem Fördersatz von 80% sind in der Einnahme 12.800 € zu veranschlagen.

I13420008 Naturnahe Gestaltung des Fließgewässers "Kleine Aue

der 3. Bauabschnitt soll voraussichtlich in den Jahren 2017 - 2018 durchgeführt werden. Für den Grunderwerb stehen Mittel von 527.656,81 € zur Verfügung. Aufgrund der vorliegenden Ausführungsplanung wurde die Kostenermittlung aktualisiert. Danach entstehen Baukosten von 785.000 €. Bislang wurden 510.909,06 € bereitgestellt. Der Restbetrag von 275.000 € ist für 2017 zu veranschlagen.

Bei einem Fördersatz von 80% sind für die Maßnahme in der Einnahme 1.050.000 € zu veranschlagen. In der Einnahme wurden bereits 814.700 € veranschlagt. Der Restbetrag von 235.290 € ist für 2017 zu veranschlagen.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 003 Gewässerunterhaltung

Produktbeschreibung

Zusammenarbeit mit dem Unterhaltungsverband "Große Aue"
 Festsetzung der Umlage "Wasserband Große Aue"

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz
 Satzung des Unterhaltungsverbandes "Große Aue"

Organisationseinheit

Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Abgabepflichtige

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	278.622,16	305.243	305.243	305.243	305.243	305.243	305.243
10	= Ordentliche Erträge	278.622,16	305.243	305.243	305.243	305.243	305.243	305.243
	- Personalaufwendungen	21.531,44	21.800	22.380	22.880	22.880	22.880	22.880
	- Transferaufwendungen	313.809,00	336.943	336.143	336.143	336.143	337.393	337.393
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	335.340,44	359.743	359.523	360.023	360.023	361.273	361.273
18	= Ordentliches Ergebnis	-56.718,28	-54.500	-54.280	-54.780	-54.780	-56.030	-56.030



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 003 Gewässerunterhaltung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	278.551,23	305.243	305.243	305.243	0	305.243	305.243	305.243
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	278.551,23	305.243	305.243	305.243	0	305.243	305.243	305.243
- Personalauszahlungen	21.499,80	21.800	22.380	22.880	0	22.880	22.880	22.880
- Transferauszahlungen	313.809,00	336.943	336.143	336.143	0	336.143	337.393	337.393
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	335.308,80	359.743	359.523	360.023	0	360.023	361.273	361.273
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-56.757,57	-54.500	-54.280	-54.780	0	-54.780	-56.030	-56.030
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	20.260,00	3.650	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.260,00	3.650	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-20.260,00	-3.650	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausbauge Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	20	4	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-20	-4	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-20	-4	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Budget

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Benutzungsgebühren für die Umlage des Wasserverbandes "Große Aue" kalkuliert. Für die Gebührenbemessung werden versiegelte Flächen mit dem Faktor 30; versiegelte Flächen, von denen keine direkte Einleitung erfolgt mit dem Faktor 10; Wald- und Moorflächen mit dem Faktor 1 und die sonstigen unversiegelten Flächen mit dem Faktor 3 veranlagt. Der umlagefähige Aufwand in Höhe von 305.243 € wird in 2017 und 2018 komplett über Gebühren gedeckt.

In den Transferaufwendungen sind 305.243 € pro Jahr als Umlage an den Wasserverband "Große Aue" sowie 30.900 € als Umlage an den Zweckverband "Erholungsbereich Große Aue" veranschlagt.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 004 Friedhöfe

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Vergabe von Wahl-, Rasen- und Urnengräbern
 Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen
 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Leichenhallen und Friedhofskapellen
 Erdbestattungen, Urnenbestattungen und Aus- und Umbettungen
 Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern und des Jüdischen Friedhofes

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz, Feuerbestattungsgesetz, Bundesseuchengesetz
 Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen, Gebührensatzung zur Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen

Organisationseinheit

Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Einwohner, Bestatter

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.845,36	1.523	1.813	1.813	1.813	1.813	1.813
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	401.565,76	356.070	336.750	336.750	336.750	336.750	336.750
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	77,65	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45,00	4.250	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.310,30	50	950	950	950	950	950
10 = Ordentliche Erträge	404.844,07	361.893	346.513	346.513	346.513	346.513	346.513
- Personalaufwendungen	77.293,32	81.975	80.405	84.455	84.455	84.455	84.455
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	338.341,60	403.405	456.104	461.744	412.784	397.784	399.284
- davon Bewirtschaftungskosten	24.670,39	36.395	50.405	25.405	25.405	25.405	25.405
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	280.678,48	286.210	293.170	298.810	299.850	304.850	306.350
- Bilanzielle Abschreibungen	34.540,46	34.877	31.546	31.546	31.395	30.944	29.920
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.773,42	590	530	530	530	530	530
17 = Ordentliche Aufwendungen	452.948,80	520.847	568.585	578.275	529.164	513.713	514.189
18 = Ordentliches Ergebnis	-48.104,73	-158.954	-222.072	-231.762	-182.651	-167.200	-167.676
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.060,00	7.060	17.182	17.182	17.182	17.182	17.182
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.060,00	-7.060	-17.182	-17.182	-17.182	-17.182	-17.182
29 = Teilergebnis	-55.164,73	-166.014	-239.254	-248.944	-199.833	-184.382	-184.858



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 004 Friedhöfe

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.232,47	910	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	414.167,86	322.039	335.208	334.438	0	334.438	334.438	334.438
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	77,65	0	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	45,00	4.250	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	905,55	50	950	950	0	950	950	950
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	416.428,53	327.249	344.358	343.588	0	343.588	343.588	343.588
- Personalauszahlungen	68.866,81	74.495	80.405	84.455	0	84.455	84.455	84.455
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	325.712,31	403.405	456.104	537.744	0	412.784	397.784	399.284
- davon Bewirtschaftungskosten	23.863,33	36.395	50.405	25.405	0	25.405	25.405	25.405
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	268.856,25	286.210	293.170	298.810	0	299.850	304.850	306.350
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.773,42	590	530	530	0	530	530	530
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	397.352,54	478.490	537.039	622.729	0	497.769	482.769	484.269
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	19.075,99	-151.241	-192.681	-279.141	0	-154.181	-139.181	-140.681
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.541,55	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.156,68	0	5.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.698,23	5.000	10.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-6.698,23	-5.000	-10.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	7	5	10	7	0	7	7	7	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-7	-5	-10	-7	0	-7	-7	-7	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-7	-5	-10	-7	0	-7	-7	-7	0

Erläuterungen zum Budget

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ergeben die kalkulierten Benutzungs- und Verwaltungsgebühren. Die Differenz zwischen Teilergebnis- und Teilfinanzplan ergibt sich aus der exakten Periodenabgrenzung im NKF. Die Benutzungsgebühren für die Grabstätten werden über die gesamte Nutzungszeit ergebniswirksam gebucht.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 004 Friedhöfe

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind rund 275.000 € (2016: 268.360 €) an Kostenerstattungen an die AöR für Bestattungen, Pflege und Abräumen von Gräbern und Bepflanzungen enthalten. Rund 26.000 € pro Jahr (2016: 27.145 €) sind für Bewirtschaftungskosten veranschlagt, rund 102.500 € pro Jahr (2016: 71.600 €) für bauliche Unterhaltung.

Für den Aufwuchs beim Waldfriedhof wurde ein Festwert gebildet. Für den Austausch einzelner Pflanzen werden in 2017 bis 2021 rund 5.000 € benötigt.

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen wurde für 2017 eine neue Software mit 5.000 € geplant.



Produktbereich: 015 Wirtschaft- und Tourismus
Produktgruppe: 001 Wirtschaft
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung

Verbesserung der Standortfaktoren
 Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen/ Unternehmen in Gründung, Beratung über Förderprogramme, Hilfe/Unterstützung bei Verwaltungsverfahren
 Vermittlung von Gewerbeflächen, Bereitstellung neuer Gewerbeflächen
 Mitwirkung bei der interkommunalen/regionalen Zusammenarbeit
 Berufsausbildungsmesse
 Ausgabe von Prospekten und Informationsmaterial
 Präsenz auf Messen und Ausstellungen z. B. in den Partnerstädten

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge
 Politische Beschlüsse

Organisationseinheit

Wirtschaftsförderung, Grundstücksverkehr

Zielgruppe

Einwohner, Gewerbetreibende, Interessierte und Besucher aus dem In- und Ausland

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.532,72	312.588	12.587	4.929	4.929	4.929	4.929
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.109,08	104.700	80.700	80.700	80.700	80.700	80.700
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.024,00	41.680	43.000	43.960	43.960	43.960	43.960
+ Sonstige ordentliche Erträge	322.240,66	0	34.386	104.386	19.386	19.386	19.386
10 = Ordentliche Erträge	496.906,46	458.968	170.673	233.975	148.975	148.975	148.975
- Personalaufwendungen	147.784,45	146.355	156.030	159.600	159.600	159.600	159.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.283,49	71.524	59.639	59.639	59.639	59.639	59.639
- davon Bewirtschaftungskosten	136.187,09	54.500	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	5.104,00	8.024	8.139	8.139	8.139	8.139	8.139
- Bilanzielle Abschreibungen	36.554,43	26.863	46.247	28.235	28.235	28.235	28.235
- Transferaufwendungen	35.000,00	465.000	110.000	45.000	45.000	45.000	45.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.535,20	674.041	320.655	120.655	120.655	120.655	120.655
17 = Ordentliche Aufwendungen	435.157,57	1.383.783	692.571	413.129	413.129	413.129	413.129
18 = Ordentliches Ergebnis	61.748,89	-924.815	-521.898	-179.154	-264.154	-264.154	-264.154
+ Finanzerträge	175,00	0	150	150	150	150	150
21 = Finanzergebnis	175,00	0	150	150	150	150	150
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	61.923,89	-924.815	-521.748	-179.004	-264.004	-264.004	-264.004



Produktbereich: 015 Wirtschaft- und Tourismus
Produktgruppe: 001 Wirtschaft
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.625,69	104.700	80.700	80.700	0	80.700	80.700	80.700
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	41.024,00	41.680	43.000	43.960	0	43.960	43.960	43.960
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	52.905,00	18.000	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	175,00	0	150	150	0	150	150	150
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.729,69	464.380	141.850	142.810	0	142.810	142.810	142.810
- Personalauszahlungen	148.960,96	146.355	156.030	159.600	0	159.600	159.600	159.600
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	147.395,36	71.524	59.639	59.639	0	59.639	59.639	59.639
- davon Bewirtschaftungskosten	136.298,96	54.500	44.500	44.500	0	44.500	44.500	44.500
- davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	5.104,00	8.024	8.139	8.139	0	8.139	8.139	8.139
- Transferauszahlungen	35.000,00	465.000	110.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	73.271,96	160.700	41.700	41.700	0	41.700	41.700	41.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	404.628,28	843.579	367.369	305.939	0	305.939	305.939	305.939
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	-227.898,59	-379.199	-225.519	-163.129	0	-163.129	-163.129	-163.129
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	659.800,00	250.000	730.000	430.000	0	150.000	150.000	100.000
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	170.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	659.800,00	250.000	900.000	470.000	0	190.000	190.000	140.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	234.395,67	895.000	895.000	630.000	600.000	670.000	0	260.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	508.978,04	180.000	280.000	20.000	0	20.000	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	743.373,71	1.075.000	1.175.000	650.000	600.000	690.000	0	260.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-83.573,71	-825.000	-275.000	-180.000	-600.000	-500.000	190.000	-120.000



Produktbereich: 015 Wirtschaft- und Tourismus
Produktgruppe: 001 Wirtschaft
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

I 02420001 Industriegebiet "Am Mittellandkanal"

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	229	50	280	100	0	50	50	0	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	125	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 02420001	0,0	0	105	50	280	100	0	50	50	0	0

I 08420005 Erschließung des Industrie-und Gewerbegebietes West

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	170	40	0	40	40	40	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	90	880	135	560	600	600	0	260	0
Saldo I 08420005	0,0	0	-90	-880	35	-520	-600	-560	40	-220	0

I 09311002 Gewerbe+Industriegebiet West

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	200	400	100	0	100	100	100	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	509	180	1.040	90	0	90	0	0	0
Saldo I 09311002	0,0	0	-509	20	-640	10	0	10	100	100	0

I 09420001 Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Nord/West

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	19	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 09420001	0,0	0	-19	0	0	0	0	0	0	0	0

I 15302001 IG Süd (ehem. Krause)

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	430	0	50	230	0	0	0	0	0
Saldo I 15302001	0,0	0	430	0	50	230	0	0	0	0	0

I 15331001 Aufstellg.Subwegweiser GI West

30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	15	0	0	0	0	0	0	0
Saldo I 15331001	0,0	0	0	-15	0	0	0	0	0	0	0

Sonstige Investitionen

23 =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	200	400	100	0	100	100	100	0
30 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	510	180	1.040	90	0	90	0	0	0
Sonstige Investitionen	0,0	0	-510	20	-640	10	0	10	100	100	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	-593	-805	-915	-170	-600	-490	290	-20	0



Produktbereich: 015 **Wirtschaft- und Tourismus**
Produktgruppe: 001 **Wirtschaft**
Produkt: 001 **Wirtschaftsförderung**

Erläuterungen zum Budget

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wird die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen abgebildet.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Mieterträge für das GAZ.

Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um eine Personalkostenerstattung durch das GAZ in Höhe von rund 43.000 €. Die Personalkosten für den Geschäftsführer des GAZ (50%-Stelle) werden vom GAZ erstattet.

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken wurden in 2017 mit 15.000 € und in 2018 mit 85.000 € geplant und sind in den sonstigen ordentlichen Erträgen enthalten.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die größten Einzelposten die Bewirtschaftungsaufwendungen mit rund 37.000 € (Vorjahr: 47.000 €) und die Aufwendungen für bauliche Unterhaltung in Höhe von 10.500 € (Vorjahr: 10.500 €).

Die Transferaufwendungen sind für Zuschüsse an das GAZ in Höhe von 45.000 € und 2017 an den Kreis Minden-Lübbecke in Höhe von 65.000 € für den Breitbandausbau kalkuliert .

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist der Mitgliedsbeitrag an den Stadtmarketingverein in Höhe von 2.500 € enthalten. Der größte Einzelposten in dieser Position ist mit rund 270.000 € in 2017 und 70.000 € in 2018 die Förderung der Gewerbegebiete. Die Grundstücke werden als Maßnahme der Wirtschaftsförderung und angelehnt an die Preise benachbarter Kommunen unter Buchwert verkauft. Mit den übrigen Mitteln werden neben allgemeinen Maßnahmen im Bereich der Wirtschafts-, Arbeits- und Ausbildungsförderung auch die Ansiedlung neuer Unternehmen in der Innenstadt unterstützt.

Folgende investive Maßnahmen sind geplant:

I 02420001

Grundstücksveräußerungserlöse im Industriegebiet Am Mittellandkanal werden in 2017 mit 280.000 €, in 2018 mit 100.000 € und 2019 + 2020 mit jeweils 50.000 € erwartet.

I 08420005

Mit den vorhandenen Mittel von 1.184.722,97 € sollen in 2017 folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Abrechnung der restlichen Arbeiten und Rückkauf einer Straßenfläche = 190.000 €
- Anbindung des B-Plangebietes Nr. 59 zur Fabbenstedter Straße = 160.000 €
- Endausbau der Ratzenburger Straße von der General-Bishop-Straße bis Kreisverkehrsplatz (1. BA) = 241.000 €
- Anlage einer Linksabbiegespur an der Fabbenstedter Straße (K58) = 100.000 €
- Herstellung einer Baustraße in dem nördlichen Stichweg (BP 64) = 125.000 €
- Anlage des Lärmschutzwalles = 500.000 €

das sind insgesamt 1.316.000 €,

2017:

die Mehrkosten von ca. 135.000 € sind noch für 2017 bereitzustellen.

2018:

- Endausbau der Planstr. A im BP 59 und BP 64 = 670.000 €
 - Endausbau des nördl. Stichweges (Planstr. B im BP 64) = 250.000 €
 - Endausbau des restlichen Teilstückes der Ratzenburger Straße = 240.000 €
- einschl. KVP, das sind insgesamt 1.160.000 €, davon sind 600.000 € als Verpflichtungsermächtigung bereitzustellen.

2021:

- Endausbau der Dr. Erich-Naue-Straße = 260.000 €

I 09311002

Grundstücksveräußerungserlöse im Gewerbegebiet West sind in Höhe von 400.000 € für 2017 und für 2018 - 2021jährlich mit 100.000 € angesetzt worden. Für die Herrichtung der Industriegebiete erhalten die Stadtwerke AöR investive Zuschüsse von der Stadt. Diese stellen einen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in der Bilanz dar. Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wird über die Laufzeit des bezuschussten Anlagegutes aufwandswirksam aufgelöst.

Für die Herstellung der Schmutz- und Regenwasserentsorgung in den Bebauungsplangebietes Nr. 59 und 64 - 2. Bauabschnitt - stehen Mittel von 1.920.476,38 € zur Verfügung. Für die Jahre 2017 - 2019 sind folgende Mittel zu veranschlagen:

2017:

- Stichweg (Teilbetrag) = 226.000 €
- Grundstücksanschlüsse = 30.000 €
- Rückkauf = 24.000 €

2018:

- Grundstücksanschlüsse = 20.000 €



Produktbereich: 015 Wirtschaft- und Tourismus
Produktgruppe: 001 Wirtschaft
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

2019:

- Grundstücksanschlüsse = 20.000 €

Für Trinkwasseranschlussbeiträge sind Auszahlungen von insgesamt 900.000 € geplant, aufgeteilt auf die Jahre:

2017 = 760.000 €

2018 = 70.000 €

2019 = 70.000 €

I 15302001

Für IG Süd (ehem. Krause) wurden Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen von 50.000 € in 2017 und 230.000 € in 2018 eingeplant.



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung

Verwaltung und Nachweis der allgemeinen Zahlungsverpflichtungen und Deckungsmittel
 Ausweis der Steuern und ähnlichen Abgaben und der Finanzierungstätigkeit

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung, Gesetz zur Regelung der Zuwendungen des Landes an Gemeinde und Gemeindeverb., Gemeindefinanzierungsgesetz,

Organisationseinheit

Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Fachbereiche und Sachgebiete, Kreis und Land

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Steuern und ähnliche Abgaben	40.088.031,97	41.170.602	42.939.787	44.445.513	45.468.752	45.464.850	45.987.835
+ davon Grundsteuern A	89.578,56	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000
+ davon Grundsteuern B	3.081.930,71	3.150.000	3.200.000	3.250.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
+ davon Gewerbesteuer	27.454.094,21	28.000.000	28.900.000	29.500.000	30.000.000	29.500.000	30.000.000
+ davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.628.624,45	7.010.042	7.276.424	7.640.245	8.014.617	8.415.348	8.415.348
+ davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.038.030,13	2.112.648	2.633.049	3.096.465	3.167.684	3.240.541	3.240.541
+ davon Vergnügungssteuer	48.300,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ davon Hundesteuer	82.338,14	71.000	77.000	78.000	78.000	78.000	78.000
+ davon Leist. nach dem Familienleistungsausgleich	665.135,77	685.912	712.314	739.803	767.451	789.961	812.946
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.339.985,50	1.465.883	2.024.419	1.651.523	1.883.434	2.118.523	2.055.494
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.238,56	26.250	23.650	22.450	21.300	20.100	18.850
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.990.977,45	1.340.000	1.357.000	1.357.000	1.357.000	1.357.000	1.357.000
10 = Ordentliche Erträge	43.449.233,48	44.002.735	46.344.856	47.476.486	48.730.486	48.960.473	49.419.179
- Bilanzielle Abschreibungen	428.709,66	489.279	545.000	857.000	1.081.000	1.240.000	1.334.000
- Transferaufwendungen	25.718.364,54	27.342.991	26.798.924	28.938.741	29.039.003	27.476.224	29.491.450
- davon Gewerbesteuerumlage	2.382.938,00	2.431.762	2.425.659	2.476.019	2.517.986	2.476.019	2.517.986
- davon Finanzierungsbeteil. Fonds Deutsche Einheit	2.314.854,05	2.362.283	2.356.355	2.405.276	2.374.101	0	0
- davon Kreisumlage	20.195.872,57	21.467.130	21.064.235	22.783.063	22.845.789	23.565.775	25.241.972
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.181,43	48.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	26.228.255,63	27.880.270	27.403.924	29.855.741	30.180.003	28.776.224	30.885.450
18 = Ordentliches Ergebnis	17.220.977,85	16.122.465	18.940.932	17.620.745	18.550.483	20.184.249	18.533.729
+ Finanzerträge	618.294,24	657.700	660.800	658.700	657.600	654.700	649.800
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	315.254,17	566.750	368.650	372.950	401.800	465.600	454.350
21 = Finanzergebnis	303.040,07	90.950	292.150	285.750	255.800	189.100	195.450
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	17.524.017,92	16.213.415	19.233.082	17.906.495	18.806.283	20.373.349	18.729.179



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
+ Steuern und ähnliche Abgaben	40.214.419,68	41.170.602	42.939.787	44.445.513	0	45.468.752	45.464.850	45.987.835
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.339.985,50	1.307.767	1.910.259	1.410.223	0	1.518.534	1.668.823	1.543.594
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.375,08	26.250	23.650	22.450	0	21.300	20.100	18.850
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.277.503,22	1.340.000	1.357.000	1.357.000	0	1.357.000	1.357.000	1.357.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	637.807,90	657.700	660.800	658.700	0	657.600	654.700	649.800
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.500.091,38	44.502.319	46.891.496	47.893.886	0	49.023.186	49.165.473	49.557.079
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	319.251,83	566.750	368.650	372.950	0	401.800	465.600	454.350
- Transferauszahlungen	25.823.473,67	27.342.991	26.798.924	28.938.741	0	29.039.003	27.476.224	29.491.450
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	19.788,90	28.000	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.162.514,40	27.937.741	27.197.574	29.341.691	0	29.470.803	27.971.824	29.975.800
17 = Saldo der laufender Verwaltungstätigkeit	17.337.576,98	16.564.578	19.693.922	18.552.195	0	19.552.383	21.193.649	19.581.279
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.477.801,43	1.607.961	1.618.949	1.702.912	0	1.793.166	1.870.272	1.931.991
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	116.589,00	106.900	48.000	48.700	0	49.500	50.400	51.200
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.594.390,43	1.714.861	1.666.949	1.751.612	0	1.842.666	1.920.672	1.983.191
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	431,54	100	100	100	0	100	100	100
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	431,54	100	100	100	0	100	100	100
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	1.593.958,89	1.714.761	1.666.849	1.751.512	0	1.842.566	1.920.572	1.983.091
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	600.000,00	10.637.133	2.628.979	128.979	0	4.128.979	128.979	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	614.354,75	2.409.033	553.000	718.700	0	889.500	1.090.400	1.161.200
34 = Saldo der Finanzierungstätigkeit	-14.354,75	8.228.100	2.075.979	-589.721	0	3.239.479	-961.421	-1.161.200

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	--------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------

Sonstige Investitionen

23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	1.594	1.715	1.667	1.752	0	1.843	1.921	1.983	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	spätere Jahre
Sonstige Investitionen	0,0	0	1.594	1.715	1.667	1.752	0	1.843	1.921	1.983	0
31= Saldo der Investitionstätigkeit	0,0	0	1.594	1.715	1.667	1.752	0	1.843	1.921	1.983	0

Sonstige Investitionen

Sonstige Investitionen	0,0	0	-14	8.228	2.076	-590	0	3.239	-961	-1.161	0
34= Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,0	0	-14	8.228	2.076	-590	0	3.239	-961	-1.161	0

Erläuterungen zum Budget

Unter Berücksichtigung einer geringfügigen Anpassung der Hebesätze auf die fiktiven Hebesätze des Landes, nämlich von 213 % auf 217 % bei der Grundsteuer A und von 423 % auf 429 % bei der Grundsteuer B wird mit den o. g. Einnahmen gerechnet.

Der Gewerbesteuerhebesatz liegt seit 2003 unverändert bei 403%. Der fiktive Hebesatz des Landes liegt bereit seit 2011 über diesem Wert und ist seitdem weiter gestiegen. Alle übrigen Städte und Gemeinden des Kreises Minden-Lübbecke haben ihren Gewerbesteuerhebesatz zwischenzeitlich nach oben angepasst. Aufgrund der Finanzausgleichssystematik wird Espelkamp es sich dauerhaft nicht leisten können, andere Kommunen durch einen Hebesatz unterhalb des fiktiven quasi zu subventionieren. Durch eine Anpassung auf den fiktiven Hebesatz des Landes auf 417 % kann Espelkamp mit Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer von rund 900.000 € in 2017 rechnen. In 2018 könnten diese Mehreinnahmen durch Nachveranlagungen noch gesteigert werden, so dass die o. g. Einnahmen veranschlagt werden. Das Vorauszahlungssoll für 2017 beträgt bei einem Hebesatz von 417 % aktuell ca. 25,9 Mio. €. Es sind darüber hinaus Nachveranlagungen und Anpassungen der Vorauszahlungen früherer Jahre in Höhe von 4,0 Mio. € eingeplant. Weitere Hebesatzanpassungen in den Finanzplanjahren sind nicht eingeplant. Unter Berücksichtigung einer bereits sehr lang anhaltenden Hochkonjunkturphase können die Einnahmeerwartungen der folgenden Jahre nicht unbedingt weiter gesteigert werden.

Nach dem Orientierungsdatenerlass des Landes vom 25. Juli 2016 ergibt sich für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das Jahr 2017 (2018) landesweit ein Betrag von 7,951 Mrd. € (8,254 Mrd. €). Die Schlüsselzahl für Espelkamp liegt bei 0,0008816. Danach ergibt sich ein Planansatz von 7.010.042 € (7.276.424 €).

Nach dem Orientierungsdatenerlass von 25. Juli 2016 ergibt sich für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer für das Jahr 2017 (2018) landesweit ein Betrag von 1,17 Mrd. € (1,452 Mrd. €). Die Schlüsselzahl für Espelkamp liegt bei 0,001813432. Danach ergibt sich incl. der Sofort-Hilfe des Bundes aus der sog. "Übergangsmilliarde" ein Planansatz von 2.121.715 € (2.633.049 €).

Die Erträge bei der Vergnügungssteuer und der Hundesteuer wurden aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre berechnet. Die letzte Hundebestandsaufnahme in Espelkamp war im Jahre 2012.

Die 1. Modellrechnung des Landes zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GfG) 2017 liegt vor. Daraus ergibt sich der Ansatz für den Familienleistungsausgleich. Das Haushaltsjahr 2018 und die Finanzplanjahre sind entsprechend der Orientierungsdaten von Juli 2016 hochgerechnet worden.

Aufgrund der weiter hohen Steuereinnahmen bleibt die Stadt Espelkamp auch in den Doppelhaushaltsjahren und in den Folgejahren aller Voraussicht nach bei den Schlüsselzuweisungen abundant.

Im Produktbereich 016 sind unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen die Hochrechnungen für Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen der noch nicht in der Anlagenbuchhaltung aufgelösten Vermögensgegenstände, die ab 2016 von der Stadt Espelkamp angeschafft wurden, aufgeführt. Weiter sind in dieser Position die Abrechnungsbeträge aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) enthalten. Die Proberechnung für das Haushaltsjahr 2017 ergibt einen Betrag von gut 1,9 Mio. €, für die Folgejahre rechnet die Verwaltung vorsichtig mit Beträgen zwischen 1,4 und 1,7 Mio. € pro Jahr.

Unter Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind die Erstattungen der Zinsleistungen durch die AöR für Darlehen, die von der Stadt Espelkamp aufgenommen wurden, jetzt aber wirtschaftlich der AöR zugeordnet sind, veranschlagt.

In den sonstigen ordentlichen Erträgen sind Konzessionsabgaben der Stadtwerke für Wasserversorgung in Höhe von 242.000 €, der Innogy als Rechtsnachfolger von RWE für Gas in Höhe von 75.000 € sowie für Strom in Höhe von 830.000 € kalkuliert. Die Veranschlagungen basieren auf der Annahme, dass Espelkamp zum Stichtag 31.12.2017 mehr als 25.000 Einwohner mit Hauptwohnsitz hat. Nach finanzstatistischen Vorgaben sind in dieser Position die Säumniszuschläge in Höhe von 200.000 €, die



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

auch die Gewerbesteuervollverzinsung enthalten. Weiter sind mit 10.000 € Erträge aus der Aufhebung von Niederschlagungen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen angesetzt.

In den bilanziellen Abschreibungen sind die Abschreibungen auf Sachanlagen enthalten, die ab dem Jahresabschluss 2016 aktiviert werden. Der Großteil der Abschreibungen ist auf Grund der Erfahrungen der NKF-Jahresabschlüsse in den vorhergegangenen Produkten geplant. Neben den geschätzten Abschreibungen auf Sachanlagen ist noch ein Ansatz für Niederschlagungen in Höhe von 100.000 € eingestellt.

Die Normalumlage der Gewerbesteuerumlage liegt gem. Orientierungsdatenerlass von Juli 2016 in 2017 und 2018 weiter bei 35 %, die Erhöhung der Gewerbesteuerumlage zur Finanzierung des Fonds Deutsche Einheit wird mit 34 % veranschlagt. Unter Zugrundelegung des Gewerbesteuerertrags in Höhe von 28,9 Mio. € bzw. 29,5 Mio. € ergibt sich die Gewerbesteuerumlage und der Erhöhungsbetrag für die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit in der angegebenen Höhe. Gem. Orientierungsdaten wird im Jahre 2018 mit einer Senkung des Erhöhungsbetrags um 1 %-Punkt kalkuliert. Da der Solidarpaket Fonds Deutsche Einheit im Jahre 2019 ausläuft, wird ab 2020 keine Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit mehr eingeplant. Die Gewerbesteuerumlage bleibt gem. Orientierungsdatenerlass für sämtliche Planjahre bei 35%.

Die erstmals 2014 gezahlte Solidarumlage als Finanzierungsbeitrag für den Stärkungspakt wird gem. der vorliegenden Berechnung des Landes im Haushaltsjahr 2017 mit 652.675 € eingeplant. 2016 hatte die Stadt Espelkamp 776.816 € zu zahlen. Für die Folgejahre sind im Haushaltsplan nach eigenen Berechnungen jeweils Beträge zwischen 970.000 € und 1,4 Mio. € pro Jahr eingestellt.

Die Umlagegrundlage der Stadt Espelkamp für das Jahr 2017 sinkt um 0,3 % gegenüber dem Vorjahr auf 36.607.985 €, während die Umlagegrundlagen aller Städte und Gemeinden im Kreis Minden-Lübbecke um 2,9 % auf 416.794.385,22 € steigen. Die Stadt Espelkamp rechnet im Einklang mit dem Kreiskämmerer mit einem gleichbleibenden Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage von 38,71 %, was einem Ansatz von 14,2 Mio. € entspricht. Der Beschluss des Kreistages zum Kreishaushalt und zur Kreisumlage wird voraussichtlich am 19.12.2016 im Kreistag gefasst.

Bei der Berechnung der differenzierten Kreisumlage wird in Übereinstimmung mit dem Kreis ein Hebesatz von 18,80 % zugrunde gelegt. In 2016 beträgt der Hebesatz für die Jugendamtsumlage des Kreises noch 19,31 %. Die Planungen der Stadt Espelkamp sehen für die Finanzplanjahre erhebliche Steigerungen bei den Umlagegrundlagen, dafür jedoch Konstanz bei den Hebesätzen für die allgemeine Kreisumlage und leicht rückläufige Hebesätze der Jugendamtsumlage vor.

Als weitere Transferaufwendungen sind vorläufig rund 300.000 € für die Krankenhausinvestitionsumlage an das Land NRW eingeplant.

Bei der Liquiditätslage in 2017 und den historisch niedrigen Zinssätzen kann nur noch mit Zinserträgen in Höhe von 20.000 € gerechnet werden, wobei auch dieser Ansatz sicherlich noch als optimistisch einzuschätzen ist. Darüber hinaus wird mit einer Eigenkapitalverzinsung der Stadtwerke Espelkamp AöR in Höhe von rund 580.000 € für die Sparte Abwasser und 22.400 € für den Baubetriebshof gerechnet. Weitere 30.000 € pro Jahr sind für Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wie z. B. der WWE an dieser Stelle eingeplant.

Für Darlehensverbindlichkeiten der Stadt Espelkamp müssen 215.000 € (Vorjahr 400.000 €) an Zinsaufwendungen bereitgestellt werden. Da im 1. Nachtrag 2016 eingeplante hohe Neuverschuldung nicht eintritt, kann der Ansatz für Zinsaufwendungen deutlich gesenkt werden. Da das Zinsniveau für Kassenkredite derzeit bei 0,00 % liegt, ist ein Ansatz für Zinsaufwendungen in Höhe von 10.000 € (Vorjahr: 40.000 €) ausreichend. Darüber hinaus werden - wie in den Vorjahren - für die Gewerbesteuervollverzinsung 100.000 € aufwandsmäßig bereitgestellt. Weiter sind unter dieser Position noch die Zinsaufwendungen für wirtschaftlich der AöR zugeordneten Kredite enthalten. Diese betragen für das Jahr 2017 23.650 € und für 2018 22.450 €. Sie werden 1:1 von der AöR erstattet und ertragsseitig unter Kostenerstattungen und Kostenumlagen veranschlagt. Die Bedienung dieser Darlehen wird sozusagen als durchlaufender Posten im Haushaltsplan der Stadt Espelkamp dargestellt.

Die Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen setzen sich folgendermaßen zusammen (Vorjahreswerte):

2017	2018	
1.287.880 € (1.232.732 €)	1.350.654 €	Allgemeine Investitionspauschale
263.384 € (307.313 €)	280.241 €	Schulpauschale
67.685 € (67.916 €)	72.017 €	Sportpauschale

Für Tilgungen von Investitionskrediten werden 505.000 € in 2017 und 670.000 € in 2018 benötigt. 2.628.979 € sind als Neuverschuldung für Investitionen in 2017 und in 2018 128.979 € aus dem Programm "Gute Schule 2020" eingeplant. In den Jahren 2017 bis 2020 ist in dieser Position jeweils ein Betrag in Höhe von 128.979 € aus dem Landesprogramm "Gute Schule 2020" eingeplant. Nach derzeitigem Kenntnisstand müssen die Programmmittel von den Kommunen als Kredite aufgenommen werden; Zinsen und Tilgung zahlt aber das Land direkt. Des Weiteren werden hier analog zu den Zinsaufwendungen auch die Kredittilgungen der wirtschaftlich den Stadtwerken Espelkamp AöR zugehörigen Darlehen mit einer Summe von 48.000 € in 2017 und 48.700 € in 2018 dargestellt. Die Erstattung dieser Summe wurde als sog. Rückfluss von Ausleihungen unter den Sonstigen Investitionseinzahlungen veranschlagt. Im Jahre 2016 war in dieser Position noch eine Darlehensumschuldung in Höhe von



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.637.133 € eingeplant, weshalb der Ansatz im Vergleichsjahr deutlich höher ist.

Gesamtdeckung

Gem. § 20 Nr. 1 GemHVO dienen im Ergebnisplan die Erträge insgesamt der Deckung der Aufwendungen. Im Finanzplan dienen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit insgesamt der Deckung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (§ 20 Nr. 2 GemHVO). Somit wird erreicht, dass jeglicher Ertrag zur Deckung jeglicher Aufwendungen herangezogen werden kann. Dieses gilt für Einzahlungen und Auszahlungen gleichermaßen. Das bedeutet, dass es haushaltsrechtlich grundsätzlich unzulässig ist, die Verwendung einzelner Erträge ausschließlich für bestimmte Aufwendungen vorzusehen. Ausgenommen sind die Verfügungsmittel des Bürgermeisters.

Bewirtschaftungsregeln

Ein modernes Finanzmanagement kommt ohne Flexibilität bei der Haushaltsausführung nicht aus. Insofern müssen Regelungen getroffen werden, die eine solche Handlungsweise ermöglichen.

Unechte Deckungsfähigkeit

Mehrerträge, die für einen bestimmten Zweck geleistet werden, erhöhen innerhalb eines Produktes die Ermächtigung für die korrespondierenden Aufwendungen.

Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen für Investitionen.

Echte Deckungsfähigkeit

Die echte Deckungsfähigkeit ermöglicht es, Mehraufwendungen bzw. –auszahlungen in den einzelnen Produkten durch Minderaufwendungen bzw. –auszahlungen auszugleichen.

In den einzelnen Produkten sind daher die Aufwendungen bzw. Auszahlungen mit Ausnahme der Abschreibungen, Rückstellungszuführungen, Personalaufwendungen, internen Leistungsverrechnungen, sowie der zentral bewirtschafteten Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen der Grundstücke und baulichen Anlagen als Teil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenseitig deckungsfähig. Zur flexiblen Umsetzung der Maßnahmen aus der Schulentwicklungsplanung sind die Aufwendungen und Auszahlungen im Produktbereich 003 Schulträgeraufgaben produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Die Personalaufwendungen, die zentral bewirtschafteten Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die bilanziellen Abschreibungen sind jeweils produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Ermächtigungsübertragungen

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Werden sie übertragen, erhöhen sie die entsprechenden Positionen des folgenden Jahres.

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Werden Ermächtigungen übertragen, ist dem Rat eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres vorzulegen.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Gem. § 83 Abs. 1 GO NRW sind überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistungen der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Kämmerer. Sind die Beträge erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung des Rates (§ 8 der Haushaltssatzung). Ist dies nicht der Fall, sind sie dem Rat zur Kenntnis zu geben.

Die Zustimmung des Rates zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen ist von den Sachgebieten über den Kämmerer und Bürgermeister schriftlich zu beantragen, wobei die Notwendigkeit der Beträge eingehend zu begründen ist. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dürfen erst geleistet werden, wenn hierüber schriftlich entschieden wurde.

Bei Aufträgen und dgl., die zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen führen können, ist entsprechend zu verfahren.

Budgetbestimmungen

Zur Gewährleistung eines flexiblen Finanzmanagements wurden für die Grundschulen und für die Hauptschule Budgets eingerichtet. Zur Bewirtschaftung dieser Budgets sind folgende Regelungen (§ 21 GemHVO) zu beachten:

- 1) Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen werden durch Minderaufwendungen bzw. Minderauszahlungen innerhalb eines Budgets gedeckt.
- 2) Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen erhöhen die Ermächtigung innerhalb eines Budgets für Aufwendungen bzw. Auszahlungen. Mindererträge bzw. Mindereinzahlungen sind durch Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen anderer Positionen oder Verminderungen von Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu kompensieren.
- 3) Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßig i. S. von § 83 GO NRW, soweit die Deckung innerhalb eines Budgets gewährleistet ist. Außerplanmäßige Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen gelten entsprechend als unerheblich.
- 4) Der Einsatz der Mittel obliegt der Verantwortung der jeweiligen Budgetverantwortlichen; eine Bindung an die einzelnen Sachkonten besteht nicht. Dabei muss gewährleistet sein, dass auch für die zum Ende des Haushaltsjahres fälligen Zahlungen noch Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen.
- 5) Die Leistung von Ausgaben, die über die Budgets hinausgehen, ist grundsätzlich ausgeschlossen. In Ausnahmefällen ist vorher die Zustimmung des Kämmers und Bürgermeisters zu holen.
- 6) Der Kämmerer ist ermächtigt, innerhalb eines Budgets Einschränkungen vorzunehmen und die Budgetierung in Form von weiteren Bewirtschaftungsregeln festzusetzen.

Übersicht

über die aus **Verpflichtungsermächtigungen**
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2017/2018	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2019	2020	2021	2022	2023
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
4.130	4.130	0	0	0	0
Summe					
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	4.129	129	0	0	0

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2015 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HH-Jahres am 01.01.2017 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HH-Jahres am 01.01.2018 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des HH-Jahres am 31.12.2018 TEUR
	1	2	3	4
1. Anleihen	-		-	-
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	8.658	16.886	18.962	18.372
2.1 von verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
2.2 von Beteiligungen	-	-	-	-
2.3 von Sondervermögen	-	-	-	-
2.4 vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-
2.5 von Kreditinstituten	8.658	16.886	18.962	18.372
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	-	-
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich geich- kommen	-	-	-	-
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.379	1.000	1.000	1.000
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	-	-	-
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.870	1.000	1.000	1.000
8. Erhaltene Anzahlungen	1.839	2.000	2.000	2.000
9. Summe aller Verbindlichkeiten	13.746	20.886	22.962	22.372

**Übersicht
über die voraussichtliche Entwicklung
des Eigenkapitals**

Bilanz- position	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage zum Jahresbeginn	68.522.073,47 €	69.118.351,41 €	66.182.406,13 €	62.971.268,13 €	59.878.814,13 €	56.961.238,13 €	55.307.224,13 €
Ausgleichs- rücklage	4.969.853,58 €	4.482.726,72 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresfehl- betrag	487.126,86 €	7.418.672,00 €	3.211.138,00 €	3.092.454,00 €	2.917.576,00 €	1.654.014,00 €	2.994.184,00 €
Jahres- überschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

ZUWENDUNGEN AN FRAKTIONEN

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss	Erläuterungen
		2017/2018 €	2016 €	2015 €	
1	CDU	3.300	3.300	3.300	
2	SPD	1.860	1.860	1.860	
3	DIE UNABHÄNGIGEN	1.020	1.020	1.020	
4	FDP	0	0	0	
5	DIE GRÜNEN	900	900	900	
Summe		7.080	7.080	7.080	

ZUWENDUNGEN AN FRAKTIONEN

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2017/2018 EUR	Vorjahr 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaften für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	0,00	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00	0,00	0,00	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00	0,00	0,00	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	1.785,04	1.785,04	0,00	36,37 qm x 4,09 € mtl.
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00	0,00	0,00	
4.2 Sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	894,70	894,70	0,00	36,37 qm x 2,05 € mtl.
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertra-gungsleitungen	276,32	276,32	0,00	Die Kosten einer Telefonnebenstelle sind in der Pauschale enthalten.
5.4 Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	0,00	0,00	0,00	

ZUWENDUNGEN AN FRAKTIONEN
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2017/2018 EUR	Vorjahr 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaften für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	0,00	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00	0,00	0,00	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00	0,00	0,00	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	1.785,04	1.785,04	0,00	36,37 qm x 4,09 € mtl.
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00	0,00	0,00	
4.2 Sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	894,70	894,70	0,00	36,37 qm x 2,05 € mtl.
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertra-gungsleitungen	131,58	131,58	0,00	Die Kosten einer Telefonnebenstelle sind in der Pauschale enthalten.
5.4 Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	0,00	0,00	0,00	

ZUWENDUNGEN AN FRAKTIONEN
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen/Die Unabhängigen

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2017/2018 EUR	Vorjahr 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaften für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	0,00	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00	0,00	0,00	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00	0,00	0,00	
3.2 dauernd oder bedarfweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	1.785,04	1.785,04	0,00	36,37 qm x 4,09 € mtl.
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00	0,00	0,00	
4.2 Sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	894,70	894,70	0,00	36,37 qm x 2,05 € mtl.
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertra-gungsleitungen	92,11	92,11	0,00	Die Kosten einer Telefonnebenstelle sind in der Pauschale enthalten.
5.4 Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	0,00	0,00	0,00	

Stellenplan
und Stellenübersicht
der
Beamtinnen/Beamten und tariflich Beschäftigten
der
Stadt Espelkamp
für das
Haushaltsjahr 2017

Stellenplan 2017

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppen/ Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2017		Zahl der Stellen 2016		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016		Vermerke Erläuterungen
		insgesamt	ausgesondert	insgesamt	mit Zulage	insgesamt	mit Zulage	
Wahlbeamte								
Bürgermeister	B 4	1	1	1		1		
Beigeordnete	A 16							
Beigeordnete	A 15							
Höherer Dienst								
Stadtverwaltungsdirektor/-in	A 15	1		2				
Stadtoberverwaltungsrat/- rätin	A 14	1		2,5 (3)		1,5 (2)		
Stadtoberbaurat/-rätin	A 14	1						
Stadtverwaltungsrat/-rätin	A 13			2		2		
Stadtbaurat/-rätin	A 13							
Gehobener Dienst								
Stadtverwaltungsrat/-rätin bzw. Stadtoberamtsrat/-rätin	A 13	2,5 (3)		1,5 (2)		1,5 (2)		1 ATZ-Fr. bis 09/2017
Stadtbaurat/-rätin bzw. Stadtbauoberamtsrat/-rätin	A 13			0,5 (1)		0,5 (1)		
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	4		4		5		
Stadtbauamtsrat/-rätin	A 12	1		1		1		
Stadtamtman/-frau	A 11	1		6		3		
Stadtbauamtman/-frau	A 11							
Stadtoberinspektor/-in	A 10	3,84 (5)		3,73 (5)		3,84 (5)		
Brandoberinspektor/-in	A 10			1				
Stadtinspektor/-in	A 9	0,73 (1)		2		1		1 EZ ab 04/2017
Mittlerer Dienst								
Hauptbrandmeister/-in	A 9	3		3		3		1 mit Amtszulage 1 Freistellung für Personalrats- tätigkeit
Oberbrandmeister/-in	A 8	4		2		2		
Brandmeister/-in	A 7	1		2		2		
insgesamt		25,07	(27)	34,23	(37)	27,34	(30)	

Zum 01.07.2016 ist das Dienstrechtsmodernisierungsgesetz in Kraft getreten. Dadurch wurden u. a. die Laufbahnen neu gegliedert. Seit 01.07.2016 gibt es die Laufbahngruppen 1 und 2 und innerhalb der Laufbahngruppen nach Maßgabe des Besoldungsrechts erste und zweite Einstiegsämter. Beamtinnen und Beamte, die zu diesem Zeitpunkt bereits die Amtsbezeichnung "Oberamtsrätin/Oberamtsrat" geführt haben, wurden kraft Gesetzes zum 01.07.2016 in die neue Amtsbezeichnung "Rätin/Rat" übergeleitet (s. doppelte Amtsbezeichnung bei Bes.-Gr. A 13 g. D.). Zur besseren Übersichtlichkeit und im Hinblick auf die am 30.06.2016 noch geltenden alten Laufbahn- und Amtsbezeichnungen wird der Stellenplan noch mit der bisherigen Laufbahngliederung dargestellt.

Stellenplan 2017

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen 2017		Zahl der Stellen 2016		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016		Vermerke Erläuterungen
15	0		0		0		
14	0		0		0		
13	0		0		0		
12	3,00	(3)	2	(2)	2	(2)	
11	5,90	(6)	5,9	(6)	5,9	(6)	1 Teilzeitkraft (0,90)
10	3,78	(4)	2,78	(3)	3,78	(4)	1 Teilzeitkraft (0,78)
9	18,68	(22)	25,04	(29)	18,1	(21)	1 Teilzeitkraft (0,90) 1 Teilzeitkraft (0,85) 1 Teilzeitkraft (0,77) 2 Teilzeitkräfte (0,58) 1 Teilzeitkraft (0,51) 3 Teilzeitkräfte (0,50) 1 Vollzeitstelle zzt. nicht besetzt
8	45,36	(55)	33,69	(42)	42	(51)	davon 28,29 Stellen besetzt mit EG 9 3 Teilzeitkräfte (0,90) 3 Teilzeitkräfte (0,87) 2 Teilzeitkräfte (0,82) 2 Teilzeitkräfte (0,77) 1 Teilzeitkraft (0,75) 1 Teilzeitkraft (0,65) 5 Teilzeitkräfte (0,64) 1 Teilzeitkraft (0,62) 1 Teilzeitkraft (0,60) 1 Teilzeitkraft (0,56) 1 Teilzeitkraft (0,52) 1 Teilzeitkraft (0,51) 6 Teilzeitkräfte (0,50) 1 Teilzeitkraft (0,47)
7	0		0		0		
6	16,86	(19)	14,33	(16)	18,70	(22)	1 Teilzeitkraft (0,87) 2 Teilzeitkräfte (0,77) 1 Teilzeitkraft (0,65) 4 Teilzeitkräfte (0,64) 1 Teilzeitkraft (0,50)
5	9,27	(12)	16,95	(20)	10,28	(13)	davon 0,50 Stellen besetzt mit EG 6 1 Teilzeitkraft (0,85) 2 Teilzeitkräfte (0,72) 1 Teilzeitkraft (0,58) 1 Teilzeitkraft (0,50) 1 Teilzeitkraft (0,46) 1 Teilzeitkraft (0,17)
4	0,77	(1)	0		0,77	(1)	1 Teilzeitkraft (0,77)
3	1,72	(2)	2,74	(4)	2,36	(3)	davon 1,64 Stellen besetzt mit EG 5 1 Teilzeitkraft (0,72)
2	0		0		0		
1	15,73	(29)	16,14	(32)	15,96	(30)	davon 11,22 Stellen besetzt mit EG 2 2 Teilzeitkräfte (0,78) 1 Teilzeitkraft (0,70) 1 Teilzeitkraft (0,69) 1 Teilzeitkraft (0,64) 2 Teilzeitkräfte (0,63) 2 Teilzeitkräfte (0,60) 1 Teilzeitkraft (0,58) 2 Teilzeitkräfte (0,57) 4 Teilzeitkräfte (0,56) 2 Teilzeitkräfte (0,55) 1 Teilzeitkraft (0,54) 1 Teilzeitkraft (0,53) 2 Teilzeitkräfte (0,50) 1 Teilzeitkraft (0,46) 1 Teilzeitkraft (0,40) 2 Teilzeitkräfte (0,38) 2 Teilzeitkräfte (0,26) 1 Teilzeitkraft (0,20)
	121,07	(153)	119,57	(154)	119,85	(153)	

Darstellung in Vollzeitverrechnungsstellen. Die in Klammern gesetzte Zahl stellt die Anzahl der beschäftigten Personen dar.

Stellenplan 2017

Teil B: Tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen 2017		Zahl der Stellen 2016		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016		Vermerke Erläuterungen
S 18	0		0		0		
S 17	0		0		0		
S 16	0		0		0		
S 15	0		0		0		
S 14	0		0		0		
S 13	0		0		0		
S 12	2,0	(2)	2,0	(2)	2,0	(2)	
S 11	3,18	(4)	3,63	(5)	3,18	(4)	2 Teilzeitkräfte (0,66) 1 in ATZ 1 Teilzeitkraft (0,86)
S 10	0		0		0		
S 9	0		0		0		
S 8	0		0		0		
S 7	0		0		0		
S 6	0		0		0		
S 5	0		0		0		
S 4	0		0		0		
S 3	0		0		0		
S 2	0		0		0		
	5,18	(6)	5,63	(7)	5,18	(6)	
Darstellung in Vollzeitverrechnungsstellen.							

Stellenübersicht zum Stellenplan 2017

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen

I. Beamtinnen und Beamte

Produktbereich	Gliederung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		
		B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7
001	Innere Verwaltung	0,7			1	0,9		1,5	1	1	1,4			1	
002	Sicherheit und Ordnung								1		0,1		3	3	1
003	Schulträgeraufgaben	0,05							0,9						
004	Kultur und Wissenschaft	0,1							0,05						
005	Soziale Leistungen	0,15						1	2		1,34	0,73			
006	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe								0,05						
008	Sportförderung														
009	Planung					0,9					1				
010	Bauen und Wohnen					0,05									
011	Ver- u. Entsorgung					0,05									
012	Verkehrsflächen					0,05									
013	Natur- u. Landschaftspflege					0,05									
015	Wirtschaft und Tourismus														
Insgesamt		1			1	2	0	2,5	5	1	3,84	0,73	3	4	1

Stellenübersicht 2017

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen

Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Gliederung	Entgeltgruppe														Gesamt	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2		1
001	Innere Verwaltung				1,05	0,50	3,00	5,99	12,80		5,10	2,64		1,00		2,44	34,52
002	Sicherheit und Ordnung						1,50	7,76		1,87						0,28	11,41
003	Schulträgeraufgaben							3,00		3,50	3,90	0,77	0,72			11,49	23,38
004	Kultur und Wissenschaft				0,50		0,78	8,15			0,17					0,60	10,20
005	Soziale Leistungen					1,00		7,98		3,00	0,18						22,35
006	Kinder-, Jugend u. Fam.							0,92			0,25					0,22	1,39
008	Sportförderung							0,60		1,00	0,25					0,70	2,55
009	Planung				0,40	1,00		0,90			1,45						3,75
010	Bauen und Wohnen				1,05	1,90			1,90			1,70					6,55
011	Ver- u. Entsorgung								0,65			0,09					0,74
012	Verkehrsflächen							0,10	0,20								0,30
013	Natur- u. Landschaftspflege								1,40			0,09					1,49
015	Wirtschaft und Tourismus					1,50					0,94						2,44
	insgesamt				3,00	5,90	3,78	18,68	45,36	0,00	16,86	9,27	0,77	1,72	0,00	15,73	121,07

Stellenübersicht 2017

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen

Tariflich Beschäftigte Sozial- und Erziehungsdienst

Produktbereich	Gliederung	Entgeltgruppe																	Gesamt	
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2		
001	Innere Verwaltung																			0,00
002	Sicherheit und Ordnung																			0,00
003	Schulträgeraufgaben								2,18											2,18
004	Kultur und Wissenschaft																			0,00
005	Soziale Leistungen								1,00											1,00
006	Kinder-, Jugend u. Fam.							2,00												2,00
008	Sportförderung																			0,00
009	Planung																			0,00
010	Bauen und Wohnen																			0,00
011	Ver- u. Entsorgung																			0,00
012	Verkehrsflächen																			0,00
013	Natur- u. Landschaftspflege																			0,00
015	Wirtschaft und Tourismus																			0,00
	insgesamt				0,00	0,00	0,00	2,00	3,18	0,00	5,18									

Stellenübersicht zum Stellenplan 2017

Teil C: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

Beamtinnen und Beamte in der laufbahnrechtlichen Probezeit:

Keine vorhanden.

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2017	beschäftigt am 01.10.2016
Auszubildende Verwaltung (Verwaltungsfachangestellte)	Ausbildungsvergütung	2	3
FHöV-Studierende (privat-rechtl. Ausbildungsverhältnis)	Ausbildungsvergütung	2	0
insgesamt		4	3

Stellenplan
und Stellenübersicht
der
Beamtinnen/Beamten und tariflich Beschäftigten
der
Stadt Espelkamp
für das
Haushaltsjahr 2018

Stellenplan 2018

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppen/ Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2018		Zahl der Stellen 2017		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016		Vermerke Erläuterungen
		insgesamt	ausgesondert	insgesamt	mit Zulage	insgesamt	mit Zulage	
Wahlbeamte								
Bürgermeister	B 4	1	1	1		1		
Beigeordnete	A 16							
Beigeordnete	A 15							
Höherer Dienst								
Stadtverwaltungsdirektor/-in	A 15	1		1				
Stadtoberverwaltungsrat/- rätin	A 14	1		1		1,5	(2)	
Stadtoberbaurat/-rätin	A 14	1		1				
Stadtverwaltungsrat/-rätin	A 13							
Stadtbaurat/-rätin	A 13					2		
Gehobener Dienst								
Stadtverwaltungsrat/-rätin bzw. Stadtoberamtsrat/-rätin	A 13	2		2,5	(3)	1,5	(2)	
Stadtbaurat/-rätin bzw. Stadtbauoberamtsrat/-rätin	A 13					0,5	(1)	
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	4		4		5		
Stadtbauamtsrat/-rätin	A 12	1		1		1		
Stadtamtmann/-frau	A 11	1		1		3		
Stadtbauamtman/-frau	A 11							
Stadtoberinspektor/-in	A 10	3,84	(5)	3,84	(5)	3,84	(5)	
Brandoberinspektor/-in	A 10							
Stadtinspektor/-in	A 9	0,73	(1)	0,73	(1)	1		1 EZ (mit TZ)
Mittlerer Dienst								
Hauptbrandmeister/-in	A 9	3		3		3		1 mit Amtszulage
Oberbrandmeister/-in	A 8	4		4		2		1 Freistellung für Personalrats- tätigkeit
Brandmeister/-in	A 7	1		1		2		
insgesamt		24,57	(26)	25,07	(27)	27,34	(30)	

Zum 01.07.2016 ist das Dienstrechtsmodernisierungsgesetz in Kraft getreten. Dadurch wurden u. a. die Laufbahnen neu gegliedert. Seit 01.07.2016 gibt es die Laufbahngruppen 1 und 2 und innerhalb der Laufbahngruppen nach Maßgabe des Besoldungsrechts erste und zweite Einstiegsämter. Beamtinnen und Beamte, die zu diesem Zeitpunkt bereits die Amtsbezeichnung "Oberamtsrätin/Oberamtsrat" geführt haben, wurden kraft Gesetzes zum 01.07.2016 in die neue Amtsbezeichnung "Rätin/Rat" übergeleitet (s. doppelte Amtsbezeichnung bei Bes.-Gr. A 13 g. D.). Zur besseren Übersichtlichkeit und im Hinblick auf die am 30.06.2016 noch geltenden alten Laufbahn- und Amtsbezeichnungen wird der Stellenplan noch mit der bisherigen Laufbahngliederung dargestellt.

Stellenplan 2018
 Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen 2018		Zahl der Stellen 2017		Vermerke Erläuterungen
15	0		0		
14	0		0		
13	0		0		
12	3,00	(3)	3,00	(3)	
11	5,90	(6)	5,90	(6)	1 Teilzeitkraft (0,90)
10	3,78	(4)	3,78	(4)	1 Teilzeitkraft (0,78)
9	18,68	(22)	18,68	(22)	1 Teilzeitkraft (0,90) 1 Teilzeitkraft (0,85) 1 Teilzeitkraft (0,77) 2 Teilzeitkräfte (0,58) 1 Teilzeitkraft (0,51) 3 Teilzeitkräfte (0,50) 1 Vollzeitstelle zzt. nicht besetzt
8	44,36	(54)	45,36	(55)	davon 28,29 Stellen besetzt mit EG 9 3 Teilzeitkräfte (0,90) 3 Teilzeitkräfte (0,87) 2 Teilzeitkräfte (0,82) 2 Teilzeitkräfte (0,77) 1 Teilzeitkraft (0,75) 1 Teilzeitkraft (0,65) 5 Teilzeitkräfte (0,64) 1 Teilzeitkraft (0,62) 1 Teilzeitkraft (0,60) 1 Teilzeitkraft (0,56) 1 Teilzeitkraft (0,52) 1 Teilzeitkraft (0,51) 6 Teilzeitkräfte (0,50) 1 Teilzeitkraft (0,47)
7	0		0		
6	17,86	(20)	16,86	(19)	1 Teilzeitkraft (0,87) 2 Teilzeitkräfte (0,77) 1 Teilzeitkraft (0,65) 4 Teilzeitkräfte (0,64) 1 Teilzeitkraft (0,50)
5	10,1	(12)	9,27	(12)	davon 0,50 Stellen besetzt mit EG 6 1 Teilzeitkraft (0,85) 2 Teilzeitkräfte (0,72) 1 Teilzeitkraft (0,58) 1 Teilzeitkraft (0,50) 1 Teilzeitkraft (0,46)
4	0	(0)	0,77	(1)	
3	1,72	(2)	1,72	(2)	davon 1,64 Stellen besetzt mit EG 5 1 Teilzeitkraft (0,72)
2	0		0		
1	14,48	(27)	15,73	(29)	davon 11,22 Stellen besetzt mit EG 2 2 Teilzeitkräfte (0,78) 1 Teilzeitkraft (0,70) 1 Teilzeitkraft (0,64) 2 Teilzeitkräfte (0,63) 2 Teilzeitkräfte (0,60) 1 Teilzeitkraft (0,58) 2 Teilzeitkräfte (0,57) 3 Teilzeitkräfte (0,56) 2 Teilzeitkräfte (0,55) 1 Teilzeitkraft (0,54) 1 Teilzeitkraft (0,53) 2 Teilzeitkräfte (0,50) 1 Teilzeitkraft (0,46) 1 Teilzeitkraft (0,40) 2 Teilzeitkräfte (0,38) 2 Teilzeitkräfte (0,26) 1 Teilzeitkraft (0,20)
	119,88	(150)	121,07	(153)	

Darstellung in Vollzeitverrechnungsstellen.
 Die in Klammern gesetzte Zahl stellt die Anzahl der beschäftigten Personen dar.

Stellenplan 2018

Teil B: Tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen 2017		Zahl der Stellen 2016		Vermerke Erläuterungen
S 18	0		0		
S 17	0		0		
S 16	0		0		
S 15	0		0		
S 14	0		0		
S 13	0		0		
S 12	2,0	(2)	2,0	(2)	
S 11	2,52	(3)	3,18	(4)	1 Teilzeitkraft (0,66) 1 Teilzeitkraft (0,86)
S 10	0		0		
S 9	0		0		
S 8	0		0		
S 7	0		0		
S 6	0		0		
S 5	0		0		
S 4	0		0		
S 3	0		0		
S 2	0		0		
	4,52	(5)	5,18	(6)	

Darstellung in Vollzeitverrechnungsstellen.

Stellenübersicht zum Stellenplan 2018

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen

I. Beamtinnen und Beamte

Produktbereich	Gliederung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		
		B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7
001	Innere Verwaltung	0,7			1	0,9		1	1	1	1,4			1	
002	Sicherheit und Ordnung								1		0,1		3	3	1
003	Schulträgeraufgaben	0,05							0,9						
004	Kultur und Wissenschaft	0,1							0,05						
005	Soziale Leistungen	0,15						1	2		1,34	0,73			
006	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe								0,05						
008	Sportförderung														
009	Planung					0,9					1				
010	Bauen und Wohnen					0,05									
011	Ver- und Entsorgung					0,05									
012	Verkehrsflächen					0,05									
013	Natur- u. Landschaftspflege					0,05									
015	Wirtschaft und Tourismus														
insgesamt		1			1	2	0	2	5	1	3,84	0,73	3	4	1

Stellenübersicht 2018

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen

Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Gliederung	Entgeltgruppe														Gesamt	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2		1
001	Innere Verwaltung				1,05	0,50	3,00	5,99	12,80		5,10	3,47		1,00		2,44	35,35
002	Sicherheit und Ordnung						1,50	7,76		1,87						0,28	11,41
003	Schulträgeraufgaben							3,00		3,50	3,90		0,72			10,24	21,36
004	Kultur und Wissenschaft				0,50		0,78	8,15			0,17					0,60	10,20
005	Soziale Leistungen					1,00		7,98		3,00	0,18						22,35
006	Kinder-, Jugend u. Fam.							0,92			0,25					0,22	1,39
008	Sportförderung							0,60		1,00	0,25					0,70	2,55
009	Planung				0,40	1,00		0,90			1,45						3,75
010	Bauen und Wohnen				1,05	1,90			1,90			1,70					6,55
011	Ver- u. Entsorgung							0,65			0,09						0,74
012	Verkehrsflächen							0,10	0,20								0,30
013	Natur- u. Landschaftspflege							1,40			0,09						1,49
015	Wirtschaft und Tourismus					1,50					0,94						2,44
	insgesamt				3,00	5,90	3,78	18,68	45,36	0,00	16,86	10,10	0,00	1,72	0,00	14,48	119,88

Stellenübersicht 2018

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen

Tariflich Beschäftigte Sozial- und Erziehungsdienst

Produktbereich	Gliederung	Entgeltgruppe																Gesamt		
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3		S2	
001	Innere Verwaltung																			0,00
002	Sicherheit und Ordnung																			0,00
003	Schulträgeraufgaben								1,52											1,52
004	Kultur und Wissenschaft																			0,00
005	Soziale Leistungen								1,00											1,00
006	Kinder-, Jugend u. Fam.							2,00												2,00
008	Sportförderung																			0,00
009	Planung																			0,00
010	Bauen und Wohnen																			0,00
011	Ver- u. Entsorgung																			0,00
012	Verkehrsflächen																			0,00
013	Natur- u. Landschaftspflege																			0,00
015	Wirtschaft und Tourismus																			0,00
	insgesamt				0,00	0,00	0,00	2,00	2,52	0,00	4,52									

Stellenübersicht zum Stellenplan 2018

Teil C: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

Beamtinnen und Beamte in der laufbahnrechtlichen Probezeit:

Keine vorhanden.

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2018	beschäftigt am 01.10.2016
Auszubildende Verwaltung (Verwaltungsfachangestellte)	Ausbildungsvergütung	3	3
FHöV-Studierende (privat-rechtl. Ausbildungsverhältnis)	Ausbildungsvergütung	2	0
Brandmeisteranwärter/-in	Anwärterbezüge	1	0
insgesamt		6	3

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2015
UND LAGEBERICHT FÜR
DAS GESCHÄFTSJAHR 2015

GAZ TECHNIK GMBH - GRÜNDER- UND
ANWENDUNGSZENTRUM ESPELKAMP,
ESPELKAMP

GAZ TECHNIK GMBH - GRÜNDER- UND ANWENDUNGSZENTRUM ESPELKAMP, ESPELKAMP

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2015

AKTIVA

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00
	1,00	1,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	130.198,00	145.979,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.261,00	1.413,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.590,00	2.529,00
	134.049,00	149.921,00
III. Finanzanlagen		
1. Genossenschaftsanteile	700,00	700,00
	700,00	700,00
	134.750,00	150.622,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.485,33	6.218,62
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.787,92	2.145,10
	9.273,25	8.363,72
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	190.069,47	160.553,50
	199.342,72	168.917,22
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	4.529,56
	<u>334.092,72</u>	<u>324.068,78</u>

PASSIVA

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	1.704.980,00	1.704.980,00
II. Verlustvortrag	-1.424.145,55	-1.440.861,00
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.448,80	16.715,45
	279.385,65	280.834,45
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Sonstige Rückstellungen	9.500,00	9.570,00
	9.500,00	9.570,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	2.179,80
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.236,84	19.190,88
3. Sonstige Verbindlichkeiten	17.600,68	12.293,65
- davon aus Steuern: EUR 3.155,74 (Vorjahr: EUR 1.622,58)		
	36.837,52	33.664,33
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	8.369,55	0,00
	<u>334.092,72</u>	<u>324.068,78</u>

GAZ TECHNIK GMBH - GRÜNDER- UND ANWENDUNGSZENTRUM ESPELKAMP,
ESPELKAMP

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2015

	<u>2015</u> EUR	<u>2014</u> EUR
1. Umsatzerlöse	250.099,61	231.448,90
2. Sonstige betriebliche Erträge	15.395,27	33.838,48
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>27,55</u>	<u>35,42</u>
	.....27,55	.....35,42
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-20.171,72	-23.679,12
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-4.850,34</u>	<u>-5.888,14</u>
	.....-25.022,06	.....-29.567,26
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-16.832,00</u>	<u>-16.809,00</u>
	.....-16.832,00	.....-16.809,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-225.577,68	-201.492,21
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	470,60	508,61
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-10,99</u>	<u>-1.248,25</u>
9. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	.....-1.449,70	.....16.714,69
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,64	0,56
11. Sonstige Steuern	<u>0,26</u>	<u>0,20</u>
12. <u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	<u><u>-1.448,80</u></u>	<u><u>16.715,45</u></u>

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2015

A. **Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH Gesetzes beachtet.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

I. **Gliederungsgrundsätze / Darstellungsstetigkeit**

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung änderte sich nicht gegenüber dem Vorjahr.

II. **Bilanzierungsmethoden**

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet worden.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Aufwendungen für die Gründung des Unternehmens und für die Beschaffung des Eigenkapitals, sowie für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, wurden nicht bilanziert.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB und Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet.

Haftungsverhältnisse i. S. von § 251 HGB sind ggf. nachfolgend gesondert angegeben.

III. Bewertungsmethoden

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Positionen wurden wie folgt bewertet:

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

2. Sachanlagen

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die Zuschüsse des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie in Nordrhein-Westfalen, abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Grundlage der planmäßigen Abschreibung war die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes.

Bei Gebäuden wurden die Abschreibungen nach steuerrechtlichen Vorschriften vorgenommen.

Die Abschreibungen wurden beim beweglichen Anlagevermögen gemäß § 7 Abs. 1 EStG nach der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 150,00 wurden sofort abgeschrieben.

Für Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurde gemäß § 6 Abs. 2a EStG im Erwerbsjahr ein Sammelposten gebildet, der auf fünf Jahre abgeschrieben wird.

3. Finanzanlagen

Die Genossenschaftsanteile wurden mit dem Nennwert angesetzt.

4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt.

Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

6. Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Schätzung ermittelt. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

B. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung und Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sind aus dem Anlagenspiegel ersichtlich; ebenso die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten EUR 3.416,68 und die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten EUR 353,52 Forderungen gegenüber Gesellschaftern.

3. Guthaben bei Kreditinstituten

Unter Guthaben bei Kreditinstituten werden auch Guthaben aus Kautionsparbüchern von Mietern in Höhe von EUR 2.320,60 ausgewiesen, die einer Verfügungsbeschränkung unterliegen.

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeitspiegel:

	31.12.2015 EUR	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr EUR	zwischen ei- nem und fünf Jahren EUR	von mehr als fünf Jahren EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.236,84	19.236,84	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>17.600,68</u>	<u>17.600,68</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>36.837,52</u>	<u>36.837,52</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 1.305,20.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft in voller Höhe Beträge gegenüber Gesellschaftern.

C. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gegenüber der Stadt Espelkamp (Gesellschafterin / verbundenes Unternehmen) bestehen Mietverpflichtungen für das Gebäude GAZ I in Höhe von TEUR 42 p.a. und Verpflichtungen für den Erbbauzins des Grundstückes GAZ II in Höhe von TEUR 6 p.a.

2. Zahl der Arbeitnehmer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres waren (ohne Organmitglieder) durchschnittlich zwei Mitarbeiter (Aushilfen) beschäftigt.

3. Angaben über Mitglieder der Unternehmensorgane

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Dipl.-Geograph Dirk Engelmann-Homölle, Espelkamp, städtischer Angestellter. Der Geschäftsführer hat für das Geschäftsjahr keine Bezüge erhalten.

4. Angaben zu Mutterunternehmen

Die Gesellschaft ist ein Tochterunternehmen der Stadt Espelkamp und wird in deren Konsolidierungskreis einbezogen. Aufgrund der Geringfügigkeitsgrenze nach NKF kann eine tatsächliche Konsolidierung im Gesamtabchluss der Stadt Espelkamp unterbleiben.

5. Honorar des Abschlussprüfers

Die Aufwendungen für Abschlussprüfungstätigkeiten im Geschäftsjahr 2015 betragen EUR 4.500,00.

6. Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 1.448,80 wird zusammen mit dem Verlustvortrag in Höhe von EUR 1.424.145,55 auf neue Rechnung vorgetragen.

Espelkamp, den 30. März 2016

GAZ Technik GmbH -
Gründer- und Anwendungszentrum Espelkamp
-Geschäftsführung-

Dipl.-Geograph Dirk Engelmann-Homölle
-Geschäftsführer-

GAZ TECHNIK GMBH - GRÜNDER- UND ANWENDUNGSZENTRUM ESPELKAMP, ESPELKAMP

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2015

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2015 EUR	01.01.2015 EUR	Zuführungen EUR	Auflösungen EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	582,00	0,00	0,00	582,00	581,00	0,00	0,00	581,00	1,00	1,00
	<u>582,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>582,00</u>	<u>581,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>581,00</u>	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	415.910,79	0,00	0,00	415.910,79	269.931,79	15.781,00	0,00	285.712,79	130.198,00	145.979,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.799,83	0,00	0,00	3.799,83	2.386,83	152,00	0,00	2.538,83	1.261,00	1.413,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.648,19	960,00	0,00	50.608,19	47.119,19	899,00	0,00	48.018,19	2.590,00	2.529,00
	<u>469.358,81</u>	<u>960,00</u>	<u>0,00</u>	<u>470.318,81</u>	<u>319.437,81</u>	<u>16.832,00</u>	<u>0,00</u>	<u>336.269,81</u>	<u>134.049,00</u>	<u>149.921,00</u>
III. Finanzanlagen										
1. Genossenschaftsanteile	700,00	0,00	0,00	700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700,00	700,00
	<u>700,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>700,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>700,00</u>	<u>700,00</u>
	<u>470.640,81</u>	<u>960,00</u>	<u>0,00</u>	<u>471.600,81</u>	<u>320.018,81</u>	<u>16.832,00</u>	<u>0,00</u>	<u>336.850,81</u>	<u>134.750,00</u>	<u>150.622,00</u>

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2015

A. Darstellung des Geschäftsverlaufes

1. Allgemeines

Die Tätigkeit der Gesellschaft im Jahre 2015 entsprach dem gesellschaftsrechtlichen Gegenstand des Unternehmens. Das Gründerzentrum informiert und berät bei Existenzgründungen und stellt Gründern, jungen und technologieorientierten Unternehmen Mietflächen zur Verfügung.

2. Umsatz- und Auftragsentwicklung

Im Jahr 2015 sind Umsatzerlöse von insgesamt 250 T EUR erzielt worden, sie sind damit zum Vorjahr um 19 T EUR gestiegen. Dabei sind die Mieterlöse mit 152 T EUR und die Nebenkostenerlöse mit 89 T EUR aufgrund der besseren Auslastung im gesamten Jahr höher als im Vorjahr. Sonstige Erlöse sind wie im Vorjahr mit 9 T EUR angefallen.

Die weiteren betrieblichen Erträge und Zinsen betragen 1 T EUR. Als Zuschuss hat die Stadt Espelkamp im Jahr 2015 15 T EUR gezahlt.

Im Geschäftsjahr 2016 werden aus dem Wirtschaftsplan Erlöse aus dem operativen Geschäft in Höhe von ca. 251 T EUR erwartet, für das Jahr 2017 von 247 T EUR.

Die Stadt Espelkamp hat auch für die kommenden Jahre den Zuschuss in Höhe von maximal 45 T EUR in ihre Finanzplanung aufgenommen. Er soll aber nur noch in der Höhe in Anspruch genommen werden, um Verluste der GAZ Technik GmbH abzudecken.

3. Investitionen

Im Geschäftsjahr 2015 wurden keine wesentlichen Investitionen getätigt.

4. Finanzierungsmaßnahmen bzw. –vorhaben

Die aufgenommenen langfristigen Darlehen für die Finanzierung des Erweiterungsbaues „GAZ II“ wurden im Februar 2015 vereinbarungsgemäß vollständig getilgt.

Im gesamten Jahr 2015 wurden die bestehenden Kontokorrentkredite bei den drei Geschäftsbanken nicht in Anspruch genommen.

5. Personal- und Sozialbereich

Als Geschäftsführer ist seit Mitte des Jahres 2001 der Wirtschaftsförderer der Stadt Espelkamp, Herr Dipl.-Geograph Dirk Engelmann-Homölle, tätig.

Während des Geschäftsjahres 2015 wurden von der Gesellschaft zwei Arbeitnehmer (eine Sekretärin, eine Aushilfskraft) beschäftigt.

6. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Im Geschäftsjahr 2015 sind keine wichtigen Vorgänge zu vermelden.

B. Darstellung der Lage

1. Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft stellt sich wie folgt dar:

Das Anlagevermögen der GAZ Technik GmbH beträgt 135 T EUR (hauptsächlich Gebäude GAZ II) und ist planmäßig abgeschrieben worden. Das Umlaufvermögen beträgt 199 T EUR.

Durch den Jahresfehlbetrag von 1,4 T EUR beträgt das bilanzielle Eigenkapital zum 31.12.2015 279 T EUR.

2. Finanzlage

Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gesellschaft ist zum Ende des Geschäftsjahres ge-

sichert. Die zur Verfügung stehende Kontokorrentkreditlinie musste im gesamten Jahr 2015 nicht in Anspruch genommen werden.

3. Ertragslage

Das Ergebnis des Jahres 2015 ist durch gestiegene Miet- (+10 T EUR) und Nebenkostenerlöse (+8 T EUR) im Vergleich zum Vorjahr gekennzeichnet. Die Vermietungssituation ist durch die Neubelegung von Flächen deutlich positiver ausgefallen.

Das Jahresergebnis schließt mit einem geringen Fehlbetrag von 1,4 T EUR ab. Gegenüber der Erwartung für das Jahr 2015 (+ 4 T EUR) ist das erwirtschaftete Ergebnis u.a. auch aufgrund der verringerten Inanspruchnahme des städtischen Zuschusses (Minderung gegenüber 2014 um 18 T EUR) etwas schlechter ausgefallen. Der Verlust ist durch das vorhandene bilanzielle Eigenkapital gedeckt.

Die zukünftigen Ergebnisse der GAZ Technik GmbH hängen auch weiterhin mit der Auslastung der beiden Gebäudeteile zusammen.

Für das Jahr 2015 hat die Stadt Espelkamp einen Zuschuss in Höhe von 15 T EUR für das GAZ gezahlt. Der Zuschuss ist für die Folgejahre in der Haushaltsplanung wieder mit jeweils maximal 45 T EUR angesetzt.

Dem gegenüber steht die Verpflichtung des GAZ zur Personalkostenerstattung für die Tätigkeiten des Geschäftsführers an die Stadt Espelkamp in Höhe von 41 T EUR (2015), für das Folgejahr aufgrund von Lohnsteigerungen mit 42 T EUR.

C. Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die geplanten zukünftigen Ergebnisse der Gesellschaft werden weiterhin durch die sich stetig verändernde Auslastung der angebotenen Flächen beeinflusst.

Das Gründungsgeschehen von Existenzgründern ist auch im Jahr 2015 eher rückläufig, bedingt durch die gute Wirtschaftslage in Deutschland. Die sehr gute Beschäftigungsstatistik und das derzeitige große Arbeitsplatzangebot bieten weniger "Anreize", sich in eine eigene risikoreichere Selbständigkeit zu bewegen.

Sofern die Haushaltslage der Stadt Espelkamp die Gewährung des Zuschusses für zukünftige Geschäftsjahre in Höhe von maximal 45 T EUR p.a. zulässt, droht der Gesellschaft keine Zahlungsunfähigkeit bzw. Überschuldung. Aufgrund des derzeitigen bilanziellen Eigenkapitals kön-

nen auch weiterhin Verluste der Gesellschaft ausgeglichen werden.

D. Berichterstattung nach § 289 Abs. 2 HGB

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht zu verzeichnen.

2. Voraussichtliche Entwicklung

Der Vermietungsbereich ist aufgrund der bestehenden Verträge zurzeit weiterhin gut ausgelastet. Wesentliche Veränderungen sind nicht abzusehen.

Aufgrund der derzeit noch guten Arbeitsmarktlage in Deutschland und der Förderungsänderungen beim Gründungszuschuss ist weiterhin von einem verhaltenen Gründungsgeschehen in der Region auszugehen, wie auch die Statistiken der IHK zeigen. Dennoch sind vielfältige Möglichkeiten für Zulieferer und Dienstleister für Unternehmen weiterhin vorhanden.

Espelkamp, den 30. März 2016

Dipl.-Geograph Dirk Engelmann-Homölle
-Geschäftsführer-

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT · STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Bericht
über die Prüfung

des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2015
und des Lageberichtes 2015

Stadtwerke Espelkamp
Anstalt des öffentlichen
Rechts,
Espelkamp

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
I. Prüfungsauftrag	1
II. Grundsätzliche Feststellungen	2
Stellungnahme zur Lagebeurteilung des Vorstands	2
III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	4
IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	7
1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	7
1.1.1. Rechnungswesen	7
1.1.2. Wirtschaftsplan	7
1.2. Jahresabschluss	8
1.3. Lagebericht	8
2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	8
3. Wirtschaftliche Verhältnisse	9
3.1. Vermögens- und Finanzlage	9
3.2. Ertragslage	14
3.2.1. Gesamtunternehmen	14
3.2.2. Wasserversorgung	17
3.2.3. Abwasserentsorgung	18
3.2.4. Bäder	19
3.2.5. Baubetriebshof	20
3.2.6. Wärme- und Stromversorgung	21
3.2.7. Zentrale Dienste	22
V. Feststellungen gemäß § 53 HGrG	23
VI. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	24
VII. Unterzeichnung des Prüfungsberichts	25

ANLAGEN

	<u>Anlage</u>
Bilanz zum 31. Dezember 2015	I/1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015	I/2
Anhang für das Geschäftsjahr 2015	I/3
Lagebericht	II
Bestätigungsvermerk	III
Rechtliche Verhältnisse, wichtige Verträge und wirtschaftliche Grundlagen	IV
Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720	V
Allgemeine Auftragsbedingungen	VI

I. Prüfungsauftrag

Mit Beschluss vom 01. Oktober 2015 des Verwaltungsrates der

**Stadtwerke Espelkamp,
Anstalt des öffentlichen Rechts, Espelkamp,**
- nachfolgend auch „Stadtwerke“ oder „Kommunalunternehmen“ genannt -

wurden wir zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 gewählt. Der Vorstand erteilte uns daraufhin mit Schreiben vom 17. November 2015 den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten.

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften in § 114a Abs. 10 Gemeindeordnung (GO NRW) und in § 27 Abs. 2 der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV NRW) sowie in § 11 Abs. 3 der Unternehmenssatzung sind der Jahresabschluss und der Lagebericht unter Beachtung der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufzustellen und unter zusätzlicher Beachtung von § 53 Abs. 1 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zu prüfen.

Form und Inhalt unseres Prüfungsberichtes folgen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dem Bericht sind der geprüfte Jahresabschluss als Anlage I/1 (Bilanz), I/2 (Gewinn- und Verlustrechnung) und I/3 (Anhang) sowie der Lagebericht als Anlage II beigefügt. Der Bericht enthält vorweg eine Stellungnahme zur Beurteilung der Lage der Gesellschaft durch die Geschäftsführung (Abschnitt II). Erläuterungen zur Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse im Einzelnen sowie der aufgrund der Prüfung erteilte Bestätigungsvermerk folgen in den Abschnitten III bis VI.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten - auch im Verhältnis zu Dritten - die als Anlage VI beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2002.

II. Grundsätzliche Feststellungen

Stellungnahme zur Lagebeurteilung des Vorstands

Zur Beurteilung der Lage des Kommunalunternehmens durch den Vorstand nehmen wir nachfolgend Stellung und heben die wesentlichen Angaben hervor:

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Die Stadtwerke weisen im Geschäftsjahr 2015 einen Jahresgewinn von T€ 219 aus, der um T€ 173 über dem Vorjahr liegt. Der Wirtschaftsplanansatz von T€ 173 konnte ebenfalls übertroffen werden. Die Ergebnisverbesserung resultierte vor allem aus investitionsbedingt geringeren Abschreibungen, einem dadurch verbesserten Finanzergebnis sowie ausfallbedingt gesunkenen Personalaufwendungen. Die Umsatzerlöse sind insgesamt um T€ 96 gestiegen, wobei die Umsätze im Abwasserbereich um T€ 280 und in der Wasserversorgung um T€ 29 zunahmen. Ursächlich war bei der Abwassersparte vor allem die erstmalige Abrechnung der Kreisstraßen für 2005 bis 2015. In der Wasserversorgung wurden unverändert rd. 1,2 Mio. m³ Wasser verkauft und in der Sparte Abwasser rd. 1,0 Mio. m³ gereinigt.

In den Betriebszweigen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wurden Spartengewinne in Höhe von T€ 249, bzw. in Höhe von T€ 1.164 sowie beim Baubetriebshof in Höhe von T€ 15 erwirtschaftet. Verluste wurden bei den Bädern mit T€ 1.193 und in der Wärmeversorgung mit T€ 16 ausgewiesen. Die Zentralen Dienste erreichten ein ausgeglichenes Ergebnis.

Die Liquidität war jederzeit gesichert. Die Finanzlage wird als gut eingeschätzt.

Die Bilanzsumme erhöhte sich um T€ 1.301 auf T€ 72.413. Das Eigenkapital hat sich um T€ 216 auf T€ 43.091 verbessert.

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende zentrale Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken:

Das Risikomanagementsystem stellt sicher, dass bestehende Risiken erfasst, analysiert und bewertet werden. Risiken mit hoher Eintrittswahrscheinlichkeit bestehen nicht. Durch den Ausfall von personellen oder technischen Ressourcen oder durch extreme Wetterereignisse könnten Risiken bestehen. Soweit möglich, werden die Risiken durch entsprechende Versicherungen abgedeckt.

Der Vorstand weist auf die Gründung einer Netzgesellschaft mit dem strategischen Partner Gelsenwasser Energienetze GmbH hin, die in der Rechtsform der GmbH & Co. KG am 01. Februar 2016 mit Mehrheitsbeteiligung der SWE von 51 % gegründet wurden.

Insgesamt wird für das Jahr 2016 ein Jahresüberschuss von T€ 358 prognostiziert.

Die Beurteilung der Lage des Kommunalunternehmens ist nach den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen, insbesondere den Jahresabschlussunterlagen, Verwaltungsratsprotokollen und Planungsrechnungen der Gesellschaft, plausibel und widerspruchsfrei abgeleitet. Die im Lagebericht enthaltenen Einschätzungen und Prognosen zum Fortbestand und zur künftigen Entwicklung sind nachvollziehbar.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die im Jahresabschluss und Lagebericht getroffene Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gemäß § 27 Abs. 2 KUV sind der Jahresabschluss und der Lagebericht unter Einbeziehung der Buchführung zu prüfen.

Für Aufstellung und Inhalt dieses Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie die uns gemachten Angaben liegt die Verantwortung bei dem Vorstand des Kommunalunternehmens. Es ist Aufgabe des Abschlussprüfers, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Der Jahresabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Die Abschlussprüfung ist nach Maßgabe von § 53 Abs. 1 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung erweitert.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich daraus üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

Die Prüfung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Risiken beachtet und in versicherungstechnischer Hinsicht ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Bei unserer Prüfung haben wir die §§ 316 ff. HGB und die vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) dargelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet.

Wir haben unsere Prüfung nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz so angelegt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkannt werden können. Dazu wurden Risikofaktoren identifiziert und analysiert, um eine Differenzierung zwischen kritischen und weniger kritischen Prüfungsgebieten zu ermöglichen und die risikoorientierte Prüfungsstrategie für die einzelnen Prüfungsgebiete festzulegen.

Die Prüfungsstrategie haben wir auf der Grundlage der Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit sowie das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Kommunalunternehmens, der Erwartung über mögliche Fehler sowie der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems entwickelt.

Ausgehend von unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurde das Prüfungsprogramm so bestimmt, dass unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit die geforderten Prüfungsaussagen mit hinreichender Sicherheit möglich werden.

Sowohl analytische Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) als auch Einzelfallprüfungen (Überprüfung von Geschäftsvorfällen sowie von Beständen) wurden nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens durchgeführt.

Aus den bei unserer Prüfungsplanung getroffenen Feststellungen ergaben sich nachfolgende Prüfungsschwerpunkte:

- Entwicklung des Anlagevermögens
- Entwicklung der Umsatzerlöse

Der von uns geprüfte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wurde von dem Verwaltungsrat in der Sitzung vom 27. August 2015 festgestellt.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems, sowie des IT-Systems als dessen Teil, haben wir keine wesentlichen Mängel festgestellt. Eine Ausweitung unserer Prüfungshandlungen bzw. Änderung unserer Prüfungsschwerpunkte war demnach nicht erforderlich.

Analytische Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen von Vorjahresvergleichen einzelner Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie bei der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorgenommen.

Einzelfallprüfungen haben wir nach bewusster Auswahl durchgeführt.

An der Inventuraufnahme der Vorräte haben wir im Hinblick auf die wirtschaftliche Bedeutung des Postens nicht beobachtend teilgenommen.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden durch Saldenlisten sowie entsprechende OP-Listen nachgewiesen.

Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldposten erfolgte durch Bücher, Verträge sowie sonstige Unterlagen und Belege wie Kassenbücher, Bankbestätigungen und Bankauszüge.

Zum Nachweis der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und gegenüber verbundenen Unternehmen hat das Kommunalunternehmen Saldenbestätigungen nach der positiven Methode angefordert.

Wir erhielten von Banken, mit denen die Stadtwerke im Berichtsjahr in Geschäftsverbindung standen, Bestätigungen über die Höhe der Salden und über sonstige, für die Abschlussprüfung bedeutsame Sachverhalte.

Rechtsanwaltsbestätigungen wurden nicht eingeholt.

Prüfungen anderer Stellen haben nach den uns gegebenen Auskünften im Berichtsjahr nicht stattgefunden.

Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadtwerke vermittelt.

Der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir den vom IDW veröffentlichten Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Stand: 09. September 2010 zugrunde gelegt.

Die Prüfung wurde von uns im Juni 2016 in den Geschäftsräumen der Stadtwerke durchgeführt. Die für die Prüfung erforderlichen Unterlagen und Nachweise standen uns zur Verfügung. Erbetene Auskünfte wurden uns von dem Vorstand und den uns benannten Sachbearbeitern bereitwillig erteilt.

Der Vorstand hat uns die berufssübliche Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss abgegeben, die wir zu unseren Akten genommen haben.

IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

1.1.1. Rechnungswesen

Nach unseren Feststellungen sind die Geschäftsvorfälle vollständig und richtig erfasst. Die Bücher des Kommunalunternehmens sind ordnungsmäßig geführt. Das Belegwesen ist geordnet und übersichtlich. Der vorliegende Jahresabschluss wurde zutreffend aus der Buchführung entwickelt, welche insgesamt den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entspricht.

Das Rechnungswesen erfolgt EDV-gestützt unter Anwendung der Software kVASy, Version 4.17.18, 5.2.8, 4.15.5, 4.3.1 mit den Modulen Hauptbuch, Anlagen-, Debitoren-, Kreditorenbuchhaltung, Verbrauchsabrechnung und Auftragsmanagement, der SIV AG, Roggentin.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird extern über die Stadt Espelkamp abgewickelt.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten nicht gewährleisten.

1.1.2. Wirtschaftsplan

Die Stadtwerke haben den Erfordernissen gemäß § 16 KUV NRW durch Aufstellung eines Investitions-, Erfolgs- und Vermögensplanes sowie einer Stellenübersicht Rechnung getragen. Der Wirtschaftsplan 2015 wurde in der Verwaltungsratssitzung vom 15. Dezember 2014 beschlossen. Anpassungen erfolgten in der Sitzung am 25. Juni 2015.

Der Investitionsplan sah Investitionen in Höhe von T€ 6.891 vor. Tatsächlich wurden kapazitätsbedingt nur T€ 4.186 investiert.

Während der geänderte Erfolgsplan einen Jahresüberschuss von T€ 173 vorsah, wurde ein tatsächliches Ergebnis von T€ 219 erzielt. Ursächlich für die Abweichung von T€ 46 waren im Wesentlichen um T€ 69 geringere Personalaufwendungen und um T€ 59 geringere Abschreibungen, denen ein um T€ 96 rückläufiges Rohergebnis gegenüberstand.

1.2. Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die für große Kapitalgesellschaften geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden beachtet.

Die gesetzlich geforderten Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung und die sonstigen Pflichtangaben zum Jahresabschluss sind im Anhang vollständig gemacht.

1.3. Lagebericht

Der Lagebericht (Anlage II) des Vorstands enthält nach unseren Feststellungen die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben. Er steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Kommunalunternehmens. Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind im Lagebericht zutreffend dargestellt. Die nach § 289 Abs. 2 HGB gemachten Angaben sind vollständig und zutreffend.

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss entspricht in Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kommunalunternehmens.

Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Anhang zutreffend dargestellt sind, betreffen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie wertbestimmende Faktoren. Sie blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen mit wesentlicher Auswirkung auf den Jahresabschluss haben wir bei unserer Prüfung nicht festgestellt.

3. Wirtschaftliche Verhältnisse3.1. Vermögens- und Finanzlage

	<u>31.12.2014</u>		<u>31.12.2015</u>		<u>Veränderungen</u>
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>
<u>Aktivseite</u>					
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	64.484	92	66.313	93	+ 1.829
Finanzanlagen	<u>477</u>	<u>1</u>	<u>561</u>	<u>1</u>	<u>+ 84</u>
<u>langfristiges Vermögen</u>	<u>64.961</u>	<u>93</u>	<u>66.874</u>	<u>94</u>	<u>+ 1.913</u>
Vorräte	172	-	173	-	+ 1
kurzfristige Forderungen gegen					
- Fremde	1.986	3	2.308	3	+ 322
- verbundene Unternehmen	29	-	177	-	+ 148
- die Stadt	0	-	41	-	+ 41
flüssige Mittel	<u>3.192</u>	<u>4</u>	<u>1.818</u>	<u>3</u>	<u>- 1.374</u>
<u>kurzfristiges Vermögen</u>	<u>5.379</u>	<u>7</u>	<u>4.517</u>	<u>6</u>	<u>- 862</u>
<u>Gesamtvermögen</u>	<u>70.340</u>	<u>100</u>	<u>71.391</u>	<u>100</u>	<u>+ 1.051</u>
<u>Passivseite</u>					
Eigenkapital	42.876	61	43.091	60	+ 215
Ertrags- und Investitionszuschüsse	11.444	16	12.043	17	+ 599
Darlehen	<u>11.745</u>	<u>17</u>	<u>11.004</u>	<u>15</u>	<u>- 741</u>
<u>langfristiges Kapital</u>	<u>66.065</u>	<u>94</u>	<u>66.138</u>	<u>93</u>	<u>+ 73</u>
kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber					
- Fremden	4.232	6	5.253	7	+ 1.021
- der Stadt	<u>43</u>	<u>-</u>	<u>0</u>	<u>-</u>	<u>- 43</u>
<u>kurzfristiges Kapital</u>	<u>4.275</u>	<u>6</u>	<u>5.253</u>	<u>7</u>	<u>+ 978</u>
<u>Gesamtkapital</u>	<u>70.340</u>	<u>100</u>	<u>71.391</u>	<u>100</u>	<u>+ 1.051</u>

Für die Bilanzanalyse haben wir die einzelnen Bilanzposten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zusammengefasst und gegliedert. Gliederungsmerkmal ist auf der Vermögensseite die Dauer der Gebundenheit an die Stadtwerke, auf der Schuldenseite die Dauer der Verfügbarkeit. Bei dieser Gliederung saldierten wir auf der Passivseite die Darlehen um die im nächsten Jahr fälligen Tilgungsraten vermindert, die wir dem kurzfristigen Bereich zugeordnet haben. Außerdem haben wir die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie gegenüber der Stadt Espelkamp saldiert.

Die so bereinigte Bilanzsumme von T€ 71.391 hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.051 (= 1,5 %) erhöht.

Die Restbuchwerte der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen nahmen gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.829 auf T€ 66.313 zu. Den Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände von T€ 21 und in Sachanlagen von T€ 4.065 standen Abschreibungen von T€ 2.160 sowie Abgänge von T€ 97 gegenüber. Bei den Sachanlagen entfielen T€ 2.642 (65 %) auf die Abwasserentsorgung, T€ 1.065 (26 %) auf die Trinkwasserversorgung, T€ 196 (5 %) auf die Bäder und T€ 162 (4 %) auf den Baubetriebshof. Der Anteil am Gesamtvermögen stieg leicht von 92 % auf 93 %.

Die Finanzanlagen erhöhten sich durch eine Ausleihung von T€ 100 an die Tochtergesellschaft Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH (EMG).

In den kurzfristigen Forderungen gegen Fremde wirkte sich im Wesentlichen der Zuwendungsbescheid für die Bodenfilteranlage B-Plan 64 (T€ 480) aus. Der Zuschuss des Vorjahres wurde mit T€ 160 abgerufen.

Die kurzfristigen Forderungen gegen verbundene Unternehmen erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund eines an die EMG gewährtes Darlehen (T€ 120).

Die als Saldo ausgewiesenen kurzfristigen Forderungen gegen die Stadt betrafen vor allem höhere Forderungen aus Lieferungs- und Leistungsverkehr in der Trinkwasserversorgung und Baubetriebshof. Den Forderungen von T€ 1.058 standen Verbindlichkeiten von T€ 1.017 gegenüber.

Die Entwicklung der flüssigen Mittel haben wir in der nachfolgenden Kapitalflussrechnung dargestellt.

Das Eigenkapital erhöhte sich zwar absolut um T€ 215, die Eigenkapitalquote sank aber leicht aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme von 61 % auf 60 %. Während der allgemeinen Rücklage T€ 149 zugeführt wurden, reduzierte sich die zweckgebundene Rücklage um T€ 49. Der Bilanzgewinn erhöhte sich um T€ 115.

Bei den Investitions- und Ertragszuschüssen standen Zuführungen von T€ 1.110 ertragswirksamen Auflösungen von T€ 511 gegenüber.

Bei den um T€ 741 gesunkenen Darlehen stand eine Neuaufnahme von T€ 1.000 den planmäßigen Tilgungen gegenüber. Die Darlehen entfielen am Bilanzstichtag mit T€ 10.046 auf Kreditinstitute und mit T€ 958 auf die Stadt.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Fremden nahmen um T€ 997 zu. Während der aktive Rechnungsabgrenzungsposten auf Vorjahresniveau lag, stiegen die sonstigen Verbindlichkeiten im Wesentlichen zuwendungsbedingt um T€ 991 an. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um T€ 173.

Das langfristige Vermögen von T€ 66.874 war am Bilanzstichtag nahezu vollständig gleichfristig durch langfristiges Kapital (T€ 66.162) finanziert. Die Unterdeckung betrug T€ 712 (= 1 %).

Die finanzwirtschaftlichen Vorgänge des Berichtsjahres stellen sich als Veränderung der als Finanzmittelfonds bezeichneten flüssigen Mittel in einer Kapitalflussrechnung gemäß DRS 21¹ bei indirekter Ermittlung des Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wie folgt dar:

	<u>2 0 1 4</u>	<u>2 0 1 5</u>
	T€	T€
1. Jahresüberschuss	46	219
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 2.228	+ 2.160
3. Auflösung Investitions-/Ertragszuschüsse	- 519	- 511
4. Zu-/Abnahme der Rückstellungen	- 7	- 121
5. Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	+ 168	+ 65
6. Ab-/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 791	- 766
7. Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ²	+ 152	+ 798
8. Zinsaufwendungen/Zinserträge	+ 435	+ 394
9. Ertragsteuerzahlungen	<u>+ 4</u>	<u>+ 4</u>
10. Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe aus 1. - 9.)	+ 3.294	+ 2.242
	-----	-----
11. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	+ 11	+ 32
12. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 9	- 21
13. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 2.005	- 4.065
14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	+ 3	+ 16
15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 320	- 100
16. erhaltene Zinsen	<u>+ 12</u>	<u>+ 15</u>
17. Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 11. - 16.)	- 2.308	- 4.123
	-----	-----
18. Einzahlungen aus Zuführungen zum Eigenkapital	+ 534	+ 192
19. Auszahlungen aus der Entnahme von Rücklagen	- 150	- 92
20. Einzahlungen aus Investitions-/Ertragszuschüssen	+ 227	+ 1.110
21. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	+ 300	+ 1.000
22. Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	- 1.092	- 1.761
23. Einzahlungen aus Verlustübernahme	+ 487	+ 467
24. gezahlte Zinsen	<u>- 447</u>	<u>- 409</u>
25. Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 18. - 24.)	- 141	+ 507
	-----	-----
26. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	+ 845	- 1.374
27. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>+ 2.347</u>	<u>+ 3.192</u>
28. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	+ 3.192	+ 1.818
	=====	=====

¹ DRS 21 = Deutscher Rechnungslegungsstandard Nr. 21

² ohne Darlehenstilgung

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (T€ 2.242) und aus der Finanzierungstätigkeit (T€ 507) reichte nicht aus, den Mittelbedarf aus der Investitionstätigkeit (T€ 4.123) vollständig zu finanzieren. Der Bestand flüssiger Mittel verringerte sich um T€ 1.374 auf T€ 1.818.

Zum besseren Überblick fassen wir im Folgenden die wesentlichen Bilanzkennzahlen zusammen:

	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2015</u>
Eigenkapital bezogen auf das Gesamtkapital	60 %	61 %	61 %	60 %
Cash-Flow der laufenden Geschäftstätigkeit (in T€) ¹	2.229	- 980	3.294	2.242
Finanzierung der Investitionen durch erwirtschaftete Abschreibungen	100 %	100 %	95 %	53 %
Liquidität I. Grades (flüssige Mittel und kurzfristige Forderungen bezogen auf kurzfristige Verbindlichkeiten)	103 %	166 %	122 %	80 %

¹ Ermittlung bis 2013 gemäß DRS 2, ab 2014 nach DRS 21

3.2. Ertragslage

In den nachfolgenden Darstellungen haben wir die Ertragslage des Kommunalunternehmens sowie seiner Sparten nach den Unterlagen der Stadtwerke entwickelt. Die Werte haben wir mit der in Anlage I/2 beigefügten Gewinn- und Verlustrechnung abgestimmt.

Die Posten der Erfolgsrechnungen wurden nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet.

3.2.1. Gesamtunternehmen

	<u>2 0 1 4</u>		<u>2 0 1 5</u>		<u>Veränderungen¹</u>
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>
Umsatzerlöse =					
Betriebserträge	11.579	100	11.675	100	+ 96
Betriebsaufwendungen	<u>2.956</u>	<u>26</u>	<u>2.932</u>	<u>25</u>	<u>+ 24</u>
<u>Rohüberschuss</u>	8.623	74	8.743	75	+ 120
-----	-----	-----	-----	-----	-----
Personalaufwand	4.253	37	4.226	36	+ 27
-----	-----	-----	-----	-----	-----
Abschreibungen	2.228	19	2.160	19	+ 68
Finanzergebnis	- 435	- 4	- 394	- 3	+ 41
Betriebssteuern	51	0	46	0	+ 5
sonstige Aufwendungen saldiert mit sonstigen Erträgen	<u>- 1.394</u>	<u>- 12</u>	<u>- 1.483</u>	<u>- 13</u>	<u>- 89</u>
Geschäfts- und Finanzaufwand	4.108	35	4.083	35	+ 25
-----	-----	-----	-----	-----	-----
<u>Betriebsergebnis</u>	+ 262	+ 2	+ 434	+ 4	+ 172
Konzessionsabgabe	<u>216</u>	<u>2</u>	<u>215</u>	<u>2</u>	<u>+ 1</u>
<u>Jahresgewinn</u>	<u>+ 46</u>	<u>0</u>	<u>+ 219</u>	<u>2</u>	<u>+ 173</u>

Die Stadtwerke erzielten im Wirtschaftsjahr 2015 einen Jahresgewinn von T€ 219, der gegenüber dem Vorjahr um T€ 173 gestiegen ist.

¹ + = Ergebnisverbesserung
- = Ergebnisrückgang

Das Jahresergebnis der Stadtwerke entfiel auf die Sparten wie folgt:

	<u>2 0 1 4</u>	<u>2 0 1 5</u>	<u>Veränderungen¹</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Wasserversorgung	379	249	- 130
Abwasserentsorgung	863	1.164	+ 301
Bäder	- 1.222	- 1.193	+ 29
Wärme- und Stromversorgung	- 23	- 16	+ 7
Baubetriebshof	51	15	- 36
Zentrale Dienste	- 2	0	+ 2
	<u>46</u>	<u>219</u>	<u>+ 173</u>

Für diese Entwicklung waren zusammengefasst folgende Sachverhalte maßgebend:

Die Umsatzerlöse nahmen insgesamt um T€ 96 zu:

	<u>2 0 1 4</u>	<u>2 0 1 5</u>	<u>Veränderungen¹</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Wasserversorgung	2.353	2.344	- 9
Abwasserentsorgung	4.809	4.772	- 37
Bäder	1.593	1.622	+ 29
Baubetriebshof	2.543	2.587	+ 44
Wärme- und Stromversorgung	547	618	+ 71
Zentrale Dienste	348	367	+ 19
Leistungsverrechnung	- 614	- 635	- 21
	<u>11.579</u>	<u>11.675</u>	<u>+ 96</u>

Während sich die Erlöse bei den Bädern, beim Baubetriebshof, in der Wärme- und Stromversorgung sowie den Zentralen Diensten erhöhten, verringerten sie sich bei der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung.

Bei der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung wurden im Berichtsjahr Mehrerlöse aus der Gebührenüberdeckung von T€ 145 (i.V. T€ 124) bzw. T€ 312 (i.V. Unterdeckung von T€ 3) umsatzmindernd ausgewiesen.

¹ + = Ergebnisverbesserung
- = Ergebnisrückgang

Die Betriebsaufwendungen nahmen um 0,8 % auf T€ 2.932 ab. Dem aufgrund der Umgliederung des Wasserentnahmeentgelts sowie der Abwasserabgabe aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (T€ 103) sowie der Zunahme des Gasbezugs (T€ 149) und der bezogenen Waren im Baubetriebshof (T€ 76) höheren Aufwendungen standen durch geringere Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen um T€ 154 rückläufige Aufwendungen für bezogene Leistungen gegenüber.

Unter Berücksichtigung der höheren Betriebserträge sowie der gesunkenen Betriebsaufwendungen erhöhte sich der Rohüberschuss des Kommunalunternehmens um T€ 120 auf T€ 8.743.

Der Personalaufwand sank um T€ 27 (= 0,6 %). Ursächlich hierfür war die Reduzierung der Belegschaft.

Die Abschreibungen lagen mit T€ 2.160 um T€ 68 unter denen des Vorjahres.

Das Finanzergebnis war tilgungsbedingt entlastet.

Der Saldo der sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen zeigte folgende Entwicklung:

	<u>2 0 1 4</u>	<u>2 0 1 5</u>	<u>Veränderungen¹</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
andere aktivierte Eigenleistungen	90	113	+ 23
sonstige Erträge	221	201	- 20
sonstige Aufwendungen	<u>- 1.705</u>	<u>- 1.797</u>	<u>- 92</u>
	<u>- 1.394</u>	<u>- 1.483</u>	<u>- 89</u>

In den sonstigen Aufwendungen erfolgte zwar die Umgliederung des Wasserentnahmeentgelts sowie der Abwasserabgabe zu den Betriebsaufwendungen. Aufwandserhöhend wirkten sich im Wesentlichen die Einführung des Mindestlohns bei der Betriebsführung Atoll (T€ 47), die tariflich bedingte Steigerung des Verwaltungskostenbeitrags Stadt (T€ 48) sowie der höhere Beratungsbedarf (T€ 113) im Rahmen der Partnersuche für die Netzeigentumsgesellschaft aus.

Das Betriebsergebnis erhöhte sich um T€ 172 auf T€ 434.

Die Konzessionsabgabe konnte sowohl preis- und steuerrechtlich in voller Höhe erwirtschaftet werden.

¹ + = Ergebnisverbesserung
- = Ergebnisrückgang

3.2.2. Wasserversorgung

	2 0 1 4		2 0 1 5		Veränderungen ¹
	T€	%	T€	%	T€
Betriebserträge	2.353	100	2.344	100	- 9
Betriebsaufwendungen	477	20	543	23	- 66
<u>Rohüberschuss</u>	1.876	80	1.801	77	- 75
Personalaufwendungen	782	33	749	32	+ 33
Abschreibungen	357	15	357	15	-
Finanzergebnis	- 30	- 1	- 28	1	+ 2
Betriebssteuern	2	-	2	-	-
sonstige Aufwendungen/ sonstige Erträge	- 110	- 5	- 201	9	- 91
Geschäfts- und Finanzaufwand	499	- 21	588	25	- 89
<u>Betriebsgewinn</u>	595	+ 25	464	+ 20	- 131
Konzessionsabgabe	216	9	215	9	+ 1
<u>Jahresüberschuss</u>	379	+ 16	249	+ 11	- 130
nutzbare Abgabe in Tm ³	1.108,8		1.110,8		

Der Jahresüberschuss der Wasserversorgung verringerte sich um T€ 130 auf T€ 249. Die Spartenrendite sank von 16,1 % auf 10,6 %.

Die Betriebserträge bewegten sich bei einer geringfügig höheren Wasserabgabe mit T€ 2.344 auf Vorjahresniveau.

Die Betriebsaufwendungen sind um T€ 66 = 13,8 % gestiegen. Ursächlich waren höhere Aufwendungen für den Energiebezug und maßnahmenbedingt gestiegene Fremdleistungen.

Der Saldo der sonstigen Aufwendungen und Erträge war vor allem durch die gestiegenen Beratungsleistungen belastet.

¹ + = Ergebnisverbesserung
- = Ergebnisrückgang

3.2.3. Abwasserentsorgung

	<u>2 0 1 4</u>		<u>2 0 1 5</u>		<u>Veränderungen¹</u>
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>
Betriebserträge	4.809	100	4.773	100	- 36
Betriebsaufwendungen	<u>834</u>	<u>17</u>	<u>673</u>	<u>14</u>	<u>+ 162</u>
<u>Rohüberschuss</u>	<u>3.975</u>	<u>83</u>	<u>4.100</u>	<u>86</u>	<u>+ 126</u>
Personalaufwand	<u>1.068</u>	<u>22</u>	<u>1.077</u>	<u>23</u>	- 9
Abschreibungen	1.321	27	1.274	27	+ 47
Finanzergebnis	- 308	- 6	- 284	6	+ 24
Betriebssteuern	1	0	1	-	-
sonstiger Aufwand saldiert mit sonstigem Ertrag	<u>- 414</u>	<u>- 9</u>	<u>- 300</u>	<u>- 6</u>	<u>+ 114</u>
Geschäfts- und Finanzaufwand	<u>2.044</u>	<u>18</u>	<u>1.859</u>	<u>39</u>	<u>- 185</u>
<u>Betriebsgewinn = Jahresüberschuss</u>	<u>863</u>	<u>18</u>	<u>1.164</u>	<u>24</u>	<u>+ 301</u>
Gebührenaussgleich	<u>149</u>	<u>3</u>	<u>92</u>	<u>2</u>	<u>- 57</u>
<u>Bilanzgewinn</u>	<u>1.012</u>	<u>21</u>	<u>1.256</u>	<u>26</u>	<u>+ 244</u>
Schmutzwasser in Tm ³	985,3		985,5		
Niederschlagswasser in Tm ³	2.815,9		3.162,6		

Der Betriebsgewinn der Abwasserentsorgung erhöhte sich um T€ 301 auf T€ 1.164.

Bei einer nahezu identischen Schmutzwassermenge und einer um 12,3 % gestiegenen Niederschlagswasserfläche gingen die Betriebserträge um T€ 36 = 0,7 % zurück. Die Gebühren waren im Berichtsjahr unverändert.

Den um T€ 280 höheren Umsatzerlösen, im Wesentlichen bedingt durch die erstmalige Abrechnung der Kreisstraßen für die Jahre 2005 bis 2014 (T€ 152), standen die Rückführung von Gebührenüberschüssen mit T€ 312 gegenüber.

Die Betriebsaufwendungen enthalten im Berichtsjahr den Ausweis der Abwasserabgabe (T€ 64).

¹ + = Ergebnisverbesserung
- = Ergebnisrückgang

3.2.4. Bäder

	<u>2 0 1 4</u>		<u>2 0 1 5</u>		<u>Veränderungen¹</u>
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>
Betriebserträge	1.593	100	1.622	100	+ 29
Betriebsaufwendungen	<u>1.027</u>	<u>64</u>	<u>1.027</u>	<u>63</u>	<u>-</u>
<u>Rohüberschuss</u>	566	36	595	37	+ 29
Personalaufwand	550	35	510	31	+ 40
Abschreibungen	400	25	397	24	+ 3
Finanzergebnis	- 51	- 3	- 41	3	+ 10
Betriebssteuern	19	1	20	1	- 1
sonstiger Aufwand saldiert mit sonstigem Ertrag	<u>- 768</u>	<u>- 48</u>	<u>- 820</u>	<u>51</u>	<u>- 52</u>
Geschäfts- und Finanzaufwand	<u>1.238</u>	<u>78</u>	<u>1.278</u>	<u>79</u>	<u>- 40</u>
<u>Betriebsverlust =</u> <u>Jahresverlust</u>	<u>- 1.222</u>	<u>- 77</u>	<u>- 1.193</u>	<u>- 74</u>	<u>+ 29</u>
Besucherzahl rd.	220.900		219.800		

Die Bädersparte umfasst das Freizeitbad Atoll und das Waldfreibad. Die Besucherzahl ging insbesondere durch eine witterungsbedingt geringere Besucherzahl im Waldfreibad um rd. 1.100 Gäste zurück.

Aufgrund von Preisanpassungen konnte ein um T€ 29 höheres Rohergebnis von T€ 595 erzielt werden, so dass der Spartenverlust in gleicher Höhe entlastet war und mit T€ 1.193 ausgewiesen wird.

Der durchschnittliche Verlust je Besucher lag bei 5,43 € (i.V. 5,53 €). Der Aufwandsdeckungsgrad erhöhte sich von 56,6 % auf 57,6 %.

¹ + = Ergebnisverbesserung
- = Ergebnisrückgang

3.2.5. Baubetriebshof

	<u>2 0 1 4</u>		<u>2 0 1 5</u>		<u>Veränderungen¹</u>
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>
Betriebserträge	2.543	100	2.587	100	+ 44
Betriebsaufwendungen	<u>813</u>	<u>32</u>	<u>814</u>	<u>31</u>	- 1
<u>Rohüberschuss</u>	1.730	68	1.773	69	+ 43
Personalaufwand	<u>1.494</u>	<u>59</u>	<u>1.545</u>	<u>60</u>	- 51
Abschreibungen	101	4	111	4	- 10
Finanzergebnis	- 14	- 1	- 11	-	+ 3
Betriebssteuern	3	0	3	-	-
sonstiger Aufwand saldiert mit sonstigem Ertrag	<u>- 67</u>	<u>- 3</u>	<u>- 88</u>	<u>- 3</u>	<u>- 21</u>
Geschäfts- und Finanzaufwand	<u>185</u>	<u>7</u>	<u>213</u>	<u>8</u>	- 28
<u>Betriebsgewinn =</u> <u>Jahresgewinn</u>	<u>51</u>	<u>2</u>	<u>15</u>	<u>1</u>	- 36

Die Betriebserträge entfielen auf die Beistandsleistungen für die Stadt Espelkamp, im Wesentlichen aus der Pflege der städtischen Grünanlagen, der Friedhöfe, der Gemeindestraßen sowie aus der Weiterverrechnung der um T€ 76 gestiegenen bezogenen Waren.

Die Flüchtlingssituation in 2015 bewirkte mehr Beistandsleistungen für die Stadt Espelkamp.

¹ + = Ergebnisverbesserung
- = Ergebnisrückgang

3.2.6. Wärme- und Stromversorgung

	<u>2 0 1 4</u>		<u>2 0 1 5</u>		<u>Veränderungen¹</u>
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>
Betriebserträge	547	100	618	100	+ 71
Betriebsaufwendungen	<u>407</u>	<u>74</u>	<u>495</u>	<u>80</u>	- 88
<u>Rohüberschuss</u>	140	26	123	20	- 17
-----	-----	-----	-----	-----	-----
Personalaufwendungen	70	13	62	10	+ 8
-----	-----	-----	-----	-----	-----
Abschreibungen	47	9	18	3	+ 29
Finanzergebnis	- 32	- 6	- 31	5	+ 1
Betriebssteuern	26	5	19	3	+ 7
sonstige Aufwendungen/ sonstige Erträge	<u>+ 12</u>	<u>2</u>	<u>- 9</u>	<u>1</u>	- 21
Geschäfts- und Finanzaufwand	93	17	77	12	+ 16
-----	-----	-----	-----	-----	-----
<u>Betriebsverlust =</u> <u>Jahresverlust</u>	- 23	- 4	- 16	- 3	+ 7
-----	-----	-----	-----	-----	-----

Zum 01. April 2014 hat das Kommunalunternehmen das BHKW von der Tochtergesellschaft EMG übernommen, so dass im Jahr 2015 sich der Betrieb erstmalig ganzjährig auswirkte.

Der Betriebsverlust in der Wärme- und Stromversorgung konnte um T€ 7 auf T€ 16 verbessert werden.

Bei den Betriebserträgen wurde zwar eine Mehrabgabe von 14,3 % erzielt, gleichwohl ging der spezifische Wärmepreis um 11,9 % zurück. Der Anstieg um T€ 71 war auf die um T€ 146 höheren Stromerlöse zurückzuführen.

¹ + = Ergebnisverbesserung
- = Ergebnisrückgang

3.2.7. Zentrale Dienste

	<u>2 0 1 4</u>		<u>2 0 1 5</u>		<u>Veränderungen¹</u>
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>
Betriebserträge	348	100	367	100	+ 19
Betriebsaufwendungen	<u>12</u>	<u>3</u>	<u>16</u>	<u>4</u>	<u>- 4</u>
<u>Rohüberschuss</u>	336	97	351	96	+ 15
Personalaufwand	<u>289</u>	<u>83</u>	<u>283</u>	<u>77</u>	+ 6
Abschreibungen sonstiger Aufwand saldiert mit sonstigem Ertrag	2 <u>- 47</u>	1 <u>- 14</u>	3 <u>- 65</u>	1 <u>- 18</u>	- 1 <u>- 18</u>
Geschäfts- und Finanzaufwand	<u>49</u>	<u>14</u>	<u>68</u>	<u>19</u>	- 19
<u>Betriebsverlust =</u> <u>Jahresverlust</u>	<u>- 2</u>	<u>- 1</u>	<u>0</u>	<u>-</u>	<u>+ 2</u>

Die Betriebserträge betrafen im Wesentlichen die für die Stadt Espelkamp übernommenen Aufgaben des Straßenbaus und sonstige Planungsleistungen.

¹ + = Ergebnisverbesserung
- = Ergebnisrückgang

V. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Gemäß § 106 GO NRW ist in entsprechender Anwendung von § 53 HGrG im Rahmen der Jahresabschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen.

Der vom IDW veröffentlichte Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) ist diesem Bericht als Anlage V beigelegt.

Die Vorstandsorganisation entspricht in Zusammensetzung und Tätigkeit der Organe Gesetz und Satzung. Die Gremien sind ordnungsgemäß besetzt und waren bei den Entscheidungen beschlussfähig.

Die Organisation des Kommunalunternehmens entspricht allgemein anerkannten Grundsätzen. Miteinander unvereinbare Funktionen sind organisatorisch getrennt, soweit dies aus Gründen der Unternehmensgröße wirtschaftlich vertretbar und aufgrund der Betriebsstruktur möglich ist.

Die getätigten Geschäfte sind nach unseren Feststellungen durch Gesetz und Satzung sowie durch die Beschlüsse der zuständigen Organe gedeckt und mit der notwendigen Wirtschaftlichkeit geführt worden. Die Beschlüsse des Verwaltungsrates wurden beachtet und ausgeführt.

Die Geschäftsvorfälle wurden nach unseren Feststellungen ordnungsgemäß abgewickelt. Die zukünftige Bewirtschaftung des Konzessionsgebietes erscheint sichergestellt.

Das Rechnungswesen ist den Bedürfnissen des Kommunalunternehmens angepasst. Der Wirtschaftsplan entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

Ungewöhnliche und/oder risikoreiche Geschäfte lagen nach unseren Feststellungen nicht vor.

Über die in dem vorliegenden Bericht gemachten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

VI. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Espelkamp, Anstalt des öffentlichen Rechts, Espelkamp, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Regelungen in der Unternehmenssatzung liegen in der Verantwortung des Vorstandes des Kommunalunternehmens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Kommunalunternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie die Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Regelungen in der Unternehmenssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kommunalunternehmens. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Bielefeld, den 05. August 2016

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Kampen
Wirtschaftsprüfer

VII. Unterzeichnung des Prüfungsberichts

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Bielefeld, den 05. August 2016

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Kampen
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

Bilanz der
Stadtwerke Espelkamp AöR, Espelkamp
zum
31. Dezember 2015

Aktivseite	Stand 31.12.2015 €	Stand 31.12.2014 €	Passivseite Stand 31.12.2014 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	117.955,00		10.000.000,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	8.332.296,37	16.720.837,76	16.571.561,50
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	505.309,57	15.980.325,74	16.029.318,87
3. Technische Anlagen und Maschinen	883.687,00	28.900,00	28.900,00
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.288.887,00		
5. Verteilungsanlagen	4.111.988,88		
6. Kläranlagen	2.328.169,00		
7. Kanalnetze und Grundstücksanschlüsse	41.602.082,00		
8. Regenrückhaltebecken und Staukanäle	3.062.989,00		
9. Pumpwerke	839.994,00		
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.326.161,00		
11. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.923.435,91	361.132,65	245.501,97
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	160.000,00		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	401.125,00	43.091.196,15	42.875.282,34
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	170.166,57		
2. fertige Erzeugnisse und Waren	3.001,25		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	582.160,49	11.009.754,00	11.654.112,14
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	181.784,08	4.848,48	404.039,47
3. Forderungen gegen die Stadt Espelkamp	1.058.183,36	1.974.627,83	1.887.313,87
4. sonstige Vermögensgegenstände	1.721.344,03	3.338.684,26	2.347.483,86
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.818.120,57		18.610,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	4.259,12		17.497,00
	<u>72.413.079,20</u>	<u>72.413.079,20</u>	<u>71.112.208,03</u>
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital			
II. Rücklagen			
1. allgemeine Rücklagen			
2. zweckgebundene Rücklagen			
3. andere Gewinnrücklagen			
III. Bilanzgewinn			
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen			
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Espelkamp			
5. sonstige Verbindlichkeiten			
davon aus Steuern: € 24.063,81 (Vorjahr € 21.284,15)			
F. Rechnungsabgrenzungsposten			

Gewinn- und Verlustrechnung der
Stadtwerke Espelkamp AöR, Espelkamp
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015

	<u>2 0 1 5</u>		<u>2014</u>
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		11.674.778,92	11.578.683,12
2. andere aktivierte Eigenleistungen		113.334,08	89.146,97
3. sonstige betriebliche Erträge		200.798,78	221.733,84
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.734.889,20		1.604.808,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.197.316,69</u>	2.932.205,89	1.351.052,29
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	3.299.128,22		3.332.540,18
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: € 252.487,21 (Vorjahr € 250.168,07)	<u>926.494,78</u>	4.225.623,00	920.835,15
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.159.801,33	2.228.346,58
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		2.011.742,01	1.919.482,66
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon von verbundenen Unternehmen: € 11.252,52 (Vorjahr € 2.160,96) davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: € 0,00 (Vorjahr € 0,00)		14.892,29	11.951,39
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: € 30.238,56 (Vorjahr € 34.523,64) davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: € 0,00 (Vorjahr € 2.220,00)		409.106,40	447.106,19
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>265.325,44</u>	<u>97.343,57</u>
11. sonstige Steuern		46.146,28	50.937,88
12. Jahresüberschuss		<u>219.179,16</u>	<u>46.405,69</u>
13. Gewinnvortrag		50.000,00	50.000,00
14. Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage		0,00	10.604,84
15. Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen		91.953,49	138.491,44
16. Bilanzgewinn		<u><u>361.132,65</u></u>	<u><u>245.501,97</u></u>



Anhang 2015



Stadtwerke Espelkamp
Anstalt des öffentlichen Rechts



Inhaltsverzeichnis

I.	Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung	4
II.	Erläuterungen zu den Positionen der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung	5
1.	Bilanzierung und Bewertungsmethoden	5
2.	Angaben zu Positionen der Bilanz	6
3.	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	11
4.	Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	11
III.	Sonstige Angaben	14



Abkürzungsverzeichnis

a	Anno (Jahr)
Abs.	Absatz
abs.	absolut
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
Bes.	Besucher
EMG	Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
h	Stunden
HGB	Handelsgesetzbuches
i. H. v.	in Höhe von
i. S. d.	im Sinne der
i. V. m.	in Verbindung mit
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
MWh	Megawattstunden
p. a.	per anno
s. h.	Siehe hierzu
SWE	Stadtwerke Espelkamp AöR
Tsd.	Tausend
Vj.	Vorjahr



Anhang für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2015 Stadtwerke Espelkamp AöR

I. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 114a Abs. 10 GO NRW i. V. m. § 27 der KUV nach den Vorschriften des HGB aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Entsprechend § 265 Abs. 5 HGB ist die Bilanz um folgende Posten ergänzt:

- Forderungen gegen die Stadt Espelkamp
- Sonderposten für Investitionszuschüsse
- Empfangene Ertragszuschüsse
- Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Espelkamp

Der Anlagenspiegel enthält innerhalb des Sachanlagevermögens besondere Bezeichnungen der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. *Bitte Hinweis auf Umgliederung der Abwasserabgabe und des Wasserentnahmeentgelts geben.*

Soweit Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden überwiegend die Angaben in den Anhang aufgenommen.

Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die Wertansätze der Handelsbilanz zum 31.12.2014 wurden unverändert übernommen.



II. Erläuterungen zu den Positionen der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierung und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet worden, wobei auf die eigenen Leistungen auch angemessene Gemeinkostenzuschläge berechnet wurden.

Die Abschreibungen auf Zugänge sind nach der linearen Methode vorgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen haben wir nicht vorgenommen.

Die Nutzungsdauer sowie die Aktivierung von Erweiterungen oder Erneuerungen des bestehenden Verteilnetzes werden in einer Aktivierungsrichtlinie geregelt. Bei einer Erneuerung innerhalb des bestehenden Netzes wird aktiviert, wenn sich der Querschnitt ändert, eine wesentliche Verbesserung eintritt bzw. eine Länge von 50 m überschritten wird.

Geringwertige Anlagegüter unter 150 € werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Für geringwertige Anlagegüter über 150 € bis 1.000 € wird nach den gesetzlichen Regelungen des § 6 Abs. 2a EStG ein Sammelposten gebildet, der linear über fünf Jahre abgeschrieben wird. In Vorjahren gebildete Sammelposten werden entsprechend fortgeführt.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen i. H. v. 160 T€ an der Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH, Espelkamp sind mit dem Buchwert als ursprüngliche Anschaffungskosten aktiviert und fortgeführt. Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen werden mit der Darlehenssumme vermindert um die Tilgungen ausgewiesen.

Das Wahlrecht, außerplanmäßige Abschreibungen auch bei voraussichtlich nicht dauerhafter Wertminderung vorzunehmen, wurde nicht in Anspruch genommen.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu fortgeschriebenen, gewogenen Einstandspreisen oder zum niedrigeren Tagespreis bewertet, soweit kein Festwert nach § 240 Abs. 3 HGB gebildet wurde. Die fertigen Erzeugnisse und Waren sind zu Einkaufspreisen aktiviert.



Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, die Aufwand für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Die vereinnahmten Zuschüsse werden als Passivposten in der Bilanz ausgewiesen und analog dem Abschreibungsverlauf der bezuschussten Wirtschaftsgüter aufgelöst.

Mit den sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verbindlichkeiten abgedeckt. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden zukünftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Jahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung monatlich ermittelt und bekannt gegeben werden.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Für die Bilanzierung latenter Steuern gemäß § 274 HGB werden sich ergebende Steuerbe- und -entlastungen aus gegenüber den steuerlichen Wertansätzen resultierende Differenzen saldiert betrachtet. Da regelmäßig ein Überhang aktiver latenter Steuern vorliegt, wird aufgrund des bestehenden Wahlrechts gemäß § 274 HGB auf eine Aktivierung verzichtet.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Gliederung und Entwicklung des **Anlagevermögens** ist im Anlagenspiegel, der als Anlage beigefügt ist, dargestellt. Die Darstellung entspricht mit branchenspezifischen Anpassungen gem. § 268 Abs. 2 HGB.



Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau betragen im Berichtsjahr 1.923 T€ (Vj. 589 T€). Sie betreffen den Abwasserbetrieb mit 1.525 T€ (Vj. 276 T€), den Trinkwasserbereich mit 248 T€ (Vj. 160 T€), das Freizeitbad Atoll mit 2 T€ sowie das BHKW für die Erweiterung des Netzes mit 148 T€ (Vj. 153 T€). Die 1.525 T€ im Abwasserbetrieb umfassen vor allem die Ozonierungsanlage (4. Reinigungsstufe) (131 T€), den Bodenfilter Gestrigen (862 T€), den Ausbau des Betriebsgebäudes (72 T€), Regenrückhalte-/Regenklärbecken (24 T€), den Regenwasserkanal (150 T€) und Schmutzwasserkanal (278 T€). Im Trinkwasser wird die Erweiterung des Betriebsgebäudes (233 T€) ausgewiesen. Der übrige Teil entfällt auf das Verteilnetz und Hausanschlüsse.

Der **Anteil an verbundenen Unternehmen** an der EMG wurde zum 20.12.2006 mit 25 T€ erworben und mit Beschluss des Verwaltungsrates vom 10.12.2014 um 135 T€ auf 160 T€ erhöht. Die SWE ist alleinige Gesellschafterin an der EMG.

Unter den **Ausleihungen an verbundene Unternehmen** wird das in 2014 i. H. v. 320 T€ sowie das Ende 2015 i. H. v. 100 T€ gewährte Darlehen an die EMG ausgewiesen. Die Darlehen vermindern sich um die planmäßigen Tilgungsleistungen von 16 T€ p. a. für das Altdarlehen und ab 2016 von 5 T€ für das Neudarlehen.

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** resultieren i. H. v. 62 T€ (Vj. 32 T€) im Wesentlichen aus Planungs- und Bauleistungen sowie der Wärmeausgleichslieferung.

Die **Forderungen gegen die Stadt Espelkamp** von 1.058 T€ (Vj. 769 T€) ergeben sich aus der Vorauszahlung der Eigenkapitalverzinsung (486 T€), aus dem notariellen Vertrag eines Grundstückskaufs (121 T€) sowie aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr (451 T€).

Die gesamten **Forderungen** haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr und werden mit dem Nominalwert unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

In den **sonstigen Vermögensgegenständen** von 1.721 T€ (Vj. 1.416 T€) sind in erster Linie Forderungen aus den bewilligten Zuwendungsbescheiden (1.482 T€), aus der Betriebsführung Bäder (70 T€) sowie aus Umsatzsteuererstattungsansprüchen von 127 T€ für das IV. Quartal 2015 enthalten.

Die **liquiden Mittel** und die Posten des **Eigenkapitals** wurden zum Nominalwert bilanziert.



Das **Eigenkapital** hat sich wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2015	Ent- nahme	Zu- führung	Stand 31.12.2015
	T€	T€	T€	T€
I. Stammkapital	10.000	0	0	10.000
II. Rücklagen	32.630	92	192	32.730
III. Bilanzgewinn	246	0	115	361
	42.876	92	307	43.091

Der Verwaltungsrat hat am 27.08.2015 den Jahresabschluss 2014 festgestellt und dem Vorstand Entlastung erteilt. Die Gewinnverwendung wurde am 01.10.2015 beschlossen. Nach dem Beschluss des Verwaltungsrates sind 149 T€ in die allgemeine Rücklage, 43 T€ in die zweckgebundene Rücklage einzulegen und 50 T€ auf neue Rechnung vorzutragen. Am 15.12.2014 hat der Verwaltungsrat einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage zum Gebührenaussgleich 2015 i. H. v. 92 T€ zugestimmt.



Die **sonstigen Rückstellungen** haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2015	Verbrauch 2015	Auflösung 2015	Zuführung 2015	Zinsertrag	Zins- aufwand	Stand 31.12.2015
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
ausstehende Rechnungen	12	10	1	6	0	0	7
unterlassene In- standhaltungen	126	90	0	0	0	0	36
Urlaub, Über- stunden, Berufs- genossenschaft usw.	166	140	4	128	0	0	150
Prüfungs- und Abschlusskosten	57	57	0	58	0	0	58
Aufbewahrungs- pflichten	16	0	0	0	0	0	16
Altersteilzeit	0	0	0	0	0	0	0
Abwasserabgabe	53	53	0	49	0	0	49
Prozesskosten	3	3	0	0	0	0	0
Sonstiges	<u>44</u>	<u>27</u>	<u>0</u>	<u>23</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>40</u>
	<u>477</u>	<u>380</u>	<u>5</u>	<u>264</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>356</u>



Für die **Verbindlichkeiten** bestehen folgende Restlaufzeiten:

	<u>Davon mit einer Restlaufzeit von</u>			
	<u>Gesamt</u>	<u>bis zu 1 Jahr</u>	<u>1 bis 5 Jahre</u>	<u>mehr als 5 Jahre</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.010	961	3.250	6.796
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	577	551	26	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5	5	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.975	1.016	253	706
sonstige Verbindlichkeiten	3.338	3.338	0	0
	16.905	5.874	3.529	7.502

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** umfassen mit 5 T€ (Vj. 3 T€) Energielieferungen.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Espelkamp** betreffen in erster Linie die Darlehen 1.075 T€ (Vj. 1.192 T€), den Verlustausgleich 467 T€ (Vj. 487 T€), Eigenkapitalverzinsung 122 T€ (Vj. 0 T€), Ertragszuschüsse für Anlagen im Bau 147 T€ (Vj. 147 T€) sowie den Grundstückskauf 121 T€ (Vj. 0 T€).

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind gezahlte bzw. gewährte Zuschüsse i. H. v. 1.755 T€ (Vj. 1.232 T€) enthalten, deren Gegenposition i. H. v. 1.482 T€ (Vj. 1.183 T€) unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen werden. Neben den Geldwertkarten und den Gutscheinen des Freizeitbades Atoll i. H. v. 295 T€ (Vj. 269 T€) sind kreditorische Debitoren i. H. v. 286 T€ (Vj. 257 T€) sowie Gebührenüberschüsse i. H. v. 924 T€ (Vj. 467 T€) enthalten.



3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen im üblichen Rahmen aus Miet-, Pacht- und Wartungsverträgen.

Es existiert ein Haftungsverhältnis i. S. d. §§ 251 und 268 Abs. 7 HGB aus einer Bürgschaft für die EMG i. H. v. 367 T€ (Vj. 396 T€) (Ursprungsbetrag 670 T€) im Rahmen einer Kreditaufnahme. Mit einer Inanspruchnahme ist nicht zu rechnen, da die Verbindlichkeiten aus dem Cashflow der bestehenden Unternehmensplanung zu bedienen sind.

4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse (incl. Nebengeschäften und unter Berücksichtigung von Gebührenüberschüssen sowie Ertragszuschüssen) gliedern sich wie folgt:

	2015	2014	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Abwasser	4.660	4.603	57	1,24
Trinkwasser	2.262	2.365	-103	-4,36
Baubetriebshof	2552	2.525	27	1,07
Zentrale Dienste	321	290	31	10,69
Freizeitbad	1.592	1.568	24	1,53
Waldfreibad	29	25	4	16,00
Wärme/Strom	<u>259</u>	<u>203</u>	<u>56</u>	<u>27,59</u>
	<u>11.675</u>	<u>11.579</u>	<u>96</u>	<u>0,83</u>



Die den Umsatzerlösen zugrunde liegenden Mengen und Preise stellen sich wie folgt dar:

	Einheit	2015		2014		Mengen- veränderung		Preis- veränderung	
		Menge	€/Ein- heit	Menge	€/Ein- heit	abs.	relativ	abs.	relativ
Schmutzwasser	Tsd. m ³	985,5	2,82	985,3	2,82	0,2	0,02	0,0	0,00
Niederschlags- wasser	Tsd. m ²	3.165,7	0,51	2.815,9	0,51	349,8	12,42	0,0	0,00
Trinkwasser- abgabe	Tsd. m ³	1.110,8	1,12	1.108,8	1,12	2,0	0,18	0,0	0,00
Bauwasser	Tsd. m ³	19,8	1,12	8,0	1,12	11,8	>100,00	0,0	0,00
Wärmeabgabe (<small>U</small> Wärmepreis)	MWh	4.341	60,81	3.798	69,01	543,1	+14,3	-8,2	-11,88

Aufgrund der Vielschichtigkeit der Tarife bei den Bädern wurde auf eine Einzeldarstellung verzichtet. Es wurden die Durchschnittswerte pro Besucher und für das Freizeitbad zusätzlich nach Bereichen gebildet:

	Ein- heit	2015		2014		Mengen- veränderung		Preis- veränderung	
		Menge	€/Ein- heit	Menge	€/Ein- heit	abs.	relativ	abs.	relativ
Freizeitbad Atoll									
Bad ohne Kombi- karte Sauna	Bes.	125.518	4,54	129.358	4,56	-3.840	2,97	-0,02	-0,44
Badanteil Kombi- karte Sauna	Bes.	17.730	6,81	0	0,00	17.730	100,00	6,81	100,00
Sauna 7 % Ust bis 30.06.2015	Bes.	17.536	12,69	17.799	12,66	-263	-1,48	0,03	0,24
Sauna 19 % Ust ab 01.07.2015	Bes.	<u>17.730</u>	<u>5,42</u>	<u>16.297</u>	<u>12,56</u>	<u>1.434</u>	<u>8,80</u>	<u>-7,14</u>	<u>-56,85</u>
Sauna gesamt		<u>35.266</u>	<u>9,04</u>	<u>34.097</u>	<u>12,61</u>	<u>1.171</u>	<u>3,43</u>	<u>-3,57</u>	<u>-28,31</u>



	Einheit	2015		2014		Mengenveränderung		Preisveränderung	
		Menge	€/Einheit	Menge	€/Einheit	abs.	relativ	abs.	relativ
Kurse, Vereine, Schule usw.	Bes.	<u>39.720</u>	3,93	<u>40.678</u>	3,93	-958	-2,36	0,00	0,00
		<u>200.504</u>		<u>204.132</u>		<u>-3.628</u>	<u>-0,02</u>		

Die Preisveränderung im Bad und in der Sauna resultiert vor allem aufgrund der umsatzsteuerlichen Trennung zwischen 7 % für das Bad und 19 % für die Sauna beim Kombitarif ab 01.07.2015.

	Einheit	2015		2014		Mengenveränderung		Preisveränderung	
		Menge	€/Einheit	Menge	€/Einheit	abs.	relativ	abs.	relativ
Waldfreibad	Bes.	19.282	1,51	16.747	1,47	2.535	15,14	0,04	2,70

Die Preisveränderung zum Vorjahr resultiert aus der Verschiebung der Besucherzahlen zwischen den Besuchergruppen.

Die **andere aktivierten Eigenleistungen** (113 T€, Vj. 89 T€) umfassen im Wesentlichen eigene Ingenieur- und Technikerleistungen.

Der **Materialaufwand** (2.932 T€, Vj. 2.956 T€) enthält mit 1.735 T€ (Vj. 1.605 T€) die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** und mit 1.197 T€ (Vj. 1.351 T€) die Aufwendungen für **bezogene Leistungen**.

Die Erhöhung der **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** um 130 T€ bzw. 8,11 % ergibt sich vor allem aus der Zunahme des Gasbezuges um 149 T€ von 93 T€ auf 242 T€. Ab dem II. Quartal 2014 hat die EMG den Betrieb des BHKW eingestellt und auf die SWE wieder übertragen. Somit lag im Veranlagungszeitraum ein volles Gasbezugsjahr zugrunde. Aufwandssteigernd sind im Geschäftsjahr ebenfalls die bezogenen Waren im Baubetriebshof (265 T€, Vj. 189 T€). Ausschlaggebend war die Flüchtlingssituation in 2015. Der Bauhof hat für die Stadt Espelkamp in diesem Bereich die Ausstattung der Flüchtlingsunterkünfte übernommen und entsprechend weiterverrechnet. Demgegenüber sind die übrigen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe zurückgegangen.



Die Aufwendungen für **bezogene Leistungen** sind um 11,35 % bzw. 154 T€ auf 1.197 T€ gegenüber dem Vorjahr gesunken. Aufgrund der Einbindung des Baubetriebshofes bei der Flüchtlingsunterbringung wurden weniger Baumaßnahmen durchgeführt, so dass hier die Kosten um 82 T€ bzw. 18,12 % zurückgegangen sind. Die Gebäude- und Betriebsgeländeunterhaltung ist im Wirtschaftsjahr um 127 T€ gesunken.

Die **Personalaufwendungen** haben sich gegenüber zum Vorjahr um 0,65 % auf 4.226 T€ (Vj. 4.253 T€) gemindert.

Die **Löhne und Gehälter** betragen 3.299 T€ (Vj. 3.332 T€) und die **Sozialen Abgaben** 926 T€ (Vj. 921 T€) davon entfallen 252 T€ (Vj. 250 T€) auf die Altersversorgung. Der **Personalbestand** betrug in 2015 durchschnittlich 88 Mitarbeiter (Vj. 90 Mitarbeiter). Im Vorjahr wurden aufgrund von Vertretungen und Einarbeitungen Stellen doppelt besetzt, was im Wirtschaftsjahr zu einer Personalbestands- und Personalkostenminderung geführt hat. Der Anstieg bei den sozialen Abgaben gegenüber der Minderung bei den Löhnen und Gehältern resultiert aus einer Sterbegeldzahlung an die Angehörigen eines verstorbenen Mitarbeiters.

Unter den **sonstigen Steuern** (46 T€, Vj. 51 T€) sind die Grundsteuer i. H. v. 22 T€ (Vj. 20 T€), die Kfz-Steuer i. H. v. 5 T€ (Vj. 5 T€) und die Stromsteuer i. H. v. 19 T€ (Vj. 26 T€) ausgewiesen.

Die SWE ist gem. § 24 Abs. 2 KUV verpflichtet, neben der Gewinn- und Verlustrechnung eine ebensolche für jeden Unternehmenszweig aufzustellen. Dabei sind gemeinsame Aufwendungen und Erträge sachgerecht auf die Unternehmenszweige aufzuteilen, soweit Lieferungen und Leistungen nicht gesondert verrechnet werden.

Die Spartenrechnungen sind dem Anhang als Anlage¹ beigefügt.

III. Sonstige Angaben

Die gemäß § 285 Nr. 21 HGB anzugebenden Geschäfte mit nahestehenden Personen werden für alle für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlichen Geschäfte angegeben. Es erfolgt keine Angabe zu Geschäften zu denen die SWE gesetzlich oder per Satzung verpflichtet ist.

¹ Mögliche Abweichungen in der Anlage sind rundungsbedingt.



Folgende Geschäfte wurden zwischen der EMG und SWE abgewickelt:

<u>Erlöse</u>	2015 T€	2014 T€
Dienstleistungen	75	37
Betriebsführung	14	17
Nutzungsentgelte	0	13
Kapitaldienst	<u>0</u>	<u>2</u>
	<u>89</u>	<u>69</u>
<u>Aufwendungen</u>		
Dienstleistungen	3	29
Ver- und Entsorgung	<u>34</u>	<u>104</u>
	<u>37</u>	<u>133</u>

Mit der Stadt Espelkamp wurden die nachfolgenden Geschäfte getätigt:

<u>Erlöse</u>	2015 T€	2014 T€
Ver- und Entsorgung	641	598
Dienstleistungen	323	312
Dienstleistungen Baubetriebshof	<u>2.511</u>	<u>2.474</u>
	<u>3.515</u>	<u>3.384</u>
<u>Aufwendungen</u>		
Kapitaldienst	30	35
Steuern, Gebühren und Abgaben	36	33
Konzession	215	216
Sonstiges	<u>312</u>	<u>252</u>
	<u>593</u>	<u>536</u>

Im Berichtsjahr sind für die erbrachten Dienstleistungen des Abschlussprüfers folgende Honorare angefallen

Abschlussprüfung 17,3 T€

Die Bezüge des alleinigen Vorstandes, Herrn Dipl.-Ing. Klaus Hagemeier, werden gemäß § 285 Nr.9a HGB angegeben und betragen im Wirtschaftsjahr 101 T€.



Dem Verwaltungsrat gehörten in 2015 folgende Mitglieder an:

Name, Vorname			Sitzungs- geld €	Stellvertreter:	Sitzungs- geld €
Vieker, Heinrich	(Vorsitzender)	Bürgermeister			
Bünemann, Gün- ter		Beamter	89,00	Lückermann, Martin	71,20
Grackiewicz, Jaroslaw		Betriebswirt	106,80	Wall, Arthur	35,60
Stickan, Hartmut	ab 07/2015	Werkzeugmacher	142,40	Stargardt, Andre	17,80
Hülsmann, Rein- hard		EDV-Organisator	106,80	Seidel, Paul- Gerhard	53,40
Sasten, Gerd- Udo		Techniker	142,40	Senckel, Christel	0,00
Rödenbeck, Reinhard	ab 07/2015	Betriebswirt	142,40	Klingel, Herbert	53,40
Schürmann, Heinz		Geschäftsführer	106,80	Stockmann, Wilhelm	53,40
Windhorst, Wilfried		Steuerberater, vBP	106,80	Borchardt, Martin	35,60
Sültrup, Andreas	beratender Stimme	Lehrer	<u>124,60</u>	Schlösser, Jo- hannes	<u>17,80</u>
Summe			<u>1.068,00</u>		<u>338,20</u>

Espelkamp, den 4. April 2016

Stadtwerke Espelkamp AöR

Klaus Hagemeier
(Vorstand)

Entwicklung des Anlagevermögens der Stadtwerke Espelkamp AöR für das Geschäftsjahr 2015 (01.01. bis 31.12.)

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		
	01.01.2015 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31.12.2015 €	01.01.2015 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31.12.2015 €	31.12.2014 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	385.334,97	20.543,59	0,00	0,00	405.878,56	256.530,97	31.392,59	0,00	0,00	117.955,00	128.804,00
	385.334,97	20.543,59	0,00	0,00	405.878,56	256.530,97	31.392,59	0,00	0,00	117.955,00	128.804,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	12.635.582,02	14.137,61	0,00	0,00	12.649.719,63	4.090.095,59	227.327,67	0,00	0,00	4.317.423,26	8.545.486,43
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	505.309,57	0,00	0,00	0,00	505.309,57	0,00	0,00	0,00	0,00	505.309,57	505.309,57
3. Technische Anlagen und Maschinen	4.090.973,05	97.527,62	72.061,87	-213.615,09	4.046.947,45	3.251.359,05	125.515,49	-213.614,09	0,00	3.163.260,45	839.614,00
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	2.580.465,61	1.948,15	510.693,42	-28.601,07	3.064.506,11	1.730.389,61	61.198,57	-15.969,07	0,00	1.775.619,11	850.076,00
5. Verteilungsanlagen	13.403.513,44	106.612,79	350.267,34	-40.185,69	13.820.207,88	9.487.219,63	261.183,13	-40.183,76	0,00	9.708.219,00	3.916.293,81
6. Kläranlagen	9.079.733,03	120.121,08	0,00	0,00	9.199.854,11	6.682.656,03	189.029,08	0,00	0,00	6.871.685,11	2.397.077,00
7. Kanalnetze und Grundstücksanschlüsse	51.772.095,27	556.974,14	449.328,60	-119.333,50	52.659.064,51	10.196.000,05	898.986,96	-38.004,50	0,00	11.056.982,51	41.576.095,22
8. Regenrückhaltebecken und Staukanäle	4.009.124,40	62.848,48	48.143,99	0,00	4.120.116,87	1.003.014,40	64.113,47	0,00	0,00	1.067.127,87	3.006.110,00
9. Pumpwerke	2.101.256,05	40.579,35	0,00	-9.180,48	2.132.654,92	1.233.202,05	65.385,60	-5.926,73	0,00	1.292.660,92	868.054,00
10. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.703.254,08	261.820,06	37.726,71	-198.817,13	3.803.983,72	2.440.955,08	235.668,77	-198.801,13	0,00	2.477.822,72	1.262.299,00
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	589.121,50	2.802.536,34	-1.468.221,93	0,00	1.923.435,91	0,00	0,00	0,00	0,00	1.923.435,91	589.121,50
	104.470.428,02	4.065.105,62	0,00	-609.732,96	107.925.800,68	40.114.891,49	2.128.408,74	-512.499,28	0,00	41.730.800,95	64.355.536,53
Summe I. + II.	104.855.762,99	4.085.649,21	0,00	-609.732,96	108.331.679,24	40.371.422,46	2.159.801,33	-512.499,28	0,00	42.018.724,51	64.484.340,53
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	160.000,00	0,00	0,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	160.000,00	160.000,00
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	317.125,00	100.000,00	0,00	-16.000,00	401.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	401.125,00	317.125,00
	477.125,00	100.000,00	0,00	-16.000,00	561.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	561.125,00	477.125,00
	105.332.887,99	4.185.649,21	0,00	-625.732,96	108.892.804,24	40.371.422,46	2.159.801,33	-512.499,28	0,00	42.018.724,51	64.961.465,53

Stadtwerke Espelkamp AöR, Espelkamp
- Wasserwerk -
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2015

	<u>2015</u> EUR	<u>2014</u> EUR
1. Umsatzerlöse	2.344.075,35	2.352.818,80
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	47.307,53	22.623,07
3. sonstige betriebliche Erträge	76.823,05	71.786,19
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-362.860,30	-338.287,19
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-180.191,89	-138.906,24
	<u>-543.052,19</u>	<u>-477.193,43</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-586.551,65	-614.340,34
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, - davon Altersversorgung: 44.871,49 € (Vorjahr: 45.296,86 €)	-162.585,00	-167.871,67
	<u>-749.136,65</u>	<u>-782.212,01</u>
6. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen,	<u>-356.789,89</u>	<u>-356.676,45</u>
	-356.789,89	-356.676,45
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-539.628,41	-420.296,54
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.671,23	2.481,85
- davon aus verbundenen Unternehmen: 1.893,02 € (Vorjahr: 383,99 €)		
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-30.866,16	-32.178,69
- davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)		
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 0,00 € (Vorjahr: 466,00 €)		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>251.403,86</u>	<u>381.152,80</u>
11. sonstige Steuern	-1.977,50	-2.126,16
12. Jahresüberschuss	<u>249.426,36</u>	<u>379.026,64</u>

Stadtwerke Espelkamp AöR, Espelkamp
- Abwasserentsorgung -
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2015

	<u>2015</u> EUR	<u>2014</u> EUR
1. Umsatzerlöse	4.772.670,75	4.809.334,63
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	51.335,11	50.651,71
3. sonstige betriebliche Erträge	25.789,43	15.818,29
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-283.754,62	-285.329,10
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-389.068,15	-549.350,35
	<u>-672.822,77</u>	<u>-834.679,45</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-845.281,37	-839.674,14
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, - davon Altersversorgung: 64.258,15 € (Vorjahr: 62.221,52 €)	-231.373,47	-228.170,46
	<u>-1.076.654,84</u>	<u>-1.067.844,60</u>
6. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen,	-1.273.992,97	-1.321.398,33
	<u>-1.273.992,97</u>	<u>-1.321.398,33</u>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-377.896,38	-478.815,20
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.701,00	4.684,20
- davon aus verbundenen Unternehmen: 5.198,48 € (Vorjahr: 740,54 €)		
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-290.330,93	-313.011,69
- davon aus verbundenen Unternehmen: 29.995,42 € (Vorjahr: 33.565,64 €)		
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 0,00 € (Vorjahr: 899,00 €)		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>1.164.798,40</u>	<u>864.739,56</u>
10. sonstige Steuern	-1.297,00	-1.480,00
11. Jahresüberschuss	<u>1.163.501,40</u>	<u>863.259,56</u>

Stadtwerke Espelkamp AöR, Espelkamp
- Bäder -
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2015

	<u>2015</u>		<u>2014</u>	
	EUR		EUR	
1. Umsatzerlöse	1.621.612,24		1.592.638,53	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	14.143,34		8.961,49	
3. sonstige betriebliche Erträge	54.953,25		55.470,21	
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-270.644,56		-317.759,44	14,83%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-756.409,55</u>		<u>-708.349,11</u>	
	<u>-1.027.054,11</u>		<u>-1.026.108,55</u>	
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-400.849,89		-434.241,61	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, - davon Altersversorgung: 30.214,96 € (Vorjahr: 31.458,05 €)	<u>-108.697,09</u>		<u>-116.252,79</u>	
	<u>-509.546,98</u>		<u>-550.494,39</u>	
6. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen,	<u>-396.958,97</u>	<u>-396.958,97</u>	<u>-400.330,97</u>	0,84%
		<u>-396.958,97</u>	<u>-400.330,97</u>	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-889.301,66		-832.484,81	-6,82%
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.685,42		1.503,57	
- davon aus verbundenen Unternehmen: 1.194,40 € (Vorjahr: 237,71 €)				
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)				
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-42.289,77		-52.493,26	
- davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)				
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 0,00 € (Vorjahr: 288,00 €)				
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-1.172.757,24</u>		<u>-1.203.338,19</u>	
10. sonstige Steuern	-20.442,74		-18.412,97	
11. Jahresverlust	<u>-1.193.199,98</u>		<u>-1.221.751,16</u>	

Stadtwerke Espelkamp AöR, Espelkamp
- Baubetriebshof -
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2015

	<u>2015</u> EUR	<u>2014</u> EUR
1. Umsatzerlöse	2.586.677,15	2.542.578,71
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	27.180,56	40.903,74
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-351.296,09	-272.624,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-462.210,65</u>	<u>-539.873,40</u>
	<u>-813.506,74</u>	<u>-812.497,47</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.192.849,40	-1.159.915,09
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, - davon Altersversorgung: 107.201,43 € (Vorjahr: 88.140,60 €)	<u>-352.395,09</u>	<u>-333.897,03</u>
	<u>-1.545.244,49</u>	<u>-1.493.812,12</u>
6. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen,	<u>-111.111,26</u>	<u>-101.629,48</u>
	<u>-111.111,26</u>	<u>-101.629,48</u>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-114.679,09	-108.256,38
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.397,88	2.313,19
- davon aus verbundenen Unternehmen: 2.636,00 € (Vorjahr: 3.048,68 €)		
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: 0,00 € (Vorjahr: 7.895,00 €)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14.177,90	-15.988,96
- davon aus verbundenen Unternehmen: 243,14 € (Vorjahr: 1.654,87 €)		
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 0,00 € (Vorjahr: 3.075,00 €)		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>18.536,11</u>	<u>53.611,24</u>
10. sonstige Steuern	-3.132,00	-2.953,00
11. Jahresüberschuss	<u>15.404,11</u>	<u>50.658,24</u>

Stadtwerke Espelkamp AöR, Espelkamp
- BHKW -
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2015

	<u>2015</u> EUR	<u>2014</u> EUR
1. Umsatzerlöse	618.048,40	547.313,61
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	548,10	6.910,70
3. sonstige betriebliche Erträge	12.460,95	30.726,95
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-467.065,11	-392.453,72
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-28.221,41	-14.913,96
	<u>-495.286,52</u>	<u>-407.367,68</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-48.595,24	-55.231,13
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, - davon Altersversorgung: 3.786,84 € (Vorjahr: 4.107,72 €)	-12.947,67	-14.504,64
	<u>-61.542,91</u>	<u>-69.735,76</u>
6. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen,	-17.660,11	-46.590,79
	<u>-17.660,11</u>	<u>-46.590,79</u>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.604,52	-25.291,94
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	122,27	679,44
- davon aus verbundenen Unternehmen: 86,65 € (Vorjahr: 3.048,68 €)		
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-31.441,64	-33.373,45
- davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)		
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 0,00 € (Vorjahr: 288,00 €)		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>3.644,02</u>	<u>3.271,07</u>
10. sonstige Steuern	-19.297,04	-25.965,75
11. Jahresverlust	<u>-15.653,02</u>	<u>-22.694,68</u>

Stadtwerke Espelkamp AöR, Espelkamp
- Zentrale Dienste -
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2015

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	366.927,12	348.152,16
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	3.591,54	3.952,11
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-155,89	-250,76
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-15.559,75</u>	<u>-11.916,97</u>
	<u>-15.715,64</u>	<u>-12.167,73</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-224.178,65	-229.137,88
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, - davon Altersversorgung: 16.925,19 € (Vorjahr: 17.080,81 €)	<u>-59.318,48</u>	<u>-60.138,57</u>
	<u>-283.497,13</u>	<u>-289.276,45</u>
6. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen,	<u>-3.288,13</u>	<u>-1.720,56</u>
	<u>-3.288,13</u>	<u>-1.720,56</u>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-68.631,95	-51.261,45
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	314,48	289,15
- davon aus verbundenen Unternehmen: 243,97 € (Vorjahr: 0,00 €)		
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: 0,00 € (Vorjahr: 2.550,00 €)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-60,13
- davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)		
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 0,00 € (Vorjahr: 30,00 €)		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u><u>-299,71</u></u>	<u><u>-2.092,90</u></u>
10. Jahresverlust	<u><u>-299,71</u></u>	<u><u>-2.092,90</u></u>

Lagebericht 2015



Stadtwerke Espelkamp
Anstalt des öffentlichen Rechts

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen der Gesellschaft	4
1.1. Geschäftsmodell des Unternehmens	4
1.2. Forschung und Entwicklung	5
2. Wirtschaftsbericht	5
2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	5
2.2. Ertragslage	6
2.3. Finanzlage	8
2.4. Vermögenslage	9
3. Nachtragsbericht	9
4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht	10

Abkürzungsverzeichnis

a	Anno (Jahr)
Abs.	Absatz
abs.	absolut
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
Bes.	Besucher
EMG	Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH
EStG	Einkommensteuergesetz
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
h	Stunden
HGB	Handelsgesetzbuches
i. H. v.	in Höhe von
i. S. d.	im Sinne der
i. V. m.	in Verbindung mit
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
KAG	Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen
kfm.	kaufmännische
KUV	Kommunalunternehmensverordnung
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
MWh	Megawattstunden
MSR-Technik	Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
o.g.	oben genannte
s. h.	Siehe hierzu
SWE	Stadtwerke Espelkamp AöR
techn.	technische
Tsd.	Tausend
Vj.	Vorjahr
VwVG NRW	Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen



Lagebericht für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2015

Stadtwerke Espelkamp AöR

1. Grundlagen der Gesellschaft

1.1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Das Kommunalunternehmen Stadtwerke Espelkamp Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2005 gegründet. Satzungsgemäß nimmt das Kommunalunternehmen folgende Aufgaben wahr:

- Versorgung des Stadtgebietes mit Trink-, Brauch- und Löschwasser nach den gesetzlichen Vorschriften,
- Entsorgung des Abwassers nach den gesetzlichen Vorschriften,
- Betrieb der Bäder,
- Wärme- und Energieversorgung einschl. Betrieb und Unterhaltung von Versorgungsnetzen,
- Betrieb des Bauhofes, einschließlich der Ausführung von Leistungen für die Stadt Espelkamp

Durch Ratsbeschluss vom 04.02.2015 wurden die §§ 2 Abs. 1, 5 Abs. 2 und 9 Abs.1, 3 und 4 der Unternehmenssatzung der SWE um die Aufgabe der Wirtschaftsförderung erweitert. § 5 der Unternehmenssatzung regelt die Zuständigkeit des Verwaltungsrates und § 9 die des Rates. Aufgrund der Aufgabenerweiterung wurden die Absätze 3 und 4 in den § 9 neu eingefügt. In diesen Absätzen werden die Entscheidungen der Unternehmensbeteiligung und die Unterhaltung von Versorgungsnetzen geregelt.

Die SWE kann die o. g. Aufgaben unter den Voraussetzungen des § 107 Abs. 3 GO NW auch für andere Gemeinden wahrnehmen.



Das Kommunalunternehmen kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und sich im Rahmen der Vorschriften der GO NRW an ihnen beteiligen.

Das Kommunalunternehmen ist nach § 114 a Abs. 3 GO NRW berechtigt, Satzungen für das gemäß § 2 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 übertragene Aufgabengebiet zu erlassen sowie gemäß § 9 GO NRW einen Anschluss- und Benutzungszwang vorzuschreiben. Die Stadt Espelkamp überträgt dem Kommunalunternehmen insoweit das Recht, gemäß §§ 1 Abs. 1, 2, 4, 6, 8 und 10 KAG Gebühren, Beiträge und Entgelte im Zusammenhang mit der wahrzunehmenden Aufgabe zu erheben, wie auch das Recht, die hierbei ergangenen Bescheide gemäß den Vorschriften des VwVG NRW vom 19. Februar 2003 in der jeweils gültigen Fassung zu vollstrecken. Für die Vergabe von Aufträgen über Lieferungen und Leistungen sowie von Aufträgen zur Durchführung von Baumaßnahmen durch das Kommunalunternehmen gilt § 8 KUV vom 24. Oktober 2001 in der jeweils geltenden Fassung. Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt Espelkamp und dem Kommunalunternehmen werden in Verträgen geregelt, die der Schriftform bedürfen. Im Übrigen gilt § 13 KUV in der jeweils geltenden Fassung.

1.2. Forschung und Entwicklung

Diese Tätigkeitsbereiche sind in der SWE nicht vorhanden.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

An die Espelkamper Bürger und Bürgerinnen wurden in 2015 1,2 Mio. m³ (Vj. 1,2 Mio. m³) Trinkwasser verkauft und 1,0 Mio. m³ (Vj. 1,0 Mio. m³) Abwasser gereinigt. Im Gegensatz zu den abgesetzten Wärmemengen (4.341 MWh, Vj. 3.798 MWh) die sehr



stark den Witterungsverhältnissen unterliegen, sind diese konstant geblieben. Selbst der zunächst große Zustrom von Flüchtlingen hat hier keine Auswirkung gezeigt. Gleiches gilt im Bereich der Bäder, wo die Besucherzahl in Bezug auf das langfristige Mittel konstant geblieben ist.

Um die Ver- und Entsorgungssicherheit sicherzustellen, wurde in die MSR-Technik investiert sowie in einen Bodenfilter zur biologischen Regenwasserbehandlung und in den Hochwasserschutz zur Vermeidung von Überschwemmungen. Bei der Umsetzung der verschiedenen Projekte und Maßnahmen haben die SWE ihren Schwerpunkt auf die Lebensqualität in Espelkamp, die Nachhaltigkeit und die Trinkwasserqualität gelegt.

2.2. Ertragslage

Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 173 T€ auf 219 T€ (Vj. 46 T€) verbessert. Die Ertragslage weist ein um 46 T€ höheres Ergebnis gegenüber dem Wirtschaftsplanergebnis 2015 von 173 T€ aus.

Die Abweichung zwischen Plan und Ist ergibt sich u. a. aus um 69 T€ verminderten Personalaufwendungen sowie den um 59 T€ geringeren Abschreibungen und damit verbunden dem um 19 T€ verbesserten Finanzergebnis.

Ursächlich für den gesunkenen Personalaufwand waren vor allem personelle Ausfälle über die Gehaltsfortzahlung hinaus sowie eine ein halbes Jahr unbesetzte Stelle.



Die Entwicklungen der Spartertragslagen sind als Anlage¹ zum Anhang beigefügt und stellen sich wie folgt dar:

Betriebszweig	2015	2014	Ergebnis- veränderung	
	T€	T€	T€	%
Wasserversorgung	249	379	-130	-34,30
Abwasserentsorgung	1.164	863	301	34,88
Bäder	-1.193	-1.222	29	-2,37
Wärmeversorgung	-16	-23	7	-30,43
Baubetriebshof	15	51	-36	-70,59
Zentrale Dienste	<u>0</u>	<u>-2</u>	<u>2</u>	<u>100,0</u>
	<u>219</u>	<u>46</u>	<u>173</u>	<u>>100,00</u>

Die Umsatzerlöse sind um 96 T€ gestiegen. Im Abwasserbereich sind die Umsatzerlöse um 280 T€ und im Trinkwasser um 29 T€ (incl. Nebengeschäften und ohne Berücksichtigung von Gebührenüberschüssen sowie Ertragszuschüssen) gestiegen. Der Anstieg im Abwasserbereich ergibt sich vornehmlich mit 152 T€ aus der erstmaligen Abrechnung der Kreisstraßen für die Jahre 2005 bis 2014. Die Strom- und Wärmeerlöse sind um 55 T€ gestiegen, da gegenüber dem Vorjahr ein volles Kalenderjahr zugrunde liegt und nicht nur 9 Monate. Der Materialaufwand ist um 24 T€ gesunken, so dass sich das Rohergebnis um 120 T€ verbessert hat.

Die Personalkosten sind um rund 1 % gesunken.

Der Geschäfts- und Finanzaufwand beträgt im Wirtschaftsjahr 4.083 T€ (Vj. 4.108 T€) und liegt um 25 T€ unter dem Vorjahreswert. Geplante Investitionen wurden nicht im Umfang der Vergangenheit getätigt, so dass die Abschreibungen und das Finanzergebnis insgesamt um 109 T€ unter dem Vorjahr liegen. Dagegen sind die saldierten sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge um 89 T€ gestiegen. Im Wirtschaftsjahr wurde zur Gründung einer Netzgesellschaft ein strategischer Partner ge-

¹ Mögliche Abweichungen in der Anlage sind rundungsbedingt.



sucht. Die neu gegründete Gesellschaft bewirbt sich um die Gas- und Stromkonzession. Aus diesem Grund sind erhöhte Beratungskosten angefallen.

2.3. Finanzlage

Im Berichtsjahr wurden in das Anlagevermögen insgesamt 4.186 T€ investiert. Die Finanzierung erfolgte aus der laufenden Geschäftstätigkeit mittels der erwirtschafteten Abschreibungen, der Auflösung der Zuschüsse sowie durch die Veränderungen im kurzfristigen Vermögensbestand. Es erfolgte eine Darlehensaufnahme für die Investitionen i. H. v. 1.000 T€.

Die vorherige Überdeckung im langfristigen Finanzierungsbereich ist zu einer Unterdeckung im Geschäftsjahr geworden und hat sich zum Bilanzstichtag um 2.866 T€ vermindert:

	2015		2014		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Langfristiges Vermögen	66.874	100,0	64.961	100,0	-1.913
Langfristiges Kapital	<u>66.162</u>	<u>98,9</u>	<u>66.065</u>	<u>101,7</u>	<u>+97</u>
Unter-/Überdeckung	<u>-712</u>	<u>-1,1</u>	<u>+1.104</u>	<u>+ 1,7</u>	<u>-1.816</u>

Die Liquidität des Unternehmens war im Jahre 2015 jederzeit gesichert. Die liquiden Mittel haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.374 T€ auf 1.818 T€ gemindert. Die Darlehen sind tilgungsbedingt um 1.761 T€ auf 12.082 T€ gesunken. Von den Darlehen entfallen 11.007 T€ auf Kreditinstitute und 1.075 T€ auf die Stadt Espelkamp.

Die Finanzlage der SWE ist gut. Das Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten innerhalb der Zahlungsfristen zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.



2.4. Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich um 1.301 T€ auf 72.413 T€ erhöht.

Die Investitionen in die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen liegen insgesamt um 2.705 T€ unter dem Planansatz von 6.891 T€. Im Wesentlichen sind die Sparten Abwasser (2.437 T€), Trinkwasser (239 T€) sowie BHKW (89 T€) davon betroffen. Die geplanten Maßnahmen konnten aus Kapazitätsgründen sowie aus planerischen und vergaberechtlichen Vorgaben nicht vollumfänglich umgesetzt werden. Daneben spielte auch die momentane sehr gute Auslastung im Bausektor eine Rolle.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um 216 T€ auf 43.091 T€ verbessert. Das langfristige Kapital erhöhte sich um 97 T€ auf 66.162 T€. Das kurzfristige Kapital hat sich um 954 T€ auf 5.229 T€ erhöht. Diese Entwicklung ist vor allem auf die tilgungsbedingt rückläufigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (- 1.644 T€) und der Stadt (- 117 T€) unter Aufnahme eines Darlehens i. H v. 1.000 T€ sowie den Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Fremden 997 T€ zurückzuführen. Die Ertrags- und Investitionszuschüsse haben sich insgesamt um 599 T€ erhöht.

3. Nachtragsbericht

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 12.11.2015 beschlossen, das Angebot der Gelsenwasser Energienetze GmbH zur Gründung einer gemeinsamen Netzeigentumsgesellschaft anzunehmen. Der Beschluss erfolgte gem. §§ 5 Abs. 2, 9 Abs. 4 der Satzung für das Kommunalunternehmen SWE.

Mit Wirkung zum 01.02.2016 wurde die Espelkamp Netz-Verwaltungs GmbH als Komplementärin der mit gleichen Tag gegründeten Netzgesellschaft Espelkamp mbH & Co KG gegründet.



Die Stadtwerke Espelkamp AöR halten an beiden Gesellschaften jeweils 51 % und die Gelsenwasser Energienetze GmbH jeweils 49 % des Kapitals als Gesellschafter bzw. als Kommanditist.

Weitere wesentliche Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Abschluss des Geschäftsjahres nicht ereignet oder abgezeichnet, die Einfluss auf die Vermögen-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die Anforderungen, die die SWE zur Einrichtung eines Risikofrüherkennungssystem gemäß § 91 Abs. 2 AktG verpflichten, werden mit dem Risikomanagementsystem „Ready4Risk“ umgesetzt. Kernpunkte sind die Risikoidentifizierung, Risikobewertung, Risikoanalyse und die Kommunikation. Auch in 2015 wurde sichergestellt, dass die bestehenden Risiken erfasst, analysiert und bewertet sowie an die Entscheidungsträger weitergeleitet werden. Ziel ist dabei, ungünstige, das Unternehmen gefährdende Entwicklungen möglichst frühzeitig zu erkennen. Dieses unterliegt einer ständigen Weiterentwicklung. Insbesondere vor dem Hintergrund ständig wachsender Anforderungen im Energiemarkt nimmt das Risikomanagement eine wichtige Rolle für ein „Frühwarnsystem“ ein.

Risiken mit hoher Eintrittswahrscheinlichkeit bestehen nicht. Im Trinkwasser- und in der Abwasserentsorgung besteht, aufgrund des Anschlusszwangs, ebenso kein Wettbewerbsrisiko wie im Baubetriebshof, da hier vorwiegend hoheitliche Aufgaben für die Stadt Espelkamp wahrgenommen werden. Risiken könnten durch den Ausfall von personellen oder technischen Ressourcen bzw. durch extreme Wetterereignisse bestehen. Soweit möglich werden diese Risiken durch entsprechende Versicherungen abgedeckt. Zur Vermeidung des verbleibenden Restrisikos werden die technischen Anlagen ständig unterhalten und auf den neuesten technischen Stand gehalten. Daneben gibt es zur Risikominimierung entsprechende Richtlinien und Verfahrensanweisungen sowie laufende Schulungen für die Mitarbeiter. Der Bäderbereich steht dagegen im



Konkurrenzkampf mit vergleichbaren Bädern. Diesem Wettbewerb wird mit Investitionen und Aktionen zur Attraktivitätssteigerung begegnet.

Vorrangiges Ziel für das Wirtschaftsjahr 2016 ist nach wie vor, die Strukturen und Prozesse des Betriebes zu optimieren. Daneben sollen die umweltpolitischen Ziele, insbesondere im Hochwasserschutz und bei den Mikroschadstoffen im Abwasserbereich sowie die Qualität des Trinkwassers gehalten und verbessert werden. Die Abwasser- und Trinkwassergebühren wurden für das Wirtschaftsjahr 2016 nicht erhöht.

Derzeit existiert ein steuerlicher Querverbund zwischen dem defizitären Bäderbetrieb und dem Bereich Wasserversorgung nach der sogenannten Durchspültheorie. Das Bundesministerium für Finanzen befasst sich mit bzw. hat entsprechende Voraussetzungen für den Querverbund neu definiert. Danach soll eine Quersubventionierung nur noch über eine technische und wirtschaftliche Verflechtung über ein BHKW und dem Strombereich möglich sein. Die SWE ist bestrebt, auch in Zukunft diesen Verbund aufrechtzuerhalten und den Bäderbetrieb zu gewährleisten.

Für das Geschäftsjahr 2016 werden Investitionen für die technische Anlagen und Maschinen i. H. v. 6.673 T€ sowie für das übrige Anlagevermögen i. H. v. 1.117 T€ erwartet. Die Finanzierung der Investitionen soll durch ein Darlehen i. H. v. 2.926 T€ und aus eigenen Mitteln erfolgen. Unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken wird für das Geschäftsjahr 2016 ein Jahresüberschuss von 358 T€ prognostiziert.



Die prognostizierten Jahresüberschüsse 2016 stellen sich für die Betriebszweige wie folgt dar:

Betriebszweig	<u>T€</u>
Wasserversorgung	333
Abwasserentsorgung	1.155
Bäder	-1.167
Wärmeversorgung	-7
Baubetriebshof	38
Zentrale Dienste	<u>6</u>
	<u>358</u>

Espelkamp, den 4. April 2016
Stadtwerke Espelkamp AöR

Klaus Hagemeyer
(Vorstand)

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Espelkamp, Anstalt des öffentlichen Rechts, Espelkamp, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Regelungen in der Unternehmenssatzung liegen in der Verantwortung des Vorstandes des Kommunalunternehmens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Kommunalunternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie die Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Regelungen in der Unternehmenssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kommunalunternehmens. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 05. August 2016

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Kampen
Wirtschaftsprüfer

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE,
WICHTIGE VERTRÄGE UND WIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtliche Verhältnisse

Die Stadtwerke wird im Handelsregister beim Amtsgericht Bad Oeynhausen unter der Nummer HR A 5681 geführt. Es gilt die Satzung in der Änderungsfassung vom 02. März 2015.

Gegenstand des Kommunalunternehmens ist die Versorgung des Stadtgebietes mit Trink-, Brauch- und Löschwasser nach den gesetzlichen Vorschriften, Entsorgung des Abwassers nach den gesetzlichen Vorschriften, Betrieb der Bäder, Wärme- und Energieversorgung, Betrieb des Bauhofes und Ingenieurleistungen. Als Erfüllungsgehilfe der Stadt Espelkamp obliegen dem Kommunalunternehmen die Aufgaben des Straßenbaus, -verwaltung und -unterhaltung. Winterdienst für öffentliche Straßen, Anlegung und Unterhaltung der selbständigen städtischen Grünanlagen, Friedhofswesens sowie die Förderung und Unterstützung regenerativer Energieerzeugung.

Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Das voll eingezahlte Stammkapital der Stadtwerke beträgt € 10.000.000,00.

Der Verwaltungsrat besteht gemäß § 4 der geänderten Unternehmenssatzung aus dem Vorsitzenden, acht übrigen Mitgliedern, die gleichzeitig Mitglieder des Rates der Stadt Espelkamp sind sowie zwei beratenden Mitgliedern.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind im Anhang namentlich aufgeführt. Im Berichtsjahr haben neun Verwaltungssitzungen stattgefunden.

Im Berichtsjahr war Herr Bürgermeister Heinrich Vieker, Espelkamp, Vorsitzender des Verwaltungsrates.

Zum Vorstand des Kommunalunternehmens ist Herr Klaus Hagemeyer bestellt.

An wichtigen Verträgen sind zu nennen:

- Zwei Stromlieferverträge (BHKW und Atoll sowie Wasserwerk und Abwasser) mit ENERGIE ALLIANZ AUSTRIA GmbH, Essen, über einen Zeitraum vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2015 mit Verlängerung um zwei weitere Jahre, sofern nicht zwölf Monate vor Ablauf des jeweiligen Lieferendes schriftlich gekündigt wird. Der Vertrag endet spätestens nach Ablauf von fünf Jahren.
- Stromliefervertrag (Pumpstationen und Bauhof) mit WESTFALICA GmbH, Bad Oeynhaus, über einen Zeitraum vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2015 mit Verlängerung um zwei weitere Jahre, sofern nicht zwölf Monate vor Ablauf des jeweiligen Lieferendes schriftlich gekündigt wird. Der Vertrag endet spätestens nach Ablauf von fünf Jahren.
- Gaslieferungsvertrag mit RWE Vertrieb AG, Dortmund, vom 26. September 2013 über einen Lieferzeitraum vom 01. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014, gekündigt zum 30. September 2014, sowie Gasliefervertrag mit RWE Vertrieb AG, Dortmund, vom 08. September 2014 über einen Lieferzeitraum vom 01. Oktober 2014 bis zum 30. September 2015. Dieser Vertrag endet automatisch spätestens am 30. September 2019, wenn nicht einer der Vertragspartner spätestens drei Monate vor Ablauf kündigt.
- Konzessionsvertrag für die Lieferung von Trinkwasser mit der Stadt Espelkamp vom 05. Dezember 2006. Der Vertrag ist am 01. Januar 2005 in Kraft getreten und läuft bis zum 31. Dezember 2014. Er verlängert sich um jeweils fünf Jahre, wenn er nicht spätestens zwei Jahre vor seinem jeweiligen Ablauf schriftlich gekündigt wird.
- Dienstleistungsvertrag mit Energieservice Westfalen Weser GmbH, Kirchlingern, über den Betrieb der BHKW-Anlagen vom 23./26. Februar 2015 über einen Zeitraum vom 30. Juli 2014 bis zum 30. Juli 2023 mit der Verlängerung um jeweils weiteren zwei Jahren, sofern nicht spätestens sechs Monate vor Beendigung der Vertragslaufzeit schriftlich gekündigt wird.
- Betriebsführungsvertrag mit der Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH, Espelkamp, vom 07. Mai 2007 über die technische und kaufmännische Betriebsführung mit Wirkung zum 01. Januar 2007 in der Fassung der Änderung vom 01. April 2014 mit unbestimmter Laufzeit und einer Kündigungsfrist von sechs Wochen zum Ende des Monats.

- Betriebsführungsvertrag mit der Firma Aquapark Management GmbH, Münster, über die kaufmännische und technische Betriebsführung des Freizeitbades Atoll vom 31. Oktober 2011 in der Änderung vom 01. April 2014 mit einer Laufzeit vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2017 mit der Option der zweimaligen Verlängerung um jeweils zwei Jahre. Die rechtliche Kündigungsfrist des Auftraggebers beträgt sechs Monate zum Monatsende.
- Gesellschaftsvertrag Netzgesellschaft Espelkamp mbH & Co. KG zum 01. Februar 2016 sowie der Espelkamp Netz Verwaltungs mbH

Wirtschaftliche Grundlagena) Wasserversorgung

Das Versorgungsgebiet umfasst 24.705 Einwohner im Stadtgebiet Espelkamp.

Das für die Versorgung notwendige Trinkwasser wird von dem Wasserwerk, das das Wasser aus sechs Brunnen fördert, sowie vom Wasserbeschaffungsverband Gehlenbeck, der Stadt Rahden sowie dem Amt Hartum bezogen.

Die Speicher- und Verteilungsanlagen zeigen nach den Unterlagen der Stadtwerke folgendes Bild:

		<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2015</u>
Anzahl der Speicher	Stück	2	2
Speicherraum	m ³	2.550	2.550
Rohrnetz	km	295,18	295,31
Hausanschlüsse	Stück	6.079	6.109
Zähler im Netz	Stück	6.163	6.189

Die Fördermengen, der Bezug und die Wasserabgabe entwickelten sich nach den Angaben der Stadtwerke wie folgt:

	<u>2 0 1 4</u>	<u>2 0 1 5</u>
	<u>m³</u>	<u>m³</u>
Wasserförderung	839.285	853.427
Wasserbezug	<u>387.374</u>	<u>424.891</u>
	1.226.659	1.278.318
Betriebsverbrauch (Filterspülungen etc.)	<u>51.390</u>	<u>50.415</u>
Einspeisung ins Netz	1.174.729	1.227.903
nutzbare Abgabe (einschließlich Eigenbedarf)	<u>1.164.932</u>	<u>1.174.761</u>
rechnerischer Wasserverlust	<u>9.797</u>	<u>53.142</u>

Die rechnerischen Wasserverluste auf die Einspeisung in Netz bezogen betragen 4,33 % (i.V. 0,83 %).

b) Abwasserentsorgung

	<u>2 0 1 4</u> <u>m³</u>	<u>2 0 1 5</u> <u>m³</u>
Schmutzwasser	1.014.154	1.012.130
Niederschlagswasser	2.815.872	3.165.724
Sickerwasser, Klärschlamm, Fäkalien	6.439	7.235

c) Bäder

Das Kommunalunternehmen betreibt die Bäder „Atoll“ und das „Waldfreibad“. Die Betriebsführung des Freizeitbades Atoll erfolgte durch Aquapark Management GmbH, Münster.

d) Wärme- und Stromversorgung

Erdgas wird von der RWE Vertrieb AG, Dortmund, bezogen.

An Wärme wurden aus dem Blockheizkraftwerk (BHKW) 4.341 MWh (i.V. 3.798 MWh) abgegeben.

Die elektrische Energie wird von ENERGIE ALLIANZ AUSTRIA GmbH, Essen, sowie von WESTFALICA GmbH, Bad Oeynhausen, bezogen.

Aus dem BHKW wurde elektrische Energie von insgesamt 2.944 MWh (i.V. 2.102 MWh) erzeugt.

e) Baubetriebshof und Zentrale Dienste

In diesen Bereichen ist das Kommunalunternehmen Erfüllungshelfer der Stadt Espelkamp.

Steuerliche Verhältnisse

Das Kommunalunternehmen wird beim Finanzamt Lübbecke unter der Steuernummer 331/5880/0095 geführt.

FRAGENKATALOG ZUR PRÜFUNG
NACH § 53 HGrG GEMÄSS IDW PS 720
(Stand: 09.09.2010)

Gemäß IDW PS 720 hat der Abschlussprüfer die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und unter Wiedergabe der Fragen und deren Beantwortung vollständig in seine Berichterstattung einzubeziehen.

FRAGENKREIS 1:

Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- (a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Die grundsätzliche Verteilung der Aufgaben auf die Organe ist in der Unternehmenssatzung bzw. im Gesellschaftsvertrag festgelegt.

Der Verwaltungsrat überwacht dabei die Geschäftsführung des Vorstandes.

Eine Geschäftsordnung für den Vorstand bzw. den Geschäftsführer liegt nicht vor.

Die Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat der Stadtwerke Espelkamp AöR wurde am 28. April 2005 beschlossen.

Die festgelegten Regelungen erscheinen sachgerecht. Unsere Prüfung hat keine gegenteiligen Feststellungen getroffen.

- (b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr haben neun ordentliche Sitzungen des Verwaltungsrates und vier Gesellschafterversammlungen bei der EMG stattgefunden. Es wurden ordnungsgemäße Niederschriften erstellt.

- (c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Der Vorstand bzw. der Geschäftsführer ist auskunftsgemäß nicht in Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien tätig.

- (d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die individualisierten Angaben sind für Verwaltungsrat und Vorstand im Anhang dargestellt.

Der Geschäftsführer der EMG erhält keine gesonderten Bezüge für seine Tätigkeit.

FRAGENKREIS 2:

Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- (a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Ein Organigramm, Stand 23. April 2015, für das Kommunalunternehmen mit Aufgabenverteilung auf die einzelnen Fachbereiche hat uns vorgelegen. Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten sind ersichtlich. Eine laufende Aktualisierung erfolgt.

- (b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Es haben sich im Rahmen der Prüfung keine solchen Anhaltspunkte ergeben.

- (c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Im Geschäftsjahr wurden über die Funktionstrennung und die Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips sowie der Unterzeichnung einer Verpflichtungserklärung gemäß Verpflichtungsgesetz durch alle Mitarbeiter hinaus keine weiteren Vorkehrungen ergriffen und dokumentiert. Darüber hinaus gilt für das Kommunalunternehmen die Vergabeordnung für die Stadt Espelkamp in der Fassung vom 04. Januar 2016, die das Verfahren für Beschaffungen und Vergaben regelt.

- (d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Die Entscheidungsprozesse verlaufen in Abstimmung der Aufgabenverteilung gemäß §§ 5, 8 der Unternehmenssatzung in Verbindung mit der Geschäftsordnung des Verwaltungsrates. Daneben bestehen Regelungen zum Vergabewesen.

Anhaltspunkte dafür, dass eine Einhaltung nicht erfolgte, haben sich nicht ergeben.

- (e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die Verträge werden ordnungsgemäß an zentraler Stelle verwahrt.

FRAGENKREIS 3:

Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- (a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Gemäß § 16 KUV NRW hat das Kommunalunternehmen jährlich einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan umfasst einen Erfolgsplan, einen Vermögensplan sowie eine Stellenübersicht.

Gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages hat die EMG für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan umfasst einen Erfolgsplan, einen Vermögensplan sowie eine Stellenübersicht. Der Planung ist eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen.

Das Planungswesen entspricht den Anforderungen des Kommunalunternehmens und der EMG.

- (b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Abweichungen zum Wirtschaftsplan werden systematisch untersucht. Gemäß § 4 Abs. 4 der Unternehmenssatzung hat der Vorstand den Verwaltungsrat vierteljährlich über die Abwicklung des Vermögens- und Erfolgsplanes zu unterrichten.

- (c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das Rechnungswesen entspricht der Größe und den Anforderungen des Kommunalunternehmens.

- (d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Es erfolgt eine laufende Liquiditätskontrolle durch die kaufmännische Leitung. Ein Liquiditätsmanagement erscheint aufgrund der Betriebsgröße nicht erforderlich.

- (e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Es besteht kein Cash-Management.

- (f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Die Tarifkunden der Wasserversorgung werden nach Ablesung der Zählerstände einmal jährlich und auf den Bilanzstichtag hochgerechnet. Als Vorauszahlung leistet diese Kundengruppe vier auf der Grundlage des Vorjahresverbrauchs ermittelte Abschlagszahlungen. Eine unterjährige Anpassung der Abschläge erfolgt nur auf besonderen Anlass des Kunden. Die Nebengeschäfte werden sofort zeitnah nach Abschluss eines Auftrages abgerechnet.

Im Bereich der Wärmeversorgung (Fernwärme) leisten die Kunden ebenfalls quartalsweise Abschlagszahlungen, die auf Grundlage der Jahresverbrauchswerte ermittelt werden.

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlagen erheben die Stadtwerke zur Deckung der Kosten Benutzungsgebühren, für die entsprechend der Darstellung zur Wasserversorgung regelmäßige Vorauszahlungen zu leisten sind.

Mahnläufe werden in regelmäßigen Abständen erstellt. Forderungen werden zeitnah eingezogen. Ein Forderungsmanagement ist implementiert.

- (g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?

Die Controllingtätigkeiten umfassen im Wesentlichen das Aufstellen von Quartalsberichten und die Überarbeitung des Risikomanagementsystems.

Die eingeführten Controlling-Instrumente betreffen wesentliche Geschäftsfelder des Kommunalunternehmens und entsprechen den Anforderungen der Stadtwerke.

- (h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Das Tochterunternehmen EMG hat die kaufmännische Betriebsführung auf die AöR übertragen. Eine Steuerung und/oder Überwachung ist gewährleistet.

FRAGENKREIS 4:

Risikofrüherkennungssystem

- (a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?
- (b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

- (c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?
- (d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

zu (a) bis (d):

Die Stadtwerke setzen grundsätzlich für das Risikomanagementsystem die Software „Ready4Risk“ mit den Komponenten Risikoidentifizierung, Risikobewertung, Risikoanalyse und Kommunikation ein. Die Aktualisierung des programmseitigen Risikokatasters steht derzeit noch aus. Gleichwohl können bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden. Der Vorstand ermittelt in den monatlichen Bereichsleitersitzungen eine aktuelle Risikostruktur. Anschließend erfolgt ggf. eine Festlegung von Maßnahmen zur Risikominderung. Der Aufgabenbereich ist organisatorisch der Stabsstelle Controlling/Sonderaufgaben beim Vorstand angeordnet und wird im Augenblick kommissarisch von der kaufmännischen Leiterin betreut.

Eine Information an den Verwaltungsrat erfolgt regelmäßig in den Quartalsberichten.

FRAGENKREIS 5:

Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- (a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:
- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
 - Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
 - Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
 - Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?
- (b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?
- (c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf
- Erfassung der Geschäfte
 - Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
 - Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung

- Kontrolle der Geschäfte?
- (d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?
- (e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?
- (f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

zu Fragenkreis 5:

Nach unseren im Rahmen der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen und den uns erteilten Auskünften haben sich keine Anhaltspunkte für das Vorliegen derartiger Geschäfte ergeben.

FRAGENKREIS 6:

Interne Revision

- (a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?
- (b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?
- (c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?
- (d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?
- (e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

- (f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

zu Fragenkreis 6:

Eine Interne Revision ist derzeit nicht eingerichtet und auch in der Satzung nicht vorgesehen.

Beim Kommunalunternehmen bestehen die Prozesse Rechnungsprüfung, -anordnung und Zahlungsverkehr, die mit Aufnahme in das geplante Managementhandbuch weiterentwickelt werden.

Für den zentralen Bereich der Vergaben liegt eine Vergabeordnung vor. Die Prüfung der Vergaben hat nach Abschluss einer öffentlichen Vereinbarung vom 07. April 2004 der Kreis Minden-Lübbecke gemäß § 103 Abs. 2 GO NRW übernommen.

FRAGENKREIS 7:

Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- (a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Solche Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

- (b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Es wurden keine solchen Kredite gewährt.

- (c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Anhaltspunkte dafür, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind, haben wir bei unserer Prüfung nicht festgestellt.

- (d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Soweit wir prüften, sind uns keine Geschäftsvorfälle bekannt geworden, die offensichtlich nicht unter Berücksichtigung von Gesetz, Gesellschaftsvertrag, Geschäftsordnung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans durchgeführt wurden.

Nach einem Rechtsgutachten vom 30. September 2011 bezüglich beihilferechtlicher Fragestellungen aufgrund der teilweisen Verlustübernahme des Geschäftsbereichs „Bäder“ durch die Stadt Espelkamp ist ein Verstoß gegen EU-Beihilfenrecht mangels eines grenzüberschreitenden Bezugs des Sachverhalts zu verneinen.

Diese Rechtsauffassung wird in den in einer Pressemitteilung der Europäischen Kommission vom 29. April 2015 veröffentlichten Beschlüssen bestätigt.

Da die Bäder weiterhin im Wesentlichen von Einwohnern der Region Espelkamp genutzt werden, erscheint hiernach der Handel innerhalb der EU derzeit als nicht beeinträchtigt.

FRAGENKREIS 8:

Durchführung von Investitionen

- (a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Wesentliche Investitionsentscheidungen werden unter Beachtung gesetzlicher Auflagen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten umfassend und detailliert vorbereitet; danach werden sie in den Investitions- und Wirtschaftsplan aufgenommen.

- (b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Solche Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben. Die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung erscheinen ausreichend, um ein Urteil über die Angemessenheit der Preise zu ermöglichen.

- (c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Auskunftsgemäß besteht eine Investitionsplanüberwachung, die auch die Budget- und Liquiditätsüberwachung einbezieht.

- (d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Nein, die Investitionen blieben im Geschäftsjahr unter dem Planansatz.

- (e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Leasing- oder vergleichbare Verträge wurden nach Ausschöpfung der Kreditlinien nicht abgeschlossen.

FRAGENKREIS 9:Vergaberegelungen

- (a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Offenkundige Verstöße gegen Vergaberegelungen haben wir im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.

- (b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Es werden Konkurrenzangebote eingeholt.

FRAGENKREIS 10:Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- (a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Der Vorstand hat dem Verwaltungsrat in neun Verwaltungsratssitzungen und der Geschäftsführer hat der Gesellschafterversammlung in vier Gesellschafterversammlungen über den Geschäftsverlauf berichtet.

- (b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Nach unserer Einschätzung vermitteln die Berichte an den Verwaltungsrat zum Zeitpunkt der Berichterstattung einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage der Unternehmensbereiche.

- (c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Über eine unzureichende Berichterstattung haben wir keine Kenntnis erlangt.

- (d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Eine Berichterstattung auf besonderen Wunsch des Überwachungsorgans ergab sich im Geschäftsjahr nicht.

- (e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben.

- (f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Seit Dezember 2010 besteht eine D&O-Versicherung ohne Selbstbehalt mit einer Deckungssumme von 1 Mio. €. Inhalt und Konditionen wurden dem Verwaltungsrat beim erstmaligen Versicherungsabschluss erörtert.

- (g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Solche Interessenkonflikte werden auskunftsgemäß nicht gemeldet.

FRAGENKREIS 11:

Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- (a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen von wesentlichem Umfang ist nicht erkennbar.

- (b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nein.

- (c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Solche Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben; gleichwohl bestehen im Sachanlagevermögen möglicherweise stille Reserven, über deren Höhe im Rahmen einer Jahresabschlussprüfung keine weitergehenden Feststellungen getroffen werden können.

FRAGENKREIS 12:Finanzierung

- (a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Eigenkapitalquote auf Basis der bereinigten Bilanzsumme beträgt 60 %. Die Finanzierung der künftigen Investitionsverpflichtungen soll über eigene Mittel und Darlehensaufnahmen erfolgen.

- (b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Nicht zutreffend.

- (c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Für die Einrichtung der 4. Reinigungsstufe (Ozonierungsanlage) im Abwasserbetrieb wurde im Jahr 2014 eine Landeszuwendung in Höhe von T€ 829 bewilligt. Für die Bodenretentionsfilteranlage in Espelkamp Gstringen erhielten die Stadtwerke im Jahr 2014 einen weiteren Zuschuss aus dem „Investitionsprogramm Abwasser NRW“ in Höhe von T€ 333, der mit T€ 160 im Wirtschaftsjahr 2015 in Anspruch genommen wurde. Für die Bodenfilteranlage B-Plan 64 wurden weitere T€ 480 bewilligt.

Anhaltspunkte auf eine Missachtung von Auflagen in diesem Zusammenhang ergaben sich nicht.

FRAGENKREIS 13:Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- (a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die Eigenkapitalausstattung ist als angemessen zu beurteilen. Finanzierungsprobleme bestanden nicht.

- (b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Der Gewinnverwendungsvorschlag ist mit der wirtschaftlichen Lage vereinbar.

FRAGENKREIS 14:Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- (a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Der Jahresüberschuss setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>T€</u>
Wasserversorgung	249
Abwasserentsorgung	1.164
Bäder	- 1.193
Wärme- und Stromversorgung	- 16
Baubetriebshof	15
Zentrale Dienste	<u>-</u>
Gesamtunternehmen	<u><u>219</u></u>

- (b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis ist nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt.

- (c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Solche Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

- (d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Im Geschäftsjahr erwirtschaftete die Sparte Wasserversorgung die höchstzulässige Konzessionsabgabe in Höhe von T€ 215.

FRAGENKREIS 15:Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- (a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Der Bereich Bäder ist aufgabenbedingt dauerdefizitär. Die Unterhaltung des Freizeitbades „Atoll“ und des Freibades führt jeweils nicht zu einem kostendeckenden Ergebnis.

- (b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Es erfolgen regelmäßige Überprüfungen der Wettbewerbssituation im Hinblick auf die Möglichkeit einer Entgelterhöhung. Im Berichtsjahr wurde damit begonnen, die Kinderspaßbucht zu sanieren und mit Folie auszukleiden, um die Attraktivität an dieser Stelle zu erhöhen. Insgesamt wurden im Freizeitbad T€ 182 investiert. In den Investitionen sind T€ 98 für ein BHKW enthalten.

FRAGENKREIS 16:

Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

- (a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Das Gesamtunternehmen erwirtschaftete einen Jahresüberschuss.

- (b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Die Gebührenerhebung für die Sparte Trinkwasserversorgung und die Sparte Abwasserentsorgung ist durch öffentlich-rechtliche Satzungsbestimmungen geprägt. Es besteht nur eine begrenzte Möglichkeit des Unternehmens, in diesen Bereichen die Ertragslage aktiv zu steuern.

Die Entwicklung der Stadt Espelkamp in Daten

Selbständige Gemeinde	01.04.1910
Aufbaubeginn	04.10.1949
Verleihung der Bezeichnung "Stadt"	03.10.1959
Amtsfreie Stadt	01.01.1966
Bildung der neuen Stadt Espelkamp im Zuge der kommunalen Neuordnung	01.01.1973
Mittlere kreisangehörige Stadt	01.01.1994

Flächengröße des Stadtgebietes

bis	31.12.1965	18,81 km ²
ab	01.01.1966	17,43 km ²
ab	01.01.1973	84,09 km ²
ab	01.01.1978	83,59 km ²
ab	30.06.1980	83,58 km ²
ab	01.01.1988	83,81 km ²
ab	01.01.1990	83,86 km ²
ab	01.01.1996	83,91 km ²
ab	01.01.2001	84,05 km ²
ab	01.01.2002	83,944 km ²
ab	01.01.2003	84,069 km ²
ab	01.01.2005	84,153 km ²
ab	01.01.2008	84,159 km ²
ab	01.01.2009	84,05 km ²
ab	01.01.2010	84,16 km ²
ab	01.01.2011	84,16 km ²
ab	01.01.2012	84,16 km ²
ab	01.01.2013	84,16 km ²
ab	01.01.2014	84,16 km ²
ab	01.01.2015	84,16 km ²

Einwohnerzahl

nach der Volkszählung 1939	1.076
nach der Volkszählung 1946	1.365
am 31.12.1969	12.961
nach der Volkszählung am 26.05.1970	12.444
am 31.12.1971	13.128
am 31.12.1972	22.553
am 31.12.1973	23.585
am 31.12.1974	23.601
am 31.12.1975	22.670
am 31.12.1976	22.996
am 31.12.1977	23.067
am 31.12.1978	23.076
am 31.12.1979	23.124
am 31.12.1980	23.045
am 31.12.1981	22.916
am 31.12.1982	22.707
am 31.12.1983	22.337
am 31.12.1984	21.020
am 31.12.1985	21.774
am 31.12.1986	21.725
am 31.12.1987 (Nach der Volkszählung am 25.05.1987)	22.624
am 31.12.1988	23.868
am 31.12.1989	24.729
am 31.12.1990	26.101
am 31.12.1991	26.342
am 31.12.1992	26.381
am 31.12.1993	26.204
am 31.12.1994	26.662
am 31.12.1995	27.004
am 31.12.1996	27.130
am 31.12.1997	27.100
am 31.12.1998	26.966
am 31.12.1999	26.967
am 31.12.2000	26.952
am 30.12.2001	26.883
am 31.12.2002	26.790
am 31.12.2003	26.568
am 31.12.2004	26.350
am 31.12.2005	26.126
am 31.12.2006	25.860
am 31.12.2007	25.593
am 31.12.2008	25.407
am 31.12.2009	25.240
am 31.12.2010	25.236
am 31.12.2011	25.108
am 31.12.2012	24.592
am 31.12.2013	24.604
am 31.12.2014	24.633
am 31.12.2015	24.921

<p style="text-align: center;">Verzeichnis der Dienstwohnungen der Stadt Espelkamp</p>
--

Frotheimer Weg 118	Hausmeister Grundschule Ina-Seidel-Schule
Benkhauser Str. 24	Hausmeister Grundschule Benkhausen
Gabelhorst 40	Hausmeister Schule im Erlengrund
Gabelhorst 40	Fachkraft für das Nachbarschaftszentrum
Ratzenburger Str. 1	Hausmeister GS Ernst-Moritz-Arndt-Schule
Neue Schulstr. 8	Hausmeister Grundschule Isenstedt
Trakehner Str. 3	Hausmeister Grundschule Mittwaldschule
Koloniestr. 61	Hausmeister Hauptschule Waldschule
Rathausstr. 1	Hausmeister Rathaus
Arenskampweg 1	Hausmeister Grundschule Frotheim

Entwicklung der Schülerzahlen

Stichtag 31.10.	Grundschulen	Hauptschulen
1989	1.253	755
1990	1.396	842
1991	1.460	865
1992	1.476	843
1993	1.474	852
1994	1.510	874
1995	1.610	901
1996	1.639	865
1997	1.710	934
1998	1.608	945
1999	1.599	943
2000	1.569	969
2001	1.491	962
2002	1.435	965
2003	1.412	896
2004	1.363	875
2005	1.334	810
2006	1.282	777
2007	1.225	729
2008	1.179	680
2009	1.178	627
2010	1.125	569
2011	1.133	530
2012	1.066	461
2013	939	378
2014	903	298
2015	818	195